

METAPLATT REGELS UN WÖRBOK

VÖRWORD

Vor ein par jaren hab ich gedacht, das es zeit wär, als ländersammler ein par shwarze flecken im afrikanischen kontinent zu eliminieren, also länder zu besuchen, in denen ich noch nich war.

Damals bin ich mid miner Shazza nach Kapverde geflogen. Denn flog Shazza (sie is die Shazza, ich bin der Shazzo) zurügg na Deutshland, un ich flog wider (weiter) na Senegal. Ik war shon mal in Senegal, nu will ik gar nich hen, aber es geebt keen direkte flüge von Kapverde na Sierra Leone, das is min nextes zil. Es geit blosz über Senegal, ik war noch zur senegalesischen boodshap in Kapverde gan, aber es war firdag or wekend, un de boodshap war zu. Ik war mi aber relativ seker, dat ik keen visa för Senegal bruk, un wenn ik doch eens bruk, denn shall dat seker an de fleeghafen gan, slutlig is Senegal een vun de zivilisertere un opene länder vun de kontinent.

A-Ursprünglich war mein plan: ich präsentiere mein metaplattdütsh, dann das wörterbuch, und so hab ich meine pflicht getan. Aber dann dachte ich, dass so ein text auf duer doch etwas langweilig is, also beschloss ich, noch ein par geschichten us meinen letzten reisen einzufügen, so wird es etwas spannender. Also gibt es jetzt die metaplatt-erklärungen, alternierend mit meinen geschichten, und dann kaamt das wörterbuch. Der text fangt mit hochdeutsch an, er wird mit jedem absatz etwas plattdeutscher, bis er ganz plattdeutsch is, dann geht es wieder zurück zum hochdeutschen, dann wider zum plattdeutschen, etc. Die verwandlung der sprache folgt aber nich den erklärungen: wenn der absatz in der "phase F" is und ich erklär, dass das hochdeutsche Z im allgemeinen zum T wird, dann wird es bis zur phase T duern, bis zum beispil 'zeit' zu 'tid' wird. Wer direkt zum wörterbuch will, muss einfach nach dem satz suchen: **Hir geit dat los.**

Am anfang eines jeden absatzes steht ein code, der dient als markierer für die "evolution" der sprache, das muss man als leser gar nicht beachten. Irgendwann werd ich die ganze geschichte abschlieszen, dann mach ich alles weg, aber bis dahin bleibt dieser text eine baustelle.

Man sagt plattdeutsch is kein dialekt, sondern eine sprache. Wenn es aber kein dialekt is, is es lange noch keine sprache, da jedes dorf was anderes spricht, und das von der hollandischen grenze bis zur polnischen - ein weites feld! Allein in der Grafschaft Bentheim, in der nähe der hollandischen grenze gibt es folgende wörter für 'mittwoch': wunsdag, gounsdag, gunsdag, goosdag, andernorts heisst es geonsdagg, goosedagg, goisdagg, gonsdagg, gonsterdagg, goonsdagg, guisdagg, guisedagg, gunsdagg, middeweek, middewieken, middeweken, meerweeken, mirrweek, mirrwäk, wonsdagg, um nur ein par beispiele zu nennen, und unter dem hochdeutschen einfluss auch middwoch. Für 'schmetterling' haben wir bodderlicker, boddervogel, botterlicker, bottervagel, bottervogel, bottervögel, fielapper, fielerke, filapper, filerke, filipper, flutterling, fledderleck, flederling, fleerling, fleierling, flelleresch, flerling, flidderling, flinderk, flinderke, flinnerk, flörlünk, flünchel, maivagel, mäivoggel, pennvogel, rupenkind, schmeddeling, schmetterling, schohlapper, sommerlott, sommervagel, sömmervagel, sommervoggel, spannvogel, sünnenvoggel, sünnvoggel, ulepüle. Die varianten für das wort 'ameise' könnten wahrscheinlich eine zeitungseite füllen und noch surrealer als 'ulepüle' für 'schmetterling' ausfallen. Dabei sind das eher die varianten, die verschiedene lute geben, wir reden nich von den unzähligen varianten für wörter, die gleich ausgesprochen warden: das wort für 'früh' ward von einigen menschen fröh geschrieben, andere schreiben frö, froe, froeh, fröö, frööh, freu, freuh, fröih. Manchmal sieht man mehrere varianten in einem einzigen absatz, von derselben person geschrieben.

Jedenfalls: wer nur an dem sprachlichen aspekt interessiert is, kann die grünen passagen einfach überspringen. Und wer alles lesen will - bittschön.

Das regional-flugzeug startet, und nach vielleicht einem kilometer nach oben, taucht man in den Harmattan ein. Das is ein wind, oder sagen wir mal, eine kilometerhohe wand aus staubluf, die sich über ziemlich ganz Westafrika ausbreitet. Die kaamt us der Sahara und schafft es bis nach Amazonia, wo sie unter anderem für die düngung der vegetation sorgt. Sie is mehrere kilometer hoch, also wenn man vom flugzeug rus schaut, sieht man nix als staub. Ich freu mich schon dass ich mal wieder duschen und wäsche waschen können werd - Kapverde hat gerade probleme mit wasserversorgung, obwohl es von wasser umzingelt is. Leider will die immigration ein visum von mir, und eines am flughafen gibt es nich. Ja und wat nu? Ich muss zwei tage lang warten, in der sicherheitszone vom flughafen, bis mein nächter flug nach Sierra Leone geht. Natürlich darf man nich mehr in der sicherheitszone rauchen, obwohl im duty free shop millionen zigaretten angeboten werden. Rus darf ich natürlich auch nich. Dann entdeck ich eine bar, und da darf man rauchen, allerdings muss man 8 euro für 3 stunden aufenthalt zahlen, mit recht auf ein bier. Ich bleibe lange da, ein par mal muss ich zahlen, dann aber lassen sie mich in ruhe. Reisende kamen, reisende gehen, die grosze mehrheit franzosen. Ich fül

mich wie Tom Hanks in seinem film mit dem flughafen. Ich kann sogar im untergeschoss duschen, es is aber keine besonders schöne erfahrung. Meine wäsche stinkt, und die hitze macht es nîch besser. Es gibt auch lange sofas wo man gut schlafen kann. Im TV läuft tag und nacht so was wie die Dieter Bohlen Show auf französisch. Wenn du denkst, blosz Deutschland kann so was produzieren wie Dieter Bohlen, irrst du dich gewaltig. Die franzosen können das auch. Zwei tage lang die gleiche sendung, ich konnte es nich glauben.

B-Hochdeutsch war auch schon mal eine reine dialektsammlung, bis man die dialekte vor allem von Ostmitteledeutschland zur offiziellen sprache machte, angereichert von wörtern anderer dialekte. Es gab schon mal ein einigermaßen standardisiertes plattdeutsch, aber geben tut es schon lange nich mehr. In ettlichen kindergarten ward heutzutage platt unterrichtet, reist aber ein kind us Emden nach Münster, Kiel oder Rostock, ward es einige schwirigkeiten haben, es zu verstan. Also wenn plattdeutsh eine sprache sein will, muss es eine hochsprache, eine stardardsprache haben. Dieses "hochplattdeutsch" könnte zum beispiel das hamburger platt sein, andererseits wär das ziemlich widersinnig - einerseits leben vielleicht die meisten plattsnackers dort, weil die stadt grosz is, andererseits sprechen es vermutlich sehr wenige bewohner, im verhältnis zur ganzen bevölkerung. So eine kosmopolitische metropole hat nich sehr viel platz für dialekte.

Kapverde? Ja, nettes land. Uf der nordwestlichen insel Santo Antao gibt es eine schöne und interessante gebirgskette. Das land hat vulcane, strände, aber sie sind nich so richtig tropische strände, es is ziemlich trocken in der region. Die inseln sind etwas nördlicher als der Äquator, im winter is es nich zu heiss, vielleicht 22 grad mit einem kühlen wind um die 17, 18 grad. Die leute sind freundlich, entspannt, und sie sind meist keine schwarzen, sondan braune, mestizen von portugiesen und afrikanern. Ja, die portugiesischen händler und seemänner waren lange zeit frauenlos unterwegs, und hatten somit wenig berührungsängste mit der lokalen bevölkerung. Die zurückgelassenen portugiesinnen haben trotzdem geschafft, sich zu vermehren - vielleicht mit der hilfe der spanier? Was die wirtschaft betrifft, is Kap Verde nich die Schweiz. Aber es gibt schlimmeres, und man könnte es als Africa de luxe bezeichnen.

C-Und egal welchen dialekt man dafür nehmen würde: auch wenn plattdeutsh deutlich einfacher is als hochdeutsch, praktish ohne fälle und deutlich weniger verbzeiten, gibt es noch genügend unregelmäßigkeiten, die andere plattsnackers auswendig lernen müssten. Das infinitiv von 'kommen' uf münsteraner platt is 'kommen', die dritte person ward 'he kömmt' konjugiert, und käme das standardplatt von Shleswig-Holstein, müsste der münsteraner nich nur die infinitiv-form 'kamen' /kO:men/, meist mit langem, offenen O lernen, sondern auch, dass es weder 'he kömmt' heisst (wie bei ihm zuhause) noch 'he komt' oder 'he koomt', sondern 'he kummt'. Und solche extraformen müsste er für hunderte verben lernen, eigentlich müsste es die tausende verben immer mal 30 oder 40 mal lernen, weil er nie wüsste, ob ein gewisses verb regelmässig oder unregelmässig is. Genauso verhält es sich mit dem plural: in einer region is das eine wort im plural genauso wie im singular, in der anderen kriegt

das wort ein umlut, woanders hat der einsame vokal überlänge, und noch woanders kaamt ein -en dazu am ende, oder gar ein -s. Und jeder platti - nennen wir die plattdeutsh-sprecher mal so - müsste raten, welche der varianten für jede person im entfernten dialekt, der zur hochsprache erkoren wurde, verwendet ward.

Eines abends gan wir ins restaurant von einem gallicischen aussteiger, er sall gut kochen. Er spricht ein gnadenloses portuñol. Hat dafür eine 5-sprachige speisekarte. O-Die deutshen übersetzungen sind die besten, ich gebe hier die originalsprache spanish und die deutshe übersetzung:

Salpicón de marisco – Spritzen des Schalentieres

Revuelto de verduras – Umgedreht von Grün

Arroz marinero – Seemännischer Reis

Pezcado a la gallega – Gefisch in der Galicierin

Agua con gas – Er verwässert mit Gas

D-So muss ein meta-platt her, der die "spleens" der einzelnen dialekte wegrationalisiert - jawoll, es lebe der fordshridd! - damid alle plattis eine standardspraache lernen kannen, die ihrem eigenen dialekt relativ ähnlich is un trotzdem bei weidem nich so shwar wie das erlernen zum beispiel des hochdeutshen.

Ah so ja: portuñol oder portunhol is eine mishung von portugiesish un spanish. Viele spanier sprechen noch 50 jahre nach der emigration nach Brasil so was, die wörter sind portugiesisch aber der akzent is stark ver-errt, mit zungen-R, das ganze mit groszer spannung und hoher geschwindigkeit – man weiss ja, die spanier sind unter dem lärm der mashinengewehre geboren, deshalb sprechen sie so. Das vocabular is ähnlich, daher gibt es auch falshe freune: Eine freundin, eine verrückte venezuelanerin, war noch nich lang in Brasilien un sasz mid freunen in einer pizzeria, wollte aber unbedingt die pizza selber bestellen - sie is doch kein baby. Die gewählte pizza war ‘pizza de milho verde’, also pizza mid grünem mais. Sie sprach es aber spanish us: pissa de mizho verde. Das heisst auf brasilianish “shwanz mid grüner pisse”. Portuñol is natürlich auch der misslungene versuch von brasilianern, spanish zu sprechen. Das vocabular is portugiesish aber man versucht, es möglichst deutlich un spanish auszusprechen, mid stark gerolltem zungen-R. Un aus jedem O macht man ein UE: portugiesish ‘logo’ wird spanish ‘luego’, port. ‘fogo’ wird sp. ‘fuego’. Ergo sagt der brasilianer, wenn er die famose brause in Argentina bestellt, selbstverständlich “Una Cueca-Cuela!” Entweder weil er es dadsachlich nich weiss, oder um den kellner zu verarshen. Machen die brasilianer gern, mid kellnern immer un in Argentina ganz besonders.

E-Min kompetenzen in dem beriech sind praktish glich null. Ich bin brasilianer, min vorfahren waren litauer, deutshe us polen, un russen, wobie alle in Südbrasilien irgendwie deutsh gesprochen hebben - es geebt nich genug mass an litauern or russen in Brasilien, als dass solche spraachen dort überleben könnten. Ausserdeem sind die deutshen eben shwar integreerbar. Min groszeldern von der vaterlichen sid lebten in Brasilien in einem dorf, wo man platt mid vielen portugiesishen wörtern gesprochen het, aber sie selber spraachen zuhus ein vereinfachtes ostpreussenhochdeutsh gemisht mid veel portugiesish. Ich konnte kum deutsh sprechen, aber die spraach war in mir ingepflanzt - auch wenn ich viele wörter nich verstand, war die spraach für mich keen ungeordneter lauthufen wie wenn ich ungarish hör, sondern ich wusste welche wörter ich nich verstand. Später in miner puberteet ging ich mal in Sao Paulo in ein deutsh buchladen un entdekte ein buch über plattdeutsh. Ich war faszineert von der daadsach, dass es ein deutshvariante geebt, die noch richtig zum klub der germanishen spraachen gehört, ein variante wo man 'water' un 'open' or 'apen' segt, wie im hollandishen, engelishen un skandinavishen, stadd 'wasser' un 'offen'. Ich heb mir ein plattdeutsh grammatik gekauft un fand es ein jammer, dass so ein spraach - veel eenfacher als hochdeutsh, un veel verstandlicher für die sprecher von anderen germanishen spraachen - nich die amtsspraach in Deutshland is.

BAX - find a verb mid D or T, für dat partizip

Ja, die afrikanishe reis mid den vielen grenz-storys ging natürlich wider: ich sasz im flieger nach Freetown, der kapitale von Sierra Leone. Inzwishen hatte ich gelesen, dass man ein visum braucht, aber mid etwas bakshish geht angeblich immer was.

Un dadsachlich, us dem kuddelmuddel bi der immigration am erport von Freetown kaamt ein typ rus, der sich wie der Seppl, der jüngste der sibenzwerge, beweegt, un kann das für mich arrangieren. Ich hätte gerne 10 euro bezahlt, villeicht etwas mehr, aber blöderweise hab ich blosz ein hundert-euro-shin, un, was wunder, ich heb keen wexelgeld bekommen. Un trotzdeem bin ich sehr erleichtert: ich werd nich zurück nach Senegal geshikt, das mich zurück nach Cabverde shiken würd.. Im erport is es sehr gesheftig, dusende von leuten versuchen was zu verkaufen, vermitteln, ich bin stark überfordert, shick die leute weg die mir was anbieten, ein typ häld geduldig min shimpftirade us. "Gud, shimpf dich us, denn kannst du dich beruhigen un mir sagen was du willst un was du brauchst." "Ich will nach Freetown downtown!" "Keen problem. Da vorn sind die busse. Un direkt davor kannst du dein geld wexeln." Alles sehr hektish, veel wexler, geld kilowise, wie sall ich das blosz alles zelen? Ich würd wetten dass ich ein minusgesheft gemacht heb.

F-Grad bin ich ferdig geworden mid einer fahrrad-tour um Deutshland, immer an der grenz entlang, daglich mehrmals das land wexelnd -

natürlich auch an Ost- und Nordsee vorbei. Ich schrieb grad das Buch dazu fertig, und die Sprache passt sich an die Dialekte an, die an der entsprechenden Grenze gesprochen werden, also musste ich in Norddeutschland auch ein bisschen Platt lernen. Aber ich hab selten Platt gehört - ausser manchmal ein paar Sätze von Leuten die es konnten, und manchmal hab ich mir die Sendung 'Talk op Platt' vom NDR angeguckt. Verstan hab ich nich feel, obwohl ich inzwischen binah fleeszend beim Lesen bin, vor allem wenn ich das Plattdeutsche vom Kerngebiet vor mir hab, das heet, von der Gegend um Hamburg, Schleswig-Holstein und an der Nordsee entlang. Das het auch ein gewiss Einheitlichkeit. In den Randgebieten ward es deilwis zeemlich exotisch...

In Freetown bleib ich in Diana's Guesthouse, da kam ich relativ spät an und alles ist zu, aber peu a peu wachen sie auf, schmeissen den Generator an - die Chinesen, die die grosse Strasse ein paar hundert Meter von hier erneuern und dafür alle elektrische Kabel durchgeschnitten hebben, sind dafür verantwortlich, dass im ganzen Viertel bloß diejenigen Strom hebben, die einen eigenen Generator hebben. Das Personal ist erfreut dass ein Gast gekommen ist, nu können sie das TV-Gerät anmachen und zweite-Liga-Spiele angucken, aus Deutschland, versteht sich. Und so ist es also in den folgenden Tagen, das Personal freut sich immer wenn ich da bin. Einer der Angestellten kennt alle Hautstädte der Welt. Er will immer mit mir Hautstadt-Raten spielen, aber was soll das, er kennt sie alle!

G-Da auch nich-Plattis diesen Text lesen können sollten, fang ich mit einer normalen Sprache an, und der Text ward immer Plattdeutscher, so kann een sich langsam dran wenen (gewöhnen). Irgendwann ist der Text ganz Platt, oder seggen wir mal Metaplatt, dann gat es weder zurück zum Normaldeutsh, oder seggen wir mal, zum Wunschdeutschen: ich hab in meinen Showlesungen 20 000 Zuschauer abstimmen lassen, was sie an Änderungen in der Deutschen Rechtschreibung wollen, und so ein Basisdemokratisches Deutsch kreiert, wie in diesem Satz zu lesen ist. Im Gegensatz zu main fonetischen Ultradöitsch (siehe meine Webseite www.zedorock.net, zum Beispiel bei meiner Kurzbiografie (klick auf 'über mich')), ändert sich beim Wunschdeutsch nich vil, aber es gibt zum Beispiel keine Kommaeregeln mehr, das heisst, man setzt die Kommas nach Gefühl, wie man schon immer getan hat, aber one schlechtes Gewissen.

Der Vordeel ist hier in Freetown, dass es ein richtiges chinesisches Restaurant um die Ecke gibt, für die chinesischen Ingenieure und Arbeiter, und das ist ziemlich rar in der Welt. Sehr gud Essen, sehr sharf, wie in China, und nich wie die Millionen "chinese international restaurants" mit ihren langwiligen Chopsueys.

H-Der Wortschatz sollt möglichst aus Wörtern bestan, die die meisten Punkte machen in diesen drei Disziplinen: 1) Häufigkeit, 2) Kürze, und 3) Logik. Mit Logik mein ich die Transfer-Regeln vom Hochdeutschen zum Plattdeutschen, zum Beispiel wenn das Hochdeutsh 'eu' /oi/ in den meisten

plattdeutshen dialekten als ü weddergeben ward, dann is 'fründ' für 'freund' logischer als zum biespil 'frind' or 'frönd'. Manche wörter magen meest ein anderen vokal hebben, aber wenn die form mid 'ü' dabie is, kriegt sie uf alle fälle ein punkt für die "logik". Wenn es ein remie geebt, denn gucken wir nach der eenlichkeit mid der hochdeutshen form - or mid der englishen form. Shollt es denn noch ein remie geben, nemen wir das word, das alfabetisch zuerst kaamt. Später geb ich ein par biespile, wie die wörter aussucht warden.

Sierra Leone wur von der britishen Sierra Leone Company gründet, sie hebben dort die befriten sklaven in eer friheid entlassen. Die befriten sklaven beherrshten denn sofort die lokale befolkung, nu wussten sie wie das geht. Un sie sind immer noch die bossen im land, sie nenen sich krios. Die amtssprach is english, aber die leute sprechen krio, ein englishes kreol:

A get no moni – ich heb keen moneten

A sabi yu – ich kenn di

Boku pikin de go na ton – vele kinder gen grad in die city

A lek yu – ich heb di lib (ob man denn auch lekt, bleibt den libenden überlassen)

Wie du seest, kamen die meisten wörter vom englishen, aber 'sabi', 'pikin' kamen vom portugiesishen bzw. spanishen, das sind die wörter für 'wissen' un 'klein', 'boku' (veel) kaamt vom französischen.

I-Wenn es zwee or merere varianten geebt un en davon mid einem existerenen word kollideert, is dise variante en no-go, also kaamt se nich in frag.

J-Ideal wer, wenn een en wörterbuch für alle städd mid mer als 100 000 inwonern hätte, wo teoretish plattdeutsh sprochen ward, eventuell mid vershidener gewichtung - wieveel ward in der stadd platt sprochen? Wenn een bi der suchmashin 'startpage' - google is da zu unakrat (ungenau) - den namen von der stadd + plattdeutsch ingeebt un dann de zal von den dreffern zelt, weren dise städd:

hamburg-14-kil-8-bremen-7-dortmund-essen-hannover-münster-brunswig-6-lübek-rostok-5-bochem-bilefeld-hamm-olnburg-göttingen-4-magdeburg-osnabrügge-paderborn-wolfsburg-bremerhaven-3-gelsenkirchen-oberhausen-herne-bottrop-hildesheim-2-recklinghausen-salzgitter-middelfreesland-1

K-Middelfreesland: so nenn ik was een in Deutshland normalerwis Ostfriesland nennt. Es is halt absurd: ik wer uf der "ostfresische halbinsel" nördlig von Willems haven, sprak mid den leuten "dass es hir in Ostfreesland zeemlig windig is", un se seen, nee, hir is Freesland, aber nich Ostfreesland - Ostfreesland is unser westlig naber! Äh??? Also kann een in Deutshland in Freesland sin, on in Ostfreesland zu sin. Nu, wie shall ik de gegend an der Nordsee im nordwesten von Deutshland nennen, wenn ik alle fresen von der region meen? Blosz Freesland gat nich, wil das auk das nedderlandische wie auk das sleswig-holstenische Freesland midbezeken wür. Westfreesland is in den Nederlanden. Ostfreesland is aber falsh, erstens wil es nich die ganze region bezeket, un es is lacherlig, en gegend mid Ost- zu bezeken, wenn das de westligste fresische region in Deutshland is. Was bleibt? Middelfreesland. Das Freesland zwishen Westfreesland in den Nedderlanden un dem Nordostfreesland in Shleswig-Holsteen. Un wenn de fresen mal na Vorpommern umsiedeln, kann een se Ostfresen nennen.

L-Middelfreesland wer im prinzip garnich dabie, wil es dort keen stadd mid mer als 100 000 inwonern geebt (Willems haven het 76 000 inwoner, Emden 40 000), andersieds is es en von den gegenden, wo am meisten platt sproken ward. Daher heb ik Middelfreesland dazü shriben. Nu, solke wörterbüker für de eenzelnen stadd geebt es gar nich, also heb ik von überall texte sammelt, un denn heb ik noch 7 wörterbüker.

In Sierra Leone seet een en menge behinderte junge leute, meest in gröszeren gruppen. Se waren vor en par jaren kinder, de berümten kindersoldaten. De hatten en menge krig hir, en krig der im benachbarten Liberia anfangen het, vor allem wegen den diamanten. Für enige jare hatten Freetown un Monrovia in Liberia den titel der zwee dunkelsten haufstädde der weld. Se waren auk de zwee armsten länder der weld, nu geit es inen en beeschen besser: in miner klassifizierung sind se immer noch feerd weld (de letzten 13 länder), aber nich mer de slusslichter.. un erstaunlig is, dass auk in so enem armen land es verkerstaus geebt. Übrigens hatte das land vor en par jaren das gröszte wirtshaftliche waxtum der weld.

M-Een - einer, man, ingelsh 'one' - das kennt natürlig jeder platti, aber ik möcht auk dem leser, der keen platt kann, en chance geben, disen text zu verstan, un übersetz wörter de ganz anders sind, auk wenn in disem fall das word gar nich so anders is, slizlig segt een im hochdeutshen 'man' wenn es as subjekt meent is, aber 'einen' or 'einem' wenn es as objekt meent is ("MAN is fro, wenn die leute EINEM geld geben, un nich "Man is froh, wenn die leute zu man geld geben") - im plattdeutshen is es eben konsequent).

En groszes probleem für mi is hir das geld: se alle kennen Visa, aber mid Mastercard hebben se nix zu dun. Un ik heb Mastercard. In ener bank seggen se mir, se könnten mir al auszalen, aber momentan hebben se keen geld. En bank on geld, wozu sind se überhaupt öffnet?

Für en par dage far ik na Sussex Beech, en par kilometer südlig der haufstadd. Ik blib im Florence Resort, das dem Maurizio hört, de son von en italiener mid ener leona. Um zum strand zu gan, musst du en fluss überqueren, wo krokodile rumlungern, aber ik ess veel liber den spaghetti carbonara von Maurizio, den besten den ik je essen heb. Der sekerheidmann möchte wedderum, dass ik em helf, en verlag zu finden. Es is über sin reis na Guinee, er suk na en jobb. Aber er wur von der polizei erwisht un verhaftet. Maande later shafften es de meisten fangenen zu flüchten. Er keem barfusz un mid unterhose zurügg na Sierra Leone. Aber sin geshicht is mid der hand shriben, uf en heft, ik segg em, er muss das jichenwie uf drukshrift umshriben, so dass een de shrift verstan kann. Aber im endefekt kann ik em sowieso nich helfen, ik kenn keen ingelshe verleger.

Groszbukstaben:

N-Hauptwörter warden kleen shriben. Plattdeutsh is en zwishending von hochdeutsh, hollansh un skandinaavsh, un alle dise spraken ausser hochdeutsh shriben kleen. Een mag inwenden, mid groszbukstaben kann een de haufwörter besser erkennen, das seggen aber blosz deutshe (un seker nich de Brüder Grimm). De denen (dänen) kennen sik us, se hatten beides, se shreben früher auk grosz un shriben nu kleen, un wenn een se fraagt, of se de groszbukstaben zurügg möchten, lachen se blosz. Un kum ener segt, das frühere denish war lichter zu lesen. Een könnt auk den zWeiden Bukstaben eines Wordes für Adjektive neHmen, den dRidden für Verben, den fEerden für de Adverbien: glAubt jemand im Ernst, die Sprak weR somid lichter, wenn een die gRammatikalishen Klassen am Groszbukstaben erKennt?

Eenmal fangen en par jungs en gespreek mid mir an, über fussball - wie is der deutshe fussball momentan? Ik erklar dass es in Deutshland bannig eenfak is: wenn de bayern winnen, firn (feiern) de bayern-faens. Wenn Bayern verlirt, firt der rest der republik. Ener der jungs is hoffenheim-faen, der anner het en harz für Borussia Dortmund, ener is schalker, usw. Denn frag ik se was für clubs es in Sierra Leone geebt, un se fangen an zu diskuteren welke de gude klubben sind, de diskussion ward immer heesser un ik verlass liber diskreet de gegend.

O-Een könnt natürlig argumenteren, hooftwörter sind was anners as de anner gramatikalische klassen, da se de HOOFTwörter, de wichtigste wörter sind. Aber ich finde die bezekung 'hauptwort' sowieso irrefören, un in dise letzte satz mag das word 'hauptwort' wichtig sin, aber das adjektiv 'irrefören' is veel wichtiger as das hooftword 'bezekung' (bezeichnung). Also ik benütz blosz das word 'substantiv', das heet 'word mid substanz'. Das word 'hooftword' is so richtig wie der walfish, der keen fish is.

Ik dreff Karl, en deutshen der al en wil im land leebt, er is en inseider un erklart dass Mastercard in West Africa tabu is, de einzige möögligkeid,

geld zo krigen, is dass mir een geld sent, zo bispil öber Western Union. Un er kent god un vertruenswürdige geldwexler. Dann helft er mir, us dem land zo kamen, sin freundin Fatma fart na Monrovia mid dem auto, un wenn ik mi am benzin bedelig, kann se mi midnemen. Es geebt ok en farer un en anneres meiken. Ik heb inzwishen das visum för Liberia, un das geld, das Shazza mir sent het, is ankamen. Aber um zor grenz zo kamen, müssen wir dör en dutz polizeikontrollen. Wie een in Brasilien segt, das ermödet min shönheid. Un mannigmal kaamt een eenfak nich wider on de polizisten zo bestecken.

Apostrofen:

P-Mannigeeen shrieht in't water (in dat water, im wasser, ins wasser), anneren shriben int water. Mannigeeen shrieht goar'n för 'garten' or hölp'n för 'helfen', so as möcht se klarmaken, dass da en bookstab weglassen warden is, aber or geebt es de lud or nich, un wenn es ihn nich geebt, muss een ok nich shriben, dass da was feelt. Dass das E in ener ennung swak bis gar nich aussproken ward, is en eghenschaft ok vom hoogdeutsh un von bannig (ser) vele deutshe dialekten, wenn nich von alle, un een shrieht in der regel nich gart'n or helf'n, ok inglander shriben nich load'n ox'en. E'n' sprak' foll'r apostrof'n makt 's warlig nich les'r'lig'r, un' na ja, ik find das nich' s'hön. Also bliben solke stumm or halbstumme bookstaben da, un wenn wir al (schon) in hoogdeutsh 'im' un 'vom' shriben (nich i'm un vo'm, um zo zeigen dass da merere bookstaben slukt warden sind), verzichten wir im megaplatt ok uf apostrofen, es si denn, das resulteren word kolideert mid en existeren word. Zom biespil kann bi't (bi dat, also bei dem, beim) nich zo 'bit' warden, da 'bit' al förs hoogdeutsche 'bis' steit, ausserdeem is 'bit' (bis) korz, bi't is lang.

Karl het en nett geshicht erzelt: von kleine fleegzeugen wuren kisten foll mid kokain up de felden smiss, wo se von de smugglern gaddert wuren. Eenmal aber wer der wind so stark, dass de kisten up das wasser landeten, un se kemen denn zom strand. Mannige leute gloobten, es is en art melkpulver un mengen es mid eer kaffee, anneren benutzten es um eer häuser weiss zo striken. Later fannen se rus was das kostet un kratzten de wänne wedder af...

Q-Een könnt natürlig ok de E's, för de de apostrofen stan, weglassen, on se mid apostrofen zo beswaren: goarn, gartn, helpn. Aber deutsh het al en zeemlig schlechtes verholtnis von vokalen zo konsonanten, un ok wenn platt en beessen besser is, sind es immer noch zeemlig vele konsonanten för minne (wenige) vokalen. Ausserdeem is das warlig keen probleem för de spreker von germanishe spraken: würd ik nu en deutshe fragen, was das (inexistente) word /holpn/ or /holp@n/ bedeud, könnt mir kener en anter (antwort) geben, aber jeder würd an de shribene form 'holpen' denken, ok wenn keneen en E hört het. Een kann sik ok wörter mid mer vokalen makliger (leichter) erinnern as wörter mid vele konsonanten: der portugeeshe

satz 'me descascas' (du sheelst mi, du schälst mich) is seker makliker zo marken as das georgische 'gvprtskvni', obwol das georgische word sogar en bookstab korzer is.

Midlerwil hebben wir in Afrika de grenz errekt, un nadeem wir chekt wuren, passeert nix. Wir kannen nich wider faren, wil Fatma 600 dollar kaution zalen müsst um de grenz mid dem auto zo passeren, un wenn se zurügg keem, wür een eer das geld zurügg geben, aber erstens gloobt se nich so richtig dass se eer das geld zurügg geben würd un zwedens het se das geld sowieso nich. Se snakt mid veel ofizeren un mid de bas, aber se het keen chance. Un een kann in Liberia im fri nich smoken, ik shall zom parkplatz gan un mi achter de autos versteken. Jedenfals sent Fatma de farer zurügg, un wir nemen en bushtaxi. Korz vör Monrovia bleibt das taxi stan un der farer segt uns, wir shallen in en anneres taxi umstigen, wil sin auto kaputt is. Das anner taxi steit al da un het 4 leute drin - das wer en brutal eng fart. Wir strid uns mid de farer un sin navigator, wir hebben das taxi meed un nu shallen wir en sammeltaxi nemen? Am enn müssen wir das anner taxi nemen, zalen aber doch weniger - mer as wir wollten aber minner as er wollt.

R-Also de E's bliben, ausser da is al en vokal vorhanden: frein (freuen), un nich freien, bun (bauen), un nich buen (das ma sogar falsh as 'bün' lesen könnt). Or na en unbetoont silb: 'weren', aber 'behandeln' (un nich behandeln). Or wenn hoogdeutsh RN het, wie in 'garn', 'zwirn' (garn, twern).

Wi faren am markt vörbie. Ik smok min zigarett un smiss se wegg, aber das auto is midden in en stau, un en swatte shreit mi an: DU AARSLOCK, DU NEEMST GLIEKS DISE KIPP ZURÜGG IN DIN AUTO, DE STRASS IS NICH FÖR DISE MÜLL DA! Dabie bestat de gegend um de markt praktish blosz us müll, es sind tonnen von müll up de strasz! Na ja, das auto beweegt sik doch denn un de sak is of. Worum sind de anti-smoker fölen in dise land so stark? Ik nem mal an, es kaamt von amerikaanshen helporganisationen wie USAID, de hir stark vertreten sind. Seker arbeit se eng mid de farmaindustrie zosam, de keen konkurenten wie tabak, alkohol or kannabis tolereren. De leute shallen nich smoken or drinken, se shallen pillen nemen! Antidepressiva, un wil se so lash maken, stimmungsupheller, un wil de kombination nich god för de mag is, ok maagtabletten.

S-Een kann ok preposishonen mid de artikel zosaamshriben: 'inne', 'anne', 'vonne', 'int', 'ant', 'vunt' stadd 'in de', 'an de', 'von de', 'in dat', 'an dat', 'vun dat', een muss es aber nich don. Een kann ok das mid de unbestimte artikel maken, Aber in'n un vun'n muss nich sin, denn eenfak 'in' un 'vun': een kann shriben, "dat hus vun en fründ" or eenfak "dat hus vun fründ". Ik wer in en laden or ik wer in laden. Da ward de artikel "midmeent"... Filicht protesteren se denn un fordern en quotenartikel.

Ik blib in en kloster, an en sonndag morgen ga ik up de sök na en washsalon - mannige saken sind hir zeemlig amerikaansh, ok de polizisten hebben bannig amerikaanshe uniförm, also heg ik de hopp. Na en wil fangt en typ en konversashon mid mi an. Ik segg em glik, dass ik keen geld heb, un das is ok en fakt, wil min Mastercard hir nich funkshoneert. He segt aber, nee, ik brauk keen geld, nee! Ik heb blosz das probleem das ik min moder im sekenhus anropen muss, aber ik heb keen krediten up min hendi mer, un wenn ik se för en par sekunden anropen kann, segg ik eer, se shall mi anropen. OK, ik geeb em das hendi, un plötzlig rent he an mi vörbie un wegg, ik drei mi um, bin noch en beesken groggi von de öberrashung, ik fall binah hen, ik renn achter em her, öber en rod ampel, he ward binah von en auto überfaren, springt öber es, ik shrei lud "Fangt de deev!", mannige leute maken de indruck, se möchten mi helpen, aber es bleibt beim möchten, de typ verswinn in en slum, das is as en immnest, foller treppen in alle richtungen, un ik verlir em us de ogen. Vele leute kamen um mi eer help anzobeden, een von inen segt, he kent de kriminellen, wi shollten een taxi nemen un henfaren, denn kaamt en dick typ de so ausseet as en mafia-bas, befeelt per hendi: "Ik will disse hendi zurügg, hir, un zwar sofort!" Aber nix passeert. Denn kaamt de polizei, un se segt ik muss mid inen zom polizeirevir kamen, för das protokoll. De typ de meente, he kent de kriminellen, kaamt mid. Denn segt de beamte de för min fall zostannig is, ik shollte erstmal 10 dollar geben, denn kannen he, ik un de typ de de delinquent kent, mid dem taxi henfaren. Ja un wo sind jo autos? Wi hebben grad keen autos de farbereid weren. Denn segt de typ, de segt het das he de delinquent kent, ik könnte em ok was geben, för sin arm familje. Da ward mi klar, ik shall hir de melkko sein. Ik segg de polizist, ik will min geld zurügg, un denn verswinn ik so gau ik kann.

Ik heb blosz noch 40 dollar, un ik muss zo de grenz trempen. Un da see ik de anner sid von de afrikaners: wenn se hören, das ik keen geld heb, zalen se mi de widerfart mid taxi or motorrad, un een geebt mi zo essen. De pist zo de grenz is en zeemlig disaster, aber ik überleeb es.

Erholung vom stammword

T-Sik na dat hoogdeutsh to orienteren, wenn et soss keen faktoren geebt, de een bi de entshedung helpen, welk form een för platt neemt, finn ik akzeptabel, aber wenn hoogdeutsh immer as erstes kriterium neemt wart för dat shriben von platdeutsche wör, on rügsicht up verleren, maakt dat de sprak nich grad unafhangig un to en egen sprak. Makliger ok nich.

Un wo weren wi in Afrika? An de grenz to Côte d'Ivoire, Elfenbeenküst, kam ik an mid 4 euro. De imigrashon-chef will de 4 euro behollen, de anner funkshonaren meent, he shollt mi tominst de helft laten, dat will de chef nich. God dat ik doch noch 80 euro god verstekt harr, för solke

noodfallen. Côte d'Ivoire is doch en heel anner nummer, dat is francophone un deshalb sind de leute nich so religiös-amerikaansh as de liberianers, sonnern hebt en franzöösh perspektive von de dingen. Dat leben hir is kuler, öberall kann een beer drinken, dat eten is god, een kann öberall smoken, da sind se so liberal as de franzosen fröher al mal veren. Wo's keen verbiden geebt or gob, geebt et keen kampanien von de farmaindustrie un eer filialen, de gesundheidsorganisashonen, un so geebt et keen indoktrineert hat (hass).

U-In hoogdüütsh shrieht een 'land', ofshon dat /lant/ autsproken wart. Dat het sin richtigheid, wil de plural 'länder' is, also is de enn-konsonant sotoseggen blot en D mid auslaud-verhardu, to T, un so bleibt dat stamword glik, land-länder. Dat word 'wort' shrieht een in hoogdüütsh mid T, wil de plural 'wörter' is. Dat platdüütsh word 'woort' widerum ward faken (oft) mid T shrieht, obshon de plural nich D un nich T het: wöör. Worüm is dat so? Is dat hele systeem fonetish? Nee, een deit dat, wil es in hoogdüütsh so is. Een shrieht faken 'tiet', obshon de plural mid D is, 'tiden/tieden'. Dat is doch sülbsverrad, wenn een absolut keen konsequenz het, blot üm en anner sprak natoapen (nachzuäffen).

In Yamoussoukro, de nü hooftstadd in de jungle, versök ik mal wedder an geld to kamen, da muss geld för mi vun Shazza kamen sein, aber dat Western Union büro het jüst keen geld. Ik versök dat an en automat vör en bank, un de automat slukt min kaart wegg. De bank is jüst slut, dat is wekenn, ik shaff dat mid een vun de sekerheid to snacken, de de chef vun de filial roopt - et geebt hüd en sitzung. Een shafft de kaart rut ut de automat, un de chef segt, ik shall morgen kamen, een kann mi denn uuttalen. An de neegste dag kam ik, aber da is nix to maken mid min kaart, daför shenkt mi de filiaalchef 20 euro, damid ik na Abidjan kam, wo ik na de brasiliaanshe bodshap gan kann, de mussen mi helpen können.

V-Un wat is in düütsh mid wör, de up /t/ ent, un keen afledde (abgeleitete) wör hebt, to biespil preposishonen un konjunkshonen? Tja, daför geevt et keen regels, dat is mal so mal so: 'und' het D, 'mit' het T. 'Sind' het D, 'statt' het T. Man (aber) wenn een al en plaant ortografie maakt, shall dat al en wiss ornen (ordnung) hebben, un da finn ik, een shall sik na de etymologie richten. Ingelsh un islansh sünd de eenzige spraken, de dat ursprunglige d-th-t-systeem erhooht hebt: day-thank-ten. De anner germaanshe spraken wullen dat TH looswarren, de hollanders (ik segg hollanders stadd nederlanders, heel (ganz) ant enn vun disse text verklar ik dat) hebt eenfak dat TH to D maakt (thank>dank), un dat D as D lat, wat naturlig to enige wordkolisionen fört het. De skandinaviers hebt dat TH to T maakt (thank > takk), un dat T so lat, wat naturlig ok to welke wordkolisionen fört het. Int hoogdüütsh het een alles moi (schön) trent: dat TH wurr to D (thank > dank), un damid et keen kolisionen geevt, wurr dat D to T (dag > tag), un damid es ok da keen kolisionen geevt, wurr dat T to Z or S or SS (ten > zehn, water > wasser). Blot, konsequent wer een da nich, to biespil wurr dat 'land' nich to 'lant', dat 'und' nich to 'unt'. In platdüütsh wer alles as bi de hollanders, et gov blot en enner: dat TH to D. Blot ant enn het een sik faken an de orienteerlosheid vunt hoogdüütsh orienteert. Nich so int metaplatt, wo dat ursprunglige D un dat ursprunglige TH to D wurren, un dat T so bleibt het: da shrieht wi land, word, mid, ut, dat (ingelsh land, word, with, out, that). Un naturlig 'tid', mertal 'tiden'

(as engelsh 'tide').

Wenn een richt Yamoussoukro faart, is alles savanne, un denn midmal seet een en bu, dat een as en fata morgana vörkaamt: De Basilique de Notre Dame de la Paix, de grootste katedrale vun de weld. De bus bleibt int zentrum stan, vun da ga ik denn hen, ik denk dat shall 5 minuten duren, dat seet so ut as wer dat glik üm dat eck. Aver dat ding is gigantish, ik bruk en stunn bit dahren, un dat bi 40 grad in de shadden, blot, et geevt keen shadden. Aleen de vörgaren is en kilometer lang. De sitten in de katedrale hebt klimaanlag, dat wur aver blot eenmal ansmit, as de Paaps da wer, üm dat intowin (einzuweißen). He wull blot kamen, wenn se daneven en sekenhus för de armen bun shall. Een fung denn mid de bu vun dat sekenhus an, in de 90er jahren, un dat shall jichenwenn ferdig warren, filicht noch vör de Berliner Erport.

Vokal-langheid

W-In hollansh is de sak teemlig klar: bi slute sülven (de mid en konsonant ent) wart de lange vokaal verduppelt, bi opene sülven (de mid en vokaal ent) wart de konsonant na de vokaal verdoppelt: 'de taal' (de sprak), man 'de talen' (de spraken). De bal (ball), man 'de ballen'. Nich super eenfak, aver konsequent. Dat wer ok en möögligheit, aver neemt wi doch lever de düütshe lös: das taL, die täLer, der baLL, die bäLLe. Metaplatt 'dat dal, de dalen, de fall, de fallen'. Man dat grote probleem in hoogdüütsh is, dat dat nich konsequent is: korte vokalen hebt in de regel mer as en konsonant or en doppelkonsonant danah, wat teemlig konsequent is, man lange vokalen sünd blot in 70% vun de fallen nich kentekent, in 30% kriegt se noch en extra-deenbookstav, as in 'saal' or 'zahl', mannigmal sogar 2: vieh, sieht - wo 'vi' un 'sit' fullig uutrecken shullen.

Elfenbeenküst wart kritiseert, dat dat land so arm is un denn but een noch so en katedrale. Ja, up de en hand is dat richtig, up de anner hand weren de meest egipters ok arm, ok de meeste düütshen weren int Middelloller arm, etc. Wenn een danah hanneln shall, harr een nich de pyramiden, or de Taj Mahal, de Ulmer Dom, de Colosseum. De weld wer üm eniges armer.

X-Dat kerngebiddplatt maakt en bannig dumm kombinashon ut de hollansh un de hoogdüütshe systemen, mid de lang element vunt düütsh un de lang element vunt hollansh:

NE - taal, talen - 4 bookstaven bi't erste word

bal, ballen - 3 bookstaven bi't erste word

HD - tal, täler - 3 bookstaven bi't erste word
ball, bälle - 4 bookstaven bi't erste word

PD - taal, talen - 4 bookstaven bi't erste word
ball, bellen - 4 bookstaven bi't erste word.

Y-Wat heet, hollansh un hoogdüütsh bruukt 3 bzw. 4 bookstaven, üm de kombinashonen vun 3 lüd antowisen, platt bruukt in jede fall 4. Tominst int kerngebied vunt plattdüütsh, dat heet in Sleswig-Holsteen un Nordneddersassen. Dat mag na en lapalie klingen, man so warren bök, zeitungsen, dokumenten shreevt, un dat heet fele miliarden bookstaven, de extra (un unnüttigerwis) shrievt warren, dat bedüüd en barg tonnen papir ümsüss (umsonst) verbruukt. Lat wi doch dat, un de amazonas-wald shall sik bedanken.

De anner turistish atrakshon in de stadd is de presidentpalass mid de see drümherüm. In alle seen vun de stadd geevt et krokodilen, man de sünd erder lütt, also lungern fisherboten rüm - de krokodilen sünd dat went, lütte fishen to eten - aver in de see üm de presidentpalass sünd grote keimanen, de de fröher president Boigny mid hele kö fuddert het. De mutt sik hüd ok mid lütte fishen begnögen, man groter fleeshstücke sünd jümmer en willkamen afwessel, also ik shall nich unbedingt mid en bot da fishen gan.

Z-Wer dat nich genug, överneemt de meeste plattis de unregelmaticheiden vunt hoogdüütsh un shrievt H, wenn hoogdüütsh en deen-H het: stadd 'stol' or 'stool' shrievt se 'stohl', wil hoogdüütsh 'stuhl' het. Slimmer noch, mennige shrievt sogar 'du geihst', mid en H dat egentlig signaliseert, dat dat I davör lang is, dabile is dat bannig bannig kort. Wu will en sprak sik en sprak nömen, wenn se so en dumheid ut en anner sprak överneemt?

De buss na Abidjan is en richtig buss, mid klima-anlag un all - harr ik in Africa in de olde tiden ni seen - un een seet, et geevt hir en middelklass. Butendeem faart een up en autoban. Côte d'Ivoire wer de motor vun Afrika, en vun de riekste länn in de kontinent, denn keem aver en president, de mid de discriminashon vun de lü vun de norden anfung, et gov denn en krig, de franzosen hebt dat land in mass verlat, de ökonomie gung vör de hün. Nu erhaalt sik dat land. Sacht sacht.

(nu geit dat trügg to hoogdüütsh)

ZA-Anneren wedderüm shrievt noch en H dato sogar wo hoogdüütsh keen H hat, un wo de langheid al duppelt anwiest is: för /stein/ kunn een egentlig 'sten' shriven, vele verduppelt dat, 'steen', un mannige shrievt noch en tosatzlig H dato: steehn. Or för 'lokal' schrievt en wörbok sogar 'lokoohl', wo 'lokol' al fullig autrecken shall.

Abidjan is en grot metropole, vele hooghüs, staddautobanen. Eten ga ik meest mid en tuneesh techniker to en grot libaneesh restaurant. Da sitt de vele libanesen, freet sik full, smookt shisha un kiekt sik bundesliga-spielen or europa-cup an. Ik mutt en visum för Ghana besorgen, man de wilt in de bodshap en nawis, dat ik in Côte d'Ivoire won. Aver ik won doch nich in Côte d'Ivoire! Denn ga to din land torügg un beandrag da en visum, meent he. Ja, super! Gau na Brasilien jetten un visum halen. Ik versök dat as journalist, filicht geevt et da en autnam, un ja, een maakt autnamen: ik muss 4 formularen utfüllen, min pass afgeven, dat wart na Accra, de hoofstadd vun Ghana sent, un in en or twee maanden bekam ik - eventuell - min visum. Hoppenlig ok de pass - or tominst de pass. Nee, dat geit alles unmööglich, ik far na de grenz un versök da min glück.

ZB-Megaplatt maakt dat anners, erder as int östlige platt: de dubbelkonsonanten för de korte vokalen bleibt, man de extra-kenteken för de lange vokal falt aut. Fall, fallen, tal, talen. Blot dat E wart binah jümmer verduppelt: E's geebt et as sand ant mer int düütsh, de grote mertal vun de sufixen un ennungen hebt en E (gutE, gutEm, gutEn, gutEr, gutEs)), un de grote mertal vun de E's sünd unbetoont, deelwis kaum autspreekt. Da kämen wi to mennige wordkolisionen, daher wart dat lang E 'ee' shreebt, auten in de wör 'de, he, se, en (artikel)', de sowieso faken genug nich as lang E /ei/ autspreekt wart, un vör en konsonant + en vokal: en beten beden (ein bisschen bieten), nich een beeten beeden. Un vör R - dato see de punkt 'Vokal vör R' in de nägste abdeel, 'Alfabeet'.

Obwol ik mi nich besinnen kann, dat je een segt hat, ui, dat stinkt in disse baanhof na smok, is an disse baanhof dat smoken verbid. Verbid is nich dat anlaten vun de motoren, un vun alle büss smookt dat, en teemlig dick luft. Aber gegen de stink vun motoren sünd de ghanaer nich indoktrineert warren. An de ghanashe grenz ga ik to de shalter un frag ob ik en visum krigen kann, wenn nich en normal, denn tominst en transitvisum, wil ik vun Accra na Malabo flegen kann, in Guinea Ecuatorial - et geebt keen flegen vun Abidjan na Malabo. De junge kerl sagt nee, also frag ik ob ik de chef spreken kann, aber se is noch nich da, ik mutt töven. Leider sitt neben em en oller, dick kerl, de as Idi Amin autseet, un he shient mer autorität to haben. He bölkt mi an: DU GEIS TORÜGG NA ELFENBEENKÜST, UN DANN TORÜGG TO DIN LAND! He roopt en par soldaten un se bringt mi torügg öber de grenz. Warshienlig hat em sin moder saurmelk geebt, as he lütt war. Bi de soldaten besweer ik mi, dat dat nich de fin engelsh art war, een vun jüm sagt, he wull in Brasilien arbeiden aber een hat em keen visum geben. Na ja, OK, aber he wull da arbeiden, ik will ja blot dat land kort besöken un en beten geld da laten. Nütt alles nix, ik mutt torügg na Abidjan, de bus is al wegfaart un fährt jümmer noch, langsam, ik mutt em inhalen, schön in de heetheid.

ZC-Aup de anner hand hat hoogdüütsh enige wör, de bannig faken benutt wart un de keen verdoppel neemt: ab, an, bis, das, es, hin, in, man, mit, um, von, was, konjugeerte förm vun 'sein' (ich bin) un 'haben' (er hat) - solang dat sik üm eensülbige wör handelt, wat heet, 'hebben' hat doch 2 B. Dat is en unregelmätigheid, een mutt en par wör autwendig liren (lernen), aver dat is in de ram vunt erdraglige - süss muss een to biespil shriben: Ich binn vonn Bonn gekommen und steh jetzt amm banhof imm regen mitt dem schirm. Dat will doch keneen. Also överneemt wi disse autnamen aut dat hoogdüütsh (ok wenn de wör da en beten anners autseet), un wil nich wenige plattdüütshe förm korter sünd, ok de folgende: al, as, dat, em (ihm, ihn), et, ik, man (in platt as "aber"), un, up. Man dat heet ok, dat mannige wör mid lang vokal nich mer mid en eenzel vokal shreebt warren kant, wil mannige förm al besett sünd: to biespil mutt 'aal', de fish, en duppelt A haben, damid dat mid 'al' (schon) nich kolideert. 'Aas' bruukt ok en duppelt A, süss kolideert dat mid 'as' (HD als).

In Afrika do ik mi swar mid dat vörwärts-kamen. Fröher shall ik alles per anhaller maken, aber nu hab ik nich so veel tid, un ik will blot de länn besöken wo ik noch nich war. Ik kann blot noch vun Douala na Malabo flegen, öber land muss ik öber Ghana, Togo, Benin, Nigeria, wo ik al war, un dat shall weken, wenn nich maanden daurn, bi de vele visa, grenzen, kontrollen un lege straten. Dabie mutt een naturlig de veel öbernachten ok noch talen. Ok wenn flegen in Africa teemlig dür sünd - et geebt keen konkurenz, also verlangt de erleinen de tariefprisen, un de sünd in de hele weld bannig hog - is dat jümmer noch düüdlig billiger as öber land.

ZD-Und dann geebt et lange vokalen, de vun mer konsonanten folgt ward. In hoogdüütsh geit een davun aut, dat en vokal vör mer konsonanten kort is, und wo dat nich de fall is, mutt een autwennig liren. Wenn een de wör 'Mond' oder 'husten' nich kent, man de düütshe regels för kort und lange vokalen, shall (würde, sollte) een 'mond' kort as 'blond' utspreken, 'husten' kort as 'mussten'.

ZE-Nich so in metaplatt, da dret sik ab twee konsonanten na de vokal alles: wenn de vokal lang is, verduppelt een em, dafür braukt een keen doppelkonsonant mer bi korte vokalen:

Kort: Snacken - ik snack - he snakt

Lang: Maken - ik mak - he maakt

ZF-So mutt een nargens (nirgends) raden. Is doch ok mal wat.

Kamerun is een vun de angemere lände in Afrika, aber heel leicht is dat visum ok nich. Ik krig likers een und fleeg na Douala. Ik war al mal da, vör lange teid, und een merkt dat sik dat land düüdlig entwickelt hat. Et is en middelklasse entstat, ok wenn se noch nich bannig grot is, fröher harren blot minne lü autos und de autos waren ware schrottkisten, nu is dat jümmer noch en minderheid, de en auto besitt, aber de autos sünd jümmerhen nü. Und en grote menge lü hat intüschen motorräde. Angeneem war vör all dat lütter Yaounde, de hooftstadd in de bergen, aber wenn ik na Malabo will, mutt ik eben vun Douala an de küste wegg.

Dat alfabeet:

ZG - **Dat korte A** is as in hoogdüütsh: /a/. Bang, danke. Dat lange A wederüm wart meest as en lang offen O ausgespreekt, en laud, de in mennige, woll in de meeste dialekten vörhanden is, man nich in hoogdüütsh. Wenn ik davun snack, schreib ik in de normalfall 'ó'. Et geibt veel döreenander mid A's und O's in platt, mal schreibt een dat mid A, mal mid O, ok OO, und een weet nich ob damid en /ou/ gemeent is, also en richtig lange platdüütsh O, oder en offen ó, dat int platt, tomindest int kerngebiddplatt, mid A oder AA geschriebt ward. Dat heet, 'later' (später) ward meest as /ló:ta/ ausgespreekt, man scheinbar ok faken genug as normal /a:/, /la:ta/, mannigmal sogar as geslut O, /lo:ta/. In metaplatt schreibt een A, und de platti kann dat autspreken as he dat al jümmer gedan hat, und autlanders shull ik raden, dat lange A as ó auttospreken, weil dat woll de mertal vun de platsnackers so sagt. Jedenfalls wenn en word A oder O int hoogdüütshe hat und dat int platt ene version mid A geibt und ene mid O, kriegt de "falsche form", also O för A oder A för O, keen punkt för logik. A und O kriegt blot pünkte för logik, wenn dat "richtige" vokal (A wenn hoogdüütshe A hat, O wenn hoogdüütshe O hat) in de wörbök nich vörhanden is.

In Douala ge ik to de bodschaf vun Equatorialguinea, ik darf aber nich rein weil ik keene lange büx anhab. Ik kunn na dat hotel gen und mi eene anteen, dat probleem is dat ok se en naweis wilt, dat ik in dat land won, wo ik dat visum beandrag, also in Kamerun. Ik hab aber gehört dat een na Sao Tomé e Príncipe, de insel de mein öbernägst teel is, mid dat bot faren kann, dat bot shall aber en stopp in Equatorialguinea maken, da krig ik dann gewiss en dagvisum üm dat land en beten to bekiken. Und för Sao Tomé e Príncipe brauk ik as brasilianer keen visum, hab ik int nett geleest. Blot, an de hafen sagt een mi, dat keen bot vun Douala in de richt fährt, da mutt ik na Limbe, weider na nordewesten, da wo se in Kamerun inglishe snakt.

ZH-Vokal vör R - Vör en R sünd de vokalen faken anders, to beispeel sünd de vokalen, de normalerweise diftongen sünd, kene diftongen: dat E is keen /ei/ sundern /e:/ oder /E:/, dat Ö is keen /öi/ sundern /ö:/ oder /Ö:/, dat O is keen /ou/ sundern /o:/ oder /O:/. Int kerngebidd scheinen se

meest geslut to ween, woanders sünd se mal so mal so, und dat is god mööglich, dat se manchmal wat datüsch sünd, as dat in hoochdüütsh ok de fall is. Een schreibt de vokalen int kerngebied beinah jümmer duppelt, üm to wisen dat se geslut sünd, woanders faken heel anders. Int kerngebied geebt et blot EER, OOR und ÖÖR, aber beina nie ER, OR, ÖR. In metaplatt werd se blot in manche fällen verduppelt: 1) wenn dat A lang is (also /O:/, /a:/ oder /o:/) mutt dat vör mer vokalen verduppelt werden, as in 'aars' (för 'arsch'). 2) in de leste sülbe vun en mersülbige word: telefoneert. 3) üm wör to diferenzieren: 'fer' is dat word för 'fair' und 'fähre', 'feer' dat word för 'vier'. Dat gilt ok för wör, de mid hoochdüütshe wör kolideren shull. Dat word för 'ihr' (vun de frau) und 'erde' muss (müsste) 'er' ween, et geebt ok süss keen platdüütshe word 'er', aber da denkt glob ich nich blot de quiddjes (hochdeutschsprecher) sundern ok de plattis erstmal an hoochdüütsh 'er' (pronomen, also "Er wusste es nich"). Also 'ihr' und 'erde' ward 'eer' geschriebt: De Eer dreit sik üm eer ass (nee nee, dat heet nich 'Die Erde dret sich um iren arsch' sundern 'um ire axe'). En andere beispil is 'beer' för 'bir'. Muss eigentlich 'ber' werden, aber dat sugereert en autsprache de mid 'der' reimt, und mennige quiddjes as ok plattis kunn dat word as 'bär' versteen, ok wenn dat deer in platt 'bar' heet. Also behallen wi dat duppelte E, 'beer' - dat versteet jeeden.

Nach Limbe sünd dat 80 kilometers, dat is en daagreise. In de frö na de bus-stashon faren, farkarte kofen und dann töven bit de buss full is. Gegen middag, kort vör de abfar, de sünne pralt auf een gnadlos, streid sich en par passagiren mid de schaffner, dann mid de farer und andre angestellten, dann de angestellten und farers und schaffners unnerenander, da fleegt en par faustschläge, wat de far üm noch ene stunde versett. Dann kaamt de vele polizeikontrollen, und so kaamt wir erst an de abend an. Blot, keeneen auten mi will nach Limbe, also wilt de buss-lü gar nich de abstecher nach Limbe machen, se halt en buschtaxi an und ich sall da einsteigen, blot, dat kost beina so veel as de hele far bit hirher, und ich hab al för de hele reise bit Limbe getaalt! Ich protesteer energisch und kann tominst de preis vunt taxi daalhandeln.

ZI-Blot bei't A mutt een unnerscheiden, weil dat lange A ein /O:/ is. 'Ik far' is OK, A is lang, also ein offene lang O. Aber 'du fars' shull dat A kort machen, dat heit ein richtig /a/, da dat vun 2 konsonanten gefolgt wird, also mutt een 'Du faars' schreiben. Ümgekeert schreibt een 'warren' för 'werden', weil dat en echt A is, /a/. Aber bei 'wart' (wird) braukt een dat doppel-R nich mer, da dat A vun 2 konsonanten gefolgt ward.

In Limbe sprecht sie inglish. Dat schönste in disse stadd is de Botanische Garen, da stet risige böm die as risige schlötte autseet, und in und üm sie rüm wast dutzende vershidene pflanzen, manche bööm sind eine weld för sich. Int mer gibt et öölplattförm, und weider achter kann een Equatorialguinea sen, ein land auf eine insel, die aut ein berg besteet, ein berg de vun wulken umgeben is - nach Island is dat dat wulkigste land vun de weld. Danach kaamt Grotbritannien und Irland.

ZJ-Ä - Een sagt, Luther hat de düütshen ire sprache gegeebt, aber Luther schrib "hette" und "verkeuffer", mid Ä harr he nix an de hod. Disse

blöodsinn hebt sich die düütshen erst later einfallen lat, oder al fröher aber dat war noch nich so verbreid. Dat Ä hat int hoochdüütshe keine fonologische funkshon, 'ställe' und 'stelle' hebt die gleiche utsprache. Bei lang Ä kunn een noch sagen, et gibt ein unnerschid, 'kese' shull een /ke:ze/ utsprechen, wieldes (während) 'käse' as /kE:ze/ autgespreekt wird, mid lang, offen E (äää). Man so wat sagt kein mensch, auten nachrichtsprechers und pedantische meisters. Die düütshen sind dat einzige folk, dat extra ein boochstabe erfinde hat för ein laud, die sie nich utsprechen kant. Ich sag de lü, sie shalt mein name 'Zé' as 'Sä' utsprechen, dann sagt sie einmal 'säääää', und danach immer 'see'. Een hat dat Ä erfind üm die verwandschaf vun wör antowisen (anzuzeigen), also stall-ställe, rad-räder, warm-wärme. Wenn dat wenigstens konsequent wär, wär dat OK, dat is et aber nich: 'satz' und 'setzen' sünd midenander verwandt, und doch schreibt een nich 'sätzen' stadd 'setzen'. Genauso as 'sprechen' und 'sprache' - da shreibt een ok nich 'sprächen' (för die infinitivform). Und dann gibt et ok faken "etymologische" Ä's, as in käse, weil dat vunt latiensch 'caesus' kaamt, oder 'präsident', weil dat 'ae' int latiensch hat. Ein bitchen lächhaft, to sagen, een respektirt so die latiensch schreibweise, wenn die römisch überhaupt kein Ä harren. Int platdüütsh sit een selten Ä's, tomindest int platdüütshe kerngebid - käse to beispil heit 'kees' - und in metaplatt braucht wi Ä blot üm die mertal vun wör antowisen, die in de eintal ein A hebt. Dat lange Ä kann as /E:/ oder /e:/ autgespreekt warren, also as een dat Ä utsprechen shull (käääse) oder as een dat normal utspricht (kese), blot nich as platdüütsh lang E, weil dat ja ein /ei/ is. Jedenfalls gibt et blot Ä in de plural vun wör mid kort A: stadd - städd, gast - gäst.

Ich far nach Tiko, weider nach est, da is de grote hafen. Ich find en bot dat na Guinea Ecuatorial get, dat einzige probleem is dat sie keine fargäste midneemt. Sie sagt ich shull an de andre hafen versöchen, westlich vun Limbe. Aber da gibts überhaupt kein bot. Keine chance hir, alles wat ich don kann is na Sao Tomé e Príncipe via Malabo in Guinea Ecuatorial to fligen, vileicht bekam ich en visum, üm die stadd to besöchen, wenn ich an de fleeghafen vun Malabo bin.

Ich far trügg nach Douala, dat is klock 16, ich frag in ein reisebüro wann et flegen nach Sao Tomé über Malabo gibt. Die sagt mi, in ein stunde get ein fleeg nach Malabo, und morgen frö kunn ich weider nach Sao Tomé. Dat is aber timlich knapp. De nägste fleeg get erst in 2 dagen und ich muss zwei dagen in Malabo töven. Wenn die mi kein kortvisum an de fleeghafen geben, mutt ich zwei dagen in de sicherheidszone vun de fleehafen verbringen, kann warscheinlich nich schmochen oder schlafen. De horror. Also dann liber versöchen, de fleeg nu noch faattokrigen. Gau int taxi rein und to de erport. Ich hab noch eine halbe stunde, aber die schlange vör de schalter is lang, da will noch ein dutz personen ein ticket kofen. Halbe stunde läter, also üm klock 17, bin ich endlich dran, und de typ an de schalter telefonirt komod. Eigentlich muss dat fleegtüg starten, aber de typ sagt in alle selenruhe dat alles halb so wild is. Nach 10 minuten verkoft he mi dat ticket, kost 500 euro, för en beten über eine stunde fleeg. Schrecklich, aber wie sall ich süss hinkamen? Und ich war noch nich da.. Zwei stunden läter start dat fleegtüg. Ein regionale fleegzeug vun de Ceiba, de erlein vun Guinea Ecuatorial. Ich hab irgendwo int nett geleest, dat disse erlein in Europa nich landen darf, aut sicherheitsgründ. Hab ok

geleest, de ehemalige präsident vun de erlein is verschwunden und wird vun de Interpol gesöcht. Ob dat alles war is, weit ich nich, aber för ein de fleegangs hat as ich, sind dat keine gode nachrichten.

ZK-Wenn een dör onlein-wörbök för platdüütshe wöölt, hat een de eindruck, platdüütsh - as ok andre dialekten - is eine puristsprache. Een sit minne fremdwör. Een kunn sagen, "se is bannig populeer", shull aber denken, dat is nich platdüütsh, dat hat een sich vun de hoochsprache geborgt. Man natürlich is dat ok platt, wenn ein dat benütt. Wenn wi platt as echte sprache sen wilt, mutt wi dat hele (ganze) spektrum vun fremdwör benütten können, dat ein platti in sein kopf hat, ok wenn he dat meist benütt wenn he hoochdüütsh snakt. Een mutt nich 'stress' as 'överanstreng' übersetzen, dat is ok nich datselbe, een mutt nich 'autopsie' as 'likunnersök' (leichenuntersuchung) übersetzen, 'autopsie' is doch full OK, ok wenn dat in keen platdüütsh-wörbok stet - die sind meist lütt und tendirt eben dato, blot wör auftolisten, die in platt anders sind.

An de fleeghafen vun Malabo ge ich to de imigrashon, de chef is timlich grob aber bereit, mi ein visum för die nacht to geben, för 50 euro. Dat probleem is, ich bin dat hele bargeld losgeward üm dat ticket to kofen, und ich hab kein bargeld mer. Ich ge to de automat, aber wi befinden uns offensichtlich noch in Westafrika: Visa kein problem, Mastercard kent die automaten nich. Bank gibt et ok nich. Ich mutt in de sicherheitszone bleiben. Läter lät se mich na dat kafee wandern, dann kaamt ein kerl vun Ceiba und sagt mi, die erlein talt meine spesen hir. Ich darf int kafee schmochen, und läter sogar auf dat sofa schlafen.

ZL-**B** - as in hoochdüütsh. Dat wird aber seltener in platt gebraucht, weil mennig B's to V's werde: leben, geben > leven, geven.

An de nexte morgen get dat weider nach Bata, de deil vunt land auf dat festland. De stopp war nich geplant, is aber egal. Dann get dat weider nach Libreville in Gabon, vun Bata nach Libreville sind dat 18 minut, dat war de korteste flug vun meine kariere. Vun Libreville get dat weider nach Sao Tomé.

To de chef vun de imigrashon auf Sao Tomé gefällt dat gar nich, dat meine wäsche dreckig is - ich war in de jungel in Cameroun, danach gab et noch keine teid jichenwat to waschen. Noch minner gefällt dat ihm, dat ich kein visum hab. Aber ich hab doch int nett geseen, ich brauch kein visum! "Wenn du ein diplomat bist, nich. Süss schon." Dann will he witen wat ich in sein land machen will. Ein bitchen ankiken, besöchen, und dann weider nach Angola. "Wie wills du nach Angola, du has ok kein visum för Angola!" Is ja kein probleem, wenn ich ein visum brauch und kein visum krig, weil ich eigentlich nach Namibia will - ich kann ok in de sicherheitszone in Angola bleiben. "För Namibia has du ok kein visum." För Namibia brauch ich kein visum! "So as du kein visum för Sao Tomé e Príncipe brauchs?" Mann, ich war al mal da, ich weet ich brauch kein

visum! He gloobt mi nich, und will mich trück schicken. Dann lat mich einfach weider fligen, ich nem hald de nägste fleeg nach Angola. "Wie wills du nach Angola fligen, wenn du kein geld has?" Ich hab ja eine Mastercard, gibt et hir keine geldautomaten? "Nei. Nee nee, dat fleegtüg fliegt gleich trück, und du fliegs ok trück." Mann, gib mi 10 minut, ich kann mein reisebüro in Deutshland kontaktiren, und die organisirt forz ein ticket! He will dat nich don, aber die andren angestellten bidd ihm, he sall mi doch biddeschön eine chance geben. OK, sagt he, und so mutt ich gau ein wlan organisiren. Dat fleeghafengebäude is ungefär so grot as eine grotere wonung, hat aber ein wlan, blöderweise weet keineen vun de angestellten dat password. Ich frag vertweifelt rüm, und al kaamt die lü vun de imigrashon und bringt mich tot fleegtüg. In de fliger is kein platz, die stewardess macht för mich platz, ich mutt to all überfluss rückwärts fligen. Wo die stewardess sich hingesett hat, weet ich nich, fileicht auf de toilette? Oder auf de pilot sein schot? Fileicht hat deshalb dat fleegtüg so gewackelt.

ZM-C - dat wird blot in kombinashon mid H benütt: se lach in de nacht. In hoochdütshe werde manche wör mid dem laud /k/ mid CH geschrieft: karakter, chlor. Et gibt kein grund, dat in platt nich mid K to schreiben: karakter, klor. Sullen wi die etymologie respektiren? Dann sullen wi 'communication', 'spectaculum', 'paraveredus', 'cipolla' und 'discus' schreiben stadd kommunikation, spektakel, pferd/peer, zwibel/zibel und 'tisch/disch'.

ZN-Ok da mutt ma dat sagen kannen: Dat klorwater deit min hud nich god. Ma mutt nich sagen: Dat water mid disse tüg, dat een int swimbad mid water verpansht und dat so stark riecht, deit min hud nich god. Egal ob dat word 'chlor' oder 'klor' in platdütshe wörbök aufdaucht oder nich: dat word is eben 'klor'.

Dat ich brasilianer bin und man in Sao Tomé e Príncipe ok portugeesch spricht, hat mi nix genütt. Nu kam ich wider nach Guinea Ecuatorial, wo man espanish spricht. Francian und portugeesh sind ok ofizielle sprachen, aber die werden bei weidem nich so faken gesprochen, und dann werden noch ein dutzend afrikaanshe sprachen gesprochen. Am erport vun Malabo angekaamt, kümmert sich keineen mer üm mich. Ja und nu? Ich ge tom ceiba-schalter:

"Ich bin vun Douala nach Sao Tomé geflogen, Sao Tomé lät mich nich rein, also mutt ji mich trück nach Douala fligen!"

"Wi mutten dich trück nach Malabo fligen weil die in Sao Tomé dich trück geschickt ham, aber för den rest vum fleeg, bit nach Douala, mutt du schon talen!"

"Aber ich kann ja nich talen! Ich hab blot eine Mastercard und die funkshionirt hir nich!"

"Dat is nich uns probleem."

Also Ceiba deit nix, und die imigrashon interessirt sich nich för mich. Ich ge to de imigrashon:

"Ich kann hir int land gar nich rein, also Mutt ji mich abschiben!"

Die imigrashon is weiderhin nich interessirt. Ich kam läter wider:

"Ji Mutt mich abschiben! Ich kann hir nich raut, ich hab kein geld, ich kann nix talen - wenn es so weider get, werd ich eine weeche, zwei weechen in disse töövhalle verbringen und dann verhungern - wat wilt ji dann mid eine leiche in de töövhalle???"

Beim beamten fällt de groschen. Stimmt... Bald sagt ma mi, dat eine lösung in sicht is. De fleeg sall üm klock 20 loosgeen, dat wird klock 19, 19.30, 20, und dat deit sich immer noch nix! Al wider eine nacht im erport, und well weet wivile dage noch! Ach, nu stet dat de fleeg ers üm klock 21 get. Üm klock 21 wird die abfleegteid wider geändert: klock 22. Ich sitt auf heissen kolen, frag ständig nach, ja ja, dat wird al eine lös geben. Und die gibt et dadsächlich, ma haalt mich üm klock 22 ab, ich kam in eine andre töövhalle, ste in eine schlange tom fleegtüg. De kontrolör hat mein pass und meine bordingkard in de hand, mein alpdröm hat bald ein ende. Nu is blot noch ein passagir vör mi, ich kam gleich dran - nein, doch nich. Batz heit dat, alle trück in die halle! Neeein, was is nu passirt? Nach ein par minuten kaamt die verklär: de pilot weigert sich zu fligen, dat weder is to schlecht. Also doch die nacht in dissem fleeghafen verbringen, kacke, mann... na ja, liber die nacht in de töövhalle verbringen als in eine schlechte wederfront to geraden. Aber 10 minuten läter werden wi wider aufgerofen, im gegensatz to den andren werd ich die 50 meter tom fleegtüg gefaren, in eim polizeitransporter mid gidder - ich werd ja abgeschoben. Ich sitt dann im fleegtüg und denk mi, hm, moment mal, dat is eher unwarscheinlich dat sich dat weder in 10 minuten so geändert hat, und de pilot scheint deselbe to sein as vörher. Offensichtlich hat man ihm gesagt, oder du fliegs oder du fliegs!

Dat fleegtüg start und nach eine minute dauchen wi int schlechte weder ein. De fliger schaukelt as eine alde achterban, dat blitzt und dunnert. Normal kik ich immer nach den stewardessen in solchen momenten, meistens scheinen sie timlich rutinirt ire arbeit weider to machen und dat gibt mi ein par gramm sicherheid, aber hir gibt et blot ein steward, und de hat sich beina unner dem sitt versteckt, ermodigend is dat nich. Ich schreib ein korten abschidbrif an meine Shazza, schön wars mid ir. Und dann verlaten wi dat schlechte weder, ich se al den fleeghafen da unnen! Haleluja!

De fleeg dauer eine knappe halbe stunde, dat war aber die längste halbe stunde vun mein leben. Ich harr ok al mal vil fröher ein timlich harden fleeg in de nähe vum Bermuda-Dreieck, de war aber vil länger als eine halbe stunde. Wi landen in Douala und ich bin so wat vun blid. Ich, mid meine fleegangs, har hüd 7 starten und 7 landungen, hab 500 euro för nix und wider nix autgegeben, beleeb demödigen one ende, aber ich bin noch am leben!

ZO-As gesagt, ma kann sich am hochdütsh orientiren wenn dat sinnfoll is, aber 3 boochstaben för ein laud sind nich sinnfoll, und beina jeeden nichdütshi meint dat, blot die dütshis sen nich wie blödsinnig dat is, weil sie damid aufgewassen sind. In metaplatt wird de laud /S/ (sch) mid

SH geschriben.

Ja, und in Africa war dat ooch heit, Douala is heel nern an de küste, und in de düütshe semanmishon gibt et keine klimaanlage. Apropos: wenn ma soziale ungerechtigkeid dörch den unnerschid von prokopfeinkommen und HDI misst - Human Development Index, also lebenqualität im sinne von bildung und gesundheit - is Guinea Ecuatorial dat ungerechteste land von de weld. Dank to de erdöl is dat kleine land im prokopf-einkommen nummer 64, also nach meine klassifikashon obere tweide weld, während dat im HDI nummer 124 is, also obere dride weld. Dat sind 60 posishonen unnerschid, bei weidem weldrekord. Bit vör nich lange teid war dat land ein heel gewönlich africano land, dann hat ma dat öl entdeckt. Leider bleibt dat meiste geld bei de präsidentenfamilie. Ach so ja: better gestellt in Africa sind die Seychelles, Mauritius und Libia, wobei dat sich blot auf dat prokopf-einkommen betrekt - ich globe nich dat dat momentan in Libia besonders schön is, nachdem de westen dat land kaputt gemacht hat. Khadaffi mag ein par dissidenten umgebracht haben, aber die meisten lü waren eben keine dissidenten und harren eine relativ hohe lebensqualität, dato ein vorbildliche bildung- und gesundheidsysteem. Und weniger regen als in Düütshland.

ZP-**D** - as in hochdüütsh, kommt aber vil fakener vor. KG-Autendeem hat platt die eigenschaf, dat konsonant+D am ende von ein word, aber bei abgeleiden wören get dat D verloren: fründ-frünnen, word-wöör.

Cameroun gehört wirtschaftlich nich to den top ten in Africa, aber immerhin is dat middlere dride weld, wat better is als 2/3 von el africano lände. Und dat is ein sympatische land. Sao Tomé e Príncipe is in de gleichen wirtschaftlichen situashon, aber ich mutt al sagen, de chefe von de imigrashon war nich besonders sympatisch. Egal, ich will nach Namibia, dann nach Botswana, dann hab ich alle lände an de weste küste von Africa geseen, und einige mer in de midde. Dat grote probleem is, de direkte fleeg is irrsinnig dür - tarif eben. Ich versööch mer varianten, und find heraut, dat ich mid Ethiopian Airlines über Adis Abeba nach Johannesburg fligen kann. Also erst mal nach nordosten, dann nach sud, quer über den kontinent. Die direkte rute is 3000 kilometer lang, die strecke über Adis Abeba 8000, aber de fleeg is halb so dür. Wenn ich über Tokyo fligen shull, wärs woll noch billiger. Ich mag nich gerne fligen, aber wenn dat so billiger is, und ich sowieso wenig geld hab...

Disse leste fleeg harr ooch eine timlich positive seid: beim ersten richtig gefärlichen fleeg, vor vilen jaren, is meine flegangst vil stärker geworden, bei disse fleeg, jarteente läter, is sie wider kleiner geworden - bei Ethiopian Airlines, eine groten und anerkannten erlein, föl ich mich bannig sicher, vor allem beim sonnigen weder. Jedenfalls schaff ich et seid dissen fleeg sogar, in eim fliger one schlaftabletten oder beruigmiddeln to schlafen.

ZQ-E - Dat korte E is nich anders als in die hochdüütshe wör 'bett' oder 'nett'. Dat lange E auf de andren hand is in den meisten platt-dialekten ein /ej/, as 'ay' in el englische 'say'. In manch andren platt-dialekten, die an die hochdüütshe kunterreis angrenzen, is dat so as in hochdüütsh: ein langgetrekt (langgezogenes) /e:/.

ZR-Im gegendeil to den andren vokalen, wird dat lange E in der regel verdoppelt, auter wenn danach ein konsonant und ein vokal folgt:

Kort: seggen - ik segg - wi segt

Lang: spelen - **ik speel** - wi speelt

ZS-As ma sit, is das ein bisschen anders als bei andren vokalen, to beispil bei A:

Kort: snacken - ik snack - wi snakt

Lang: maken - **ik mak** - wi maakt

ZT-Anders is die form 'ik mak', wo der vokal nich verdoppelt wird, as bei andren vokalen.

Einmal musste ich in Düütshland echt lachen: an eim fotokopierer war geschriben, geldfälscher werden strafrechtlich verfolgt. Ja, so ein blödsinn schaffen blot die düütshen, dachte ich mir - echt??? Geld fälschen is verboten??? Aber die camerounis toppen das: im erport von Douala stet, das es strafbar is, fleegtüge to entführen.

Also wir müssen erstmal nach nordest, dann nach süd, fligen erstmal nach west. In Malabo nemen wir noch ein par passagire auf, diser fleeghafen kommt mir allmählich bekannt vor. Dann get es nach Adis Abeba, wo ich übernachten muss. Der transfer tom hotel und trück funkshonirt einwandfrei. Ich könnte mir mal wider die stadt ankiken, aber es regnet. Am nägsten tag get es weiter nach Südafrika. Die u-ban vom fleeghafen fährt aber blot bis to eim weissen firtel, wo alles timlich dür is, so muss ich weiter ins zentrum in eim minibus faren.

ZU-F-In hochdeutsche kann der laut /f/ mit F, V und PH geschriben werden. In metaplatt wird PH automatisch tu F, bei V is es dasselbe, ausser das 3 wörter ir V behalten: das prefix ver-, plus 'vör' und 'vun'. Plus wörter, bei denen es eine kolision geben shull mit eim existirenden wort, z.b. behält 'veel' (viel) das V, weil 'feel/felen' schon für die hochdeutsche 'fehlen' stet. In die hochdeutsche lernt ma das der laut /f/ mit F geschriben wird,

und dann muss ma noch hunderte ausnahmen lernen. Und doch werden mit der metode 90% der wörter so geschriben as sie immer geschriben worden sind.

ZV-Hollische schreibt 'land' /lant/, und 'landen' /lande/ für den plural, also wird das /t/ am ende as ein D mit auslautverhärtung geseen, und das stammwort bleibt erhalten. Aber bei V schreibt ma nich 'geven' und 'ik geev', sondern 'geven' und 'ik geef'. Auch in platt wird das meistens so gemacht. Ich se aber kein grund, das prinzip vom erhalten des stammwortes tu brechen. Ma kann genauso gut 'geven' und 'ik geev' schreiben, und die auslautverhärtung sorgt für die richtige aussprache.

Wenn sich eine stadt in den lesten jartenten geändert hat, dann war es Johannesburg. Es war eine weisse stadt, as tum beispiel Chicago, nur das man in Johannesburg weniger schwarze geseen hat - ich meine natürlich nich die slums drumherum. Heuttutage is alles schwarz oder braun, auch vile nigeris und afrikis aus andren ländern. Weisse sind eine seltene erscheinung geworden in Johannesburg downtown. Die sind fast alle in die suburbs gezogen, und dort schaut es weiter so aus as in einer amerikanischen vorstadt. Wie das nachtleben is, weiss ich nich, ich hab mich im hotelrum versteckt - Johannesburg is nich mer die gefährlichste stadt der welt, die kriminalität sinkt, aber eine sichere stadt is was anders. Und die runtergekommenheit der meisten häuser und gebäude fördert nich grad mein vertraun.

Im hotelrum frag ich wo ich in der gegend was zu essen holen kann, ein hotelangestellter sagt mir, bis tur ecke, dann rechts und gleich nach dem spa. Spa, in diser gegend??? Na ja, vileicht gibt es auch in der Bronx spas. Aber ich komm um die ecke un verstee: er hatte die supermarktkette Spar gemeint.

Praten doen een in Suidafrika engels, afrikaans en afrikaanse tale als xhosa en zulu. Afrikaans is 'n vereenvoudigt hollands, also egentlig niets anders als 'n plattduits dialekt... en dit is regtig eenvoudig, hier das verb 'wees':

Ek is, jou is, hy is, sy is, ons is, julle is, hulle is.

ZW-G-Der laud /g/ wird mit G geschriben. Am ende von silben wird G meist als 'ch' ausgesprochen, also wird 'weg' meist als /vEç/ oder /ve:ç/ ausgesprochen. Aber im plural heisst das 'wegen', also behalten wir das G. Wegg, weggen.

ZX-Die hochdütsh endung -lich wird im kerngebit genauso widergegeben, -lich, oder wenigstens schreiben es die meisten so. In andren

gegenden wiederum als -lig oder -lik, wobei das -ig natürlich auch als -ich ausgesprochen werden könnte, dann aber, wenn von einem Vokal gefolgt, wieder mit /g/... Ich schreibe es mit G, weil auch die Leute die es mit CH wie die Leute die es mit K aussprechen können sich repräsentiert fühlen, da das G am Ende als CH oder K ausgesprochen werden kann.

ZY-Außerdem haben wir auch andere Wörter, die nie eine sonstige Endung erhalten, zum Beispiel 'torüch/torügg'. Manche Dialekte schreiben aber 'torügge' oder 'trügge', also nehmen wir 'trügg', weil das für alle funktioniert.

In Afrika ging es weiter mit dem Bus von Johannesburg nach Gaborone, der Hauptstadt von Botswana. Im südlichen Afrika hat man selten Visa-Probleme. Wir kommen spät in der Nacht an, die Straße hat nichts außer einer Bank. Ich frage den Fahrer, einige Fahrgäste, ein paar Taxifahrer stehen rum - wo ist das Zentrum von Gaborone? Es ist hier. Aber hier ist nichts! Kann sein, aber hier ist das Zentrum von Gaborone. Ich gehe mal bis zur Ecke, dann bis zur Ecke in der anderen Richtung, alles tote Hose, und ich muss ein Taxi nehmen, das mich dann zum Hotel in einem Vorort bringt. Am nächsten Tag verstehe ich die Stadt besser: es gibt kein Zentrum, die Zentren sind die Shopping Centers, die über die Stadt verteilt sind.

ZZ-I-Der Buchstabe I wird wie in Hochdeutsch gebraucht und auch so ausgesprochen. Wenn man extra das lange I anzeigen will, tut man das mit IE statt II: He het shrievt.

Botswana ist ein komisches Land. Ich gehe in ein Restaurant, das nicht weit vom Hotel ist, ein nettes Restaurant im Busch. Ich esse auf der Terrasse, dann trinke ich ein Bier und rauche eine Zigarette. Der Tag wird allmählich zur Nacht, und dann sehe ich zwei Kühe, die auf der Weide stehen, hinter dem Gelände. Hm, die haben große Kühe hier... ich stehe auf, um sie besser zu sehen, und - Scheiße, das sind Rinoserosse! Und es scheint, dass sie beschlossen haben, vor dem Hotel zu schlafen. Am nächsten Morgen will ich in die Stadt fahren, und die weißen Nachbarn nehmen mich mit. Auf der Landstraße müssen wir dann ein Viertelstunde warten, weil sie von Pavianen besetzt ist. Hier glauben sie, dass sie die Bosse der Straße sind.

So, jetzt sind wir durch mit einer Reise von Hochdeutsch zu Plattdeutsch und zurück zu Hochdeutsch, oder besser gesagt, Wunschdeutsch, eine basisdemokratische Orthografie, die sich aber nicht sehr vom Hochdeutschen unterscheidet. In dieser ersten Runde wurde das Platt pö a pö eingeführt, wir fangen mit A an, also durfte ich A's einfügen, andere Buchstaben mit A ersetzen oder A's rausnehmen. Dann kam B, usw. Jetzt fangen wir andersrum an, mit Z, und runter geht's.

KZ-J-Wie in hochdeutsh.

KY-K-Wie in hochdeutsh.

KX-L-Wie in hochdeutsh.

KW-M-Wie in hochdeutsh.

KV-N-Wie in hochdeutsh.

In eim shopping center bestell ich eine pizza in einer pizzeria, dann hör ich wie ein angestellter mit einer frau auf portugisisch spricht. Also sprech ich sie an, sie erzählt mir das sie aus Mossambik kommt, aver den gröszten teil ires levens in Südafrika verbrachte, und nu levt sie hir - in Südafrika givt es zuvil kriminalität. Später trink ich ein kaffee mit ir und sie informirt en passant: Da get der präsident. "Wie meinst du das, da get der präsident?" "Der präsident von disem land, Botswana - das is diser typ da, gefolgt von seim leivwächter." "Und was tut er da?" "Er get einkaufen, was sonst?" Ein viertelstunde später kommt er wider, steigt in den jeep ein und der farer fährt los. In eim kontinent, wo oft die präsidenten die ganze stadt sperren lassen wenn sie unterwegs sind, is das ein zimliches understatement!

KU-O-Das kurze O is wie in hochdütsh, das lange O is ein diftong, /ou/, wie in englische 'stone' oder 'low', wobei es gut möglich is, das nich alle dialekte das tun. Südlichere plattvarianten behandeln die vokale meist anders, tendenziell eher wie hochdeutsh, hab ich den eindruck.

KT-Ö-Dat kurte Ö is wie in hochdütsh, dat lange is ein /öi/, also wie ein /oi/ in 'boiler', aver mit /ö/ statt /o/.

Ein par tage später ge ich tu der busstation, aver ich musse ser lange auf den nächsten buss warten, so beschlut ich, nach Maun tu trampen, wo der Okavango-Delta is. Et givt twei straten die da hin führt, und ich nem die weiter nördlich. Blöderweise nam ich die nü landstrat, die hat wenig verkeer, so mutt ich vile stunden in der prallen sünne laufen, irgendwann hab ich kein water mer. Dann nimmt mich ein LKW mit, der nach Namibia fährt. Der farer is ein heller farviger, der blot afrikaans spricht. Dann nimmt mich später ein zimbabwer mit in seim neuen Mercedes, er holte dat auto in Waalvisbaai in Namibia und fährt bit nach Harare in Zimbabwe für seine firma, die distanz beträgt blot 2200 kilometer.

KS-**P** und **Q** wie in hochdütsh.

KR-R variirt tüschen täpfchen-R und tungen-R, dann verwenden manche plattis auch ein english gerolltes R. Und wenn dat R vun keinem vokal gefolgt wirt, vokalisirt sich dat R, tu eine art dumpfen A, oder dumpfen E, eim 'schwa' halt, wie dat E im wort 'vogel', oder wie dat 'ähm' dat ma bei reden oft hat, wenn ma für eine sekunde nich weiss, wat ma sagen soll. Dir > diâ, di@. Dat is in hochdütsh nich anders.

Als ich in Maun ankomm, fül ich mich timlich komisch. Bin ich dehidriert? Als ich im kämping ankomm, fül ich mich noch vil schlechter. Die frau an de rezeption fragt mich ob ich OK bin. Ich weiss nich, ich weiss nich. In meim telt fül ich mich timlich komisch, dann ge ich tu de bar, ich hab kein hunger aver ich sulle wat eten, ich et wat und nach ein par minuten mutt ich kotzen. Und dann se ich mich in eim spigel und krig ein schock: ich se aut wie Belzebub höchst persönlich, rot wie de düvel und mit eine haut wie die vun Tutanchamun. Ich hab fever, und ich kann die ganze nacht nich schlafen. Am nächten morgen ge ich mit eine gruppe tum Okavango Delta, mit vilen tieren. Ich fül mich ein bitchen beter. De Okavango Rivver is ein interessanter fluss: flüsse enden normalerweise im mer, oder in eim andren fluss, aver de Okavango endet im nix, in de wüste. Die vilen arme vum fluss macht sich in de wüste breit und trocknen aut. Aver ich kann nich würllich die tur genieten, am nachmittag fül ich mich ser siech. Ich kann nich einmal water trinken, ich kotz et sofort.

KQ-**S** is wie in hochdütsh, **T** auch, wobei vile platt-dialekte dat T am ende vun einem wort nach eim S nich aussprecht, also 'luss' statt 'lust', oder 'döss' statt 'döst' für 'durst'. Nu ja, manche schreibers schreivt dat T nich, da wirt dat leicht, dat tu quantifizieren, aver süss weiss ich nich wu allgemein dat fenomeen is, und so lat ich solche T's da wo sie sünd, auter wenn dann 4 konsonanten tusammenkommt, wie tu beispil in 'sülvst': da lat wi dat bei 'sülv's', dat is mit 3 konsonanten neveneinander schon klumpig genug.

Ich kann die nächste nacht auch nich schlafen, und am nächten morgen denk ich, ich mutt tu eim doktor gen, aver et is samstag, da arbeit die dokters nich. Meine tage und meine nächte sind die hölle, ich brech die ganze teit, ich hab fever, schuttelfrost. Wenn ich 20 meters lauf, fül ich mich als härr ich auf den Everest gestigen. Mein hirn fült sich wie eis in de sünne, ich kann nich mer denken, und als ich eine buddel water bestell, sag ich "Plees a botter wattle". Am montag nem ich ein taxi tu de stadt und ich will dem farer sagen dat ich nich mer als 20 000 pula tal, aver ich sage, "Ich tal nich mer als 2 000 euro!" Hat er sicherlich auch nich gesagt. In de hospital untersucht mich de doktor und sagt mi dat ich malaria hab, malaria tropica, wat bedüd de tödliche. Ich nem Riamet, ein medikament, dat aut artemisia gewonnen wirt, und 2 tage später fül ich mich vil beter. Kurt danach fül ich mich fitt genug um weiter tu tien. De kämping-inhaver ertält mi dat de sicherheitmann ihm gesagt hat: "Disse mann wird

dissen platz nich levend verlaten!" So kann ma sich täuschen.

KP-U is auch wie in hochdütsh, V nich ganz: in platdütsh kommt de laut /v/ (wie dütsh W in 'wasser') viel öfters vor, statt ein B wie in hochdütsh, leben > leven, gabel > gavel. Die schreivung mit V statt W kommt vor allem im kerngebiet vor. Also in metaplatt schreivt wi den laut /v/ nach dem ersten vokal im wort und bei fremdwören (vampir, vulkan) mit V, süss mit W. Klar, wenn es nich von eim vokal gefolgt wird, wirt et mit autlautverhärtung /f/ ausgesprocht: he geevt /geift/, ik geev /geif/.

Namibia is auch leicht mit dem visum, ma braucht keins, tumindest nich als brasilianer, und als deutsher sicher auch nich. Dat land hat eine linguistische schizofrenie: üm tu de Chameleon Backpackers tu kommen, nimms du die Fidel Castro Street - inglish - dann die Talstrasse bit tu de Voigtstrasse - deutsh - und üm die ecke givt et eine Edelvalkstraat - afrikaans. In Windhoek hört man meist inglish, in Swakopmund meist deutsh, in Waalvisbaai meist afrikaans. In Namibia is nix würllich wichtiges passirt, dat einzige war, dat ich mich in de wüste verirrt hab, aver am ende des tages harr ich et überleevt.

Apropoh, disse 3 lände Südafrika, Botswana und Namibia sünd mittlere tweite welt, wat timlich gut für Afrika is. Blot die insels Seychelles und Mauritius und die ööllände sünd beter, tumindest in prokopp-einkommen. Für einige jare war Botswana laut Transparency International sogar weniger korupt als Dütshland.

KO-X und Y wie in hoochdütsh. Z kommt vil seltener vör als in hoochdütsh, da dat hoochdütsh Z im platt ein T is - zehn > teen, zahn > tan. Bei frömdwören sit ma sie manchmal, wie in 'zucker' und 'zigarett'. Richtung westen wirt et oft als ein scharfes S ausgesprocht, wie in hollish: ssuker, ssigaret. Manche lü schreivt et dann ooch so. Jedenfalls kann ma dat wie hoochdütsh als /ts/ utsprechen, oder ooch wie in hollish, ssuker und ssigaret.

Nach Afrika bün ich nach Fernoost gefart, da hat mi noch Mongolei, Nordkorea und Taiwan gefeelt. Toerst bin ich över Istanbul nach Mongolia geflogt - solche schwirige tile kann ma beina blot mit Turkish Airlines erreichen, dat is die erlein die die meisten tile weltweit anbitet. Wenn ma die mittlere temperatur der drei grootsten städte eines landes tält, dann is die Mongolei dat kälteste land der welt. Vun de Mongolei bün ich mit dem tog nach Beijing gefart: nach Nordkorea kommt ma blot över Beijing, ma kann vun dort nach Pyongyang fligen oder mit dem tog faren.

Wenn man ein visum för Nordkorea bruucht, mutt man ein reisebüro nemen, dat in Nordkorea spezialisirt is, und ma bestellt nich blot ein visum

sundern die ganze tur. Dauert ein par tage. In eine gruppenreise is dat relativ teuer, und wenn man "individuell" reisen will, talt ma naturlich vil mer weil man ümmer noch ein reisefører bruucht, und ma sagt nich dem reisefører wo ma hinwill, sundern de reisefører sagt eim wo ma hinfaren soll.

KN-In hoochdüütsh kommt dat Y beina blot in grekiano wören vör, und in ein par anglizismen. In grekiano wören soll et als /y/ ausgesprocht werden, also als Ü, aver nich vile tot et, wenn dat unbetoont is, also sagt ma psüchologie aver ooch psychologie, oder wat datüschen. Ich nem mal an, datsülve gilt för plattis die solche wöre benütte. Also ich lat sie wie sie sünd.

Am flughafen vun Pyongyang dauert dat eine halve stunn bit man abgefertigt is, und ma mutt sein händi abgeven, dat man ant enn vun de reise wider kriegt. Ümmerhin mutt ma sein laptop nich mer abgeven. Und insgesamt is dat vil leichter reintokommen als in die USA, det land vun de freiheit, wo man am flughafen ein, zwei stünn töven kann - dato sünd die USA dat einzige land, in det ein visum absolut keine garantie dafür is, dat ma dat land betreten darf. Milionen menschen wert vun de amerikanische flughäfen wider nach hause gestürt, und wert wie kriminelle behandelt. Als ich die sicherheitszone verlat, se ich ein typen one schlittogen, t-shirt, bermuda, flipflops und ein triko vun de brasilianische nationalmanschap. Lü aut de ganze welt hat solche trikos an, aver vorsichthalver frag ich mal nach - nach ein koreaner sit er nich aut - und de typ is tatsächlich ein brasilianer. Wi get raut, üm eine to schmoochen - ich hab zigaretten aver kein für, weil die chinesen am flughafen meine 3 fürtügen konfisziert hat, er hat für aver keine zigaretten, dat past. Er vertält dat er in de brasilianische botschap arbeite, Brasil is de tweitgrootste handelspartner vunt land, nach China. Unnerdessen sööchen unsere reiseführers vertweivelt nach mi.

Die artikels

KM-Int kerngebit givt et als subjekt:

De mann De fru Dat kind De minschen

KL-Und as objekt (im weiteste sinne) hat wi:

Den mann De fru Dat kind De minschen

KK-Wie ma sit, sünd die artikels för alle fällen gleik, auten im männliche, wo et 'de mann beet den hund' heit und 'de hund beet den mann'.

KJ-Dat is nich schwer, annererseits givt et (mindestens im südeweste vunt platdüütshe gebit, in Nordrein-Westfalen und eventuell ok im südeweste vun Nedersassen) platdüütshe dialekten, in denen et disse unnerscheidung nich givt:

Denn mann (in alle funktionen)

De fru (oder de fro)

Dat kind

De minschen (oder mensken, minsken, usw)

KI-Aver tumindest in eine gegend in die südeweste sünd masculinum und femininum jümmer gleik:

De mann (jümmer)

De fru

Dat kind

De minschen

KH-Da hat ma blot noch 2 artikels: de und dat. Einfaker geit dat nich. Und dat nemen wi. Jümmer 'de' auten bei neutrale hooptwöre. Unbestimte artikel is 'en', so hat wi all in all 3 verschidene artikel in 5 funkshone, wärend wi in hoochdüütshe der-des-dem-den-das-die-ein-eine-eines-einem-einen-einer hat, 12 artikel in 25 posishonen.

Nordkorea hat twee grote problemen vun de menschheit gelööst: 1) et givt keine staus, und 2) et givt keine övergewichtproblemen. De meisten lü sen timlich tweidimensional aut. Ma bleibt ganz oven in en hotel aup ene strominsel und kann de stadt Pyongyang betrachten. Ma föölt sich wie in en science-fiction film, dabee is dat land vunt prokopp-einkommen her tüschen Bangladesh und Senegal. Ik nem mal an, solke talen mutt in de fall geschätt sein, dat sünd siker keine talen vun de nordkoreanische regirung.

KG-De unbestimte artikel is 'en', aver in all anner bedüden schrievt wi 'een', also de tal is 'een', dat wort för 'man' is 'een', dat wort för 'jemand' is

'een'.

Ja, platt is teilweise schon ser reduziert. 'Een' hat so vile funkshonen, und in manliche dialekten ok 'beer' - dat is dat wort för hochdüütsch bir, beere und birne. Wenn man es in ene bar bestellt, is klar, ma will en bir. Wenn jemand im garen sagt, "Givs du mi en beer?", kann dat ene birne oder ene bere bedüten. Da mutt ma fragen, "De rode oder de gelb-gröne?"

Im buss sitt lauter individualturisten, de meisten besöökt gern exotische länn, mutt aver hir in ene gruppe reisen. De reisefører Kim verklärt dat dat kolektive in Nordkorea ser hill is, und dat wi ok en kolektiv sein shullen, ene gruppe de tosamenholt. De Kim is sotosaggen de schäper, wi stelt aup schap üm, und hinter uns is Li, de schäperhund. Ma besöökt denkmälen, denkmälen und noch mal denkmälen, dat ganze in ritualen, de aup kein fall gebrokt werren dürft, und ik denk mi wider, ma bruukt oppensichtlich kein gott, üm ene religion to haben.

Sowol Kim wie ok Li set wie bürokraten aut, Kim hat ene normale figur, Li is en bitchen voluminöser, und en bitchen olter, tüschen 40 und 50. Irgendwann sitt Li und ik aup en platz und töövt aup de anneren, ik frag ihm ob he de ganze tit blot de jobb macht, im winter wirt hir nich vil los sein? He sagt, wenn he kein auppasserjobb macht, spielt he in ene rockbänd.

KF-Man kann präposishonen de aup -n ent mit de unbestimte artikel fusioneren: 'in en', 'an en', 'vun en' könt einfak 'in, an, vun' bleiben, und de artikel is sotosagen versteckt: also man kann 'in en hus' schreiven oder ok einfak 'in hus'. Normal schrievt man oft 'in'n hus', aver wie gesagt, wi wolt apostrofen mööglichst vermeiden.

Am sunntag get wi im park spaziren, und ma sit am wegerand fröliche familjen, de picknick macht, grilt und tanzt. Tanzt? Oostasiaten tanzt eher selten, hat ma de eindruck, man hir wirt överall getanzt. De saken de se da eten schienen recht apetitlig to sein. De mitreisenen denkt sik forz, dat sünd potemkinische dörpe, dat kann doch nich echt sein, aver ik denk mi, well wet - ma kommt mit kilowise vörrurteilen int land, und interpretirt wat ma sit mit disse brille. Dann fört de wegg in wald, ik as leste kik noch mal trügg und se hat alle aupgehört to tanzen - se sünd vileicht blot möde gewort.

Die adjektiven

KE-In hoogdüütsh is dat teemlig komplizeert, een mutt 25 fällen liren. In platdüütsh is dat nich komplizeert sunnern dat kaos schlechthen. De eine schrievt 'de good fru', de neegste schrievt 'de gode fru', en anner schrievt 'de lütt kinnern', de anner 'de lütte kinnern', anner schrievt noch 'de lütten kinnern', wat selten vun platdüütshe grammatiken deckt is - opensichtlig is dat blot de hoogdüütsh infleet. Dat kann ok on artikel passeren: lütt kinnern, lütte kinnern, lütten kinnern. Und dat is nich eenmal dörch de regionale unnerscheden bedingt: bi mannige texten, die vun en eenzig person schrievt sünd, treept een schon aup alle möögliche varianten. So as wer en tofallgenerator im kopp, de jede mal anners entscheid.

Een tag wert wi überraschenderwis to uns wünschen fragt: sholt wi in de stadt bliven oder en betchen rautfaren? Wi stimt fört rautfaren, filicht is drauten aup det land de realiteet en beten klarer to seen. Et is düütlig to seen, de infrastruktur is da tatsäklig schwäker, dat hotel hat kaum strom, dat water för de balli kommt düüsterbraun raut. Trügg to de hooftstadt, besöökt wi de Nashonalzirkus. In de näheid vun de ingang is en limusine mit de brasilianische flagg, ach, da is filicht de brasilianer ok dabie, ik ge in richt limusine und överall wirt alarm schlagt, ik bün aut de grupp autscheert! De sekerheitlü in de limusine düt heel nervös aup de Nashonalzirkus, da is dat personal vun de botschap! De zirkus is würklig grotartig, unglöovlig wat de artisen da tostandbringt, vör all an de koordinashon tüschen de artisen - is aver klar, kolektiv denken und fölen is en spezialiteet vun de nordkoreaners. Und ik finn dat personal vun de botschap, de kerl vum fleeghafen inklusive. De brasilianische botschaper kiekt mich an und segt, he kent mich doch, he het en show vun mi in Wolfsburg seen, wi het ok mitenander spreekt - damals wer he noch nich botschaper, het aver in de berliner botschap arbeit. Wi verabreden uns för de fritag, wi wilt en beer tosam trinken gen.

KD-In metaplatt is de sak mid det adjektiv klar un eenfak: bi de plural un nach en bestimmt artikel kriegt dat adjektiv en -e, in anner fällen komt nix:

De gode mann - dat grote ding - de schöne fru - de böse minshen - böse minshen

En god mann - en grot ding - en schön fru

KC-Naturlig ennert sik nix wenn davör en preposishon steit:

mid de gode mann - mid dat grote ding - mid de schöne fru - mid de böse minshen - mid böse minshen - mid en god mann - mit en grot ding - mit en schön fru

KB-Bi't gerundium as adjektiv wirt keen E hentoföög: de singen mann (der singende mann).

KA-Keen vokal bruukt een ok, wenn dat stamword mid en vokal ent or dat neegste word mid vokal anfangt: Dat nü hus, de fri minsh, de frish appels. To vele vokalen verdarvt de supp. Keen vokal ok wenn dat word up R ent (dat is egentlig en vokal): de anner minshen.

Würlig seenwerd is dat Arirang Festival, dat in en stadion stadfint. De helft vun de tokikerplätz up de een sid is för de tokikers, de anner helft wart vun dusenden pixelhollers besett - de hebt vershedene plakaten mid klören bi sik un bilt kolektiv in sekunnsnelle nü billen, revolushonere billen naturlig. Ok up dat feld bilt hunderden artisten jümmer wedder nü figuren, dat is würlig eenzigaardig hir. Jichenwenn wart ok en kerl vun en katapult över dat hele stadion sleudert, he fleegt filicht 40 or 50 meters hog, un falt up en nett up de anner sid. Een kann blot hoppen dat dat katapult god justeert is.

De substantiven

Plural

ZKZ-Dat platdüütshe kerngebied mag wör, de up -E ent, gar nich. Da heet die blume de blom, die tasse is de tass. Ok de adjektiven hebt nich bannig faken en -E ant enn vun word, nauso as de verben. 'Ich trinke' heet naturlig 'ik drink'. Da kaamt denn faken singular- un pluralförm tohop (zusammen): in hoogdüütsh heet dat 'das schaf - die schafe', un wenn dat E ant enn verswind, wat don? De plattis is dat egal, so as in engelsh 'the sheep' sowoll för singular as ok för plural steit, is 'shap' singular un plural. Da kann een mid de artikel unnersheden, "dat shap" un "de shap", faken aver helpt nix: "de fish" heet "der fisch" un "die fische", "de sho" heet "der schuh" un "die schuhe". 'De sho mutt wider gan' wer up ingelsh sowoll 'the show must go on' as ok 'the shoe must go on'. Un denn hebt wi noch de överlangheid: 'dat peerd' in de singular wart to 'de peer' mid överlangheid, sotosseggen 'peer'. Denn kriegt vele wör en S, vör alles na de ennungen -el, -en, -er: de buddels (die flaschen), de winners. Mannige bekaamt en -er, as in hoogdüütsh, aver nich eenmal dat is seker: de merzal vun 'hus' is in vele dialekten nich 'hüser', as dat hoogdüütshe 'häuser' sugereren shall, sunnern 'hüs'. Denn geevt et noch "regel-lose" vokal-enners, as to biespil 'sheep' as plural vun 'shipp'.

Ik dröff mi leider nich mid de brasilaners dreppen, de reisförer segt, wi mutt to de vergnöögpark, da geevt et keen utknipen. Vör de vergnöögpark stat dusenden minshen, man se dröft nich rin, wil de milizen hüd fri hebt un solang se drin sünd, dröft süss keeneen rin - da riskeert Kim en spijök,

"deit mi lid, lü, dat is hir en militeerdiktatur!", üm mid uns en beten zo konfraterniseren. Jichenwenn shaft he dat doch, dat wi as turi-gruppe rin dröft, inmidden de milizen, de in streng formashon vun en atrakshon to de neegste marsheert, un naturlig dröft keen soldat seggen, he mag da nich mid wil he hoogheidangs het or so. De meisten shient sik doch zo frein, un vun de achterbanen un risenshukels winkt se uns zo - da seet doch keen ofzeer well alles winkt het. En afaardig bild, mutt ik al seggen.

ZKY-Nu, et geevt nog (genug) platdüütshe dialekten, de keen anrörängs (berührungsängste) mid uutlud-E's hebt, un vele pluralförm mid E bilt. Se weet woll selten wat vun överlangheid, se bruukt dat nich, un deelwis bilt se eer pluralförm heel anners. Wenn ik keen regels heb, un de onlein-platwörbök selten de pluralförm midgeevt, kunn ik eenfak ni platt shriven or spreken, wil ik för vele wör de merzal nich wuss. Also mutt de plural regelmatig ween:

ZKX-Frömdwör, de een int platt nich perfekt shriven kann, bleibt so shrievt as in de originaalsprak un kriegt dat -s as plural: jobs, gags. Klar, vele düütshen (quiddjes un plattis) segt "tshopps" un "geks" dato un meent, dat is de richtige uutsprak in engelsh, man en J wart in engelsh nich mid /tS/ (tsch) uutspreekt, as ok de kort engelsh A (gags) keen kort E is. Butendeem kriegt wör, de mid vokal ent buten E, ok en -s in de plural, as ok mersülvige wör de up -el, -en, -er ent: temas, taxis, autos, appels, balkens, beckers.

Eenmal seet wi uns mal weder en denkmal in en park an, da kaamt en milizenformashon vun rechts na links, bald een vun links na rechts, un Steffan ut Leipzig fraagt Kim, wu vele soldaten dat land het. Een milion soldaten, 10 milionen milizionere, bi en befolker vun 23 milionen inwoners. Da segt Stefan, "aver üm so en aparat zo unnerhallen, bruukt dat bannig veel geld, or? Wer dat nich beter, wenn een stadd dat geld fört militeer.." - un ik denk mi, o je, de riskeert nu en richtig krise mid de Kim - "... mer geld för denkmalen uitgeven shall?" Da heb ik mi binah in de büx pist, üm nich zo lachen. Filicht hebt de oassis mer humor för so wat. Wobie de meisten oassis hir - de merheid vun de grupp besteit ut oassis - segt dat de DDR keen zuckerslicker wer, aver würklig en paradys wenn mid disse land vergliekt.

ZKW-Wenn en eensülvig word - isoleert or in zosamsetzt word - för de plural ümlud warren kann, wart dat ümlud, un ferdig is de plural. Dat gelt blot nich bi lang A's. Also: stadd > städd, ball > bäll, bok > bök, frucht > frücht. Wenn de pluralform al besetzt is - shriftlig or ok luudlig - set wi vun ümludung af, also kann de merzal vun 'fall' nich 'fäll' ween, wil dat mid dat word 'fell' kolideren shall. Also is de merzal vun fall 'fallen'. För dat hoogdüütshe word 'falle' kann een in mannige platvarianten 'fall' seggen, in anner varianten 'falle'. Un wil wi wordkolisionen vermiden wilt, is dat word för hoogdüütsh 'falle' in metaplatt ok 'falle'. De merzal kann denn nich ok 'fallen' heten, also kriegt dat word en -s in de plural, 'falles' - dat -s is sozoseggen de noodplural. Biespil: In mennige fallen wart disse steekdös to falles ("In vilen fällen werden dise steckdosen zu fallen). Dat

glike passeert mid list/liste: 'list' geevt et, zominst in enige dialekten, un 'liste', en word dat ofter ok as 'list' kaamt, vör alles int kerngebied. Wi wilt en sprak de mööglichst veel diferenzieren kann, daher lat wi 'liste' as 'liste'. De plural vun 'list' is listen, also mutt de plural vun 'liste' anners ween: 'listes', mid dat noodplural.

Zrüggen faren bin ik mid de ban. Amenn kriegt een sin hendi zrüggen, fotoaparaten wart kontroleert un en par fotos - zo bispil vun renters, de up de rasen vun parken na eetbar söökt - lösht. Een seet denn up de anner waterkant de glitzern skeilein vun Dandong, en chineeshe dorp mid blot 2,5 milionen inwoners, un een denkt sik: "Aaahhh, weder in de west!"

ZKV-De merzal vun de wör 'mann' un 'fru' is 'manslü' un 'fruunslü'.

ZKU-In all anner fallen is de merzal mid -en, or -n na E. Man bi wör, de mid konsonant + D ent, verswind disse D bi afledde (abgeleiteten) wör: word > wör, land > länn, fründ > frünnen.

Eenmal wull ik de Kaukasus besöken, also Georgien, Armenien un Azerbaydshan, un över Russia mid ban un buss faren. Für disse länn bruuk ik as brasilianer keen visum, buten für Azerbaydshan. Un ik muss na Azerbaydshan bevor ik na Armenien fur, wil umgekeert wer dat nich gan - wenn een in Armenien wer, kaamt he in Azerbaydshan nich rin, da sik beide länn jümmer noch wegen Berg-Karabach striden. En normal turi-visum wer zu komplizeert, also beandrag ik en transitvisum. Ik muss min pass in Stuttgart int honorarkonsulat afgeven, dat shull na Berlin gan un denn mid dat visum zrüggen. Int konsulat weren se bannig nett zu mi, ik krig sogar en kaffe. Ik frug, wu dat is, wenn dat visum nich rechtzidig ferdig wart - kann ik da min pass forz wedder hebben? Ja, see se, an de neexte dag. Later verlangen se en hotelreservashon, un dat muk alles zeemlig komplizeert: ik harr keen aanu wenn ik dahren kamen shull, un dat wer binah en wunner wenn ik nau an de dag ankamen wer, für de ik de hotelreservashon harr. Also denk ik, ik mutt doch henflegen, un ik kann denn mid de zug zrüggen över land faren. Et gov en fleeg mid Lufthansa für 1.100 euro, later funn ik ik en fleeg für 300 euro vun Azerbaijan Airlines up - uutfürt vun Lufthansa. Du koops en ticket für 1100 euro, un sits neven en fleeggast, de dafür 300 euro bezaalt het, wil he teoretish mid en annner erlein fleegt... In disse fleegwebsiden fint een woll recht exotish anbeden, een davun wer, mid de brasilianishe TAM na Beijing flegen, uutfürt vun China Airways, un vun Beijing na Baku in Azerbaydshan mid en anner chineesh erlein. Über 40 stünn unnerwegs, für über 2000 euro - da mutt een in en zustand vun geistig umnacht ween, um so en ticket zu köpen.

ZKT-Also alles nochmal:

ZKS-

1. Wenn das eensülvige wort or so en eensülvig wort in zusammsetzt wort umlut warren kann (bussen (ausser) lang A), wart umlut.
 - 1a. Bi plural vun wört mit konsonant + D verswind das D
2. Wört, de up -el, -en, -er ent, or up vokal (bussen E) ent, as ok frömdwört de nich richtig up platt shrievt warren kant, kriegt de ennung -s
3. De plural vun mann un fru is manslü un fruunslü
4. Anners kriegt de wört de ennung -en in de plural
5. Wenn de plural mit anner wört kolideert, is de pluralennung -s

Das visum is nich rechtzeitig fertig warren, wil de ganze folgen week - paaskweek - in Azerbaydshan nashonalfirtag wer. Un ik kunnt ok nich min pass wedder hebben, de hebt ja in de botshap nich arbeit. Ik frugt en par frünnen, de sik got mit de oost uuskent, een see, ik kunnt mal bi de botshap anrupen. Ik see, de sünd slut! He see, ik kunnt likers probereren. Un een gung warhaftig ans telefon, vilicht en sekerheitsmann, he kunnt nix uusrichten, man meen, he shall mit een anners praten un ik shall an de folgende tag, donnerstag anrupen. Ik rop an de donnerstag an, en typ see, ik shallt in en stunn anrupen, ik verlor al de hopp - min urlaub wer woll futsh, wil ik keen pass hatt. Na en stunn see mir en kerl, ik shall an de neexte tag kamen. Karfritag??? Naja, de flug hatt ik al storneert, also fur ik na Berlin, gung zur botshap, de slut wer, ik klingelt. En kerl keem rut, ik see, ik bruk min pass, he hal em us der tash un gov em mir.

ZKR-Platdüütsh het mennig eensülvige pluralförm, un um de tradishon zu erholten, bruukt een in metaplatt de merzal nich anwisen, wenn en anner wort de plural al klarmaakt: 3 bir, 5 euro, 10 shap, mennige fründ, alle mann, alle fru.

ZKQ-Da muss een 5 regels un een unter-regel liren, man wenn een bedenkt, dat een int hoogdüütsh de plural vun tusenden wört uuswennig liren muss, is das nich so veel verlangt. Also hir de plural vun de letzte 17 substantiven in disse text, rüggwarts sukend: word > wör, regel > regels, steekdos > steekdös, kolision > kolisionen, text > texten, umlut (umlaut) - umlud, variante > varianten, pluralform > pluralförm, konsonant > konsonanten, sülv (silbe) > sülven, vokal > vokalen, sprak > spraken, anrörangs (berührungsangst) > anrörängs, dialekt > dialekten, shipp > shippen, enner (änderung) > enners, perd > peren.

Witer gung es mit de buss na Warszaw, wo ik lat an de avend ankeem un noch zu en anner baanhoff faren musst, wo ok de büss wegfuren. Da kreeg ik noch jüst de letzte buss na Lviv, das in russsh Lvov hesst un up düütsh Lemberg. An der ukraienshe grenz, en EU-butengrenz, mussten

wir 2 stünn töven, EU-grenzen sünd keen kinspeel. In Lviv gung ik en beten spazeren. De stadt hör lang zur K-un-K-Monarchie, de kerk seet alle zeemlig kakanish-katolish us, ok wenn se umortodoxiseert warren sünd. De stadt het zwifellos eer sharm, aver da is noch enig zu tun. Es is alles en frag vun der zit: Westdüütshland wer in de 60er jaren grosztenteels fertig renoveert, na de kaputmak in de krig, Oostdüütshland wer grosztenteels in de nuller jaren enigermaszen fertig renoveert, na de kaputmak in de sozialismus, de mittel-oosteuropeishe länn weren in de 10er jaren meest renoveert, un de Ukraine het das meeste noch vör sik. Is ok nich eenfak: De oostmitteleuropeishe länn sünd na de EU kamen, Russia het öl, de Ukraine het nich de EU or öl. Un denn noch der krig. Das land wext ok bi all dat, blosz nich so bannig as vele länn in der nabershap. Der zug wer nich besonders snell, he wur vun en stadtbuss överhaalt, un ik denk, wenn he de stadt verlasst, wart er sneller, man he wur nich sneller. So bruuk he de hele tag för de 540 kilometer na Kiev. Int abteel unterholl ik mi mit en ukraienshe kompiuterhöker, en ganz nett kerl, der mir ok in Kiev help, en hotel zu finnen. Lustig wer, as he mi warn: Pass up, wenn de lüt ruusfint, das du europeer büst, shalt se versuken, di uuszunemen! Dabie sünd ukrainer europeer, ik bün egentlig brazilianer, un de sünd as een weess keen europeer.

De abstrakshon vun de adjektiven

ZKP-In hoogdüütsh hebt wir für das wort 'neu' de abstrakte substantivashonen 'neuheit' un 'neuigkeit', für das wort 'gut' das wort 'güte', für das wort 'richtig' de richtigkeit, für das wort 'lang' de länge, für das wort 'alt' das alter, für das wort 'grosz' de 'grösze'. Eenlig is das in platt, man zu biespil für 'god' is das nich 'göd' (as 'güte'), sunnern 'goodheid'.

ZKO-De fakenste form is mit -heid: sekerheid, openheid, etc. Also neemt wir doch de, un bruukt jüm für alles: nüheid, lütheid, goodheid, langheid, oolheid, grootheid, hoogheid, sekerheid. Blosz bi wört de mit -ch, -g or -sh ent is das sufix -keid: richtigkeit, möögligkeid. Bi frömdwört is das sufix -iteet: realiteet, personaliteet, mobiliteet. Bi wört, de mit -ant ent, is de ennung -anz: tolerant - toleranz, elegant - eleganz.

Kiev is so grosz wie Berlin, zeemlig monumental, ok wenn nich so ganz kosmopolitish. De stadt het katedralen, binah alle hevenblau mit goldene türmen, nette feertel, en schön un groszen strom, de Dniepr. In der architektur, sovietshe brocken, moderne brocken. Denn geevt es de mytos, das de ukrainerinen schön sünd. Or was segg ik da, das klishee stimt dismal, zuminst was min smeck angeit. Bannig vele schöne fruunslü. Oosteuropa het överdursnittlig schöne fruunslü, man de ukrainer üvertreivt da en beten. Eenmal hatt ik nix zu tun un heb de fruunslü in Düütshland up der strasz telt un inteelt: 1-de, de ik sofort hiraten shall, 2-de, für de ik zalen shall, 3-de, für de ik nich zalen shall aver von de ik ok keen geld verlangen shall, 4-de, de zalen müssten, un 5-de mit de ik ok für geld nix zu tun hebben möcht. Von 100 gov es 6 von de, für de ik zalen shall, der

rest verteel sik üver de noten 3, 4 un 5. Ik seeg keen fru mit en 1. De see ik alle par monten, or alle par jar. Na ja, het in Düütshland woll veel damit zu tun, das de selshap üveraltert is, un ik bün da keen grosz help. Klar, vor en disko harr es anners uuseen, man es wer in en inkööpstrasz. In de Ukraine see ik mang 100 fruunslü en halv dutz, de ik sofort hiraten shall. Un denn noch zwee dutz für de ik zalen shall. So was geevt es sonst nirgends. Klar, es helpt ok, das de bevölku jünger is, das de fruunslü sik feminin, sexi anzeen, nette frisür hebt, oft ok en asiaatsh touch in de ogen, ok bi de blondinen. Keen frag, de, de ik hiraten shall, shullen mi nich hiraten willen, ik meen das hiraten erder in en simbolish sinn, as ok das zalen or nich zalen. In en land un zit, in de das alles moralish, juristisch un sozial keen problemen darstellen shall, un alle fruunslü sharp up mi weren, or, um en üverswemmu zu vermeiden: wenn alle fruunslü, up de ik sharp bün, ok sharp up mi weren. Nu ja, ok bi der hele shönheit muss ik witer. Man bevor ik ga, en quizfrag: was hebt München un Rio de Janeiro gemeensam? Ja, beide sünd partnerstädt von Kiev.

Substantiverte verben

ZKN-Normalerwis segt een das es keen wört mit -ung ant enn geevt, zuminst int kerngebit. Statt 'behandlung' segt een 'behandeln', statt 'warnemung' heesst das 'warnemen', usw. Denn aver geevt es nich minne fallen, bi de das stamwort al rekt: arbeiden - de arbeit, menen (meinen) - de meen, helpen - de help. Mannigmal wart int real existen platt der vokal ennert: helpen - de hölp or de hülp. Up der anneren hand wart egentlig doch veel mit -ung segt, vor alles busser vont kerngebit.

ZKM-In metaplatt neemt wir im prinzip das stamwort: de behannel, de warneem, de arbeit, de meen, de help. Der artikel is in disem fall 'de'. Mannigmal geit das aver nich mit dat stamwort, wenn das zum biespil egentlig al en heel (wholy) konkreet substantiv bedüt: wenn 'ende' in platt 'enn' is, hem wir denn ok das verb 'ennen', un wir könn nich 'endung' ok as 'enn' nömen, da bruukt wir en -ung: de ennung. Das 'ende' (enn) un de 'endung' (ennung) sünd zwee vershedene par stebel. Für 'einschulen' kann een 'insholen' seggen, man de 'einschulung' kann nich blosz 'de inshol' heten, das klingt na en shul de zeemlig ansegt is. Also heess das 'de insholung'. Or: das wort für 'leben' müsst 'leev' ween, man das is al vom wort für 'libe' besetzt, also blievt es 'leven'. 'Zahlen' heess 'talen', aver die 'zahlung' kann nich zu 'de tal' warren, wil das al 'die zahl' is. Also muss es 'talung' heten.

Am schnellsten wer es jümmer na oste zu faren un denn na süde, aver im oste sünd de besetzten gebite, da kommt een nich dur. Also muss ik na Kharkiv, Kharkov up russh. Das is ok in de Ost Ukraine, man nich im frömdbesetzten teil. In Kharkiv regnet es un es is kolt, vor allem bi min kledaash: es wer enn merz, un ik seeg de temperatur in Tbilisi, düütsh Tiflis, Georgia: es weren 22 grad. Also heb ik keen pullis, sonnern blosz en

jeans-jack. Ik denk, in de Ukraine un in Russland werd ik ja duren in zügen und bussen sitzen, und da is es ja böt (geheizt) - hopp ik zuminst. Man ik musst veel öfter buten töven as ik plant hatt. Ik will na Belgorod - Bjelgarat uussprokt - faren, es sünd binah 50 km bis zur russhe grenz, un denn noch binah 50 km von der grenz na Belgorod.

ZKL-Bi frömdwört is de ennung 'ashon': globalisashon, informashon, konversashon. Im kerngebit segt een -atshon mit T dazwüshen, in anner gegenden ok on T, un das is even eenfaker.

Na 10 ur avends geit es los, un een faart, faart un faart - ik denk mir, wo blievt denn blosz dise grenz? Jichenwenn blievt wir enlig stan, en mollig russh polizistin kontroleert min pass un will seen was ik in mim stadtrugsack heb, un seet 2 USB-stiks. Se will weten was in den stiks drin is, ik segg ik heb keen verstand, ik heb jümmer en par stiks dabie, für den fall von en fall. Se segt, se will seen, was drin is, also muss ik min laptop upmaken, steek den stick rin, es is warv für min showlesung. Denn will se seen, was im anderen stick is, en rosa stick. Man da kommt nix. "Da kommt nix." - "Mak das ding open." "Ik kann es nich, ik steek es rin un es passeert nix, da kann ik nix maken!" "Du musst es openmaken, sonst musst du zurügg." Ik steek es mermals rin, versuk es open zu maken, geit nich, kommt noch en polizist, ja, ik muss zurügg, wenn ik es nich openmaken kann. "Dann kukt doch in en anderen kompiuter, bi disem hir geit nix - or beholt den stick, ik bruk em nich!" Se segt, ik soll uusstigen, un gan witer. Ik pack min saken, stig us, es is na 12 ur nachts, es regnet, es is kolt, das is en gottverlassen baanhoff un der zug zurügg shall wol erst morgen kommen, so en kack, un denn muss ik en risenumweg von üver 1000 kilometern maken, un mit der fer von Odessa faren. Der shafner steit an der tür un ik jammer em voll. He segt, es is doch alles OK. Was is OK, frag ik, das ik in Russland nich rein komm, obwol ik als brasilianer fürs land keen visum bruk, un en risenumweg maken muss? Is doch alles gut, meent he witerhen. Ik seg, es is nix gut, ik wollt na Belgorod un dröff nich mer da hen! He segt, wir sünd ja in Belgorod! Wie, wir sünd in Belgorod? Ja, da achter steit es doch, in groszen roten lettern, das is der baanhoff von Belgorod! Eh? Ja, waarhaftig... der zug war nich an der grenz anholt sonnern het dur bis Belgorod faart... ja, aver wo sünd de polizisten? De sünd weg. Denn kuk ik in min pass rin, da is en inreisstempel drin. Ik bün in Russland un heb keen probleme! De polizisten hem sik eenfak en kleen spalk erlööv't.

De verben

ZKK-Platt het keen konjunktiv, das kondizional bilt een mit dat imperfekt, so das "Wenn ich davon wusste" un "Wenn ich davon wüsste" mit de sülven satz segt wart: "Wenn ik davun wuss". De konjugashon von swake verben is nur geringfügig makliger, dafür jümmerhen düütlig kürzer. Ik

weess nich of es mer or minner starke verben im platt geevt als im hoogdüütsh, de untersheed shollt aver nich besonnens grosz ween.

Ja, un witer östlig wer ik ok al. Ik far mit dem buss na Voronesh, uussprokt Varónish, südlich von Moskau. De kampen un meden sünd alle zusneet, im buss is es warm, aver der maakt vele stoppen, bleibt denn en veertel or en halv stunn stan, mit openen türen. En fru stiegt mit atemshutz rin, se hust sik de lung us dem liv, un setzt sik achter mi hen. Ik hopp ik warr nich ansteckt.

Swake verben

ZKJ-De erste person singular is de sülve im presens as im imperfekt (1. vergangenheit, präteritum): 'ik snack' steit sowol für 'ich spreche' as ok für 'ich sprach'. Das gelt normalerwis ok für de zwete person: du snakst. Nu, dise zwede person kann een mit -st am enn uusspreken or een kann ok das T weglassen: 'du snakst' or 'du snaks'. Statt mi für en von jüm (inen) zu entsheden, heb ik besloss, eer funkshonen zu trennen: presens is mit -s, vergangenheit mit -st. Meest sünd am enn vom stammwort al en, zwee un mannigmal sogar 3 konsonanten, un dazu kommt noch zwee (-st), das is denn en batzen konsonanten. Un so wart das presens blosz mit -s bilt, de ennung -st wart in de vergangenheit verbannt, wo se selten bruukt wart - ok im hoogdüütsh segt een extreem selten "du sprachst, du trankst".

ZKI-Im kerngebit wart die pluralförm meist mit -t im presens konjugirt un -en in der vergangenheit, man heel in die nord, west un oost sind die presens-förm mit -en. Da wirt aver das presens von der vergangenheit nich untershid, also in disem fall neemt wir liber die form, mit der een mer untersheiden kann ('wi snakt' im presens, 'wi snacken' in der vergangenheit, statt 'wi snacken' für presens Un vergangenheit).

In Voronesh in Russland köp ich ein baanticket na Rostov, am Swarzen Mer. Wioldess ik töv, ess ik ein par tshiburiekis. Un dazu muss ik en bitten uusholen. In Brasilien givt es 'pastelarias', wobei sie en uusstarven rass sünd, solke ladens fint een nur noch rar. Pastelarias wart or wuren normalerwis von chiesen betreevt, da gov es pastel, kibe, sfiha un coxinha. Coxinha sünd 'shenkelken', kroketten mit hünfleish in der form von ein hünshenkel - da is eigentlich nur die form originell. Kibe un sfiha (or esfiha) sind arabish, man keiner weiss in Brasilien wo die pastéis herkommen. Ik wer in China un heb sie dort ni seen. Un sonst ok nirgens in der welt. Da wer ik zimlig üverrasht, das ik sie denn in Kasachstan seen heb. Heb sie denn probirt, ja, das weren sie! Man wiso Kasachstan, es givt reiklig wenig minn kasachen in Brasilien? Denn het een mir erklart, das sie tshiburieki heissen, sie wuren nat seggen von den tataren in der Ukraine "uutfint". Ja, ukrainer givt es vile in Brasilien, sie könnten es mitbringt hebben. Dabei hatten sie warsheinlig kein lust zum koken un hem den chiesen das geheimrezept verköopt.

ZKH-So sind die swaken verben zu konjugeren (glöven = glauben):

Presens Imperfekt (preteritum, vergangenheit)

Ik glöv	Ik glöv
Du glöövs	Du glöövst
He glöövt	He glöv
Wi glöövt	Wi glöven
Ji glöövt	Ji glöven
Se glöövt	Se glöven

ZKG-Das perfekt wart mit 'hebben' bilt, plus -t am enn:

Ik heb glöövt
Du hes glöövt
He het glöövt
Wi hebt glöövt
Ji hebt glöövt
Se hebt glöövt

Up der fart na Rostov ga ik en zigarett smoken - früher dröff een in den rüm zwishen den wagons roken, nu nich mer, man die russen tun es likers. Da fang ik ein snack mit en russin an, die kann en beten english un das maakt alles dütlig makliger. Sie is mit zwei frünnen in eim afeit un ladt mi ein, da hin zu gan. Bannig nette lüt, teilwis künstler, un bannig trinkfest. Um 3 ur ga ik zu mim afeit un slap ein bitten. Ik wak stark verkatert up, un was slimmer is, die fru vom buss het mi mit ir gripp opensichtlig ansteckt. Mir gat es elend. Ik far denn witer mit kleinbussen na Vladikavkaz, das wetter is kolt un regnerish. Als ik lat am avend ankomm, regnet es in strömen, die taxifarer belagern die fargäst, ik will ein hotel in der gegend, man die gegend sit eher as ein ein bitten verlassen industriegebit us, kein hotel weit un breit, un ik neem doch ein taxi. Das springt aver nich an, un ik muss erstmal shiven. Als he beleevt, das ik demnext na Georgia will, will he mi partu überzügen, das he mi für 20 euro

hinfaart. Ik will eigentlich nur ein bett, man am enn lass ik mi weikkloppen. Wir faart hin, 50 kilometer, es sneit, un vor der grenz is ein risenslang laster: die passstrasz is wegen snee sloss. Wir müssen zurügg. In der stadt söökt wir über ein stunn, or maakt die hotels gar nich up, or die maakt up, hem aver kein platz or wollt mi liver nich nemen. Man wir fint was.

ZKF-Das partizip is in prinzip mit -t am enn: ik heb maakt, he het neemt, wi hebt taalt. Wenn das stammwort al mit D or T ent, kommt nix mer dazu: ik heb hirad - ich habe geheiratet, ik heb bad - ich habe gebadet. Aber verben, die im hochdeutsh das partizip mit -en haben, haben auch im platt ein -en: ik heb vergeten, ik heb de dör sluten - ich habe die tür geschlossen.

Am neexten morgen stet ein polizist vor der ruumtür un stellt mir ein dutz fragen, wo ik herkomm, was ik da mak, un so witer un so fort. Ja, die gegend is ein bisschen sensibel hir, segt wir mal so. Richtung nordwesten die Ostukraine, richtung nordosten Tshetshenien, richtung südwesten Südossetien, also wir sind hir zwishen 3 kriesgebieten, un so givt es en batzen polizei un militeer in der gegend. Vladikavkaz un die ganze region het ein eher swak infrastruktur, vile ladens besinnen noch an sovietziten, das wetter is witerhin miserabel. Min husten is brutal, so brutal das die lüt von der rezeption mi gut hören könnt un amenn den notdokter rufen. Der kommt mit 3 damen, er sülfs untersöökt mi, ein fru shreibt min daten uf, ein anner verpasst mir ein spritz in den aars, un ein kukt nur zu. Alles nette lüt, un wir unterholten uns noch ein halv stunn über Gott un die welt, ok wenn min russish us nur ein par hunnert wört bestat, natürlich alles on jeglich gramatik.

ZKE-Es givt eine menge dialekte, die bei mereren verben die konsonanten wexeln: 'hebben', man 'ik heff'. Aver es givt ok dialekte die den gleichen konsonant behoolten: 'hebben', un 'ik heb'. Natürlich nemen wir dise variante, also hebben - ik heb, damit das nich komplizirter wirt als nötig.

ZKD-Alle dise formen mit 'hebben' hem kurze vokale, was heisst, sie müssten eigentlich mit doppelkonsonant geshriven werden: ik hebb, du hess, he hett. Aver wie wir al gelernt hem, 'hebben' und seine derivaten bruukt das nich (wie ok das verb 'ween'). Also heb, hes, het.

Na 4 tagen bin ik wider gesund, die sonne scheint na langer zeit und ma kann den Kaukasus in seiner ganzen pracht sen. Ik far mit eim sammeltaxi rüver, die landstrasze is recht aventueurlich, weil sie mit dem sne smaler geworden is und da kommen jede menge laster runtergedonnert. Die georgische grenze is lissig (lisig = lässig), der Kaukasus is prachtig und vil höher als die Alpen, und denn faart een wider runter, rein in die georgische früling. Tbilisi, uf deutsche Tiflis, is eine wunderbare stadt, ser moie olte und neue architektur, es het eine groszartige weinkultur - das land soll das erste gewesen sein, wo eine weinkultur entstanden is. Und denn die polyfonische musik, die so klingt wie us den tiefsten inneren des Kaukasus. Einmal ge ik uf dem gesteig und vor mir lofen ein junger typ und zwei deerns, eine mit blauem und eine mit rosa har. Von denen

kommt musik, und ik denk mir, sie hem irgendein tongereetshap bei sik, aver nein, sie selver singen, so mir nix dir nix. Heb gehört, hir kann een noch üverall smoken, ik ge in ein restaurant rein, man nix deutet darauf hin das ik hir roken kann, denn se ik das doch einige leute smoken, sie essen und roken, mit familie und allem. Sie sind noch nich indoktrinirt worden, oder sie lassen sik nich davon beeindrucken.

ZKC-Das futur wird nich mit 'werden' gebildet wie in hochdeutsh (ich werde gehen), sondern mit 'shallen' (sollen). Ik shall hüd (vandag) nacht gan, he shall morgen kamen. Und so benützt man ooch nich 'würde' (ich würde gehen) sondern 'shull' (sollte): Ik shull gan = ich würde gehen, ich sollte gehen.

Nich wenige ladenschilder hem die namen in georgish und romish alfabeet, so kann ich vergleichen und lerne noch schnell das georgish alfabeet. Nützt aver nich vil, da ich nich weiss was die wörter bedeuten, es sei denn, es sind wörter us dem grekish oder latin.

Infinitiv

ZKB-Normal hem hilfsverben oft ein andren vokal im infinitiv als in der konjugirten form: können/könen > he kann, shölen/shöllen > he shall. Nich so im metaplatt, da is der vokal immer der gleiche: kannen - kann, shallen - shall.

Ich besuch noch Gori, da gibt es ein stalin-museum. Berümte georgier gibt es kum, usser Stalin, also sind sie uf Stalin stolz - een muss holt nemen was een het, um irgendwie stolz zu sein. Denn far ich nach Armenia, ooch ein schönes land, und ooch nach Armenia gibt es keine visum- oder grenzprobleme. Das interessanteste in Jeriwan sind die Kaskaden, eine gigantische treppe voller blumen. Ma kann zum beispil über die ussentreppe rufgeen, und neben der treppe über das museum mit moderner kunst runtergeen. Ein museum in treppenform hatte ich noch nie geseen. Ganz oben uf dem berg, nach der treppe, stet das Aznavour-Hus - der sänger war franzose mit armenischen wurzeln. Einmal far ich nach Sis, das is das zentrum der armenisch-katolischen kirche, uf dem weg zurück mach ich ein stopp bei der ruine einer der ältesten kristlichen kirchen der welt, der ort is zimlich ler, aber denn se ich doch eine kleine gruppe turis mit irer reiseleiterin. Ich komm neher und hör das sie spanisch spricht, denn frag ich sie uf spanisch, ob der risen verschneite berg da vorn der Ararat is - müsste eigentlich sein, aber ich will es mit sicherheit wissen. Sie bestätigt es. Der Ararat is der symbol-berg der armenier, liegt aber heutzutage nich mer in Armenien sondern in der Türkei. Später ge ich noch ins kleine museum, die reiseleiterin kommt zu mir und fragt wo ich herkomm. Ich sag us Brasil, sie fragt woher in Brasil, ich sag us Sao Paulo. Dann sagt sie, "Ach, denn können Sie ja mit meinen turis sprechen, die kommen auch us Sao Paulo!" Tja, portugisisch-sprechende

reiseführer hatten sie nicht. Einer der Touristen ist armenierstämmig.

So, ich habe fertig, mit den Reisetexten. Vorläufig zumindest.

Starke Verben, nun regelmäßig

ZKA-Dann haben wir auch starke Verben, mit dem Unterschied, dass sie in der Regel regelmäßig sind. Das passiert, wenn das Muster sich oft wiederholt.

Kurz a > u (waschen > he wash, fallen > he fall)

Lang a: > u: (fahren > he fur, fragen > he frug)

Lang e: > o: (fliegen > he flog, beden (bieten) > he bod)

Kurz i > u (singen > he sung, finden > he found)

Lang i: > e: (shriven > he shreev, biten (beißen) > he beet)

Unter den langen, A, E, I. Um sich das leichter zu merken, könnte man sagen: A und I sind immer dabei, das E nur wenn lang. Und die langen A, E, I werden U, O, E.

A-Es kann immer passieren, dass die resultierende Form schon besetzt ist, oder mit einer anderen Verbform oder mit einem ganz anderen Wort. In diesem Fall kriegt das starke Verb eine schwache Form. Wenn es ein Verb mit A gibt und eins mit I, hat das Verb mit A Vorrang, weil es alphabetisch zuerst kommt: pissen muss schwach werden und kann nicht zu 'puss' werden, weil das schon für 'passen - he puss' reserviert ist. He piss, wil de tid puss. Er pisste, weil die Zeit passte.

Unregelmäßige Verben

B-Es gibt richtig unregelmäßige Verben. Aber das passiert bloß bei sehr wenigen Verben - man kann nicht dutzende oder hunderte unregelmäßige Formen lernen: sie müssen - mit 3 Ausnahmen - unter den 100 häufigsten Wörtern sein. So hält sich die Zahl recht klein, es sind 14 Verben: don-gan-hebben-kamen-kannen-magen-mutten-seen-seggen-shallen-stan-ween-weten-willen. Die ersten 3 beginnen mit verschiedenen Buchstaben, DGH,

wie die Deutsche Gesellschaft der Heroinsüchtigen. Dann kamen 2 mit K und 2 mit M: Komitee für die Kultur der Müden Meckelnburger. Dann kamen 4 mit S, und 3 mit W.

C-Und nu zu den ausnamen, im detei:

Ween:

Ik bün, du büs, he is, wi sünd, ji sünd, se sünd

Ik wer, du werst, he wer, wi weren, ji weren, se weren

Ik bün ween

Hebben:

Ik heb, du hes, he het, wi hebt, ji hebt, se hebt

Ik harr, du harst, he harr, wi harren, ji harren, se harren

Ik heb hat

D-Bei 3 hilfsverben hat die konjugazion der 3. person singular kein T: **he kann, he shall, he will.**

E-Bi 3 verben is die konjugazion der 2. un 3. person unregelmäßig: don, gan, stan:

Ik do, **du deis, he deit**, wi dot, ji dot, se dot.

Ik ga, **du geis, he geit**, wi gat, ji gat, se gat.

Ik sta, **du steis, he steit**, wi stat, ji stat, se stat.

F-9 verben hem ein unregelmäßiges imperfekt:

Don - he dee

Gan - he gung

Kamen - he keem

Magen - he much
Mutten - he muss
Seen - he seeg
Seggen - he see
Stan - he stunn
Weten - he wuss

G-Natürlich ist ausser der gezeigten unregelmässigkeit der rest regelmässig: ik dee, du deest, he dee, wi deen, ji deen, se deen, ik gung, du gungst, he gung, wi gungen, ji gungen, se gungen.

H-Das perfekt ist mit 'het + t', aber wenn das verb im hochdeutschen ein 'sein' als helfsverb or die endung -en stadd -t, ist es auch im platt so: ik bün stan (ich bin gestanden), ik heb seen (ich habe gesehen). Das stammword (vom infinitiv) bleibt immer glich: Ik heb de dör sluten (slut), ich habe die tür geschlossen.

K-Wenn grundverben prefixe erhalten wie an-, up, ver-, usw, warden se wie in den grundverben konjugeert. Meest ist das wie im hogdeutsch, also ik bün kamen, ik bün ankamen. Manigmal aber auk nich: ik bün stan, ik bün verstan, gegen hogdeutsch 'ich bin gestanden' aber 'ich hab verstanden'.

Zusammensetzte wörter

L-Schule, blume, aber: schulbus un blumenladen - warum verlirt de schule das E, un die blume kriegt en extra N? Warum nich schulenbus un blumladen? Warum sonnenschein, wenn der schein von blosz einer sonne kaamt? Or 'baden' un 'retten': us dem einen maakt een en 'badetuch', us dem andren en 'rettungswagen'. Warum nich en badungstuch un en rettewagen?

M-Mit logik het das nix zu dun. Im prinzip muss een in die hogdeutsch linnen, was en word bedeud, wie es shriben ward, wie es dekliniert ward, of es den satzbu über de haufen smiesst or nich, un denn noch wie es sik in zusammensetzten wörtern verhält. Das ist in de platdeutsche dialekten nauso kaotisch, abgesehen von den fallen, aber in jede dialekt ist es en beessen anders... so kann ma doch nich arbeiden.

N-Daher geebt es blosz en lösung: wort + wort, un basta. Shoolbuss, bloomladen, baaddok, redwagen. Blosz wenn der plural heraushoben warden shollt, ward es mid de plural maakt, wie bi wörbok (stadd wordbok). Es is keen buk über das word, sonnern en buk mid ener lange liste von wörter.

Superplatt

SO-Metaplatt is en beesschen vereenfakt, wo's nich anners geit, baseert aber blosz uf plattdeutsh. Superplatt maakt ok vereenfakungen, de zo de platdeutsche frömd sind, wie in min ultradeutsh forte or in kaudadeutsh, de uf hoogdeutsh baseren aber alle komplikationen eliminieren.

SP-Es geebt zwee kleine fonologishe ennerungen: normalerwis heb ik keen probleme damid, dass das hoogdeutsche CH in platt en K is (buch > bok), is ok för auslander veel lichter. Aber das word 'ik' kaamt zeemlig oft vör (eenes der 10 fakenste wörter), un es steekt so duren in de mund. Also nemen wir das suddeutsche 'i', wobie vör en konsonant das K zurüg kaamt: ik open de dör. Un 'nich' ward zo 'nit' - das is zwar ok platdeutsh, aber hoogstwarshienlig kaamt 'nich' in de plattdeutsche dialekten veel ofter vör.

SQ-Gramatik: es geebt keen genus mer, also is der artikel 'de'. Blosz vör vokal nemen wir 'dat'. Bussen (ausser) 'ween' un 'hebben' sind alle verben reguleer - de starke verben beholten eer transfer-regeln (korzes A zo U, langes E zo O, etc), aber es geebt keen einzelne ausnamen mer. Un es geebt en neu regel, de a-i-o-u-regel:

-a - is de ennung för wieblig

-i - is de ennung för neutral (aber lebend)

-o - is de ennung för mannlig

-u - is de ennung för saklig (för saken, also leblos)

SR-Also is en fru us Zambia en zamba, en inwoner (wieblig or manlig) us Qatar en qatari, us Israel en israeli, en mann us Venezuela en venezuelo. In Deutshland geebt es deutshas, deutshis, deutshos - so müss es ok de plattis seggen, dat is dat internationale nam. Un wenn wi das land boikoteren wollen, "köpen wi nix deutshu mer". Aber das U in dise funktion kaamt rar zom insatz.

SS-Een kann ok disse envokalen weglassen, wenn de sinn al klar is. Een muss nit seggen, "De mann war düütsho', 'düütsh' rekt ja al, da een al weess das es sik um en mann hannelt.

Länn un nashonaliteten

ST-Solang jemand in platt de nabar en kort anekdot ertelt or von en strandurlaub an de Nordsee, rekt dat wat wi in platdeutsh al hebt. Aber wat is wenn een von abenturen in ferne länn ertellen will, wenn een de platdeutsche namen för länn nit weet, un noch minner wie he de inwonis nömen shall? Dat is al in de hoogdeutsche swar, wenn dat um kleinere or fernere länn geit: wie heet de inwonis von de Republik Tuvalu - tuvaluer, tuväluer, tuvaluaner, tuvalesen, tuvalenser, tuvalis? Or tuvalier as spanier, tuvalosen as franzosen, tuvaliesen as portugiesen? Dat weet keen minsh, nit eenmal de meeste wörbök. Or wie heet de literatur von de Republik Sao Tomé e Príncipe, is dat de saotomeeprincipianische literatur, de saotomeundprincipalesische literatur, or wie? Bi wikipedia heet dat "die sao-toméische literatur". OK, da kann een noch nakiken, mid en beten mü fint een dat rut. Aber dat is diskriminieren, wil de inwonis vont Insel Principe buten vör bliben: sao-toméisch is dat adjektiv för dat insel Sao Tomé, un gliektidig dat adjektiv för de hele land. So as shall een de deutshis 'shwabens' nömen, as ok de shwabens.

SU-In platt wart dat noch swarer, wil een för de meeste länn nich de namen or de word för dat adjektiv un dat inwonis fint. Weldkarten up platt heb ik ok noch keen seen. För de wichtigste länn in dat ümgeeb as France, England fint een meest dat entspreek, un wenn de franzose franzos, franzmann, franboase heet, kann een as mid anner wör ruutfinnen, wat de metaplatt-word ween shall, aber wat is wenn dat uterweelte word 'franzmann' is? För 'französin' fint een keen entspreek, also shall dat franzmannsh heten, franzfru, franzmännin? Plural franzfruunslü? Franzmänninslü? Dat adjektiv wedderum kann fransk, fransch, französk, französch, franzöösk heten. OK, ok da kann een de word matematish ermiddeln (in de metaplatt-metod), aber bi de meestus kann een dat eben nit.

SV-Deshalv wart de namen vun länn un eer inwonis internashonaliseert, as ok vun anner geografische namen. Dat is sowieso en wiss trend in de weld, un fröher shreev een in deutsh Neu York, nu shrievt een New York. Un bi en internashonalisashon kann dat italiano mann överall in de weld seggen: i'm italo, je suis italo, ich bin italo, ik bün italo, sono italo, soy italo, ja italo. Un wenn he ut Neapel kaamt un de lü da 'Napoli' segt, shall dat nich mer Neapel, Naples, Napoles, usw heten, sunnern even Napoli. Kann doch jedeen uutspreken. En mann ut Napoli is a napolo, en fru en napola, un en minsh is nit en napoli, dat is al de stadd, sunnern a napolini - jümmer en N datüshen, wie in 'argentinana' (fru ut Argentina), 'togono' (mann ut Togo).

SW-In superplatt is de sak relativ eenfak: de namen vun de länn sünd as in dat originaalsprak shrievt, uutspreken kann een de namen as int original, as in dat "internashonal uutsprak" or so as wer de word en word in dat egene sprak. Wenn de land en anner shrift bruukt as de roman alfabeet, neemt wi de nam, mid de de koloniaalmacht de land nöm. Wenn de land ni en kolonie wer, el inglishe nam.

SX-I bün naturlig nit för imperialismus un kolonialismus, aver geografishe namen vun länn, in de anner shriften bruukt wart, hebt faken lüd, de för europis bannig swar sünd. Jede sprak het eer egene transkripshon, un faken geevt et mer transkripshonen in en un desülve sprak. Un denn sünd solke namen faken överhaupt nit erkennbar. Well wuss al dat 'Hajastan' för 'Armenia' steit, or 'Zhongguo' för 'China'?

SZ-Un denn geevt et en par sunnerfallen:

ZSA-Austria stadd Österreich - mid dat Ö un de CH kann dat keen minsh utspreken, de deutsh nit god spreken kann, de meest austris inklusiv - de sagt meest 'eestreicher'. Also bidde, de internashonale nam!

ZSB-Belgie - wat is wenn dat "originaalsprak" twee sünd? In Belgie snakt een vlamish un francian, abseen vun de deutshe minnerheid in Este Belgie. Also weren da Belgie un Belgique. In solke fallen neemt een dat internashonalere form, un de is on QU: Belgie. De vlamis kant de G as /x/ (ch) or /h/ utspreken, de walonis as /Z/ (wekes 'sch'), un dat "internashonal uutsprak" vun G is eben /g/, so kann dat de rest vun de weld utspreken - vlamis un walonis inklusiv, wenn se wilt. Also is de word för Belgien Belgie, as in vlamish. Daför is dat adjektiv 'belgiano', as shull de land (blot) to de romanishe kultur hören, also is dat moi verdeelt, mid de spraken...

ZSC-Briten - de land heet in dat originalsprak inglish UK, för United Kingdom, or United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland. De wonis muss dattofolg UKis heten, or unitedkingdomis. Stadd 'de britishe politik' muss dat heten, dat UKishe politik or dat unitedkingdomishe politik. Naturlig alles en unding. Also kunn wi 'Britain' nemen, de hele word wär aber dann de stamword, also wären de wonis de britain-is, un een shull vun de 'britainishen politik' spreken. Wenn een aber 'Briten' shrieft, is dat -en blot en suffix, un de stamword is 'brit'. So sünd de wonis de britis, un een kann vun 'de britishe politik' spreken. De britis sünd dagegen, dat Briten bleibt, un sünd ok dagegen, dat Briten geit.

ZSD-Congozai - fröher gab et twee Congos, de belgian und de francian. Jichenwann (irgendwann) wurd de belgiano Congo aup Zaire ümnöomt, wat bannig wis (weise, klug) war, aber vör en par jar enneren se dat trügg aup Congo, wat en teemlig stupid beslut war. So sagt een 'Ich war im

Congo', und de gespräkpartner weet nit um welk land dat sik handelt. Een kann ok "I wer in de Demokratische Republik Congo" bzw. 'I wer in de Republik Congo' sagen, aber well weet al wat dat en un wat dat anner bedüd? Mennig afrikis unnerscheed de länd, indeem se de hoofstadd dato segt, Congo-Kinshasa und Congo-Brazza(ville), is aber ok teemlig umständlig. Also nöm i de franciano Congo as dat jümmer nöömt wur, Congo, und de Congo, de dat ehemalige Zaire war, de belgiano, Congozai (dat internashonal autsprak is mid /z/, dat heet, mid week S - ja, as in inglish is ok in plattdeutsh de word för 'woche' und för 'weich' meest glik - week, blot dat in inglish een en unnerscheed in dat ortografie makt, week und weak).

ZSE-Česko/Cesko - dat is de name för Tschechien. Sunderteken (sonderzeichen) kann een brauken, wenn een se hat und lust dato hat, een kann se aber ok eenfak weglaten.

ZSF-Deutschland - originalshrift, OK. Aber 3 bookstaben för en eenzige laud, dat kant de deutshis de weld nit tomoden. SH rekt fullig. För de land und alle geografishe namen in deutshesprakige lände.

ZSG-Egipt - da dat egiptis keen romano shrift brauken, neemt een dat inglishe beteek (bezeichnung), Egypt. Auf de andere hand harren solke namen mid Y (ok Syria, Lybia) eer sinn in oldgreekian, da stud dat Y för /ü/. Aber hüüdtodag makt dat minn (wenig) sinn - praktisch keen europi auten deutshis und skandinavis spreekt dat so aut, nit eenmal de grekis selbst - de moderne greki kent de laud gar nit. Also schreibt wi dat doch mid I. Egipt, Siria, Libia.

ZSH-Espania - egentlig shall een España schreiben, und wenn een dat nich kann oder kene lust hat, auf bookstabejag to gen, eenfach Espana. Da mach ich aber en autname und schreib Espania. Ok Mosambik muss Moçambique heten, oder eben Mocambique, aber en C för en scharf S find ich toveel vun de god (zuviel des guten), autendeem kunn dann de stamword 'mocambiq' ween, und de wonis muss nach de regels hir mocambiqis heten, wenn een keen lust hat, de sunderteken to söken, und een muss vun de 'mocambiqiano politik' snacken, autgespreecht 'mossambikiano'. Nee nee, so geit dat nich. Also schreibt wi Mossambik.

ZSI-Este Timor - damid weldweid einheidlichkeid bei de geografishe namen herrscht, mutt die hevenrichten internashonalisirt werden: Norde-Sude-Este-Weste. Disse wör werde getrent geschrieht, wenn ein de land nöömt. Dat E ant ende verschwinde, dat wird nich mer gebraucht wenn danach ein vokal kaamt: Este Deutschland, aber Sud America. Bei dat afgeleide (abgeleiteten) wör werde die hevenrichten wider tosam geschrieht: estedeutshis, sudamericano.

ZSJ-France - ein par sprachen hab ich eigenhändig reformirt, so gibt et ultradoitsh, (inglishe) House Stile, brazileis, ultrafransai und ultraspaniol. Da werde dann geografische namen entsprechend ümgeschriebt, und för 'France' schriebe een eben France. Blot, een kann nich die manslü francos und die fraunslü francas nömen, weil dat die utsprache 'frankos' und 'frankas' sugerirt, und dat wär falsch. Also 'fransos' und 'fransas'.

ZSK-Holland - dat ofizielle name vun de land is Nederland, und die wonis heite nederlanders. Holland is blot eine region in de weste vun Nederland. Nu, in de sprechsprache sage die meiste menschen sowieso 'Holland' und 'holländer' (holandés, hollandais - ok wenn de land Pays Basheit, neben Hollande, kann een nich 'paysbasais' to de nashonalität sagen). Sogar die hollandis nöömt sich faken 'hollanders' und nich 'nederlanders'. Also nöömt wi de land Holland. Die wonis sind die hollis, und wi alle maagt hollishe käse. To de diferenshashon vun de region, nöömt wi die region 'Holand' mid ein L, da wird de O dann lang ausgesprecht (/ou/ oder /o:/).

ZSL-Krovatska - üm bei dat originalbeteku (originalbezeichnung) to bleiben, muss wi 'Hrvatska' schreiben und sagen. Dat kann aber auten de slavis kaum ein, also borgt wi uns ein par boochstaben aut dat internashonale beteku 'Kroatien', und schriebe Krovatska. Deselbe gilt för Črna Gora, dat originalnam vun Montenegro.

Mocambique > Mossambik - s. Espanha.

Montenegro > Montenegro (nich Crna Gora) - s. Krovatska

ZSM-Naijiria - dat muss 'Nigeria' heiten, aber dann wär de stammword 'niger', de selbe as för de land Niger, und die wonis vun beide lände shull gleich heiten, 'nigeris'. Üm dat to vermeiden, hab ich beschlute, 'Nigeria' nach dat utsprache to schreiben. So hat wi nigeris (vun Niger) und naijiris (vun Naijiria).

ZSN-Romenia - richtig wär dat România, aber eine menge lü shull dat one akzent schreiben, also Romania, und die einwonis als romanis nömen, wat för eine menge menschen als 'römer' klingen shull. Also nemen wi dat E, Romenia, einige sprachen machen dat sowieso.

ZSO-Russia - eigentlich schriebe ma Rossia, ausgesprochen Rassa, aber dat adjektiv und die einwonis heiten russki/russis. Da in meim systeem de landname und die einwonis de selbe stammword haben mutten, und dat U för Russia veel internashonaler is, heit dat Russia und russki und

russi.

ZSP-Slovakia - im original-slovakis heit ir land Slovensko, dat shull aber ein berg dörcheinander mid Slovenia verursachen - sogar in ire sprache is dat nich heel eindüdig, da is de word för eine slovaka und de word för eine slovena deselbe. Wi sind al bannig tolerant, aber so tolerant widerum ooch nich. Also nemen wi dat internashonale name Slovakia.

ZSQ-Soud Africa - normal shull ma de land Sud Africa nennen, aber wenn Nord Africa die nördliche region vom kontinent is, mutt Sud Africa die süüdliche region vom kontinent ween, nich blot de land Soud Africa sondern ooch die nachbarländer as Botswana, Namibia, usw. So braucht de land ein extra-namen. Et gibt die namen von den xhosas, zulus, etc, el afrikaans name (Suidafrika), aber de meistverbreide is dat englische nam. Blot, TH is för die meiste fölke nich maklig auttosprechen, also machen wi aut dem TH ein D, as in afrikaans. De name wird /saudafrika/ ausgesprocht, da aber dat internashonal utsprache mid /ou/ wär, kann ma natürlich ooch /soudafrika/ sagen.

Adjektiv

ZSQ-Und nu tom adjektiv: ma nimmt de stammword vom landnamen - de word vom anfang bit tom lesten konsonant - und föögt -ishe bei europano germanische lände hinto, -ski bei slavski lände, und -iano bei andren länden, auten wenn sie auf -a enden aber nich auf -ia, in dissem fall -ano, also 'chinano' und nich 'chiniano', 'panamano' und nich 'panamiano'. Die endvokale können weggelaten werden, wenn danach kein konsonant kommt: En english artikel, de brazilian ölkonzern. Deile vom namen, die 'land' oder 'region' bedüden (-land, -stan, -mark, usw), sind natürlich nich deil vom stammword, as ooch die endung -en oder ooch namen im plural: et heit 'de hessische kulturminister', nich 'de hessenische kulturminister', und et heit 'de seychelliano wirtshap', nich 'de seychellesiano wirtshap'.

ZSR-Manchmal vermischt sich die endung mid dem ende vom stammword. Natürlich is de stammword von Deutshland nich 'deutshland' und dat adjektiv nich 'deutshlandische', sondern de stammword is 'deutsh'. Teoretisch muss ma dann 'deutshish' sagen, aber eigentlich hat 'deutsh' al dat -ish in sich, et war einmal al 'deutish', davor 'duitish', duitisk, theodisk oder theodisc oder so ähnlich. Also is dat adjektiv 'deutsh' und nich 'deutshish'.

ZFS-Genauso verhält es sich mid Cesko oder Polska: das heisst nich 'ceskski' sondern einfach 'ceski', das heisst nich 'polskski' sondern 'polski'.

ZFT-Wenn ein C am ende von eim stammword stet und danach ein I (iano) kommt, muss das C dörch K ersett werden: Mexico - mexikiano

(mexicano get nich, vor E oder I shull das C als /ts/ ausgesprochen werden).

ZFU-Bei doppelnamen nemen wir den längeren namen für das adjektiv: Sri Lanka - de lankano vegetation, San Marino - de mariniano polizei. Es sei denn, diser name is ein allgemeiner teil von vilen namen. Bei Sierra Leone können wir nich 'sierra' nemen (gebirge), den längeren namen, weil das für eine menge geografische namen genommen wird, as Sierra Madre, Sierra Maestra, also is das adjektiv 'leoniano'. Für Saudi Arabia können wir nich den längeren namen nemen, Arabia, weil das für alle arabiano länder gelten shull, also heisst es 'saudiano'. Und bei manchen namen müssen beide namen bleiben: sudesudaniano, nich sudaniano, weil 'sudaniano' sich auf Sudan betrekt (bezt). Oder bei New England kann ma nich 'inglish' sagen, weil das sich auf England betrekt, also: de newinglishe landshap.

ZFV-Bei namen, die aus mer als twei teilen besteen, wird die abkürtung genommen: USAno, TATiano (aus Trinidad and Tobago), STEPiano (aus Sao Tomé e Príncipe). Wenn die abkürtung nich aussprechbar is, nennt ma die buchstaben bei irem namen: das adjektiv für 'Papu Niu Gini' (Papua New Guinea) is PNGiano, also pe-en-giano.

ZFW-Wenn die einwoner mit dem landnamen kolidiren würden, fügen wir ein N datwischen und dann kommt die endung für die einwoner: die frau aus Uganda is keine uganda, sondern eine ugandaNa. Der mann aus Togo is kein togo, sondern ein togoNo.

ZFX-Das wort 'republik' wird immer weggelassen. Also heisst die Dominikanische Republik einfach 'Dominicana', der mann aus dem land is ein dominicano und die frau eine dominicanana. Der mann aus Centrafricaine (Republique Centrafricaine) is ein centrafricaino.

ZFY-Ich sprach die hele teit von ländern, aber dises systeem gilt für alle geografischen namen, also auch für städte und provinzen. So muss ma nich mer raden ob die einwoner von Neuenkirchen neuenkircher oder neuenkirchner sind, sie heissen neuenkirchis (wie gesagt, is die endung -en kein teil vom stammwort, so is das stammwort 'neuenkirch').

ZFZ-Hir eine liste, abwexelnd die ländernamen, das adjektiv und die einwoner (mal weiblich, mal neutral, mal männlich):

Afghanistan-algeriano-andorrana-Angola-aabiano (zum land Antigua and Barbuda hörend)-argentini-Armenia-austrish-azerbaycano-Bahamas-bahrainiano-bangladesha-Barbados-bielaruski-belgi-Belize-beniniano-bhutano-Bolivia-bihiski (zum land Bosnia i Hercegovina gehörend)-botswanana-Brasil-britische-bruni-Bulgaria-burkinano-burundo-Cabo Verde-cambodiano-camerouna-Canada-centrafrikiano-ceski-Chile-chinano-

colombo-Comores-congiano-congoza (frau aus Congo ex-Zaire)-Costa Rica-ivoiriano-cubi-Danmark-deutsche-djibouto-Dominica-dominicanian-ecuadora-Eesti-egiptiano-salvadori-Eritrea-espanian-estetimoro-Ethiopia-fijiano-fransa-Gabon-gambiano-georgi-Ghana-grekiano-grenado-Guatemala-bissiano (Guiné-Bissau)-ecuatoriala-Guinée-guyanano-haitini-Holland-indian-indoneso-Iran-Iraqian-irish-Island-israelian-itala-Jamaica-japaniano-jordani-Kazakhstan-keniano-kiribato-Kipris-kosoviano-krovatskana-Kuwait-kyrgyziano-laosi-Latvia-lesothiano-libano-Liberia-libiano-liechtensteina-Lietuva-luxemburgische-madagascari-Magyarország-malawiano-malayso-Maldives-maliano-maltana-Maroc-marshalliano-mauritani-Mauritius-mexikiano-micronesio-Moldova-monakiano-mongola-Montenegro-mossambikiano-myanmari-Namibia-auriano (Nauru)-nepalo-New Zealand-nicaragiano-nigera-Naijiria-nordkoreaner-nordmazedonier-Norge-omanian-onduro (mann aus Onduras)-Pakistan-paliano (aus Palau)-palestina-Panama-pngiano-paragi-Peru-pilipiniano-polsko-Portugal-qatariano-romena-Russia-rwandiano-skani (einwohner von St. Kitts and Nevis)-St. Lucia-svagianer (zu St. Vincent and the Grenadines gehörend)-samo (Samoa)-San Marino-stepiano-sauda-Senegal-serbisch-seychellisch-Shqipëria-leoniano-singaporer-Sirien-slowakisch-slovenisch-Solomon Islands-somaliano-lankisch-Südkorea-südsudanisch-sudanesisch-Südafrika-suomisch (finnisch)-surinamer-Schweden-swaziano-schweizerisch-Taiwan-tajikiano-tanzanier-Tschad-thaiiano-toga-Tonga-TATianer (Trinidad and Tobago)-tunisi-Türkei-türkmenisch-tuvaluaner-Uganda-ukrainisch-uaea (frau aus UAE, United Arab Emirates)-Uruguay-USaner-uzbekisch-Vanuatu-vatikanisch-venezuelanisch-Vietnam-yemenisch-zambianer-Zimbabwe.

SA-Klar, manche wörter sind ein bisschen komisch, wie 'uaea'. Andererseits, wer wüsste schon wie die frau von UAE heißen? Vereingearabischemiraterinnen oder vereingearabischemiratenserinnen? Ma kann auch nich 'Skani' als die einwohner von St. Kitts and Nevis kennen, aber wenn ma vom land spricht, wird es schnell klar. Und so kann ma von den einwohnern sprechen, während ich sonst bloß von 'den einwohnern von St. Kitts and Nevis' sprechen könnte, weil kein wörterbuch mir sagt, wie ich sie nennen sollte, schon in hochdeutsche nich, geschweige denn in platt. Bei ultradeutsch forte oder superplatt muss man ein dutzend regeln lernen, in normaldeutsche muss ma hunderten informationen lernen, oder nachkucken, und manchmal find man einfach keine lösung.

SB-Die regel für die einwohner is in superplatt auch die regel für den allgemeinen wortschatz, also: 99 leras plus 1 lero sind 100 leris. Eine busse is eine weibliche bussfarerish, bussfarerin, ein busso is ein männlicher bussfarer, und bussfarers von beiden geschlechtern sind bussis. Sollte die genderdiskussion auch beim platt ankommen, wär das sicher eine bessere lösung als das was man auf einer bürgermeister-konferenz hören würde:

Leve borger- un borgerhenmeesters un borger- un borgerhenmeestershen!

SC-oder in hochdüütsh:

Libe bürger- und bürgerinnenmeister und bürger- und bürgerinnenmeisterinnen!

bzw:

Libe bürger*innenmeister*innen! (wat ma sowieso nich aussprechen kann)

SD-Is die metaplatt-lösung da nich vil besser?:

Leve borgimeestis!

SE-Das alles muss ma nu lernen, denn auch noch den wordshatz un shon kann ma starten! Wer shon platt kann, kann das mid dem wordshatz probieren, den er shon het, aber ma het keen garantie, das de word, de ma benützt, de metaplatt-word is... is aber meest nich ser anders.

Talen

SF-Die zalen sind wie in binah jeder ziviliseerten spraach: ma fangt links an un ent rechts, on zalen us der midd rauszuholen un sie am end setzen wie in deutsh. Busserdeem is af 13 alles regelmaszig, was heet, die "tig-reie" is durchgahen regelmaszig: wenn 2 'twee' is, denn is 20 'twetig', 30 is dretig.

SG-Also heet einundzwanzig "twetig een", fünfundvierzig "feertig fif". So ward een enlig (endlich) ein systeem los, das auch vele deutshis durcheinander bringt (verwexlungen von 68 mid 86, usw, busserdeem geebt es leute, die bim ufshriben einer zal wie 348 zuerst die 3 shriben, denn die 8 am end un denn die 4 in die midd rinshriben, wie sie sie hört ham).

Kaudadeutsh

Mit kaudadeutsh hab ich schon a halbes buch geschrieben. Das buch heisst 'Deutsh gutt sonst geld zurück'. Kaudadeutsh is ein internacionaliset un multiculti deutsh, isi tu sprekk un capie. So wer deutshe fil verständlicher für auslandis. Mid meglit filen fremdwörtern, un de werd in ir originale formas scriben, dazu werd die laudvershibung rückgangi maket, also die consonanten bi wie in plattdeutsh, wat heite, wir ha 'water', 'oppen', 'maken'. Ava die vocale bleive wi in hochdeutsh, nur umlaude werd ent-umlaudet. Natural muss die gramatik super simple bi, kei genus, kei falles, kei conjugacion. Cannat plattis securo better capie as hodeutshis...

Die andere Sprache im Buch ist Siegfriedisch, das ist genau das Gegenteil von kaudadeutsh, es ist ein rrrreinstgermanisches Deutsch, in dem alle Fremdwörter sofort in ihre Heimat zurrückkkgeführt werden! Da heisst Tisch (von lat. 'discus') Essbrett, die Zwiebel is ein Heulgemüse, Romania heisst Blutsaugerland.

Lütt wörbok

SH-Wie segt, warden die wörter na 1) häufigkeit, 2) kürze, 3) logik aussucht.

SI-Erst warden alle wörter mid allen shribungen uflistet, de ich in den wörterbüchern fand. Daneben de zal der erwänungen in den wörterbüchern. Denn, na dem bindstreech (-), die entsprechenen wörter na der metaplatt-ortografie, also warden varianten wie aawer, awer un aver als 'aver' shriben. Kurzes Ä ward als E shriben, langes Ä geebt es nich, wie auch komische laudkombinazionen (de in den meisten dialekten nich vorkamen) wie 'öa', 'üö', 'iy', usw. Aber was wer, wenn wir feermal zum biespil 'aber' heb, un denn eenmal aver, eenmal over, eenmal över, eenmal ever un eenmal auver? De häufigste version wer denn 'aber', aber egentlig kaamt das V öfter vor als de B. So müssen wir de zelung na den einzelnen elementen machen: wie oft kaamt de B vor, wie oft de V? Un da winnt de V.

SJ-Wir fangen mid dem word 'ab' an: af 3, aff 2, of 3. Also 'af' ershient dremal in den wörterbüchern, 'aff' zwemal, 'of' (verwandt mid inglish 'of') dremal. Denn kaamt der bindstreech, un wir shriben das wider mid metaplatt-ortografie. Normal müsst een 'aff' un 'off' shriben, da dise vokale kurz sind, aber hogdeutsh het enige ausnemen hir, bi ser häufigen wörtern, un 'ab' is een davon: es ward nich 'abb' shriben. Wie shon vorher erklart, warden dise ausnemen übernommen, also shrieft een 'af' un 'of'. A kaamt 5mal vor, O 3mal. In den texten ergeebt en erwänung mer als

andre buchstaben 1 punkt, 2 erwänungen mer 2 punkte, un 3 or mer erwänungen 3 punkte. Die abkürzung für de häufigkeit im text is T.

SK-Denn kann en bukstab noch 3 punkte für de kürzheid (kod K) krigen, de sik sowol uf de zal der buchstaben wie auk der lude bezit. Zum biespil 'ol' un 'oll' sind glik lang, wil 'ol' /oul/ aussproken ward, un 'oll' is /Ol/, also het 'ol' 2 buchstaben un 3 lude, wärend 'oll' 3 buchstaben un 2 lude het. Un zuletzt kann es noch 3 punkte für de logik geben, das heet, wenn wir wissen das das hogdeutsche EI meest en langes I im platdeutsh is, denn kriegt das I in disem fall (gegenüber zum biespil eim U) 3 punkte für dise "transfer-logik".

SL-Der punkt für "logik" is wie segt für de transfer-regeln von de hogdeutsh, de häufig vorkamen. Manigmal kann en bukstab or buchstabenkombinazion zu mereren möglichen buchstaben or buchstabenkombinazionen füren, un jede von inen kriegt 3 punkte, es si denn, se konkurieren untereinander, denn kriegt der erstnannte bukstab 3 punkte, der zweednannte 2 punkte, der dreednannte 1 punkt. Für folgen transfer-regeln von de hogdeutsche zum platt geebt es logik-punkte:

au > uu, oo, au (schmauchen, baun > smoken, bun)

/b/ > (na dem ersten vokal im word) /v/ (leben, geben > leven, geven)

/c/ oder /x/ (ch) > ch, g, k (noch, hoch, buch > noch, hog, bok)

/d/ kann (ausser am anfang) licht verswinden (ende > enn) - logikpunkt mid or on D

er - er, ar

ei > ie, ee (teil, schreiben > deel, shriven)

eu/äu > ü (freund, leuchten > fründ, lüchten)

/f/ - /p/ (offen, pfeife > open, pip)

prefix ge- verswindet

ie > ee

ir - ir, er

o > o, u (blond, wolf > blond, wulf)

uu > oo (buch, gut - bok, god)

üü > öö (kühl, müde > köl, möd)

/s/ - /t/ - (was, wasser > wat, water)

/t/ - /d/ - (tag, tuch > dag, dok)

/ts/ (z) - /t/ - (zug, katze > tog, katt)

SM-Ansonsten kriegt de form de logikpunkte, de de hogdeutsche form behält. Fremdwörter sind von diese transfer-regeln nicht betroffen. Der buchstabe O kriegt punkte für hogdeutsch A und umgekehrt, aber bloß wenn es keine wörter mit A (oder mit O) gibt (mit der gleichen länge). Das heißt zum beispiel, das 'old' für 'alt' bloß logikpunkte kriegt, wenn keine wörter mit A (alt oder ald) vorkommen.

SN-Ansonsten setzt ein mannigmal die abkürzung N, die steht für "geht gar nicht", will die wörter mit einem anderen wörter kollidieren würden. Ein wörter kann aber mehrere bedeutungen haben, wenn es in den meisten dialekten so ist, sonst aber nicht. Bessendebem gibt es die abkürzung X, für ein nicht-existierenden buchstabe, wenn verglichen mit einem existierenden buchstabe. Also wenn wir 'aver' mit 'avers' verglichen, heißt es s (avers) gegen X (aver).

SO-Wenn es eine remie gibt, entscheidet die liekheit (ähnlichkeit) mit dem hochdeutschen wörter (+E). Wenn keine form so wie in hochdeutsch ist, die liekheit mit dem englischen wörter. Wenn es immer noch unentschieden steht, entscheidet die alphabetische reifolge, also wird die form genommen, die in der alphabetischen reifolge zuerst kommt. Das ist genauso wie ein elfmeterscheszen, es sagt bannig minn über die qualität von der mannshaft us - oder vom wörter - aber jichenee muss ein mannshaft - oder ein wörter - wider kommen...

SP-Mannigmal gibt es bloß sehr verschiedene wörter, oder varianten. Denn werden einfach die punkte für die wörter zelt, und die wörter mit den meisten punkten gewinnt den titel.

SQ-Ein langes Ä gibt es in metaplatt nicht, aber bei der punktezählung wird das als EE zelt.

SR-Der winner ershient nach drei bindstrecken: ---.

SS-Et/dat - Im kerngebiet gibt es keine 'et', bloß 'dat'. Drum herum haben die dialekten alle 'et'. Ich bruk mööglichst 'dat', bussen wenn es nicht wirklich 'das' bedeutet, sondern einfach als grammatikalisch füllwörter fungiert, zum beispiel 'Et regnet' (es regnet) - bei 'dat regnet' könnte ein sich fragen, "was regnet?" Oder 'Et gevt brod für alle'. 'Dat gevt brod für alle' klingt als shall jichenee ein ding brod verteilen, das ist aber hier nicht der fall.

ST-Enn-E - In dem kerngebiet hebt wörter rar ein enn-E, also sagt ein 'sprak, blom, shol'. Drum herum sagt ein faken sprake, blome, shole. Aber das verläuft nicht immer paraleel zu dem hochdeutsch, ok unter den dialekten herrscht keine einigkeit, und shall ein wörter bei wörter besloten, muss ein wedder

duren (dauernd) raden. Also holt wi uns an de regel in de kerngebied, da verswind dat E's, un dat is richtig konsequent.

SU-Et geebt mannigmal synonymen binnen de eenzelne dialekten, de offer vörkamen, to biespil hebt vele platt-dialekten 'aver' un 'man' för 'aber'. Wenn 2 or mer wör, de heel anners sünd, tominst 3 nömen (erwähnungen) in de wörbök fint, or mid like wör (tominst 51% gemeinsamheid - vunt lud her) tominst een nöm mer as de halv vun de nömen vun de fakenste word, un tominst en nöm in min textsammel, geebt et synonymen. Aber wi hebt nit mer varianten vun de glike word, un wör, de blot in een or in wenige dialekten vörkaamt, wart mööglichst vermid.

SV-De word för 'können' wer woll 'könen', na de fakenheid, wenn aver de regels segt, de konjugeerte form un dat infinitiv mutt glik sein, denn mutt dat infinitiv 'kannen' sein - 'ik kön, du kööns, he kön' wer teemlig komish. Wenn en word wegen de regels anners is as in de meeste dialekten, bruk i de symbol >. Also 'können > kannen'. Or wenn to biespil dat ermiddelste word för 'bringen' 'bringen' is, aver dat ermiddelste word för 'verbringen' verbrenge wer. Da steit dat denn: > verbringen. I bruk ok de > wenn to biespil en frömdword nit in de wörbök upduukt, as 'autodidakt' or 'papaja'.

SW-Last but not leest: wenn de hoogdeutsche word en etymologisch entspreken word het un dato anner wör uplist wart, de ok etymologisch entspreken hebt, de synonymen sünd, wart disse nit uplist. Dat heet to biespil, dat bi de word 'schnell', de de platdeutsh entspreek 'snell' het, de word 'swind' (or 'swinn') en N kriegt - dat wart denn bi 'geschwind' uplist.

Hir geit dat los:

ab - af 3, aff 2, of 3 > a5+L3+T3=11, o3 --- af

abend - abend, aabend, aovend, avend 3, oabend 2, obend 3, ohmd, ovend, owend - abend, avend, obend, oomd, ovend - aa12368+K3+L3+T3=17, o3456///b1247, v1456+L3+T3=12, X1+K3=4 --- avend

aber - aaber, aawer, aber, abers, aver 2, avers 2, awer, man 2 HT, män, mao, men, mon, över, owwer 2 H, öwwer - aber, abers, aver, avers, man, men, mon, över, ovver, övver - aber: aa9+L3+T3=12, o2, ö1, öö1///b3, v10+L3+T3=16///s3, X10+K3=13 - man: a3+T3=6, e2, o1 --- aver, man*

abteil - afdeel 2, afdeil, ofdeel, ofdelen - a23+L3=6, o2///ee234, ei1 --- afdeel

achten (ehren) - achen, achten 3, ehren 2, estemeern, respekteren 2, uppassen - achen, achten, eren, estemeren, respekteren, uppassen --- achten, eren, respekteren

achtung - acht, achtung 3, respekt, wahrschaun, wohrschoen --- achtung, waarshau - achtung! - achtung, pass up!

adjektiv - adjektiv --- adjektiv*

affe - aap 5, aape, aapkatt 2, abekatt, affe, ap, ape, munki, oop 3, oopkatt - aapkatt, abekatt, ap, affe, munki, op, oopkatt - a1+L3=4, aa56891011+K3=14, oo34 --- ap

ahnen - ahnen 4, anen, marken, ohnen 2, swanen 3, (vorfaren) vörölders, vöröllern, ahnen 2 --- anen, swanen, (vorfaren) anen, > vörollers - ik aan, he aant - he un - he het aant - he swaant - he swan - he het swaant

ähnlich - aaden, ähnlich 3, glik, liek 3 - aden, eenlig, glik, lik - g11+L3=4, X3+K3=6 --- eenlig X, lik*

ahnung - ahnen 3, ahnong, ahnung 2, ohnung - aa345+K3+L3=11, oo1 --- > aan (keine anung - (auch) keen verstand)

akzeptabel > akzeptabel

alarm - alarm 2, schendoal --- alarm

albtraum - alpdröm, alpdrööm, nachtmar - alpdröm HKL, nachtmar --- alpdröm

alkohol - alkohol 3, alkohool - alkohol --- alkohol

alle > alle

allein - alleen 3, alleene 2, alleine, alleng, allenig, allennig 2 - aleen, alein, aleng, alenig, alennig - ee8+L3=11, ei1///n9+L3=12, ng1///ig3, X7+K3+T3 --- aleen

allergie > alergie

alles - all 2, allens 2, alles 2, alls 3 H, olls - all, allens, alles, als, ols - a2469, o1---e-24+L3+T3=10, X-256+K3=9---N-2+T3=5, X2478+K3+L3=14---S-2478+L3+T3=14, X-2+K3=5 - alles

allmählich - pö a pö --- pö a pö

als - as 4, at, do 2, os - a45+L3+T3=11, o1///s45+L3+T3=11, t1 --- as

also - also 2 --- also

alt - aule, ault 2, oalt, old 3, oll 2, olt, ool, oold, oolt 2 - aald, aul, auld, ol, old, oll, oold - au3, aa1+L3=4, o356+K3+L3=12, oo124+T3=7///d2367810+L3=13, X134+K3+L3+T3=13 --- old*

alter - ahler, aller, auler, older 2, oller 4, öller 3, ollerdoom - aler, aller, auler, older, oller, öller, ollerdom > oller

ameise - aimpen, anmieger, eemk 3, holtkätter, holtkötter, iemecken, kamenzel, kamenzell, knaulpann, kramäitzen, krameaz, krameiz, kramenz, meegkatt, meekatt, memops, michdriper, michim, michkatt, michmopse, michmoratze, midelreem 2, miechhampel, miechhejmke, miechlämke, miegaamke, miegamel, miegamken, miegamme, miegammelke, miegampe, miegamerke, miegeem 2, miegeemk, miegeemke, miegeleem, miegelke 2, miegelreem 2, miegemm, miegemmken, miegemops, mieger, miegerimm, miegeritz, miegeritze, miegerke, miegertje, miegeumken, mieghamer, mieghämpe, miegheemke 2, mieghemke, mieghemmke, miegimke, miegmantje, miegmops, miegreem, miehampe, miejemacke, mielenknieper, mielkatt, miemelittken, miemelütgen, mier, miere, miereem, millemops, moormür, muureen, pissmiegel, pismich, pismieg, pismier, pismil, pismiu, pissebült, pissmichel, pissmier, pissmiere, pissmirmke, rademp, radent, radimp, radint, rodimm, rodipp, sprockimm 2 --- eemk, mir, pismig, millemops*

amsel - amsel 2, geitel, geteling, gietelink, liester, swartdrossel 2, swartdrussel, swartschacker, swattdrossel 2 - amsel, geitel, geteling, gietelink, liester, swartdrossel, swartshacker --- ei1, ee1+K3, ie1+K3, ing1, ink1, X1+K3=4 --- X swartdrossel, getel

amt - amd, amt 4 - d1, t4+T3=7 --- amt*

an - aan, an 5, anne - aan, an - aa1, a56+K3+L3+T3=15 --- an

andere - andere, andere, annere 5, annere 3, aunere - andere, annere, aunere - a12710+K3+L3+T3=19, au1///d12, X589+K3+L3+T3=18 --- annere

ändern - ändern, ängern, änggern, annern 2, ännern 5, aunern - annern, aunern, endern, engern, ennern - a2+K3=5, au1, e1238+K3+L3=14///d1, g12, nn278+K3+L3=14 --- ennern

anerkennen - achten, anerkennen 3, estemeern, togeben, togeven, tostahn 2 --- anerkennen, tostan

anfangen - anfangen 6, beginnen 2, begünnen, bigahn 2, bigohn - anfangen, beginnen N, begünnen N, bigan N, bigon N --- anfangen - he fangt an, he fung an, he het anfangt

angeblich - na't praten, na't seggen --- nat praten, nat seggen

angenehm - aangenehm, angenaam, angenehm 2, anständig, gemäcklik, kommodig 2, lecker, leeftallich, leeftallig, leevtadig, leew, leewlik, liedsam, liesaam, liew, mackelig, mackelk, mackelt, moi, mooi 3, nüüt, paßlich, schön, smakelk, smödig - angenehm, angeneem, anstannig N, gemeklig N, komodig N, lekker N, leev N, leevlig N, leevtadig, leevtallig, liedsam, lisam, liv N, mackelig N, moi N, nüt, paslig, shön N, smakelk, smödig - aa1, a13+K3+L3=9///aa1+K3=4, ee13+L3=6 --- angeneem, moi

angst - angest 2, anggest, angs, angst 4, bammel 4, baang, bang 4, benauthheit, benoutigkäit, fraksusen, grugel, manschetten 3, muffe, nood, noot, schiss 2, schreck, schrick - angest: e23, X15+K3+L3=11 - bang: a4+K3+L3=10, aa1 --- angs X, bang

anmachen - anmaaken, anmaken 2, anmoken - anmaken, anmoken - aa13+K3+L3=9, o1 --- anmaken

anrufen - anropen 3 --- anropen

ansonsten - anners --- anners

antwort > anter, antword

antworten - andern, antern 3, antwoorden 4, antworten 2, antwoorden, antwuarten, antwuorten, antwurten 2, antwuurden, antwuurten, tantern - andern, antern, antworden, antwurden, tantern - antern, antworden*

anwalt - advekaot, afkaat, afkaot, afkoot, anwalt, avkaat - advekat, avkat, afkot, anwalt - d1, X4+K3=7///f123, v12+L3=5, aa1234+K3+L3=10, oo1 --- avkat

arbeit > arbed, wark

arbeiten - ärbädden, arbäiden, arbedden, arbeeden, arbeiden 2, arbein, arbeiten, arbeyden, arboeden, arwäiden, arwedden, arweden, grüppen, püttjern, warken 6, werken 2 - arbeden, arbeiden, arbein, arbeiten, arböden, arweden, erbeden, grüppen, püütjern, warken HKL, werken KL - ärbädden: a12356789101112+L3+T3=18, e1///e123+K3=6, ee1, ei2345+T3=8, ö1///d123467891011+L3+T3=17, t1, X1+K3=4 ö1 - warken: a6+T3=9, e2 --- arbeiden, warken - he arbed - he arbed - he het arbed -- he warkt - he wurk - he het warkt*

architektur > architektur

areal > areal

arm - aarm, arm 5 - arm --- arm

armee - armee KL, wapenschop, weerschop --- armee

armut - armood 2, armoot 2, armot - armod, armot - d2+L3=5, t3 --- armod

arsch - aars 2, äärs, iärs, maars 2, moors, mors, neers, noors, oors - aars, ers, irs, maars, ners, naars - aars, ers, irs, maars, ners - X235+K3+L3=11, m234+T3=7, n2///aa245678+L3=11, e1, i1, o4 --- aars*

art - aard 2, aart 2, aat, art, maneer, oart 2, oort 4, ort 2, slag, soort, ssoart, weise, wies 3 - aard, ard, ad, ord N --- aard

artikel > artikel

arzt - dokter 8 --- dokter

aspekt - aspekt --- aspekt

atmen - aden, äimen, amen, aomen, äömen, aosemen, aten 2, jappen 2, omen - aden, amen, asemen, aten, jappen, omen - a12346+K3+T3=12, o1///d1, m12, s1, t2+T3=5 > atenen*

attraktion > atrakshon

auch - auch, auk 2, ock 2, ok 3, oewerst, ook 3, ouch, uck, uk 2 - auch, auk, ock, ok, överst, ooch, uk - au12, o2+L3=5, oo367+L2=9, u1, uu2+L3=5///ch 123, k247101113+K3+T3=19 --- ok

auf - op 4, up 8, uppe - o4+L2+T3=9, up8+L3=11 --- up

aufenthalten > bliven

aufhören - aflaten, anholen, opheuren, opholen 2, ophollen, ophören 2, ophüren, ophürn, upehöären, upehören, uphollen, uphören 2, upleggen, upphören, utschäiden, utschäin, utscheiden 2, utscheien - aflaten, anholen, ophören, opholen, ophollen, ophören, ophüren, uphören, uphollen, upleggen, uutscheiden, uutshein - o134678+T3=11, u12356///öö2356+L3+T3=12, ü12 > uphören

aufkommen, das > upkam

aufräumen - opklaren 2, oprönschen, oprümen 3, upkloren, upprümen, uprümen 5, uprümmen, uprüümen - upklaren, uprönshen, uprümen --- uprümen

aufregen - dullsnacken, opregen 2, upprägen, upregen 2, verieveren - dullsnacken, opregen, upregen, veriveren --- >upregen

aufwachen > upwaken

aus - iut, iude, ut 5, uut 2 - ut --- ut

aus erwählen > welen

ausgang - utgaang, utgang 5, utgaunk, uutgang - a56+K3+L3+T3=15, aa1, au1 --- uutgang

ausländer > uutlanner

aussehen > uutseen

aussen - buten 4, buuten, druten, tobuten - buten HKT, druten, tobuten --- buten

ausserdem - bavento, butendeem, butendem, butendien, buterdem, överto --- bavento, butendeem

ausssprache - spraak, tungenslag, utspraak 4, utsproake, utsproke, uutspraoke - sprak N, tungsla, uutsprak, uutsprok - aa1567+K3+L3+T3=16, oo1 --- uutsprak

ausweis - kennkoort, kennkort, utwies 6 - kenkart, utwis --- utwis

auto - auto 5, koare, koor, motorkutse, schees, wagen 2 - auto, kar N, kor N, motorkuts, shees, wagen N --- auto

backen - backen 6, bakken - backen --- backen - he bakt - he buck - he het bakt

bäckerei - backeräij, backeree, backerij, bakeree - bakeree --- bakeree

backstein > baksteen

baden - baaden 2, baan 2, baden 5, ban - baden, ban N --- baden

badewanne - baadwann 4, baalje 2, baawann, badewann, badkupe, ballje 2, boadballi, tien, tiene, tubb - baadwann: d45, X1+K3=4 - baalje: a23, aa2+K3=5///i1+K3=4, je24 --- baadwann, balli

bahn - baan, bahn 6, bahne, ban, bohn - aa1789+K3+L3=15, oo1 --- ban

bahnhof - baanhoff, bahnhöf, bahnhoff 5, bohnhoff 2, togstäde - baanhoff, boonhoff - aa127+K3+L3+T3=16, oo2 --- baanhoff

bald - bald 3, balle, baule, boal, bold 2, bolde, boll 3, bolle, draad, dro, gauw, hast, uphand, uphands 2, wenneär - bal, bald, ball N, baul, bold, boll, drad, dro, gau, hast, uphand, uphands, wenneer - a34+L3+T3=10, aa-1, au1, o7 --- bald

bank - baank, bank 6, bänk, banke, baunke - baank, bank, baunk, benk - aa1, a67+K3+L3=13, au1, e1+K3=4 --- bank

bauch - biuk, buck, buk, buuk 7, buuck, lief 2, liev 2, pans, panse, pansen 2, panzen 2 - biuk, buck, buk, liv, pans - biuk: iu1, u1, uu9 - pans: s124, z2 --- buk, pans

bau > bu

bauen - baun 4, boen, boon, bouen, bowwen, buen, bugen - baun, bon N, bovven, bun, bugen - au4+T3=7, o1+L3=7, öö1, uu2+K3+L3=8 --- bun

beamter - amtmann, beamten, beamter 4, pennlicker --- beamter

beantragen - beandragen, beandragen, beantragen - d2+L3=5, t1 --- beandragen

bedanken, sich - sik bedanken --- sik bedanken - he bedankt sik - he bedunk sik - he het sik bedankt

bedienen - afseen, bedeenen 3, bedeinen, bedenen 5 - afseen, bedenen, bedeinen --- ee8+K3+L3=14, ei1 --- bedenen

bedrohen - bedraugen, bedrauchen, bedrohen 2 - bedraugen, bedraun, bedron - au2, oo2+K3+L3+T3=11///g1, X-13+K3+L3+T3=12 --- bedron

beere - bäre, bääse, beäre, beei, beer 5, beere, beje - ber, bee - r1278+L3+T1=12, s1, X12+K3=5 > bere

befinden - befinden 2, befinden 3 --- (begutachten, schätzen, sich fühlen) befinden, (irgendwo sein) ween

befinden, das > de befindn

bevölkern -

begeistern - begeistern --- begeistern

beginnen - anfangen 3, beginnen 2, begünnen - anfangen N, beginnen, begünnen - i2+L3=4, ü1 --- beginnen

begleiten - begliden, beglieden, begliten, geleiden, henbrennen, metgoan, mitgahn 3, mitkamen - be3+L3=6, ge1+T1=2///ei1+T1=4, ie13+K3+L3=9 --- midgan, begliden

begnügen - begnäugen, begneugen, begnögen, bescheden - begneugen, begnägen, besheden - eu2, ö1+K3+L3=7 --- begnögen

begreifen > begripen

begrüßen > begröten

bei - bi 6, bie 2, bij 2, bui - bee, bi, bui - ee2+L3=5, i68+K3+L3+T3=17, ui1 --- bi

beide - baide, bäide, bäjde, beid 3, beide 3, boede - beid, böd - ei147+T3=10, ö1+K3=4 - beide*

bein - been 5, bein, ben, knaken - been, bein, knaken - ee5+L3=8, ei1 --- been

beispiel - bispääl, bispeel 2, bispill 4, bispööl - bispeel, bispil, bispöl - ee2+L3=5, i4+K3+T3=10, öö1 --- biespil

beitrag - bidrag 5, bidragg, biedrag - biedrag, biedragg - aa56+K3+L3=12, a1--- biedrag

bekanntlich > as een weet

bekommen - bekommen, bekummen, krägen, kreegen, kreggen, kriegen 5 - bekommen, bekummen, kregen, kreggen, krigen - e1=4, ee12+L3=5, ie5+K3+T3=11 --- krigen

belag - belach, belag 3, belagg - belag 3, belagg 2 - g3+K3+L3=9, gg2 --- belag

belegen - beleggen --- beleggen

beliebt - belebet, beleebt, beleevt, beleewet, belewet, beliebet, beliebt - beleebt, beleevt, beliebt - b1234, v123+L3=6 --- beliebt*

berg - baach, bärch, barg 5, berch, berg 3, biarg, birch, birge - bag, barg, berg, birg - a5+L3+T3=11, aa1, e125+L3=8, i123///r16710111213+L3+T3=19, X1+K3=4 --- barg

berichten - berichten 4, mellen, metdelen, todragen, vermelden, vermellen 2, vertellen 3, vetellen - berichten, mellen, metdelen, todragen, vermelden, vermellen, vertellen N --- berichten

berühmt - bekannt, bekennt, beropen 2 --- beropen

berühren - ankomen 2, anlangen, anraken 2, anröaren, anrögen, anröhren, beröhren 2, raken 2, ticken - ankomen, anlangen, anraken, anrögen, anrören, berören, raken, ticken - an235678+T3=11, be2+L3=5, X23+K3=6///g1+T3=4, X124+K3+L3=10 --- anrören

beschäftigen (arbeit geben) --- anstellen, arbeid geven

beschäftigen, sich - höteln, in de maak hebben 2, in arbeid hebben, klütern, kümmern, mit wat tofahrt wesen, mit wat togang wesen 2, pusseln, püttjern, sük befatn, sük ofgeven, to doon hebben mit --- in de mak hebben, mid wat togang wesen, sik befatn

beschäftigt - bäsigt, beschäftigt, beschäftigt, besigt, togang --- besigt, besheftigt X

bescheid - bescheed 6, bischeed --- besheed

beschließen - beschluuten, besluten 3, fastleggen, fastmaken, festmaken, ofmaken, utmaken --- besluten

beschweren - beklagen, beschweern, beschweren 2, beswaren (swar maken), besweren, böschwäären, klagen, mulen, murren, nölen - aa1, ee134+L3=7 --- besweren

besetzen - besetten 5 --- besetten

besichtigen - ankieken 2, bekieken 2 L --- bekiken

besoffen - bedrunken, besapen 2, besopen 2, beswiemt, beswiemelt, duun 4, staff, vull - a2+K3=5, o2+L3=5 --- besapen X, dun

besser - bääter, bäder, baeter, bäter, bärer, beter 2, better 2, biader - berer, beter, better - r1, t12346+T3=9, tt2+L3=5 --- better

bestechen - bekopen, bestääken, bestecken, besteken 2, kopen, smeren - e1+L3=4, ee2 --- bestecken

bestellen - bestäijlen, bestellen 4, mellen - bestellen, mellen --- bestellen

bestimmen - bestimmen 2 - bestimmen

besuchen - aflopen, angaon, ansprääken, bekieken, besäuken, beseucken, beseuken 3, besochten, besöken 5, besoöken, besööken 3, harinkieken, inkieken, overkomen, rüm kamen, upsööken, visieten, vörbikieken - aflopen, angan, anspreken, bekiken, beseuken, besochten, besöken, harinkiken, inkiken, overkamen, rüm kamen, upsöken, visiten, vörbikiken - eu23, oo1+K3=4, öö58+K3+L3=14 --- besöken

betreffen - anbelangen L, angahn 2 HL, belangen L, raken K --- angan

betrunken - bedrunken, besapen 2, besopen 2, beswiemt, beswiemelt, duun 4, staff, vull - a2+K3=5, o2+L3=5 --- besapen X, dun

bett - bädde, bedd 2, bedde 4, bett, bitt, klapp 2, puch, puuch, puuk - bedd, bidd, klapp, puch, puuch, puk - e267+T3=10, i1--- bedd

bevölkerung - inwahnens, inwohners - inwanens, inwoners --- inwoners

bewegen - bewäägen, bewägen 4, bewäigen, beweägen, beweegen, bewegen 3, bewöggen, rögen 2 - bewegen, bewöggen - ee1569+L3+T3=15, ö1 --- bewegen

bewegung > beweeg

bewölkt - wulkig

bewusst > bewusst

bezeichnen - beliekteen, beliekteeken, beglickteeken, begliekteeken, benömen, beteken 2, beteiken, nömen, teken - beliekteen, beglickteeken, begliekteeken, benömen N, beteken, beteiken, nömen N, teken N - glik1, glik1, liek1, X234+K3+T3=10///be123467+L3=10, X1+K3=4 ---
beteken - he beteekt - he betok - he het sik beteekt

beziehen - betrecken --- betrecken - he betrekt - he betreck - he het betrekt

biegen - begen, böagen, bögen 3, bugen - begen, bögen, bugen --- bögen

bieten - beden 6, beeden 2, been 2, beiden 2, boen - beden, been, beiden, bön - ee6810+L3=13, ei2, öö1///d6810, X23+K3=5 --- beden

bild - beld 2, bild 6 - e2, i6+L3+T3=12 --- bild

bilden - belden, bellen, bilden 3, billen 2 - bellen, billen - e2, i35+L3=8 --- billen

bildhaft > bildhaft

biene - biinö, bije, bij, ieme, ime, imm 5, imme 2 - im, imm - ie12+K3=5, i57+T3=10 --- imm

bier - beär, beer 6, beier, bier 3, boer - ber, beier, bir, bör - e17+L3+T3=13, ei1, i3+L3=6, ö1 --- beer

billig - bellich, bellig, billich, billig 4 - bellig, billig - e2, i5+L3+T3=11 --- billig

biologisch > biologish

birne - bäär 3, bäärn, bäre, beäre 2, beer 4, beere, ber 2, biar, buirn, peer 2, peere, peern - ber, bern, bir, per, pern - b34571112141516,
p234///e34591012, i1///n12, X34610111314151718 --- per* (s. beere)

bis - bes, bet 3, biss, bit 2, tott - bes, bet, bis, bit, tott - e14, i13+L3+T3=9 --- bit

bisher - bis nu, bether, bither - bit nu L, bither --- bit nu

bisschen - bäten, beden, beten 2, bettien, bettken, biättken, bietche, bietje, bitsken, bitzken, büschen - beden, beten, bettien, betken, bietche, bietje, bizken, büshen - e12, ee134+T3=7, i12+L3=5, ie12, ü1///d1, sh1, t1345678+L3+T3=14, z12///ch1, i1, j1, k1234, X1245+K3=8 --- beten

bitte (eine) - bidd

bitte! - bidde*

bitten - bäden, beden 2, betten, bidden 6, birren, bitten - ee2, e1+L3, i678+L3+T2=13///d139+L3+T2=14, r1, t12 --- bidden

blatt - bladd 2, blatt 3, bladde, bliar - bladd --- bladd

blau - blaach, blaag 3, blach, blag 2, blau 6, blo, bloae, bloe, bloog - blag, blagg, blau, blö, blog - a1, aa14612+K3+T3=18, oo12+L3=5, öö1///g14578+T3=11, u6+L3=9, X123+K3 --- blag*

bleiben - blieben 2, blieven 3, bliewen 3, bliwen, bliuwen - bliben, bliven, bliuiven - i2589+K3+L3+T3=18, ui1///b2, v3678+L3+T3=14--- bliven - he blievt, he bleev, he het blievt

blitz - bletz, blitz 4, fick dich du hure (steit so da!), löchten, lüchten - e1, i4+L3=7 --- blitz

blöd - bleud, bregenklöterig, damelig, dösig HT, dumm KL --- (>) blöd, dösig, dumm

blödsinn - bleudsinn, blödsinn 2, blöödsinn, fisimatenten, koumpelmäinten, mumpitz, narrenkraam, tanterlatant, undögen, undöchte - bleudsinn, blöödsinn HL, fisimatenten N, mumpitz K, narrenkram, tanterlatant, undögen, undöcht K --- blöödsinn

blond - blond 5, blund - o5+T3=8, u1--- blond

blume - blaum, blom, blome, bloom 3, blööm, rükel - blaum, blom, blöm, rükel - au1, o5+K3+L3=11, ö1+K3=4 --- blom

boden - bodden 3, boden, bön, bönen, borren, eer 2, floare, ground, grund 2 --- o4+T2=6, oo1+L3=4, öö2 --- bodden

bohne - bauhn, baun, baune, boane, bohn 4, bohne 3, bon, buan - ban, baun, bon - aa1+K3=4, au3, oo478+L3+T1=12 --- bon

boot - bood, boot 6 - bod, bot - d1, t6+T3=9 --- bot*

böse - asig, baise, bäuse, beestig, beise, beus 2, böös 4, bös, böse, dull 2, eisch 2, fernuinig, fuchtig, fünsch, füünsch, graam, gramm 3, grandessig, hellig, hevig, leeg 2, lelk, mall, oolk, övel 2, peusch, prüllig, quaad 2, snööi, splitterdull, törnig, vergreet, vogrellt, wredig, wreed 3 - asig, beestig, beis, beus, bös, dull, eish, fuchtig, fünsh, füünsh, gram, gramm, grandessig, hellig, hevig, leeg, lekl, mall, oolk, övel, peush, prüllig, quad, snö, splitterdull, törnig, vergreet, vergrelt, vernuinig, wredig, wreed - ei12, eu12, ee1, öö456+K3+L3+T3=15 --- bös

botschaft - baad, baadschop, boddschop, boddschup, böskup, bößkup, bott, buaskop - bad N, baadshap, bodshap, böshap, bott - aa12, o123+K3+L3=9, ö12///sh123+L3=6, sk123, X1+K3=4///o123, u123 > bodshap

brauchen - briuken, bruken 4, bruuken - bruken --- bruken - he bruukt - he bruk - he het bruukt

brechen - brääken, bracken, bräcken, bräken, breäcken, brecken 3, breeken, breken 3, briaken, briäcken - bracken, brecken, breken - a1, e14+L3=7, ee1236+T3=9 --- breken - he breekt - he brok - he het breekt

breit - bräsig, breed 5, breet 2, breid, broed - breed, breid, bröd - ee57+L3+T3=13, ei1, öö1 --- breed

brett - bahl, bohl, bredd 2, brett 2, deel, plaanke, plank, planke, plaunke - bal, bol, bredd, deel X, plank, plaunk - a3+K3+L3, au1 --- bredd X, plank

briefumschlag - breekümmechlach, breekümmschlach, breekumschlage, breekümslaag, breekvumslag, breekumschlag, koweer, kumveert 2, kuveer, umslag 2, ümslag 3 - breekvümslag, koveer, kumveert, kuveer, ümslag - ko1, ku23+L3=6///t2, X2+K3+L3=8 --- breekvümslag, ümslag, kuveer

brille - brell, brill 3, fock, neesfohrrad, ogenglas, spickeleeriesen --- brill

bringen - breggen, brengen 3, bringen 3 - breggen, brengen, bringen - e4, i3+L3+T3=9 --- bringen - he bringt - he brung - he het bringt

brise - bries 4, bris - bris --- bris

brocken - blunke, brocke, brocken, kloben, klump, klumpe, klumpen, klunte, kluute, kluuten, knobben, knobben, knull, knuust, knobv, plack, stull - blunk, brock, brocken L, kloben, klump N, klumpen N, klunt, klut K, kluten, knobben, knobben, knull, knuust, knobv K, plack, stull --- brocken, klut, knobv

brot - braie, braue, braut, brood 2, broot, brot, stute, stuten - brei, brau, braud, brod, stut, stuten - ei1, au12, oo 234+K3+L3+T3=13 --- brod

brücke - broagge, knobv, knobv, knobv, brücke, knobv 2, knobv 3, knobv - knobv, knobv - g1367+T3=10, k1+L3=4, X12 --- knobv

bruder - brauder 5, knobv, broder 5, broer, brooder 2, broor 3, knobv, knobv 2, knobv 2, brouer, knobv, knobv - brauder, broder, broor, knobv, knobv - au5, o5681112+K3+L3+T3=21, ö24+K3=7, ü12+K3=5///de51012+T3=15, X1256810111213+K3=16 > broder*

broder7, broer2,

buch - bauck, bauk 3, beok, bok, book 5 - bauk, bok - au4, oo16+K3+L3+T3=15 --- bok

buchstabe - bauckstav, bookstaaf, bookstaav 4, bookstav, bookstoov, letter 2 - baukstav, bookstav, bookstov, letter - au1, oo1567+L3+T3=13///aa1267+K3+L3+T3=16, oo1 --- bookstav

bulle (tir) - bull 3, bulle 2 --- bull

bulle (polizist) --- udel

bund - bund 3 --- bund

bunt - bongt, bont, bontjebunt 2, bount, bunt 6, buntig 2, kakelbunt, klörig 2, klört 2, spinkelt - bongt, bont, bontjebunt, boont, bunt, buntig, kakelbunt, klörig, klört, spinkelt - o12, oo1, u689+L3+T3=15///-ig2, X124511+K3+L3+T3=20 --- bunt

büro - bueree, büro 4, büroo, kantor, kontoor, kontor, schrievstuuu --- büro

bus - bus 3, büsse - buss, büss - u3+L3=6, ü1 --- buss

butter - bodder 2, borrar 2, botter 2, butter, buttere - o246+T3=9, u12+L3=5///d2+T3=5, r2, t234 --- bodder

chance - chance, changs, kaans, kaanst, kaas, kans, kanste, schangs 2, schangse - chance, kaans, kaanst, kans, kanst, kas, shangs - k12345+K3=8, sh5+L3+T3=11///a123467+K3+L3=13, aa3 --- chance, shangs

chaos - chaos - kaos --- kaos

charakter - aard, karakter 3, natuur 3, natüür, oort, schlagg, teken - aard N, karakter, natur N, natür N, oord N, sla N, teken N --- karakter

check-out > checkaut

da - da, daar, daor, do 3, doar, dor 2 - da, dar --- r1235+T3=8, X14+K3+L3=10 --- da

dach - daak 2, dack 5, dak - dack, dak - a5+L3=8, aa23+K3=6 --- dack

dame - daam 4, daame, doom 2 - dam, dom - aa45+L3=8, oo2 --- dam

damm - damm 3 --- damm

danach --- danah*

däne - dään --- deen

dänisch - dänsch --- deensh

danke - daanke, dank ok, danke 3, daunke - a14+K3+L3=10, aa1, au1--- danke* (s. bidde)

danken - danken 7, daunken - a7+K3+L3+T3=16, au1 --- danken

dann - dann 5, denn 4, denne, do, don, donn, dunn 2 - dann, denn, do, don N, donn, dunn - a5, e45+T3=8, o123, u2 --- denn

das, dass - dat 6, datt - dat --- dat

dauern - anhollen, diuren, douren, duern 3, duren 3, düren 2, duurn 2, düürn, wahren, wohren 2, woren - anhollen, doren, duren, düren, waren, woren - o1+L3=4, u368+L3+T3=14, ü23 --- duren - he durt, he dur, he het durt*

dauernd > duren

definieren - defineren KL, fastleggen T --- defineren

definition - definititschoon > definishon

deich - dieck, diek 6 - dik --- dik

demütigen - demödigen, duken, dukern, dükern, dumpeln, kuutsen, rünnermaken, rünnermoken - demödigen L, duken N, dukern N, dükern N, dumpeln, kuzen K, runnermaken L --- demödigen, kuzen, runnermaken

denken - däinken, denken 6, dinken - denken, dinken - e6+T3=9, i1 --- denken - he denkt - he denk - he het denkt

deshalb - daarom 2, daorum, daorümme, doahrümm, doarüm, dorüm, dorümme - darum, darüm - aa23456+L3=9, o2///u2+L3, ü123456+T3=9 --- darüm

deuten - düden 3, düüden 2, duün, düün - düden, dün N --- düden

deutlich > düüdig

deutsch - dütsk, düüts 3, düütsch 4, düütschk, düütsk 4, düzk - düüzk, düz, düütsh, düütshk - zk157, z1+K3, tsh4+L3+T3=10, tshk 1--- düütsh, SP deutsh

dialekt - dialekt 3, prootwies, seggwies - dialekt, prootwis, segwis --- dialekt

dicht - dich, dicht 4, dichte 3, duun, knass - dich, dicht, dun, knass - t47+L3+T3=13, X1+K3=4--- dicht

dick - bulsterbräsige, bulsterbresig, bulsterbrösige, dick 6, pansig, pummelig, punselig --- dick

dieb - daiw, deef 4, deev 4, deew, deif, deiv, dieb, doef, klaubock, spitzboov - deef, deev, deif, deiv, dib, döf, klaubock, spitzboov - ee489+L3+T3=15, ei123, ie1+K3=4///b1, f456, v1567+L3=10 --- deev

diese - disse 4, düöse, düsse, düt - disse, düsse, düt - i4+L3=7, ü12+T3=5 - disse

differenzieren > diferenzieren

differenzierung > diferenshashon

diktatur > diktatur

direkt - direkt 3, dreks, drekt, glieks, liek, piel, straks, stuuu - direkt, drex, drekt, glieks, lik, pil, straks, stuv - i3+L3+T3=9, X2+K3=5///ks1, kt34+L3+T3=10 --- direkt

dissident > dissident

doch - doch 5, jüst 2, liekers, toch - doch, jüst, likers, toch - d5+L3+T3=11, t1 --- doch

donner - donner, dänner 2, dunder, dunner 6 - o1+L3=4, ö2, u17+L3+T1=11, nn139+K3+L3+T3=18, nd1 --- dunner

donnerstag - donderdag, donnerdag, dännerdag 4, donnerdagg, donnersdag 3, dännerdag 3, dörndag, dounderdag, dunderdagg, duundersdag, dunnerdag, dünnerdag, dunnersdaag, dunnersdach, dunnersdag 4, dünnersdag 3 - o1236+L3=9, ö478, oo1, u123459, ü14///nd1234, nn15691213141516171821+K3+L3=27///s367891316, X126789101112+K3=15 --- donnersdag

doppelt - döbbelt, dübbeld, dubbelt 4, dübbelt 2, duppelt 2, düppelt 2, duvvelt, duwelt, duwwelt 3 - döbbelt, dubbelt, dübbelt, duppelt, düppelt, duvvelt - ö1, u46710+L3+T3=16, uu1, ü135--- duppelt

dorf - darp, dorf, dorp 4, dörp 5, दौर, duarp, duorp, durp, loog - a1, o15+L3=8, ö5+T3=8, u1 --- dorp*

dorf3, dorp1, dörp44

dort --- da

drakonisch > drakonish

dreck - aaskraam 2, dreck 6, klei, mess 2, modder, mudder, quaad, quoss, schiet 3, slamassel 2, slamm, slapamp, smeär, öös, pröttel, üller - aaskram, dreck, klei, mess, modder, mudder, quad, quoss, shit, slamassel, slamm N, slapamp, smer, ös, pröttel, üller --- dreck

dreckig - beeslik, beastlik, dreckig 3, fuul, lusig, matsig, matskig, mistig, motskig, prossig, shedderig 2, schetterig 2, schietig, schitterich, schlockerig, schlodderig, schluurig, schmurksig, smeärig, smerig 2, smuddelg, smuddelig 3, smudderg, suddelig, versackt - beeslig, beastlig, dreckig, ful, lusig, matzig N, mazkig N, mistig, mozkig N, prossig, shedderig, shetterig, shitig, shitterig, slockerig, slodderig, slurig, smurxig, smerig N, smuddelg N, smuddelig N, smudderg N, suddelig, versackt - shedderig: e24+T2=6, i1///d2+T2=4, t23 --- shedderig, dreckig

drehen - drääjien, dräien, draigen, draijen, dräijen, dreihen - dreigen, drein - g1, X12345+K3+L3+T3=14 --- drein - he dreit - he drei - he het dreit

drei - dree 7, drei, drie 2 - ee7+L3+T3=13, ei1, ie2+K3+L3=8 --- dree

dreissig - dartig 2, dattich, dattig 2, dättig, dördig, dortig, dörtig 3, döttig, dreißig, drißig - dartig, dattig, dettig, dördig, dortig, dörtig, döttig, dreessig, driessig - a235+T1=6, e1, ee1+L3=4, ie1, o1, ö45+T1=6///rV2+L3=5, Vr2347+T2=9, X134+K3=7///d1+K3=4, t235671011+K3+L3+T2=19, ss12 - dartig/dörtig > dretig

dreizehn - darteihn 2, dartein, datteen 2, dattehn, datteihn, dattien, dettehn, dörteihn 3, dörtein, döttein, drittein, drütteän, drütteen, drüttehn, drütteigen, druttein, drüttein, drüttjain - dartein 3, datteen 3, dattein, dattin K, detteen, dörtein HT, döttein, drittein, drütteen 2, drütteigen, druttein, drüttein > dretein*

dritte > dreed*

drohen - dräien, dräüen, drauhen, drohen 2, drüien, drüwwen, wohrschauen - draun, dron, drüvven, worshaun - au1+T1=2, oo2+K3+L3=8, ü1, vv1, X13+K3+L3+T1=10 --- dron

drucken - drucken 3, drücken, drükken, knöstern, knusen, maddeln, prenkeln, prenten 2, prentjen, printen 2 --- drucken, drücken N, knöstern, knusen, maddeln, prenkeln, prenten, prentjen, printen - prenkeln: e134, i2, keln1, ten24+K3=7, tjen1 --- drucken - he drukt - he druck - he het

drukt -- prenten - he prent - he prent - he het prent

düne - donn, düne, düün 4 - donn, dün - o1, ü15+K3+L3=11 --- dün

dunkel - donkel, dunkel 3, dunker 2, duster 2, düster 5, duuster, duüster, düüster 4 - donkel: o1, u35+L3+T3=11 - duster: u2+K3=5, ü5+K3=8, uu1, üü4+L3+T3=10 --- düüster

dunkel8, düster6, düüster14

dünn - dönn, dünn 4, dünne 3 - dönn, dünn - ö1, ü47+L3+T3=13 --- dünn

durch - döar, doer, doerch, döör, dör 2, dörch, duür, düür, langs - dör, dörch, dür, langs - ö123467+T3=10, ü1 - ch12, X-123567+K3+T3=13 --- dör

dürfen - dörben, dörven, dörwen, dröawen, dröffen 2, dröven, dröwwen, drüöwen, düren K - dörben, dörven, dröffen HT, dröven K, drövvven, düren --- ör123+L3=6, rö13456+T3=9, u1 -- b1, f-2+L3+T3=8, v123456, ü1 --- dröffen - he dröft - he dröff - he het dröft

dürre - dröögde, dröögde 2, dröögnis > dröögheid

duzen - duuzen, duzen 2 - duzen --- duzen

eben - ääben, äbben, äben, eben 2, ebend, effen 4, effkes 2, effies, egaal, even 3, ewen, flack 3, glatt, güst, jüst, jüsterment, liek, (gerade eben) nett, platt 3, schier, sied 2, slicht, - eppen, eben, ebend, effen, efkes, effis, egal, even, flack N, gladd N, güst, jüst, jüsterment, lik N, (gerade eben) nett, platt N, shir, sid N, slicht N --- e1245, ee23679+L3=12///b12356+T3=9, f467, v34+L3=7 --- eben

echt - ech K, echt 3 - t3+L3+T3=9, X1+K3=4 --- echt

ecke - eck 6, ecke 2, egg, hook 2, höörn, hörn 2, huk, hunk, huuk, kant, öök, oort, timp 2, timpen - eck, egg, hok, hörn, huk, hunk, kant, ök, ort, timp, timpen --- eck

ehemalig - froger, froher, fröher 2 --- fröher*

ehepaar - ehepoor, ehpoor, paar, poor, spann - epar, epor, par, por, spann - e2, X2+K3=5///a1+L3, o3+T3 > epar, par

eher - ährer, eärder, eärer, ehrder 2, ihrer, oer - erer, erder, irer, ör - e1235+L3+T3=11, i1, ö1///rd13+T3=6, r123, X1+K3=4 --- erder

ei - ai, äi 2, ei 4, oegg - ei, ögg - ei15+L3+T3=11, ö1///g1, X137+L3+T3=13 --- ei

eigen > egen

eigentlich - äigentliks, eegenlik, eegentlik, egenlik, egens 2, egentlik 2, eigentlik - egenlig, egens, egentlig, egentligs, eigentlig - e12357+K3+L3+T3, ei1///lig12+L3=5, s2+K3=5, tlig1245+L3+T3=11 --- egentlig

ein/e - een 7, en > en --- en

eindruck - eendrock, endrock, iendruck, indruck 6 - e1+K3=4, ee1+L3=4, i6+K3+T3=12, ie1+L3=4 --- indruck

einfach - eenfach 4, eenfack 3, eenfoldig, einfach, enfach, enkel 2, enkelt (nich doppelt), ennfach, enzel, enzelt, gatlich, gladd (leicht), glatt (leicht), licht (leicht), macklig, makkelt, oewelt, pieselig, redig, rehdig, ring, simpel 2 (gewöhnlich), slicht 3 (gewöhnlich) - eenfach, eenfak, eenfoldig, einfach, enkel N, enfach, enkelt, enzel N, enzelt N, gatlig, gladd, licht N, macklig N, makkelt N, övelt, pieselig, redig, ring K, simpel N, slicht N - ee47+L3+T3=13, ein1, en1+K3=4///ch4567+T3=10, k3+K3+L3=9 > eenfak

einfluss > infleet

einfügen > infögen 4, inschuven, insetten 2 --- infögen

einführen - inföhren --- infören

einhalten - inhallen, inhollen 3 --- inhollen

einhaltung > inhall

einheitlichkeit > eenheidligheid

einige - eenige, enige 2, weck, welk 3, wölk - enige, weck, welk, wölk - weck: e14+L3+T3=10, ö1///l34+L3+T3=10, X1+K3=4 --- X welke, enige

einladen - ienladen, inladen 4, nödigen 2, nöagen, nögen 2 - inladen, nödigen, nögen - dig2, X3+K3=6 --- inladen, nögen

einschalten - anknipsen 2, anmaken 2, anschalten, inschalten - anknipsen, anmaken, anshalten, inshalten --- anknipsen, anmaken, anshalten

einsetzen - insetten 4 --- insetten

eintritt - antree, eentritt, intree, intritt 2, togang > intreed

einverstanden - afmaakt, afmookt, inverstahn 3, inverstohn, investoan - afmaakt, inverstan --- inverstan

einweihen - inweihen 2, inwejen, inwiehen, inwijen - inween, inwein, inwin - ei2, ee1+L3=4, ie12+K3+L3=8 --- inwin

einwohner - ienwoner, inwahner 3, inwohner, inwoner 2, inwonner, inwönner - ienwoner, inwaner, inwoner, inwonner, inwönner - aa3+K3=6, o1, ö1, oo4+L3=7 --- inwoner

einzahl > eental

einzig - eenzig 3, enige - eenzig, enige - ee3+L3+T3=9, e1+K3=4 --- einzig

eisen - iesen 6, iesder, ieser, ihsen, iisen, isen 2, iser, uisen - isen, iesder, iser, uisen - ie6789101213+K3+L3+T3=22, ui1///d1, X6789111213+K3+L3+T3///en6781011+L3+T3=17, er123 --- isen

eisenbahn - iesenbaahn, iesenbaan 2, iesenbahn 4, iesenbohn 2, ihsenbahn, isenbaan, isenbahn, isenbohn, uisenbahn - isenban, isenbon, uisenban - i13, ui1///aa7891011+L3=14, oo23 --- isenban

elektriker - draodtrecker, elektriker 2, strippentrecker --- elektriker

elend (adj) - älend, eelend, ehlendich, elend, elendik, elennig 2, flau, jammerig, jammerlik, jämmerlik, jommerig, jömmmerlik, jömmlik, klaterg, klatterg, klatterig, klöperig, misslik, muschant, nüsterbleek, schedderig, schetterig, slecht, träglich - elend, elendig, elennig, jammerig N, jammerlig N, jommerig N, jömmmerlig N, jömlig N, klatterig, mislig, mushant, nüsterbleem, shedderig, shetterig, slecht N - ig124, X123+K3+L3=9 --- elend

elend (subs) - bedröövtheid, eelend, elend 2, hamel, homel, jammer, leep, misere --- elend, hamel

elf - elben 2, elf 2, ellef, ellf, elm 2, elv 2, elven 2, elwe 2, ölben 3, ölm, ölven 3, ülben - elben, elf HKL, ellef, elm K, elv K, elven, ölben T, ölm K, ölven - e24568101214+L3=17, ö347+T3=10, ü1///b256+T3=9, f234681011+L3=14, m23 --- elf

eltern - aulen, ellern, ölders, ollen 3 N, ollern 2, öllers > ollers*

empfehlen .- anraden --- anraden

ende - äijnde, äinde, end 2, ende, enn 2, enne 2 - end, enn - d5, X4+K3+T3=10 --- enn

endlich > enlig

endung > ennung

englisch - engels, engelsch 2, engelsk 2, ingelsch --- engels N, engelsh HKLT, engelsk H, ingelsh K --- engelsh, SP inglish

entbehren - entbehren, entraden, entseggen, missen 5, untseggen - entberen, entraden, entseggen, missen, untseggen --- missen

ente - aant 3, äänt, ahnt, äinte, ant, ante, aunte, ent, ente, eunt 2, euntj, oant, ointje, ontj, oont 2 - aant HL, ant KL, aunt, ent KL+E, eunt, euntje - a12+K3=5, aa345, au1, e2+K3+L3=8+E, ee1, eu34, o1+K3, oo2 --- ent

entdecken - finden, finnen 2, gewahren, opfinden, rutfinnen, ruutfinnen, upfinden, upfinden, utfinden, utmaken, wahrwarren, wahrnehmen, wieswarren - finden N, finnen N, gewaren, opfinden, ruutfinnen, upfinden, upfinden, utfinden, utmaken K, waarwarren, waarnemen, wieswarren --- upfinden

entführen - kapern L, roven N, verslepen N, weggrapsen N --- kapern

entlang - delangs, delängs, henlang 2, lang, langs 5, längs 2, lank - delangs, delängs, henlang, lang N, langs, längs - de12, hen1, X1689+K3+T3=15///a12389+T3=12, e13--- langs

entrinnen - entkniepen --- entknipen

entstehen - entstahn, entstoahn, entstoan, entstohn, upkamen, upkamen, upkommen, rutkamen - entstan, entston, upkamen, ruutkamen - entstahn: aa123+K3+L3=9, oo1 --- entstan, upkamen

enttäuschen - begriesmulen --- begriesmulen

entwickeln - boen N, entwickeln L, gröien N, kloorkriegen N, utklamüstern --- entwickeln

entscheiden - besluten, besluten, bestimmen, döörtassen, döörtasten, entscheden, fastleggen, fastsetten, ofmaken, utmaken, entscheden, reselveren - uu1+L3=4, üü1--- besluten

entweder ... oder - of... of > or... or

erblicken - gewahren --- gewaren

erfahren - erföhren 2, gewar wodden, updoon, uphören, unnerhören, wies warren 2, wiesworden --- wieswarren

erfinden - erfinden, erfinden 2, rutfinnen, utfinden, utfinden 4, utklamüstern, uutfinden, uutfinden - er13+K3=6, uut12678///nd123, nn2378+K3+L3=14 --- uutfinden

ergreifen - begriepen, faten, faatkriegen, footkriegen, griepen, packen - begripen, faten, faatkrigen, footkrigen, gripen, packen --- faten, gripen

erinnern - behollen, besinnen 3, enthollen, erinnern, herinnern, inthollen 2, manen 2 --- (sik) besinnen, inthollen, manen - he besint sik - he besunn sik - he het sik besint -- he intholt sik - he intholl sik - he het sik intholt -- he maant, he man, he het maant

erkälten, sich > verkollen, sik

erkältung - vekaulenhait, vekoalenheet, verkölen, verkollen, verkoln, verkolleree 2, verküllen - verkalenheed, verkölen, verkollen, verkoleree, verküllen > verkoll

erkennen - gewahren, kennen 2, utmaken, wiesworden - gewaren, kennen, utmaken, wieswarden --- kennen

erklären - bedüden, bipulen, düden, menen, seggen, ünnerdüden, utdüden, vekloaren, verdefeffendeern 2, verdefeffenderen, verdifeffenderen, verdüütschen, verdütsen, verdütsken, verklaren 3, verklickern 2, verkläörn, verkloorn, verkloren 3, vermellen, vertellen - bedüden, bipulen, düden, menen N, seggen N, >ünnerdüden, utdüden, verdefeffenderen, verdifeffenderen, verdüütshen, verklaren, verklickern, verkloren, vermellen, vertellen N - a3+L3=6, o14+T2=6 --- verklaren

erkranken - krank warden, krank werden > krank warren, seek warren

erlauben - erlauven, gönnen, liden, togeven, tolaten 2, tostahn 3, vergönnen, verlöven 2, verlöwen - erlauven, gönnen, liden, togeven, tolaten, toostan, vergönnen, verlöven --- toostan X, verlöven, tolaten

erleben - beläaben, beläawen, beläben, beläijven, beläwen 2, beleven 4, beliewen, biläben, dörmaken, erläben 2, erlähren, erlibben, erliäwen - beleven, beliven, dörmaken, erleren, erlibben - be12346101112+T1=13, er234+L3=7///ee12359+T1=10, ie1///b12345, v1248910+L3+T1=14 --- beleven

erledigt - af N, afslaten, beet, fardig, farig, of K, trech --- of

ermitteln - ermiddeln, faststellen 2, herutfinden, herutfinnen, herutkriegen, routfingen, ruotfingen, rutfingen, rutfinnen 2, rutkriegen, ruutfinggen, söken, unnerhören, unnersöken, upklaren, utfinden, utfinnen - ermiddeln, faststellen, heruutfinden, heruutfinnen, heruutkriegen, rootfingen, ruutfingen, ruutfinnen, ruutkrigen, söken, unnerhören, unnersöken, upklaren, uutfinden, uutfinnen - he123, X12356789+K3+T1=13///r1234568910, X2+K3+T1=6///fin1234578910+K3=13, krig12+T2=4 --- ruutfinnen

ernüchternd > vernöchtern*

erreichen (hinkommen) - ankamen 2, belangen, berecken 2, bikamen, bikomen, bikommen, biraken, erreicken, erreiken, errejken, errieken, henkamen, henlangen, henrecken, oflangen, raken - ankamen, belangen, beraken, berecken, bikamen, bikomen, bikommen, erreken, erreiken, errieken, henkamen, henlangen, henrecken, oflangen, raken - berecken: be23456+L3+T1=10, er1234, hen1, X1+K3=4/// a12+K3=5, e23+L3+T1=7, ee1+L3, ei1, ie1+K3+L3=7 -- ankamen: an2+K3+L3+T3=11, bi1+K3=4, hen1 > berecken, ankamen

erreichen (jemand antreffen) - bikommen, erreicken, erreiken, errejken, errieken, raken - er4, X1+K3+L3=7///aa1+K3=4, ee1+L3=4, ei1, ie1+K3+L3=7 > errecken

erreichen (realisiren) - befechten, bikommen, dörhälen, erreicken, erreiken, errejken, errieken, kriegen, torechtkriegen, tostaanbringen, tostaankriegen - befechten, bikommen, dörhälen, erreiken, errieken HK, krigen N, torechtkrigen, tostaanbringen, tostaankrigen > errecken

erscheinen - kummen, opduken, verschienen - kamen N, upduken KT, vershinen L --- upduken, vörkamen

erst - eärst, eerst 3, erst, iärst, ierst 3 - erst, irst - e145+L3+T3=11, i14 --- erst

erwähnen, etwas - beröhren, daröver snacken, nömen --- berören, daröver snacken/spreken/praten, nömen

erwarten - aflurn, afsehn, aftäuben, tomöötsehn, vermeenen, vermooden, vermööden, vermoon, vermöön, verwachten 3, vewochten - afluren, afseen, afteuben, tomöötseen, vermenen, vermoden N, vermöden N, vermon N, vermön N, verwachten, vewochten - a3+L3=6, o1 --- verwachten

erwähnen - beröhren, nömen 2, seggen --- nömen

erwischen - afschnappen, beetkriegen, drappeern, erwischken, erwisken, faatkriegen 3, footkriegen, kriegen, tofaatkriegen 3, tofatenkriegen 2, tofootkriegen, tofotenkriegen, trappeern - afsnappen, beetkrigen, draperen, erwishken, erwisken, faatkrigen, footkrigen N, krigen, tofaatkrigen, tofatenkrigen, tofootkrigen N, tofotenkrigen N, traperen - to3567, X34+K3+L3=10///faat36, X1+K3=4///faat3478+K3=11, faten23 --- faatkrigen

erzählen - fertellen, vertällen, vertellen 5, vertelln, vetellen, votellen - vertellen, votellen - er12789+L3+T3=15, o1+K3+4 --- vertellen

es - dat 5, es, et 2, ett - dat, es, et - s1, t23+L3+T3=9 --- dat, et

esel - esel 3, essel, iesel, langohr, languhr, mul - esel, essel, isel, langor, langur, mul - e1, ee3+L3+T3=9, ie1+K3=4 --- esel

essen - ääten, achen, achielen, aerten, assen, äten, eeten, essen 2, eten 4, etten 3, iaden, iäten, itten, lepeln, löpeln, präpeln - achen, achilen, assen, erten, essen, eten, etten, itten, lepeln, löpeln - a1, e25+L3=8, ee1237+T3=10, i1+K3=4 --- eten

etwas - bät, bäten, beten 2, bettien, bettken, biätken, bietje 2, sachtens, wa', wat 3, wull - beten, bettien, betken, biätken, bietje, sachtens N, wa, wat, wull - e12, ee124+T3=7, ie2///en13+L3+T3=9, ien1, je2, ken12, X1+K3=4 --- beten, wat

euch - jau, jiu, jo 2, ju 2, juch, juem, jüm, juuch, ou, u, uh, uw - jau, jo, ju, jüm, juuch, ou, u - j124678910+T3=13, X1234+K3=7///au1, oo2, u234+K3+T3=10, ü12+K3=5, ch12, m1, X1246789+K3=12, w1 --- ju

euer - jo, joon 2, ju, jug, jugen, juch, juchen, june, juun, ou, oue, ouwe, uh, uhne - jo, jon, ju, jug, jugen, juch, juchen, jun, ou, ouve, u, un - j1345678910+T2=12, X5+K3///oo133, u123456789+K3+T2=14///ch12, g12, n245+T2=/, X12345+K3=8 --- ju

eule - uhl, ul, ule, uul 3 - ul --- ul

extra > extra

fach - faak, fach 3, fack 7, gefaak - fack, fak, fach, gefak - ge1, X1411+K3+L3+T3=20///a310+L3+T3=16, aa1+K3=4///ch3+T3=6, k189+K3+L3=15 --- fack

fahren - fahren 2, föaren, föären, fohren 2, föhren 3, fohrn, föhrn, foören, foorn, führen, föhrn, jökeln, jukeln, jükeln, scheesen, schesen, tüern - faren, fören, füren, jügeln, jukeln, jükeln, shesen, türen > faren (gefahren werden, sich mit eim farzeug bewegen), fören (farzeug füren) --- faren - he faart - he fur - he het faart, fören - he fört - he för - he het fört*

fahrkarte - biljett, billett, billjett, fachkoarte, fahkaate, fahrkaart 2, fahrkoarte, fahrkorte, fohrkoort 3, forkorte, kaart 2, koort, ticket - biljett, fachkaart, farkaart, farkort, forkort, kaart, kort, ticket - a12456+L3=9, o34+T3=7///aa12457+L3=10, o12456+T3=9 --- faarkart

drahtesel, drohtesel, fahrrad 2, fiets 3, fietse 2, fietz, flizepeed, fohrrad 2, pausmansümst, pettomobil, rad 2, ruppmaschin, schese, velozipee - dratesel, drotesel, faarradd LT, fiz HK, flizepeed, pausmansümst, pettomobil, rad, rupmashin, shees, velozipee --- fiz, faarradd

fall - fall 4, gefall 2 - fall, gefall - ge2, X4+K3+L3+T3=13 --- fall

fallen - fallen 3 --- fallen - he falt - he full - he het falt

falsch - fals, falsch 2, falsk 3, füünsh, miss, scheevsch, schuulsch, vekeärt, veniensch, verkatt, verkeert 3 - fals, falsh, falsk, füünsh, miss, sheevsh, shuulsh, verkatt, verkeert N, verniensch - s1+K3=4, sh2+L3+T1=6, sk3 --- falsh

familie - famielje, familch, familie 5, familge, familje, famillge, famillie, famillje 2, famuilje, femilje, fomilje, fommili, hiesch - familch, familge, familje, famuilje, femilje, fomilje, fommili, hiesh --- ch1, ge12, i1+K3=4, je167810111213 --- familje*

famos > famos

fangen - fangen 4, faatkrigen --- fangen, he fangt, he fung, he het fangt

farbe - faarf, farbe, farf, farv 4, farve, farwe 2, klöare, klöör 4, klööre, klör 2, klüür, kollör, kullöör - farb, farv, klör, klür, kolör, kulör - faarf: b1, v9+L3=12 - klöare: o1, u1, X15689+K3=12, ö1+L3=4, u1+L3=4///ö457+L3=10, ü2+L3=5 --- X klör, farv

färben - farben, farven 2, farwen 2, klöaren, klören 2 - farben, farven, klören - b1, v4+L3=7 --- farven, klören

fast - anto, beinahe, bereits, binah 2, binao, binoh, bold, bolde, boll 2, degger, fast, haast, hast, hoarst, host, meest, mehrst, meist 2, mihrst, schier, sowat, umbi, ümbi - anto, beinah, bereits, binah, binoh, bold, boll, degger, fast N, haast, hast, horst, host, meest N, merst N, meist N, mirst N, shir K, sowat N, umbi, ümbi - bei1, bi234+K3+L3+T3=13 --- binah

faszinieren > fassinieren

faszinierend > fassinieren

fata morgana > fata morgana

faul - fiul, fouhl, fuhl, fuohl, fuuhl, fuul 5, laomerig, lei, leibeend, leu 2, leubeend, löi 2, muchelig, rott, rottlerg, schent, traag - fiul, fol, ful, lamerig, lei, leibeend, leu, leubeend, lö, muchelig, rott, tottlerg, shent, trag - fiul: iu1, o1+K3+L3=7, u127+K3+L3+T3=16, lei: ei1, eu2+T3=5, lö2+K3=5 --- ful (verfault, träge), leu (träge)

faust - faust, fiust, fust, fuus, fuust 6, knipschen - faust, fus, fust, fuust, knipshen - au1, u1+K3=4, uu17+L3=10///t1239+L3=12, X1+K3=4 --- fuust

fehlen - felen, fehlen 3, hapern, makeären, mankeren, mekeären, schelen - felen, mankeren, shelen --- felen X, mankeren

fein - afpoleert, fein 3, fien 6, fuin, mooij, püük, sööt, teder - ei3, ie6+K3+L3=12, ui1 --- fin

feld - faild, fäild, fehde, feld 4, kamp 4, koppel - feed, feild, feld, kamp, koppel - ee1+K3=4, eil1, el4+L3+T2=9 --- feld, kamp

felsen - steen, barg --- steen, barg

fenster - fäänster, fääster, fäinster, fenster 3, finster 3, raam - fenster, finster, ram - e3+L3, i3+T3 - (alf) fenster

fertig - beet, beschickt, fardig 2, färdig, farig, ferdig, ferrig, paraat, praat, proot, toerecht 3, trech, trecht - beet K, beshikt, fardig, farig, ferdig, ferrig, parat, prat, prot, toerecht, trech, trecht - fardig: a23, e123+L3=6///rd234+L3=7, r-12+K3=5 -- toerecht: o3+L3=6, X12+K3+T3=8///t4+L3+T3=10, X1+K3=4 --- ferdig, trecht

fest (feier) - fees, feest, fest 4, fier 2, höög - fees, feest, fest, fir N, hög - e4+K3+L3+T3=13, ee2///t15+L3+T3=11, X1+K3=4 --- fest

fest (fix) - drall, fast 3, faste 2, feste, kievig, krall, pall, press, seker 2, stevig 2, stick, stiev, wiss - drall, fast, fest, kievig, krall, pall, press, seker N, stevig N, stick, stiv, wiss N - a35+T3=8, e1+L3=4 --- fast

festigen > verfasten*

festival > festival

fieber - feber, feeber, feever, feewer 3, fever 3, fiewer 2, föwer, friesel - feber, fever, fiver, föver, frisel - ee12369+L3+T1=13, ie2+K3=5, öö1///b12, v147910+L3+T1=14 --- fever

figur > figur

finden - finden 2, finnen 5, fuinen - $i7+K3+L3+T3=16$, $ui1///nd2$, $n56+K3+L3+T3=15$ --- finnen - he fint, he funn, he het fint

flach - even, flaak, flach 3, flack 6, platt 5, sied - even, flach, flack, flak, platt N, sid N - $a39+L3=12$, $aa1+K3=4///ch3+T2=5$, k17 --- flack

flagge - fahne, flagg 5 --- flagg

flasche - boddel, buddel 4, fläsche, fless - o1, $u4+T3=7$ --- buddel

flattern - fladdern 5, fläddern, fladeren, flarren 2, flattern 2, flusen, fluttern 2, quispeln - fladdern, fladern, fleddern, flarren, flattern, flusen, fluttern - $a579+L3=12$, $aa1+K3=4$, e1, $u2+T1=3$, $uu1=2///d567+L3+10$, r2, $t24+2=6$, s1 --- fladdern

fleisch - fläis, flees 3, fleesch 5, fleesk 3, flesch, fleis, fleschk, flesk, floesk, mett - flees, fleesh, fleesk, fleis, flesh, flesk, flösk, mett - $e123+K3=6$, $ee3811+L3=14$, ei1, $ö1///s145+K3$, $sh56+L3+T3=12$, shk1, sk345 --- fleesh

fliegen - fleegen 3, flegen 6, fleigen 2, flögen - $ee9+K3+L3+T3=18$, ei2, $öö1+K3=4$ --- flegen

fliehen - döörgaon, flüchten 3, schampen, utkniepen, utnaihnen, uutkniepen, wegg-gasken, wegg-gassen - dörgan, flüchten, schampen, uutknipen, utbüxen, utnein, wegggasken, wegggassen --- flüchten, uutknipen, wegggassen

fließen - fleten, fleten 2, fließen, floeden, flööjen - fleten, fliessen, flöden, flön - $ee3+L3=6$, $ie1+K3=4$, $ö12///d1$, j1, $t13+L3=6$, ss1 --- fleten

flucht - flucht 3, flücht > flücht

fluss - stroom 4, fluss --- strom

flut - flaut, fleot, flood 2, float 5, flot - flaud, flod - au1, $oo278+K3+L3=14$ --- flod

folgen - achterangoan, achterankamen, achterankomen, achternakomen, folgen 2, nagahn 2, nakamen, nakomen, nalopen 2, naogaon, opnehmen, pareern - achterangan, achterankamen, achterankomen, achternakomen, folgen LT, nagan HK, nakamen, nakomen, nalopen, opnemen, pareren --- folgen, nagan, nakamen - he folgt - he folg - he het folgt -- he geit na - he gung na - he is nagan --- he kaamt na - he keem na - he is nakamen

form - form 3, fassong, förm, fuarm - o3+K3+L3+T3=12, ö1+K3=4, ua1--- form

fragen - fragen 3, fraogen, froagen 2, frogen 2 - fragen, frogen - a346+K3+L3+T3=15, o2 --- fragen - he fraagt, he frug, he het fraagt

frau - frau, fro, froo, frou, fru 2, fruwwe - frau, fro N, fru, fruvve - au1+L3=4, uu3+K3+L3+T2=11 --- fru

frei - fräij, free, freei, frie 2, frij 2, fruig - free, fri, fruig - ee1+L3=4, ie2+K3+L3+T3=11, ui1///g1, X12357+K3+L3+T3=16 --- fri

freiheit > friheid

freitag - fräijdag, fredag 2, freedag 3, freitag, friedaach, friedaag, friedach 2, friedag 4, frihdaach, frijdag, frijdagg, fruidagg, vriedag - fredag, freitag, fridag, fruidag - ee2567+L3=10, ei1, ie1248910+K3+L3+T1=17, ui1 --- fridag

fressen - frääten, fräten 2, fratten, fretten, fretten 2, fretten 3, friaden, fritten, friätten - fratten, fretten, fretten, fritten - a1, e3+L3=6, ee1346+T3=9, il --- fretten

freuen - freien 2, freuen 2, freuden, freugen, fröien, fröwwen, hagen, hoegen, högen 3 - frein, freun, freuden, freugen, frön, frövvven, hagen, högen - frein: ei2, eu234+T3=7, ö1, öö1+K3=4 - hagen: a1+K3=4, ö14+T1=5 --- freun, högen - he freut sik, he frei sik, he het sik freit - he höögt, he hög, he het höögt

freude > frei, hög

freund - bröörmann, freund, fröind 2, frönd 2, fruend, fründ 4, frünne, maat, macker 3 - bröörmann, freund, frönd, fröönd, fründ, frünn, mat, macker - eu1, ö2+K3=5, öö2, ü156+K3+L3+T3=15 --- fründ

friedhof - begreefplak, gottesacker, karkhoff 4, kerkhoff, kösterkamp - a4+T1=5, e1 --- karkhoff

froh - blied 2, bliede, blij, froh 3, kandiedel, vergneugt, vergnoeoeegt, vergnöögt - blid, blee, fro, kandidel, vergnöögt N - ee1, ie23+K3=6///d23, X1+K3=4 --- bli, fro

fröhlich - blied 4, fröhlich, hööglich, kandidel 3, lüstig, munter, pleseärig, poppenlustig, quaad, vergnöögt, vermakelt --- blid, kandidel

front > front

früh - bitieds, bitieden, freo, freuh, froh 2, froo, fröh, ihr, tiedig 3, tierig - bitieds, bitiden, frö, fro N, ir, tidig, tirig --- frö, tidig

frühling - blöhtiet 2, föhrjoor, förjaar, fräuhjoahr, freijohr, fröhjaar, frohjahr, fröhjahr, fröhjoahr, fröhjohr 4, froöjor, frühjohr, lent, vörjahr 2, vörjohr - blötid, freijor, freujar, frojar, fröjar, fröjor, früjor, lent, vörjar, vörjor - för12, frö123456101112///a1234567+L3=10, o126789 --- fröjar

frühstück - freuhkost, freuhstück, freustück, froehstück, frohkost, fröhkost, frohstück, fröhstück 3, frokost, frühstück - freustück, frökost K, frokost K, froostück, frööstück HLT, früüstück --- frööstück

fügen - fögen 2, föögen - fögen --- fögen - he föögt, he fög, he het föögt

fühlen - fäuhlen 2, feihlen, feulen, föhlen 6, fölen, foöhlen - feilen, feulen, fölen - ei1, eu23, ö678+K3+L3+T3=17 --- fölen - he föölt - he föl - he het föölt

führen - föhren 2, fören, kommandeern - fören HKLT, komanderen --- fören - he fört - he för - he het fört

funktionieren - funktioneren, funkschoneern, funksjoneern > funkshoneren

für - föar, for, för, für, fürr - o1, ö12+L3+T3=8, ü2 --- för

fürchten - bang sien, bang wesen 2, grugeln, schrick hebben - bang ween, grugeln, shrick hebben --- bang ween

fuß - faut'3, fauht, feot, foöde, foot 5, fot 3, pad, schuaken - faut, fot, pad - au34, oo58+L3+T3=14 --- fot

fußball > football

futsch - futsch 2 --- futsh

füttern - faudern 2, fauern, foaren, foar'n, föden 2, fodern 5, foodern, foren 2, fuddern 2, furen, futtern 2 (1. vun kleidungsstücken) - faren N, faudern, fauern, föden, fodern, foren, fuddern, furen, futtern --- au23, oo567, öö2, u235+L3+T1=9///d238911, r12356, t2 --- fuddern, (kleidung) futtern

gabe - gift --- gift

gabel - fork 2, forke 3, gabel, gaffel, gaobel, gavel 2, gawel, govel, gowel, tweel - fork, gabel, gaffel, gavel, govel, tweel - gabel: a1, aa1245+K3+L3+T1=12, o12///b12+K3+T1=6, ff1, v2345+K3+L3=11 --- gavel, fork

gang - gaang, gang 8, gaung - aa1, a8+K3+L3+T3=17, au 1 --- gang

gans - gauns, gans, gaus, goas, goos 2, gos - gauns, gans, gos --- a1+K3=4, au2, o3+3=6///n2, X5+K3+T2 --- gos

ganz - all, ganz 3 T, heel 4, iedel - all, ganz T, heel HK, idel --- heel X, ganz

garten - gaorden, gaorn, goar'n, goorden, goorn 2, gorden, guorn, guorden, tuun K - gaarden, garen, gorden, tun - aa123+L3=6, oo134///d1234+L3=7, X1245+K3+T3=11 --- garen

gast - gast 6 --- gast

gebäude - bau, bo, boo 2, boowark, bu, buwark 2, gebaide, gebau, geböde, gebüüd 2 - bau, bo, bowark, bu, buwark, gebau, gebeid, geböd, gebüd - ge1235, X1245+K3+L3+T3=14///au1, oo134, u13+K3+L3+T3=12 --- bu, buwark

geben - gäben, gäwen, gebben, geven 2, gewen, gewwen 2, giäwen, giewen - gebben, geven, gevven, given - e12, ee1245+L3+T3=11, i1+K3///b12, v134678+L3+T3=14 --- geven - he geevt, he gov, he het geevt

gebiet - flach, gebiet, gewest, kuntrei 2, rebeet 3, rebett 3 - flach N, gebid, gewest, kuntrei, rebeed, rebedd - g12+L3+T3=8, r36///e3, ee3 N, ie1+K3=4 --- gebid

geboren - baren, boorn 2, boren 2, burn, geboorn, gebuaren, geburen, geburn - baren, boren, buren, geboren, geburen - ge1234, X1356+K3=9///a1, o245+L3+T1=9, u123 --- boren

gebrauch - bruuk 2, gebruuk 5 - bruk N, gebruk --- gebruk

geburt - geboort, geburt 2 - gebort, geburt - o1, u2+T3=5 > geburt

gefallen - behagen 2, gefallen 3, toseggen --- gefallen X, behagen

gefühl > föl

gegen - gägen, geegen, geen, gegen, giegen, gigen, gigger, jegen, teegen, tegen 3, teggen 2, töggen - geen, gegen, gigen, gigen, gigger, jegen, tegen, teggen, töggen - g1234567+L3+T, t1467///e-2, ee1234569+L3+T3=15, i12, ie1, öl --- gegen

gend - büürte, gegend 2, geggend, gewest, giegend, giggend, giggende, kuntrei 2 - bürte, gegend, geggend, gewest, giegend, giggend, kuntrei - e1, ee2+L3+T3=8, i12, ie1--- gegend

gegensatz - giggensatt, giggensatz, tegendeel, ünnerscheed > gegendeel

gegenteil > gegendeel

gehen - gahn 3, gan, gaon, goan, gohn, gon - gan, gon - aa3456+K3+T3=12, oo12 --- gan - he gat - he gung - he is gan

gehören - gehairen, gehöaren, gehöören 2, gehören, gehüaren, gehüren 2, hören 4 - geheiren, gehören, gehüren, hören - ge124568, X4+K3+L3+T3=13 --- hören

geier - geier - geier

geil - geef, geil 2, goeggel, loopsk, löppsk, lüstjammerg, scharp - geef, geil, göggel, loopsk, löpsk, lüstjammerg, sharp - loopsk: ö1+K3=4, oo1 --- geil, löpsk

geist - gaist, geest 3, geist (gespenst), goest - geest, geist, gööst - ee3+L3+T3=9, ei1, ö1 --- geest

gelb - gäl, gäl 3, geel 5, gell 2, gelw, gial - geel, gell, gelv - e23+K3=6, ee149+T3=12 --- geel

geld - gäld, gäld, geld 5, gelle, gild 2, moppen, penunsen, pieselotten, pinunsen, plonnimomni - geld, gell, gild L, moppen, penunsen, piselotten, pinunsen, plonnimomni - e167+T3=10, i2///d1279+L3+T3=15, X1+K3=4 --- geld

gelegenheit - geläähghäid, geläghheät, geläghheit, geläghhett, gelegenheid, gelegenheit - gelegenheid --- gelegenheid

gelten - gäilen, gelden, gellen 6, goelen, tostahn - gelden, gellen, gölen, tostan - d1, X178+K3+L3=14///e17+L3=10, ö1 --- gellen

gemächlich --- suutje

gemein - gemeen 4 --- gemeen

gemeinde - gemeen 4, gemeend, gemeente 3, gemeent, gemeente, gemende, gemoene, meen, meend, meende, meenheit, meent - gemeen N, gemeend, gemeind, gemend, gemön, meen, meend, meenheid - ge4589101112, X12345+K3+L3=11///e1, ee45891011121314, ei1, öö1 ---.gemeend

gemeinsam - alltohoop, bineene, deelt, gemeen 2, gemeensaam 2, gemeinsam, mitnanner, tehoape, tohoape - altohop, bineen, deelt, gemeen, gemeensam, gemeinsam, mitanner, tehap, tohap - gemeen: ee24+L3+T1=8, ei1///sam12+L3+T1=6, X2+K3=5 - alltohoop: all1, X12+K3+L3+T3=11///aa12+K3=5, oo1+L3+T3=7 --- gemeensam, tohop

gemeinsamkeit - gemeinsamkät, gemeinsamkeät, gemeinsamkeit, gemeinsamkett - gemeinsamkeit, gemeinsamket > gemeensamheid

gemeinschaft - gemeenschaff, gemeenschaft, gemeenschap, gemeenschop, gemeenschup, gemeenskup, gemenschaft, gemeinschaft, gemeinskupp, meenschap, meenschopp - ge123456789+T2=11, X12+K3+L3=8///ee123456789+L3+T2=14, ei12///f1+K3=4, ft123, p1234567+K3+L3+T2=15///a123456+L3+T2=11, o12, u123 --- gemeenshap

gemüse - gemöös, gemös, gemüüs, gräuns, gröns, grööngood, gröönsaken 2, grööntüüch, grööntüüg, gröönwaren, gröönwoor, gröönworen, gröönwoorn - gemös, gemüs, greuns, grööngod, gröönsaken, grööntüg, grönwar, grönwaren - gröönwaren: en123, X1+K3=4, gemöös: öö2+L3=5, ü1+T3=4 --- gröönwar, gemös

gemütlich - behagelk, gemödelk, gemütlich, kommod, kommodig 2, kommoor 2, kommoor, kommoone, mackelk, macklich, mooij, trulich - behagelk, gemödelk, gemütlig, komod, komodig, komol, komon, mackelk, maklig, moi, trulig - d135+L3+T2=10, l1, n1///ig2+T1=3, X13+K3+T1=7 --- komod

genau - akkeraat, akkerat, akkrat, akraat, aktrat, akraot, akroot, änten, fien, genau 3, haorfien, nau 3, niep, nipp 4, nipping, nuipe, prezies, prick 2, pueuek, püük, schnaor, seküür 2, siküür, stick, stipptelk - akkerat, aktrat, akrot, emten, fin, genau, harfin, nau, nip, nipp, nipping, nuipe, prezis, prick, pük, snar, sekür, sikür, stick, stiptelk - akkeraat: e12+T2=4, X12345+K3=8///aa123456+K3+T2=11, oo1 - genau: ge3+T3=6, X3+K3+L3=9 - niep: ie1, i5+T3=8///ing1, X5+K3+T3=11 --- aktrat, nau, nipp

generator > generator

genug - geneog, genoach, genoch, genog, genoog 4, genugg, nauch, nooch, noog 4, rieklich, vullhannig - fullhannig, genog, genogg, genugg, naug, nog, rieklig - ge123489, X126+K3+L3+T3=15///au1, o1, oo15610+L3+T3=16, u1 --- nog

gerade - akkeraat, akkraat, akraot, even, fluchtrech, fluchtrecht, geräi, graad 2, graah, grade, gräi, gräie, grood, grott, jüst 3, jüstemang, jüüst, liek 4, luike, neet, nett, oprecht, pall, pick, piel 2, pielliek, risk 2, stack, uprecht - akerat, aktrat, even, fluchtrech, fluchtrecht, gra, grad, grod, grott, jüst, hüstemang, jüüst, lik N, luik, neet, nett, oprecht, pall, pick, pil, pilik, risk, stack, uprecht - aa234+K3+L3=10, oo1, o1/// d234+L3+T3=10, t1, X1234+K3=7 --- grad, jüst

gerät - aparaat, dingerees, dingereis, gereedskup, gerack, geret, geretschup, reedschop 3, reedskup, reeschop, reev, reidschop, tau, tüüg - ge123, X3456+K3=9///d1456+L3=9, t12, X1+K3=4///sh1456+K3+L3=12, sk12, X1///u123, o345 --- > reedshap

geraten (gelingen) - geraden 2, glükken - geraden, glücken --- geraden

geraten - kamen, raken --- kamen

gerecht - gerächt, gereächt, gerech, gerecht 4, recht, redelk - gerech, gerecht, recht N, redelk - t1267+L3+T3=13, X1+K3=4 ---.gerecht

gerechtigkeid - gerächtigkäit, gerechdigkeit, gerechtigheid, gerechtigkäit, gerechtigkeid 2 > gerechtheid

germane > germane

gern - gäärn, gäärne, geärn, geern 3, gern 2, gerne, giärne, giern 2, opleevst - gern, girn, opleevst - e123689+T3=12, i2 --- gern

gehsteig - footweg --- footwegg, trotoar

geschirr - geschirr 3, geschuir, reedschop, plötten, schöttels - geshir, reedshap, plötten, shöttels --- geshir

geschmack > smeck

geselle - gesell 2, geselle 3 - gesell --- gesell

gesellschaft - gesellschaft, gesellschap, gesellschop 4, gesellschup 2, gesellskup, kompanie, sellschop 2, sellschop 2, sellschup, sellskop, sellskup 2, smutt - ge12689, X24568+K3+L3=14///sh1268101213+K3+L3+T3=22, sk124///a12+L3+T2=7, o4689+T2=11, u2345 > selshap*

gesetz - gesett 2, gesetz, regel N - tt2+K3+L3+T3=11, tz1 --- gesett

gespräch - gespräch, gespreck, gespreek 4, klöön snack 2, kör, paat, proot 2, prootje, schnack, snack 3, sprök - gespreck, gespreek, klöön snack, kör, pat, prot, prootje, snak, sprök - gespreck: e1, ee4+L3=7, öö1 --- gespreek X, snack

gestank - gestank 2, stank, stänkerie, stänkerij > stink

gestern - färdach, gäßton, giäst'n, gissen, gissern, gistern 4, güstern 2 - ferdag, geston, gissen, gissern, gistern, güstern - e1+L3+T1=5, i126+T1=7, ü2///t46+L3+T3=12, X2+K3=5--- gistern

gesund - bräsig, bresig, brösig, dellig, fuchtig, gäsond, gesound, gesund 6, krall, kregel, kresig, krick, mopsfidel, sund 3, wellig - bresig, brösig, dellig, fuchtig, gesond, gesoond, gesund, krall, kregel, kresig, krick, mopsfidel, sund, wellig - ge128+T2=10, X3+K3+L3=9 --- gesund

getränk - drank 2, drink, trinken 2 - a2, i13+L3=6///en2, X23+K3+L3=9 --- drink

gewerbe - ambacht, gäwerwe, geschäft, gewarf 2, gewerbe, gewerf, handwark 2, warf 2 - ambacht, gesheft, gewarf, gewerb, gewerf, handwark, warf - ge234, X2+K3+L3+T2=11///a24+T2=6, e123 --- warf

gewicht - gewich, gewicht 2, swaarte, swarigheid, wicht 2 - ge13, X2+K3+L3 --- wicht

gewinnen - gewennen, gewiännern, gewinnen 4, gewiynen, winnen 6 - gewennen, gewinnen, winnen - ge1267, X6+K3+L3+T3=15///e1,

i410+T3=13 --- winnen

gewiss - gewiss 2, kloor, sachens, sachs, sachtens, sachts, seker 2, wiss 234, wisse 23, woll, wull - gewiss, klar N, sachens N, sachs N, sachtens N, sachts N, seker N, wiss, woll N, wull N - ge2, X47+K3+L3+T3=16 --- wiss

gewönen - gewinnen, gewüönen, wennen 3 --- wennen - he went, he wenn, he het went

gewohnheit - gewahnheit, gewohnheit, gewohnte, gewonnhäid, gewuontheit, slör, wennst 2 > wenheid

gewürz - gewürz, krüden, krüderree, krut, kruud, kruut 2 - gewürz, krud, krüden, krüderree - u4+L3+T2=9, ü2 --- krud

gift - gift 3, venien 3 - gift, venin --- gift, venin

gigantisch > gigantish

gitter - gadder 4, gatter, gitter, hakelwark, heck, trallje, trallen - a45, i1+L3=4 --- gadder

glänzen - blänken, blänkern 3, blenkern, blijn kern, blinken 2, blinkern, glämern, glänzen, gleien, gleihen, glennen, gleuhen, glinstern, glojen, lüchten - bleenkern, blenken, blenkern, blinken, blinkern, glemern, glenzen, glein, glennen, gleun, glinstern, lüchten - e145+K3+T3=11, ee1, i23+K3=6///en13+K3=6, ern4567+T3=10 --- blenkern - he blenkert - he blenker - he het blenkert

glauben - gissen, glauben, gläuben, gleiben, gleiwen, glöawen, glöben, glööben, glööven 3, glööwen, gloven, glöven 3, glöwen, laiwen, löven 4 - gissen, glauben, gleiben, gleiven, gleuben, glöben, gloven, glöven, leiven, löven - gl12345671011121516, l15///au1, ei123, eu1, oo1+K3+L3=7, öö125691011+K3+T3=17///b3, v123478912131418+L3+T3=24 --- glöven

gläubig - fraam, framm, fromm, from, gläubig, middent, zentrum - fram N, framm N, from N, fromm N, gläubig > glövig

gleich (bald) > glieks

gleich (=) - glick, gliek 5, glik, glyk, liek 4 - glick, glik, lik - g11678+L3+T3=14, L4+K3=7///ee1+L3=4, i1, ie5610+K3+L3+T3=19 --- glik

glied - ledd, leed, lidd 3, litt - e1+K3=4, ee1+L3=4, i34+K3+T2=9 --- lidd

glitzern - blänkern 2, blenken, blenkern 3, blinken, blinkern 2, fliksteren, funkeln, glimmen, glimmern, glinstern 2, glittern, glitzern 2, tinkeln 2 - blänkern: e236, i13///en12+K3=5, ern257 - glinster: nst2, t1+K3+L3=7, ts2 --- blenkern, glittern

glück - dusel, glöck, glück 4, glücke, glükk, lück, schlump, slump, sott, wähl, wehl - dusel, glöck, glück, lück, slump, sott, weel - g1567+L3=10, X1+K3=4///ö1, ü4567+L3=10 --- glück

glücklich - blied 4, bliede, glückelk 2, glücklich 2, glücklik, glükkig, glücklich, selig --- glücklich, blid

gnade - genaade, gnaad 3, gnaade, gnode, gnood, naad - genad, gnad, gnod, nad - ge1, g3456+L3=9, X1+K3=4///aa1456+L3=9, oo12 --- gnad

gnadenlos > gnaadlos

gott - chott, god, godd, gott 6, guat - god, godd - o17+L3+T3=13, oo1 --- godd

grad > grad

grammatik > gramatik

gras - gras 4, grass, gräss 2, gress, gröss 2 - gras, grass, gress, gröss - aa4+K3+L3+T3=13, a1, e23, ö2 --- gras

grau - graag, grag, grau 5, gries 5, griesgrimmelig, griis, grimmelig 2, groah, groh, gruis - gra, grag, grau, gris, griesgrimmelig, grimmelig, gro, gruis - graag: g2, u5+T3=8, X1+K3=4 - gries: ie56+K3+T3=12, ui1 --- grau, gris

greifen - faatkriegen, grabbeln 2, grappen, grapsen 2, griepen 6, griipen, gruipen, kleien - faatkrigen, grabbeln 2, grappen, grapsen, gripen, gruipen, klein - grabbeln: b 2, p3///s2, X23+K3=6 -- gripen: i7+K3+L3+T3=16, ui1 --- gripen, grappen

grippe > gripp

grob - äösig, baller-achtig, barsk, brott, brutt, bufferig, bullerig, but, butt 4, butts, glubsch, glupsch, gluupsch, groaff, grob 2, grobbe, groff 7, groof 2, grouff, grov 2, growwe, gruawe, gruffig, gruof, gruuv, klotzig, klunterg, knuffig, ossig, platt, prott, ruppig, ruuch, ruug 2, ruuchhorig, stoffelig, strukel, struuf, struuv - ballerachtig, barsk N, brott, brutt, bufferig, bullerig, but, butt, butz, glupsh, gluupsh, grav, grob, grobb, groff, grof, grov, grovv, gruffig, gruv, klotzig, klunterg, knuffig, ossig, platt, prott, ruppig N, rug, rughorig, stoffelig, strukel, struf, struv - aa1+K3=4, o189+T3=12, oo2457+L3=10, u1, uu1+K3=4///b23, f1810111213+T3=16, v2345+L3=8 --- groff

groß - düchtig, gaadlich, gluupsch, graude, graut 2, gresig, groat, groot 5, grot, gruat - düchtig, gaadlig, gluupsh, grat, graut, gresig, grot - aa1+K3=4, au13, oo56+L3+T3=12 --- grot

großartig - aardig, aarig, baldadig, basig, famoos, grandessig, grautartich, grautartig, grautoartich, grootaardig, grootarig, grootoorig, herelk, hunnert, lumpsch, orig, orrich, toff --- grotaardig

großvater - opa, farfar, morfar* (s. broder)

gruppe - blaas, drubbel, grupp 2, klottje, kluster, kluuster, koppel 2, kring 2, krink, rott, schar --- kring, grupp, kluster, koppel

grüßen - gröten 3, grüßen 2, gruüßen - gröten, grüzen - ö3+L3+T3=9, ü2///t3+K3+L3+T3=12, sz3 --- gröten

gültig - güllig 2, gültig > gellig

gunst - gonst, goonst, günst, gunst 2 - o1, oo1, u2+L3=5, ü1 --- gunst

günstig - gadelk, gönstich, gönstig > gunstig

gürtel - buukreem 2, göddel, gördel 2, göttel, gürtel, liefreem, lievreem 2, reem, remen - r23+L3=6, X2+K3=5///d13+L3=6, t2 --- gördel, lievreem, reem

gut - gaud, gaut, geot, god, good 4, goot, got, gud, gudd, gut, gutt - gaud, god, gud - au12, oo1567+L3+T3=13, u12, uu12+K3=5 --- good*

gutachten > godacht

gucken - kieken 6 --- kiken - he kiek - he keek - he het kiek

gymnasium > gymnasium

haben - häbben 2, häbb'n, hebben 5, häwwen, hewwen - hebben, hevven - b238+T3=11, v2+L3=5 --- hebben

ik heb, du hes, he het, wi hebt, ji hebt, se hebt

ik harr, du harst, he harr, wi harren, ji harren, se harren

he het hat

hacke - bick, haak, hack, hacke 2, hackebacke, twick - bick, hack, hak, hakebak, twick - aa1, a134 --- hack

hafen - delf, delft, haben 2, haven, muu, mude - delf, delft, haben, haven, mu, mud - delf: t1, X1+K3=4 - haben: b2, v1+L3-T3=7, muu: d1, X1+K3=4 --- haven, delf, mu

halb - halb, half 5, halv 2, halvig 2, halw 2, halwe - halb, halv, halvig - b1, v5791112+L3+T3=18, ig2, T15689+K3+L3+T3=18 --- halv

hälfte - half, halfpart, hälft 3, hälfte, halv 2, halve - a1245+L3=8, e34///v1245, ft34 --- halv

hals - hals 6 HKLT, kitsche --- hals

halten - haulen, holden, holen 2, hollen 7 - au1, o18+K3+L3+T3=17, oo2+K3=5///ld1+L3=4, 11310+K3+T3=16 --- hollen - he holt - he holl - he het holt

haltung > holl, hollung

handel - haandel, handel 4, hangel, hannel 5, haunel - aa1, a4510+K3+L3=16, au1///nd15, ng1, nn56+K3+L3+T3=15 --- hannel

händler - handelsmann, hanelmann, hannelsmann, höker 2, kaapmann, koapmann - >hannelmann, höker, >kööpmann

handy > hendi

hängen - bammeln, bummeln, hangen 6, hängen, hanggen - bammeln, bummeln, hangen, hengen - a67, e1 --- hangen

hase - haas 4, haase, has 2, hase, hoos 2, hos - has, hos - aa4578+K3+L3+T3=17, oo23 --- has

hass - fernuin, haat 2, hass, hat 2, hot, nuck - hass, hat, hot, nuck, vernuin - a1, aa24, oo1///ss1, t24+K3=7 --- hat

hässlich - asig, hässlich 2, mall - asig K, heslig LT, mall N --- heslig, asig

hauen - batsen, gallern, hauen 6, haugen 2, hoggen, houen, howwen, klittsen, kloppen, lappen, neihen, pinken, pinkern, rössen, slaan, slagen, taltern - batzen, gallern, haun, haugen, hoggen, hon, howwen, klizzen, kloppen, lappen, nein, pinken, pinkern, rössen, slan, slagen, taltern - au68+T3=11, o12+K3=5, oo1+K3+L3=7///g23, w1, X67+K3+L3+T3=16 --- haun

haufen - batzen 2, böilt, bölt, bult, bült 5, bülte, bülten, dott, dult, dutt 2, haupen, hoap, hoop 2, hoopen, hopen, hümbül, hümpel 4, hupen 2, klump, kluuster, koppel 2, köppel, rummel, schöf - batzen, bölt, böölt, bult, bült, bülten, dott, dult, dutt, hap, haupen, hop, hopen, hümbül, hümpel, hupen, klump, kluuster, koppel, köppel, rummel, shöf - böilt: ö1+K3=4, öö1, u1+K3=4, ü567+K3+T3=13 - haupen: aa1+K3=4, au1+L3=4, oo234+L3=7, u2+L3+T3=8 --- bült, hupen

häufig - faak 2, faake, faaken, fake 2, faken 3, faaktieden, faaktieds, gedürig, hüüpig, mannigmal, männigmal, mennigmal, näslang, oft, oftins, vaken, vööl - fak, faken, faaktieden, faaktieds, gedürig, hüüpig, mannigmal N, mennigmal N, neeslang, oft, oftins, völ - en14+T3=7, X235+K3=8 --- fak (nein, nich wie inglishe 'fuck', sondern fóók)

häufigkeit > faakheid

haupt - haupt, höft, hoof, hööf, hoofd, hööfd, hööft, houpt, hoovd, höövd, kopp - haupt, höft, hof, höf, hooft, hööft, hooft, kopp - au1+T3=4, ö1+K3=4, oo1234+L3=7, öö1234///f12+K3=5, ft123456+L3=9, pt12+T3=5 --- hooft

hauptstadt - hoofdstadt, hööfstadt, hööftstadt > hooftstadd

haus - hius, hous, huos, hus 2, huss, huus 4, hüüs - hos, hus, huss, hüs - oo1+L3=4, u1, uu6+K3+L3+T3=15, üü1+K3=4 --- hus

heben - böaren, böhren 2, bören, büren, häben, heven, hieven, lichten 2, tillen - bören, büren, heben, heven, hiven, lichten, tillen - ö4, ü1 - b1, v2 --- bören X, heven

heilen - betern, böten, heelen 2, heilen, helen 3, hiihlön, koreern, kureen, kureeren, kureern 2, kureren 2, kurieren, kurijren, kuroeren - betern, böten, helen, heilen, koreren, kureen, kureren, kuriren, kurören - koreern: o1, u9+L3=12///een1, eren1246+L3=9, iren1, ören1 - heelen: ee25+L3=8, ei1, ie1+K3+L3=7 --- kureren X, helen - he kureert - he kuror - he het kureert -- he heelt - he hol - he het heelt

heilig - heelich, heilich, heilig 2, hellig, hilig, hillig 5, sünne - heilig, helig, hellig, hilig, hillig, sün - e1+L3=4, ei13, i5+L3+T3=11, ie1+K3+L3=7 --- hillig

heiraten - aftrouen, freen, friegen, friggen, frijen, heiraden, heuraden, hieraden, hieraoden, hieraon, hieroden, huiroden, trauen 3, troen, trouen - afron, freen N, frigen, friggen, heiraden, heuraden, hiraden, hiran, hiroden, huiroden, traun, tron N - heiraden: ai1+T3=4, i1234+K3+L3=10, oi1, ui1///de123456+L3+T3=12, X1+K3=4 - frigen: g1+K3=4, gg1 --- hiraden, traun, frigen

heissen - heeten 2, heiten, heten 2, hetten 2, hoeden - heiten, heten, hetten, höden - ei1, e2, ee24+K3+L3+T3=13, öö1+K3=4 --- heten - he heet -

he hot - he het heet

heizen - beuten, boöden, bööden, bööten 2, böten 5, föörn, füren, füörn, heiten, heizen 2, inböten 2, jagen, röökern, stocken, stoken, stokken, waarmmaken - eu1, öö138+K3=11 --- böten

heulen - barken, bläärn, blarren 2, brullen, buusen, göllen, grienen, griynen, hühlen, hulen 3, hülen 2, huülen, hüülen 3, jankeln 2, janken, jankern, jaueln, jöseln, jösln, juffeln, junkern, hüwweln, krietten, krimmeneern, lippen, lippken, lollen, plärrn, plerren, querken, räärn, raren, reern, reren, röhren - barken, blerren, brullen, busen, göllen, grinen, hulen, hülen, jankeln, janken, jankern, jaulen, jöseln, juffeln, junkern, hüvveln, kriteren, krimeneren, lippen, lippken, lollen, plerren, querken, reren, rören - u3, ü25+L3=8 --- hülen

hektar > hektar

helfen - helpen 6, hoelpen, hölpn 2 - helpen, hölpn - e6+L3+T3=12, ö13 --- helpen - he helpt - he help - he het helpt

herde - haud, heerde 2, herde, hod, hood, kedde, kette, koppel 3, kudd, tropp 2 - haud, herd, hod, kedd, kett, koppel, kudd, tropp - au1, er23+L3=6, oo2 --- herd

herrschen - regeren 2, häärskn, herrschen, herrskn - regeren, hersken 2, hershen - sk2, sh1+K3+L3+T3=10 --- hershen, regeren

herstellen - härstellen, herstätten, herstellen 3, maaken, maken 3, produzeren - herstellen, maken, produzeren --- herstellen, maken

herz -

heulen -

heute - fandage, hueuet, hüüt 3, vandag, vandaage, vandage 2, vedaage, vundaag - hüd, vandag, vedag, vundag - vandag: a124+T3=7, e1, u1HT --- vandag, hüd

hier - hi 2, hie, hier 5, hiy, huur - hi, hir, huur - i2389+K3+L3+T3=18, ui1///r56+L3+T3=12, X234+K3=7 --- hir

himmel - häben 2, häwen, heben 2, hemel, hemmel, heven 2, hewen, hiemel, himmel 4 - heben, hemel, hemmel, heven, himel, himmel - häben:
b235, v134+L3+T3=10 - hemel: e1+T1=2, ee1, ie1+K3=4, i4+L3=7 --- heven, himmel

hin - hain, hänn, hen 5, henne, hin 2, hinne - hen, hin - e167+T3=10, i23 --- hen

hinrichten - henrichten --- henrichten

hinter - achter 7, henger, hinger, hingger, hinner 2 - e1, i3///ng3, nn2+L3=5 --- achter, hinner

hirte - harder 2, heer, heerder, heier, hirtner, hoeer, hööder, pastoor, scheepker 2 - harder, her N, herder, heier, hirtner, höder, hör, pastor, sheepker
N - a2, e12+L3=5, ei1, i1+L3=4///d234+L3=7, t1 --- herder

hoch - hau, hauch, hauge, hoch, hooch 2, hoog 4, huach, piel, tohööcht 2 - hau, haug, hog, pil, tohööcht - au12, oo137+K3+L3+T3=16 --- hog

hof - hof, hoff 8 - oo1+L3=4, o8+T1=9 --- hoff

hoffen - hapen, hoffen, hopen 2, höpen, hopen 3, houpen, huapen, hugen, hügen, huoppen, huppen - hapen, hoffen, hopen, höpen, hopen, hugen
K, hügen K, huppen - aa1+K3, o14+L3+7, oo3, öö2, u1///p134789+L3+T3=15, f1 --- hopen

hoffentlich - hoffenlich, hopentlik, hoppentlik, sachs N, sachts N - o12+L3=5, oo1///f1, p2+L3=5///t12, X1+K3=4 --- hopenlig

hoffnung > hopp

höhe > hoogheid

holen - haalen, halen 5, hoallen, holen 3, hollen 2, houllen, huollen - halen, holen, hollen - aa16+K3+T3=12, o2, oo4+L3=7 --- halen - he haalt -

he hul - he het haalt

hölle - hell 3, helle 2, höll 3, hölle - hell, höll - e35, ö34+L3+T3=10 --- höll

holz - hault, hollt, holt 8, hult - hault, holt, hult - au1, o19+K3+L3+T3=18, u1+K3=4 --- holt

hören - hairen, heurn, höaren, höören, höörn, hören 3, hüaren, lustern - heiren, hören, lustern - ei1, ö1236+K3+L3+T3=15 --- hören

hose - box, boxe, büchsen, bucks, bücks, büksen, bux, бүx 4, buxe, бүxe 3, hoos, hoot, hose - box, bux, бүx, бүxen, hos, hot - o12, u123, ü123710+T3=13///en12, X1234591013+T3=16 --- бүx

hotel > hotel

hügel - boll, höch, höchte, högel, höögel, hövel 2, hügel 2, hüggel, hümpel, hüögel - boll, höch, högel, hövel, hügel, hüggel, hümpel - öö124+L3=7, ü1, üü2+K3=5///g12345+L3=8, v2 --- högel

huhn - hauhn 3, henn, henne 2, heon, hohn 5, hoon - haun, henn, hon - au3, e13+K3=6, oo56+K3+L3=12 --- hon

hund - hound, hund 6, jiffel, jiffer, jüffel, kööter, köter 3, rüdde, ruüe, rüür, tewe, tiwwe, töl - hoond, hund, jiffel, jiffer, jüffel, köter N, rüdd, rür, teev, tivv, töl - oo1, u6+K3+L3=12 --- hund

hundert - hounert, hundert 2, hunnert 4 - honerd, hunderd, hunnerd - o1, u26///nd2, nn15+K3+L3+T3=14 --- hunnerd

hunger - aptiet, hunger 5, jank, kohldamp, schmacht, smacht 4 - aptit N, hunger, jank, kooldamp, smacht --- hunger X, smacht

hupen - hupen 2, tuten --- hupen

husten - bellen, hausten 2, heoßen, hooßen 2, hoosten 6, hosten 3, knüchen, kröchchen, kröcheln - bellen, hausten, hoossen, hoosten, hosten,

knüchen, kröchen, kröcheln - o3+K3=6, oo28+L3=11///ss13+K3=6, st2811+L3=14 --- hoosten

hut - haut, hood, hoot 2, hot 1 - haud, hod - a1, oo4+K3+L3=10 --- hod

ich - eke 2, ick 4, icke, ik 4 - ek, ik - e2, i459+T3=12 --- ik

ideal - ideaal 2, ideal 2 - ideal --- ideal

idee - gedank, grappe, idee 4, infall 2 --- idee

ihm/ihn - em 5, en (ihn) N, hum, hüm, üm N - h2, X56+K3+L3+T3=15///e5+L3+T3=11, u1, ü1 --- em

ihnen (auch 'sie' im akusativ) - eär, ehr 2, en, ennen, hör 2, jem, jüm 2, se, sie - eer N, en N, ennen, hör, jem, jüm, se N, si N - jem: e1+T3=4, ü2 --- jem

ihr (plural vous) - ie, ih, ij 2, ji 4, jui - ee, ie, ji, jui - j45+T3=8, X124+K3=7///ee1, i126+T3=9, ui1 --- ji

ihr (von ir, von inen) - aehr, ähr 2, eär, ehr 2, hör, iar - eer, hör, ir - h1, X13467+K3+L3+T3=16///ee1346+L3+T3=12, i1+L3=4, ö1 --- eer

immer - ait 2, allemaal, allemal, alltied 3, alltieden, alltieds, alltiet, alltiets, egaalweg, juemmer, juemmerlos, juemmers, juemmerto, jümmer 3, jümmerlos, jümmers, jümmerto, miendaag, oltuit, uemmer, ümmer 4 - allemal, altid, altiden, altieds, egalwegg, eit, jümmer, jümmerlos, jümmers, jümmerto, miendag, oltuit, ümmer - jümmer: altied: en1, s1, X3+K3+L3+T3=12 - juemmer: j123478910+T3=13, X15+K3+L3=11 --- jümmer, altid

immerhin - doch immer > doch jümmer

impfen - enten 3, impen, impfen 2, pocken - p1+K3+L3=7, pf2 --- enten, impen

importieren - importieren 2 --- importieren

in - en, in 7, inne - en, in - e1, i78+T3=11 --- in

inbegriffen - inbegrepen, inbegreppen, inklusive, mitrekent, mittelt, mittelt - inbegrepen, inbegreppen, inklusiv, midrekent, midtelt > inbegriep, inklusiv, midtelt

indoktrinierung > indoktrinashon

industrie - hildwark 1, industrie 3 --- industrie

inklusive - inklusiv --- inklusiv

insel - eiland 4, holm, insel 4, oie, oog, warder, werder --- eiland, insel

insgesamt - all in all, alltheoape, alltohoop 2, tohooprekent 2, tosammen - all in all KL, altehap K, altohop H, tohooprekent H, tosammen LT --- tosammen, all in all

irgend... - jichen...

irgendwann > jichenwenn

irgendwas > jichenwat

irgendwie > jichenwu

ironie > ironie

ja - ja 5, jä, jao, jau 2, je 3, jeo, jo 4, joa 2, joah - ja, jau, je, jo - aa578+K3+L3+T3=17, au2, e3, o4 --- ja

jacke - jack 4, jacke 3, jass, jasse 2, jööl, jopp, joppe 2, kolett, pichen, piejack, rock 2, wams --- jack

jahr - jahr 2, jaor, joahr, joar, johr 3, jor - jar, jor - a2345+L3=8, o34+T3=7 --- jar

jedenfalls - allenfalls, tominnst, tominnsten - allenfals, tominst N, tominsten N --- allenfals

jeder - elk 5, elkeen 3, ieder, iedereen, jede 3, joede --- elk, elkeen, ider, idereen, jeed, jedeen, jöd > elk, jede X, (jeder mensch) elkeen, jedeen

jemand - een 5, eene, ein, ene, well 4, wen, wer 2, wol, woll, wons - een, ein, well, wen, wer, wol, woll, wons - ee567+L3+T3=13, ei1--- een, well

jetzt - ezig, gez, jez, no, nou, nu 6, opsteed, opsteeds, opstunns, opstünns, upstünds 2 - ezig, gez, jez, no, nou, nu, opsteed, opsteeds, opstuns, opstüns, upstünds - nu: oo12, uu6+T3=9 - opsteed: ee12+T1=3, u1, ü13///d123+T1=4, n123///s1235, X1+K3+T1=5 --- nu, opsteed

jugend (alter) - jöögd 3, jögde, jugend 2, junghäid, jungheid, jüngte - jöögd HK, jugend T, jungheid L, jüngte > jungheid

jugend (junge leute) - jungvolk --- jungvolk, junge lü

jung - jong, jung 7 - o1, u7+T3=10 --- jung

justiz - justiz --- justiz

kacke > kack

kacken - kacken --- kacken

kaffee - kaffe 3, kaffee 4, kaffoe, koffee, koffi 2, koffie 6, koffje 3 - kaffe, kaffö, koffee, koffi, koffje - a378+L3+T3=14, o13912///e378+T3=11,

i28, ö1 --- kaffe

kalt - kaule, kault 2, koalt, kold 3, kollt, kolt 3, koolt 2, kult 2 - kaul, kauld, kaald, kold, koold, kuld - au13, aa1+L3=4, o347+K3+L3+T3=16, oo2, u2+K3=5 --- kold

kampagne > campagne, kampanje

kaputt - kapott 2, kaputt, kepott, koputt, kört 2, kott K, kött 2 K, stücken - kapott: a23+T3=6, e1, o1///o23, u12+T3=5 - kört: o1, ö24+T1=5///r2, X3+K3+T1=7 --- kaputt, kött

karotte - wöddel, wortel 2, wörtel, wottel 2, wöttel, wuddel 3, wuttel - o24, ö123, u34+E1=5///r23+L3=6, X13478+K3=11///d14, t33567+L3=10 --- wuttel

karriere > kariere

karte - kaart 3, kaarte, kaate, koarte, koort 4, korden, kort, korte - kaart, kat, korden, kort N - aa345+L3=8, o4567/r3459101112, X1///d1, t3456101112///en1, X3456101112 --- kaart

kartoffel - eärappel, eärpel, eerdappel 3, kantüffel 2, kartuffel 2, kartüffel, kortüffel 2, patesch, tuffel 2 - erdappel, kantüffel, kartuffel, kartüffel, kortüffel, patesh, tuffel - X2+K3=5, k2457+L3+T3=13///a5+L3+T3=11, o2///n2, r5+L3+T3=11///u24, ü235 --- kartüffel, erdappel

kasten - bunge, kassen 2, kast 2, kaste, kasten 4, kist, laa, laad 2, laden, lood - bung, kassen, kast, kasten, kist, la, lad, laden N, lod - kassen: a2459+T3=12, i-1///ss2+K3=5, st2378+L3+T3=14///en26+L3+T3=12, X234+K3=7 - laa: aa4+K3=7, oo1 --- kasten, lad

katedrale > katedrale

kater - kater 5 --- kater

kaufen - kaupen, koapen, koepen, koopen, kopen 2, köpen 3 - kaupen, kapen, kopen, köpen - a1+K3=4, au1, oo13+L3=6, öö14+T3=7 --- köpen

kaum - haost, hoast, kium, knapp 3, kum, kuum 4 - haast, knapp, kum --- kum

kein - geen, gien, ginn 2, keen 4, kein, kenn 2, kien 2, kinn 3, neen 2, nien - geen, gin, ginn, keen, kein, kin, kinn, ne en, neen, nin - g124, k457912+L3+T3=18, n23///e2, ee157+L3+T3=13, ei1, i14, ie134+K3+L3=10 --- keen

keller - käiler, källo, kelder, keller 7 - kelder, kello, keller - ld1, ll9+K3+L3+T3=18///er129+L3+T3=15, o1+K3=4 --- keller

kellner - kellner 6, ober 2, opdreger, upschepper --- kelner

kelte > kelt

kennen - kennen 6 --- kennen - he kent - he kenn - he het kent

kennzeichen - kennteken, teken --- teken, kennteken

kennzeichnen - kennmarken, kennteken, teken - kenmarken, kenteken KL, teken N --- kenteken

kern - kanne, karn, keern, kern 3, kiärn, kiern, kirn, köarn, pitt - kann N, karn, kern, kirn, pitt - a12, e14+T3=7, i12///r1256789+L3+T3=15, X1+K3=4 --- kern

kilometer > kilometer

kirche - kaark, kark 4, karke 2, kärken, kerk 2, kerke 4, kiarken 2, kirch 2, kirke - kark, kerk, kerken, kirken, kirch, kirk - a157+T3=10, e137+L3=10, i245+L3=8///ch2, k157810141617+K3+T3=23 --- kark

kiste - kast, kasten, kist 4, kiste 4, laa, laad, lood - kast N, kasten N, kist, la, lad, lod --- kist

klammer - klamme, klammen, klammer 3, klemm 2, kniep 2, kniepe, knieper 2 - klamm N, klammen, klammer, klemm, knip, kniper - klamm:
a125+L3=8, e2+T2=4///en1, er3+L3=6 - knip: er2, X23+K3=6 --- klammer, knip

klappen - henhauen N, henkomen N, klappen 5 --- klappen

klischee > klischee

klar - baar, blank 2, düdelk, düütlich, hell 2, klaar 2, klaor, klar, kloar 2, kloor 2, klor 3, rein, schier, schoon, sichtig 2 - bar N, blank N, düdelk,
düütlig N, hell N, klar, klor, rein, shir, shon, sichtig - a2346+L3=9, oo25+T3=8 --- klar

klasse - klass 5, klasse 2 --- klass

kleid - klaid, klair, kleed 6, kleid - kleed, kleid, kleier --- ee6+L3=9, ei1///d178+L3=11, r1 --- kleed

kleidung - habit, kladoosch, kledaag, kledaasch 3, kledaasje, kledage, kledasch, kledoosch, kledosch, kleedaasche, kleedasch, kleedong, kleeer 2,
kluft 3, packje, tüüch 4, tüüg - a1, e12///a1+K3=4, aa145678, o12+k3=5, oo12///g12, sh145678910, ng1 --- kledaash

klein - häinig, kläin 2, kleen 5, klein, kloen, littje, lütt 3456, lütting, lüttk, lüttke, minn 2, naar - kleen, klein, klön, littje, lütt, lütting, lüttk, lüttke,
minn, nar - ee5+L3=8, ei1+T3=4, öö1+K3=4 --- lütt, kleen

knapp - bekrumpen, klamm, knappemang, knapp 4, knasch 2, pukig, schraat - pp4+L3+T3=10, sh2 --- knapp

knast - kachott, knast 4 --- knast

kneipe - brandewienshus, kneip, kneipe - brandewienhus, kneip --- kneip

knoblauch - knoflook, knoovlook, knufflok, knufflook, knuuflook, knuuvlook 3 - knoovlok, knuvlok, knuuvlok - oo12, uu1236+K3 --- knuuvlok

knoten - knoten 2, knüpp 2, knüppe, knütt 2, knütten, tüder - o2+L3=5, ü6///p23, t245+L3=8///en4+L3, X4+K3 --- knütt

koch > kock

kochen - kaken 2, koaken, kocken 2, koken 2, kokken, kouken, kuaken, kuocken - kaken N, kocken, koken - o23+L3=6, oo23+T3=6 > kocken*

kohl - kauhl, kaul 2, kebuss, koal, kohl 3 - kal, kaul, kebuss, kol - au13, aa1+K3=4, oo3+L3+T3=9 --- kol

kolonne > kolonn

komisch - abasig 2, abbeldwatsch, apart, apatt, arig 2, dösig, drollig, drullig, egen, gediegen, grappig, grappelig, komisch 2, koomisch, oarig, obosig, putzig 3, putzlustig, raar, raor, rar 2, snaaksch, snaaksk, snooksch, snurrig 3, sünerbar, wunderliek - abasig, abbeldwatsch, apart 1, apatt, arig, dösig, drollig, drullig, egen, gedigen T, grappig, grappelig, komish HL, obosig, putzig H, putzlustig, rar HKL, snaaksh, snaaksk, snooksh, snurrig, sünerbar, wunderlik --- putzig, rar, abasig, arig, komish, snaaksh, snurrig

kommen - kamen, komen, kommen, kummen, kuomen - kamen, kommen, komen, kummen - a4+K3+T3=10, o1+L3=4, oo1--- kamen

kommunistisch > komunistish

könig - köneng, köning, könig 3, könnig, könning, küönig, künnich, künnig - köneng, köning, könig, könnig, könning, künnig - ö12, ö125+L3+T3=11, ü2///g34567+K3+L3+T3=16, ng123 --- könig

konjugation > konjugashon

können - koennen, könen 3, können 4, können, küönen 2, etc - könen, können, können, küönen > können - he kann - he kunn - he het können

konsequent - kunsequent > konsequent*

konsequenz > konsequenz

konservativ - kunservativ > konservativ

konsonant > konsonant

konsument > konsument

kontrollieren - konterleern, kontroleern, kuntrulleern, nakieken - konterleren, kontroleren, kuntrulieren - o12+L3+T1=6, u1///ter1, tro1+L3=4, tru1--- kontrolieren

kopf - baffi, bregenkassen, bregenkasten, dassel, doez, dööts, dötz, dözz, kopp 5, koppe - baffi, bregenkassen, bregenkasten, dassel, dötz, döz, kopp - ö12, öö12+K3 --- kopp, döötz

körper - körper 3, licham, lief, liev 2, lieu, rump 2 - körper, licham, liv, rump N --- liv, körper

korruption > korupshon

kosten (probieren) - probeären, proberen, pröwen - proberen, pröven - o2+L3=5, ö1///b2, v1///en1+K3=4, eren2+L3+T1=6 --- proberen

kosten (wert sein) - kosten 2, kösten 2 - o2+L3=5+E1, ö2+T3=5 --- kosten

kotzen - bracken, bräcken, braken, brecken, breken 2, briäcken, bricken, kalvern, kören, kotzen 4, kutsen, kutsken, spejen - o4+L3=7, u2 --- breken, kotzen

krank - kraank, krank 4, kraunk, labeet, leeg, schent, seek 4, siek, süük 4 - kraank, krank, kraunk, labeet, leeg, shent, seek, siek, sük - krank: a4, aa1, au1 - seek: ee4+L3=7, ie1+K3=4, üü4+K3=7 --- seek, krank

krebs - kanker 2, krääft, krebs 2, kreeft --- kanker, kreebs, kreeft - bs2+L3=5, ft12 --- kreebs

kreide - kried 2, kriede 2, kriet, kruide - krid, kruid - i245+K3+L3=11, ui1--- krid

kreis - kreis 4, krijng, kring 6, kring 2, kroes, krüsel - kreis, kring, krös, krüsel --- kring

kreuz - krüüs 3, krüüz 3, krüz - krüs, krüz - s3+K3=6, z4+T3=7 --- krüz

kreuzkümmel > krüüzkümmel

krieg - kraig, krieg 3, orlog, orloog - kreig, krig, orlog - ei1, ie3+K3=6 --- krig

kriegen - kregen, kriegen 6, kriejen, krigen - kruigen 2 - kregen, krigen, krin, kruigen - ee1+L3=4, ie678+K3+T3=14, ui2///g17810+L3+T3=16, X1+K3=4--- krigen

krise > krise

kriterium > kriterium

kritisch - kritisch 2, kritisk, krüsch - i3+L3=6, ü1///ti23+L3=6, X1+K3=4--- kritish

krokodil - krokodiel, krokodil 2 - krokodil --- krokodil

küche - köcken, köek, kök, köke, köken 2, kökken, köök 3, kücke, küöken - köcken, kök, köken, kück - ö12, öö1247+T3=10, ü1///en1345, X12367+K3+L3+T3=16 --- kök

kuchen - kaucken, kauken 3, keoken, koken 5, kook 4, kooke, kooken 3 - kauken, kok, koken - au14,

oo591013+K3+L3+T3=22///en1451013+L3+T3=19, X45+K3=8 --- koken

kugelschreiber - bollpenn, kugelschrieber, kugelschriyber, kugelschriever 2, kugelschriewer, kuli - balpenn, kugelshriber, kugelshriver, kuli K - b12, v23+L3+T3=9 --- kugelshriver, kuli

kuh - kau, kauh 2, keo, keoh, ko, koah, koh 5, koo 2, kooh, kouh - ka, kau, ko - aa1+K3=4, au13, o168910+L3+T3=16 --- ko

kühl - käuhle, keile, keule, köhl 2, köhle, köhlig - keil, keul, köl, kölig - ei1, eu12, öö234+K3+L3+T3=13 --- köl

küken - küken 5 --- küken

kunst - konst, küinst, kunst 4, künst - konst, kunst, künst - o1+L3=4, u4+L3+T1=8, ü1 --- kunst

künstler - künster > kunster

kurs > boog, kurs 3 --- kurs

kurz - knapp, knasch 2, kort 4, kört, kott 4, kurt - o48+L3+T3=14, ö1, u1+L3=4///r6+L3+T3=12, X4+K3=7 --- kort

kürze > korthaid

kuss > küss, snutel

küssen - duutjen, knuutschen, küssen 4, smatschen, smatten, snobel, snuteln 2, snütern, tutjen, tuutjen - uu2, üü1 --- küssen, snuteln

küste - hüste, küst 3, küste, waterkant 3 - hüst, küst, waterkant --- küst X, waterkant

laden - geschäft 3, laaden, laan, laden 4, lett, loden, winkel 2 - gesheft, laden, lan, lett, loden, winkel - a-126+T3=9, e1, o1///de1567+T3=10,

X1+K3=4 --- laden, gesheft

land - born, grund, laand, land 6, lann 2, laund - born, grund, laand, land, lann, laund - aa1, a68+K3+L3+T3=17, au1///d178+T3=11, X2+K3=5 --- land

landen - landen 2, lannen 5 - d2, n5+K3+L3+T3=14 --- lannen

landschaft - landschaft, landschap 2, landschop 2, landskup 2 - a3+L3=6, o2, u2///sh135+K3+L3=11, sk2///ft1, p246 --- landshap

lang - laang, lang 7, laung - aa1, a7+K3+L3+T3=16, au1 --- lang

länge > langheid

langsam - bedaat, bedaget, bilütten, damelig, drötelig, drötig, langsam, langsam 3, langsam, langtöögsch, nödelig, nölig 2, nuddelig, sach, sachen, sachs, sacht 2, sachte, sachten 2, sachtjes, sinnig 3, sutje, suutje 4, tasig 2, tesig, tögerig, tögsam, töögsam, trarig - bedat, bedaget, bilütten, damelig, drötelig, drötig, langsam, langsam, langtöögsh, nödelig, nölig, nuddelig, sach, sachen, sachs, sacht, sachten, sachtjes, sinnig, suutje N, tasig, tesig, tögerig, töögsam, trarig --- langsam: a3+L3+T3=9, o1 - sach: t2356+L3+T3=12, s1, X12+K3=5///en13, jes1, X1245+K3+T3=11 --- langsam, sacht

langweilig - dröhnig, drömelig, dröög 2, eentönig, langtöögsch, langwielig 4, laungwielig - drög, drömelig, drönig, eentönig, langtöögsh, langwilig, laungwilig --- langwilig, >monoton

lassen - laten 2, leet, laoten, loaten 2, loden 2, looten, loten 2 - laten, leten, loden, loten --- aa235+K3+T3=11, ee1, oo13///d1, t234679+L3+T3=15 --- laten - he lat - he lut - he het lat

lässig - leusig, liesig, lösing, narsig, slapp, slunterg, traag - eu1, ie1+K3, öö1 --- lisig

last - drächte, last 3 HKL, schlep --- last

lastwagen, laster - lastwagen 2 HLT, laster K, loßwogen --- lastwagen, laster

laufen - laupen 3, loapen, loopen 2, lopen 3 - lapen, laupen, lopen - a1+K3=4, au3+L3=6, oo25+L3+T3=11 --- lopen - he loopt - he lop - he het loopt

laune - knepp, laune, liunen, loune, lune 2, luun 3, luune 2, muck, mucke, nück 2, nücke, ruuse, teks - knepp, laun, lon, lun, muck, nück, rus, tex --- au1, oo1, uu257+K3+L3=13 --- lun

laut - liut, lud, lut 2, luud 3, luut 3 - lud --- lud

leben - lääben, lääwen, läben, läwen, leven 3, lewen, liäben, liäwen, liewen 2 - leben, leven, live - b123, v15679+L3+T3=15///ee123478+L3+T3=14, ie2 --- leven - he leeft - he lov - he het leeft

leben, das > leven, dat

lecken - lecken 3, licken 4 - e3+L3=6, i4+T1=5 --- lecken

legen - leggen 4, lengen, loeggen - leggen, lengen, löggen - e45+L3+T3=11, ö1///gg45+L3+T3=11, ng1 --- leggen - he legt - he legg - he het legt

lehren > leren*

leiden - liden, lieden 6, lien 3, luin 2 - liden, lin, luin - i178+K3+L3+T3=17, ui2///de17+T3=10, X35+K3=8--- liden - he lid - he lid - he het lid

leider - leider 2 --- leider

leisten - kloor maken, leisten 2, tostann bringen --- leisten

leistung - leisten, leistung > leistung

leiten - läiden 2, ledden 2, leden 2, leeden, leiden, loen 2 - leden, ledden, leiden, lön - e2+K3=5, ee23+L3+T3=9, ei1, ö1///de24678+T3=11, X2+K3=5 --- leden - he leed - he lod - he het leed

lernen > liren* (s. lehren)

lesen - lääsen, läsen 3, lesen 5, lessen, liäsen - lesen, lessen --- e1, ee149+L3+T3=15 --- lesen - he leest - he lees - he het leest

lesung > lees

letzte - läste, lätzte, leäste, lesde, leste 6, letzte 2 - lesde, leste, lezte - sd1+K3=4, st128+K3=11, zt13+T3=6 --- leste

leute - löö, lü 2, lüd, lüde, lüe, lühde, lüü, lüüd 3, luüe 2 - lö, lü, lüd - öö1, üü23456710+K3+L3+T3=19///d1236+T3=9, X13457+K3=10 --- lü

licht - lächt, lech 2, lecht 5, licht 4, lucht 2, lücht 2 - lech, lecht, licht, lucht, lücht - e138, i4+T3=7, u2, ü2///t16101214+L3+T3=20, X2+K3=5 --- lecht

lieb - leef 4, leev 3, leew 2, leif, lieb, liew, loef 2 - leev, leiv, liv, löv - ee479+L3+T3=15, ei1, ie2+K3=5, öö1 --- leev

liebe - leebe 2, leef 2, leev 2, leevd 2, leevde 2, leewde 3, leewe, leewte, leiwe, lev, lew - leeb, leev, leevd, leiv - ee2468101314151617+L3+T3=23, ei1///b2, v2468111213141516+L3+T3=22///d256, X24678910+K3+L3+T2=18 --- leev

lieben - leben, leevhebben, leewen - leben N, leevhebben, leven N --- leevhebben - he het leev - he harr leev - he het leev hat

liebling - duuvke, engelke, hartenskralloog, hartenskükenkralloog, hartje, kükel, kükeltje, leevke, levke, lüttje, mussi, muuske, snuutje, tuckel, tüüt, tüütje - duuvke, engelke, hartje, hartkralog, hartkkükenkralog, kükel, kükeltje, leevke HL, lüttje, mussi, musske, ssnuutje, tuckel, tüt K, tüütje --- leevke, kükel, mussi, tüt

lied - leed 7, lied 3, loed - leed, lid, löd - ee7+L3+T3=13, ie3+K3=6, ö1--- leed

liefern - läwern, läwwern, levern 3, lewwern, lieuern 2 - levern, levvern, livern - e12, ee3, i2 --- levern

liegen - liggen 7, luiggen - liggen, luigen - i7+K3+L3+T3=16, ui1 --- liggen - he ligt - he lugg - he het ligt

limousine > limusine

linguist > linguist

links - backboord 2, links 6 HKLT --- links (im bot 'bakbord', natuurlijk)

löffel - läpel 2, lepel 3, leppel, liepel, löpel, löppel - lepel, leppel, lipel, löpel, löppel - e1, ee14, ie1+K3+T2=6, ö1+L3+T2=6+E1=7, öö1 --- löppel

logik - logik --- logik

logisch > logish

lokal - lokaal 3, lokal 2, lokoohl, lokal, lokool - lokal, lokal - aa35+K3+L3+T1=12, oo123 --- lokal

los - laus, los 3, loos 2, loss, löss 2 - laus, los, loss, löss - au1, o13+K3=6, oo35+K3+L3+T3=14 --- los

löschen - dilgen, lesken 2, löschen 2, lösken 2, utdoon, utmaken 3, utpuusten, wegdoon - e2, ö24+L3+T3=10///sh2+K3+L3+T3=11, sk24 --- löshen, uutmaken

lösen - lösen 3 --- lösen

löwe - lööv, lööw 2, lööwe, löw 2, löwe 2 - löv --- löv

luft - lucht 5, lücht, luff 2, luft 6 - u5713+L3+T3=19, ü1///cht56, ft28+L3+T3=14, ff2+K3=5 --- luft

lügen - flunkern, leegen, legen 3, leigen, lögen 2, lüllen, swinneln - flunkern, legen, leigen, lögen, lüllen, swinneln - e4, ö2+L3+T3=8 --- lögen

lunge - lung 5, lunge 2 - lung --- lung

lust - jieper 2, lussen, lust 4, lüst 2, möög, mood, moot 2, smaak, smuul, vermaak, viduutz, wehl - jiper, lussen, lust, lüst, mög, mod N, smak, smul, vermak, fiduz, weel - u15+L3+T3=11, ü2 --- lust

lustig - drollig, fideel 3, grappig 2, kalwerig, kandidel 2, kandiedel, krabatsig, kraol, kregel, kürig, lachhaftig, lusti, lustig 3, lüstig, pläseerlich, pläseerlik, pläsierlik, pläsierlik, plässeerlik, pleseärig, pleseerig, quaad, quod, snaacksch, spaaßig, spassig, vergnügt 2, vergnöügt, viegeliensch 2 --- pleserig, lustig, fideel X, kandidel

machen - maaken 2, maken 6, moken 2, möken - maken, moken, möken - a28+K3+L3+T3=17, oo2, öö1--- maken - he maakt - he muk - he het maakt

mädchen - dähn, däärne, deern 4, deerne, diärne, diern, dierne, doer, foon 2, grasmieger, ische, langhoorde, luüd, mäden, maid 3, maiken, mäiken, maisken, mäken 4, mäten 3, marjell, meeken 2, meiti, meitje, miaken, weit, wicht 5 - dähn: ee4+L2+T3=9, ie12+K3=5 - mäden: ei34567, ee2+L3=5///d14, k1268, sk1, t345///en1237101213, i1, je1, X3+K3=6 --- deern, meiden, wicht

magen - buuk, lief, maach, maag 2, maage, maagen, mage, magen, pans, panse, panz - buk N, liv N, mag, magen, pans N, panz N - en12+L3=5, X1345+K3+T3=11 --- mag

mähen - maien, mäien, maihen, maijen, mäijen, meihen 2, meihn, ofhauen - mein, ofhaun --- mein

mal - eens, eenst, ins, inst, kehr, maal 3, mal 2, maol, moal 2, mol 2, mool - eens, eenst, ins, inst, ker, mal, mol - aa3568+K3+L3=14, oo23+T3=6

--- mal

malen - farven, malen 4, maolen, moalen 2, molen 3, stafferen, strieken 2 - farven, malen, molen, staferen, striken - a457+K3+L3+T3=16, o3 --- malen

maler > maler

man - een 3, man 3 N --- een

manche - manch 2, männich, mannig, männig 2, mannigwück, mennigeen, mennigwück, minnigwück, veel, welk - veel, manch, mannig, mennig, welk - a234+L3=7+E1=8, e1345+T2=7, i1///i124678910, X1+K3+L3=7 --- mannige

manchmal - af un an, af un to 2, aff un an, allmets, elkebodds, hen un weer, hen un weerdenn, mangs, männichmal 2, männichmol, mannigmal, mannigmaol, mennigmaal 2, mennigmal, mennigmol, mennimal, minnigmal, minnigmol, mitunner, mitünner 2, of en to, of un an, of un to, sprangwies, totieden, towielen, welkmal, wölkmal - af un an N, af un to N, almets, elkebods, hen un weer N, hen un weerdenn N, mangs, mannigmal, mennigmal, mennimal, minnigmal, mitunner N, mitünner N, sprangwis, totiden, towilen N, welkmal, wölkmal - a12+L3=5, e235679, i12 --- > mannigmal

mahnen - mahnen 2 - manen --- manen

mahnung > manen

mann - käärl, kärl, keärl, keerl 2, kerel, kerl, kiärl, mann 6, mannminsk, mannsminsch 2, manns mensch - kerl, kerel, mann, manminsk, mansmensch, mansminsh - käärl: e1, X8+K3+L3+T3=17 -- mann: mensh1, minsh1, minsk1, X6+K3+L3+T3=15 --- kerl, mann

männlich - keerlachtig, kerelachtig, kierlshaft, mannelk, männlich 2 > manlig

marine - marine --- marine

märz - lentmaand 2, lentmand, lentmoond, lenzmaand 2, lenzmoond, maart, mäart 2, määrtten, mart, märt, martmaand, märtmaant, martmoond, märz 2, märzmaand 2, märzmoond, meärt, meert, scheperwohrdi - lentmaand, lentmand, lentmoond, lenzmaand, lenzmoond, maart, mart, martmand, martmoond, mertmaand, mert, merten, merz, merzmaand, merzmoond, sheperwordi - a123+K3=5, aa1, e234579101112+K3=15///t134567891011+K3+L3=17, z245///maand12356, X134568910+K3+L3=16 --- mert

maßnahmen -

maut - stratentoll, toll 2 - straten1, X2+K3=5 --- toll

meer - meer 3, mehr, see 2 - mer, see --- mer

mehr - mähr, meär, mehr 5, mihr 2, moer, mojer - mer, mir, mör, mojer - e127+K3+L3+T3=16, i2+K3+L3=8, ö1+K3=4, oje1 --- mer

mehrere - meere, mehr 2, mehrere, meiere - mer, merere, meiere - er134+L3+T3=10, ei1///ere12, X2+K3+T3=8 --- mer

mehrheit - meisten 2, märrhäit, meärrhäit, meärheet, mehrhäit, mehrheät, mehrheit 3, mehrhett - meisten, merheed, merheid, merhedd > merheid

mehrzahl > mertal

meiden - meiden, mieden, muin - ei1, ie1+K3+L3=7, ui1 --- miden

mein - mien 6, min, muin - min, muin - i67+K3+L3+T3=16, ui1--- min

meinen - dunken, gissen, gloven, glöven, löven 2, mänen, meenen, meinen, menen 4, mennen, mienen, minnen, miynen, moenen - dunken, gissen, gloven N, glöven N, löven N, menen, meinen, mennen, minen, minnen, mönen - e1, ee126+L3+T3=12, ei1, i1, ie1+K3+L3=7, ö1--- menen - he meent - he moont - he het meent

meist - mäist, meest 3, mehrst, meist 2 - meest, merst, meist - ee3+L3+T3=9, ei2///r1, X146+T3=9 --- meest

melden - melden 2, melden, mellen 5 - melden, mellen - ld3+T1=4, ll5+K3+L3=11 --- mellen

menge - batzen, bült, flaat --- batzen, bült, flat

mensch - mänske, mänske, mänsch, mense, mensk, menske, mentse, minsch 4, minsk 2, minske 2 - mens, mensh, mensk, menz, minsh, minsh, minsk - e1234+L3=7, ee2, i468+T3=11///s1+K3=4, sh15+L3+T3=11, sk123468, z1 --- minsh

merken - maarken, marken 6, merken, miarken - marken, merken K - a6+T3=9, aa1, e1 --- marken - he markt - he mark - he het markt

messer - kneew, knief 2, kniep, kniev, kniew, mess 2, mest 3, mester - kneev, kniv, knip, mess, mest, mester - kneew: ee1, ie2345+K3=8///p1, v13 - mess: ss2+K3+T3=8, st34///er1+L3=4, X25+K3+T3=11 --- kniv, mess

metastasen > metastasen

metastatisch > metastatish

meter - mäter, meter 5 - meter --- meter

metropole > metropole

mich, mir - mi 8, (mich) mick, mij 2, mui - mee, mi, mick, mui - ee, i89+K3+L3+T3=18, ui1--- mi

mieten - hüern 2, hören 4, huüren, hüüren, hüörn, main, meden 3, meeden, meen, meiden 2, mieten - main: ee345+L3=8, ei13, ie1///d345+L3=8, t1, X12+K3=5 --- meden, hören

milch - melk 7, mialke, milk - e7+T3=10, i1+L3=4 --- melk

miliz > miliz

minderheit - minderhäit, minderheät, minderheit, mindertahl, mindertal, minnerheit 3 - minderheid, mindertal, minnerheid - nd12345, nn3+K3+L3+T2=11///häit36, tal2 --- minnerheid

minute - menüte 2, menüüt, menüüte, minuut 4, minüte, minüüt, minüüte - menüt, minut, minüt - e234, i2345+L3+T3=11///uu4+L3+T3=10, üü234567///e5, X6+K3=9 --- minut

mischen - mengeleren 2 T, mengen 2 K, mischken L, misken 3 HL, missen N - shk1, sk3+K3+T3=9 --- X misken, mengen - he miskt - he musk - he het miskt -- mengen - he mengt - he meng - he het mengt

mit - medde, met 3, mit 3, möt - med, mid, möd - e14, i3+L3+T3=9, ö1 > mid

mitglied - lidd 2 --- lidd

mittwoch - gosedag, goensdag, gounsdag, meerweken, middeweek 3, middeweken 2, middwoch, mirrweek 2, woonsdag, wunsdag - gosedag, gönsdag, goonsdag, merweken, middeweek, middeweken, middwoch, mirrweek, woonsdag, wunsdag - e1, i3568///rr12, dd356+L3=9///e35+T3=8, X124+K3+L3=10 --- midweek

middeweek 3

mittag - meddag 2, midaach, middaach, middach, middag 4, middagg, mirrag - meddag, middag, middagg, mirrag - e2, i123789+L3+T3=15///a1, aa2345910+K3+L3+T3=19 --- middag

mitten - inmidden, meern, merrn, merrnmank, midden 5, middenmang, middent, tomeern, tomerrn, tomidden - inmidden, mern, mernmang, midden, middenmang, middent, tomern, tomidden - to123, X1238910///e1234, i5678+T3=11///mang1, X12389+K3+T3=15 --- midden

mittlerweile - balle, intuschen, intusken, metdes, metdewiele, metlerwiele, middewiel, middlerwiel, mittlerwiel, mittlerwiele, mittlerwiyle, ounertuschen, ünnerdeß, unnertuschen, unnerwielen, unnerwiels - balle, intüshen, intüsken, metdes, metdewil, metlerwil, middewil, midlerwil, mitlerwil, onertüshen, ünnerdess, unnertüshen, unnerwilen, unnerwiels - metdewil: e123, i12345+L3+T1=9///d12+L3=5, t12345///e12+K3=5, ler12345+L3=8 - intüshen: in12+K3+L3=8, oner1, unner1 --- midlerwil X, intüshen

mögen > magen - he maagt - he much - he het maagt

möglich - jichens, mögelk 2, möggelk, mögglik, möglich 2, mööglich 2, mücklich, mücklich - jichens, mögelk, möggelk, möglich, mööglich, müglig - ö2+K3=5, öö246+L3+T3=12, ü12+K3=5///elk23, lig13567+L3+T3=13 --- mööglich

mollig - mollig 4, poll, pummelig --- mollig

moment > moment

monat - maand 3, maant 2, maond, maonat, moand, mond, moond - maand, manad, mond, moond - aa35678+T3=11, o1+K3=4, oo1+L3=4///a1+L3, X356789+K3+T3=15 --- maand

mond - maan 4, maand 3, maon, maond, maone, moan, moand, moane, mond, mone - man, maand, mon, mond - aa478910111213+T1=14, o1, oo1+L3=4///d3456+T1=7, X456789+K3=12 --- man

montag - maandag 5, maondag 3, mondag, mondagg - maandag, mondag, mondagg - aa58, o12+T3=5///a1, aa589+K3+L3+T3=18 --- maandag

morgen - monnen, moorn, morgen 4, mörgen 3, morn, mornn, muaren, muorgen, murgen, murjen - monnen, moren, morgen, mörgen, murgen, murjen - o12789+L3+T3=15, ö3, u1234+L3=7///nnen1, ren1234+K3=7, rgen4789+L3+T3=15, rjen1 --- morgen. guten morgen - moin, moin moin!

motor - montoor, moter, motor 2, motor - montor, moter, motor - n1, X134+K3+L3=10///er1, or134+L3=7 --- motor

müde - mäu 2, mäud 2, mäude, mäuh, meide, meud, meue, möde, möö, mööch, mööd 2, mööde, moöe, mööi - meid, meu, meud, mö, möd, mööch - ei1, eu245678, ö123567+K3+L3+T3=16///ch1, d2345689+T3=12, X234567+K3=10 --- möd

mühe - ackewars, aggewars, angang, beswaar, halswark, mägge, mäuh 2, meihte, meit, meite, meug, meugde, meuh, meuhde, mögge, möh 3, möhd, möijte, moit, moite 2, möög, möögd, möögde, möögge, mücht, pien 2, wark - ackewars, aggewars, angang, beswar, halswark, megge, meit, meu, meude, meug, meugde, mö, möd, mög, mögg, moit, möögd, mücht, pin, wark - e1, ei123,oi24567810, ö1, öö345678+L3+T3=14, ü1+K3=4///g12345678, d12, t123457, X236+K3+L3+T3=15 --- mö

müll - dreck, mull, müll 4, mulm, mutt, ofgefall 2, schiet, strunt - u123, ü4+L3+T3=10 --- müll

mund - babbel 3, bekk, flapp 2, fliep, gaap, keek 2, klapp 2, moul, mound, mul 2, mund 6, muul 4, rand, sabbel 2, schnute, schnuut, snabel, snater, snut 2, snuut, swiegstill - babbel, beck, flapp, flip, gap, keek, klapp, mol, moond, mul N, mund, rand, sabbel, snabel, snater, snut N, swiegstill - oo1, u6+K3+L3=12 --- mund

museum - museum 2 --- museum

musik - musiek, musik 3 --- musik

müssen > mutten - he mutt - he muss - he het must

mut - ajess, courage, kraasch 2, kroosch, kuraag, kuraasch, kuraasche, kuraasie, maut, meot, mood 4, moot 3 - ajess, kraash, kroosh, kurag, kuraash, kurasie, maud, mod - courage: c1, k234567+L3+T3=13///u12345+L3=8, X23+K3+T3=9///g12, sh2345+T3=8 -- maut: au1, oo47+L3+T3=13 --- mod, kraash

mutter - mamme, mauder 2, meome, meor 2, moar, moatter, modder 2, modders, moder 5, moders, mömme 2, more, motter, mouer, mudder 3, mudders 2, mudding, murrer 2, muur - mater, mar, mamm, mauder, modder, modders, moder, moders, mömm, mor, motter, mudder, mudders, mudding, mur, murrer - au2, aa12+K3=5, o234+L3=7, oo5678+T3=11, u356+L3=9///d2561112151718+L3+T3=24, r1, t12, X23456+K3=9 --- moder

nach - na 3, nah, no 3, noa, noah, noh 2 - na, no - a34568+T3=11, o3 --- na

nachbar - naber 3, nahber, naver 3, nawer, noaber, noahber, noahwer, nober 2, nohber 2, noober, norsche, nosche, nover, nower 2 - naber, naver, nober, norsh, nosh, nover - aa347892011+K3+T3=17, oo23457///b34568911, v34568+T2=10 --- naber

nachricht - bescheed, bodd, bodde, böskup, böskupp, bosschup, bott, künn, nahricht, naoricht, naricht 3, nieges, noahrict, nohrict, noricht, order 2 - besheed, bodd, böskup, künn, naricht, niges, noricht, order - aa1256+K3+L3+T1=13, oo12 --- naricht

nachweis - bewies, nahwies, nawies 3 - bewis, nawis --- nawis

nächste - anner, naichste, nakamen, naöchste, neegste, nöachste, token, tokomen 2, tokomend - anner, nakamen, neigste, neegste, token, tokamen - naichste: ei1, ee2+L3+T3=8 -- tokomen>tokamen --- neegste, tokamen

nacht - nach, nacht 7 - t7+L3+T3=13, X1--- nacht

nahe - dicht 3, duun, nah 4, nao, neeg, neg, noahe, noe, noh, nohe - dicht, dun, na, neeg, no, nö - a45678+K3+L3+T3=17, ee12, nö1 --- na

nähe > naheid

name - naam 3, naame, naamen, name 2, namen, noom - nam, namen, nom - aa34578+K3+L3+T3=17, oo1///en1, X34567 --- nam

nase - druuv, gummel, nääs 2, näs 2, nase, nees 3, nesse, niasen, nöös 3, nös, nöse, nöss, nösse, nüese, nüff, nüöse 2, rüker 2 - druv, gummel, nas, nees, ness, nös, nöss, nüff, rüker - aa1+K3+L3=7, e1, ee247+T3=10, ö12, öö12 --- nees

nass - naat, nadde, narsig, nat, natt 6, slaggerg, slaggerig, slackerg, slackerig - nadd, narsig, nat, natt, slaggerg, slaggerig, slackerg, slackerig - a17+L3+T3=13, aa12+K3d1///d1, t128+L3+T3=14 --- natt

natur - natiur, natur 5, natuur 5, natüür, notur, notüür - natur, natür, notur, notür - a161112+L3+T3=15, o12///uu10+L3+T3=16, üü12, --- natur

natürlich - kloor, natürelk, natürlich 2, natüürlich, natüürlik, notürlich - klor, natürelk, natürlig, notürlich > naturlig

nebel - daak 4, dies, dook, näbel, näwel, nevel, newel, newwel 2, niäwel - dak, dis, dok, nebel, nevel, nevvel - dak: aa4+K+3+T+1=8, oo2 - näbel: ee12+L3+T2=7, e2 --- nevel, dak

neben - blange, blangen, gägen, giggen, nääben, nääwen, näben 2, nebben, neffen, neven, newwen, niäben, niyben, tegen 3, teggen 2, tieggen, töggen - blang, blangen, giggen N, neben, nebben, neffen, neven, nevven, tegen N, teggen N, töggen N - e123, ee1234+T3=7 --- neben, blang

neblig > nevelig X, dakig

nehmen - nähmen, nehmen 2, nemmen 2, niemen - nemen, nemmen, nimen - e2, ee13+L3+T3=9, ie1+K3=4 --- nemen - he neemt - he nom - he het neemt

nein - nä 2, nai, ne 234, nee 345, nei, nie, niech - nee, nei, ni, niech - ee49+L3+T3=15, ei1, ie1+K3+L3=7///ch1, X237121314 --- nee

nennen - benömen 2, heten, naamsen, nömen 6, nöömen - benömen, heten, naamsen, nömen - be2, X67+K3+L3+T3=16 --- nömen

nett - aardig 2, arig, fatsuunlik, mooi 3, nett 3, propper, schier - aardig, arig, fatsuunlig, moi, nett, propper, shir --- moi, nett, arig

neu - näj, näig, näij, näijt, nee 4, neeg, neei, nei 2, nie 4, niech, nieg 2, nij, nijt, nü, nüe, nuigg, nüü - nee, neeg, neet, ni, nig, nit, nü, nuig - ee4567, ei2, nie45+K3=8, ü123+K3+L3=9, ui1 --- nü

nicht - nech, neet 2, ni K, nich 5 HT, nit --- nich

nichts - nicks 2, nieks, niks, nix 6, nixnich - niex, nix, nixnich - i239+K3+L3+T3=18, ie1///nich1, X23410+K3+L3+T3=19 --- nix

nie - nie 2, nie nich 2, nienich, nimmer, noit, noitnich, nooit 3, nööt, nümmer - ni, ninich, nimmer, noit, noitnich, nöt, nümmer -
i245+K3+L3+T3=14, oi125, öö1///t1256, X2456+K3=9 --- ni, ninich

niedrig - lääg, lääge, läge, leeg, leege, sied 3, sieg, siek, siet 2 - leeg N, sid, sig, sik - d35+T3=8, g1, k1 --- leeg, sid

niemand - geeneen, gineene, keeneen 3, keinein, kenneene, numms, nums 2, nümms, nüms 4 - geeneen, gineen, keeneen, keinein, kenneen, numms,
nüms - geeneen: g12, k345+L3+T3=11///e1, ee14+T3=7, ei1, i1+K3=4 - numms: u13, ü15+T3=8 --- nüms, keeneen

nirgends - nardens, narens, nargends 2, nargens 4, narms 3, narrens, narwens, nergens, nörgens - a1248111213+T3=16, e1+L3=4, ö1///dens1, ens1,
gens2678+L3=11, ms3+K3+T3=9, rens1, vens1 --- nargens

noch - no, noch 6, nooch - ch67+T3=10, X1+K3=4///o6+K3+L3+T3=15, oo1--- noch

norden - noord, noorden, nord 2, nörden - norden, nord, nörden - o124+L3+T3=10, ö1///en12, X13+K3=6 --- nord

normal - gewohn, normaal 4, normal - gewon, normal --- normal

nüchtern - nöchtern 3, nüchdern, nüchtern - ö3+L3=6, ü2 --- nöchtern

nummer - nummer 3 --- nummer

nur - blaut, bloas, bloos 2, blooß, bloot, bloots 2, blot 3, blots 2, egens, iedel, liuder, luder, luter, man 3, män, mau, men, uile - blaut, blas, blos,
blot, bloots, egens, idel, luder, liuder, luter, man N, mau, men, uile - au1, aa1+K3, oo2346911+L3+T3=17///s134+K3, t125+K3+L3=11,
ts24+T3=7 --- blot

nuss - nööt, nött, nötte 2, nutt - nöt, nött, nutt - öö1+T2=3, ö3+T2=5, u1+L3=4 --- nött

nützen - bruken, denen, nütten 2, nützen - tt2+K3+L3, tz1 --- nütten

ob - ob, of 4 - b1, f4+L3+T1=8 --- of

objekt - ding 2 N, dings N, objekt 3 --- objekt

obwohl - ätwoll, liekers, obschoons, obwoll, obwoull, offschon, ofschoonst 2, ofwoohl, öfwuoll, opschoon, opwoll, ovwoull, öwwoll, schoons -
etwoll, likers N, obshon, obshoons, obwoll, obwol, ofshon, ofshoonst, ofwol, övoll, shoons - obshoon: ob1234, of134+L3+T1=8, öf1,
X1+K3+T3=7///s12, st2+T3=5, X12+K3+L3=8 --- ofwoll X, ofshon

oder - af, aor, odder 3, oder 3, of 4, or 2, ore 2, orer, orr, orre, orrer 3 - af N, odder, oder, of, or, orer, orre, orrer - d36+L3+T3=12, f4,
r2456710+K3=13///er369+T3=12, X46891011+k3=14 --- or

offen - aapen, apen 3, loss 2, löss, open 3, oppen, ouppen, uapen, uppe, uppen - apen, loss, löss, open, oppen, up, uppen - aa14+K3+T3=10,
o1+L3=4, oo4+L3=7, u12 > open*

offensichtlich - handgriepelk, ogenschienlich L, openbaar KL --- openbar

offizier - offizeer, offzeer 3, offzier - ofizeer, ofzeer, ofzir - i1+L3=4, X34+K3=7///ee14+L3=7, ie1+K3=4 --- ofzeer

öffnen - apenmaken 2, apendoon, lössmaken, opdoon 2, öpen, opendoon 2, openmaken, opklinken, opmaken 2, opschotten, updoon, upmaken ---
opendon, openmaken, upmaken

öffnung - gatt 2, lock 3, luk --- lock, gatt

oft - faak 3, faake, faaken 2, fak, fake, faken 4, fakenins, faker, fok, foken 2, fooken, männichmaal, mennigmaal, mennigmal, mennigmol,
mianigmol, oft 3, oftins 2, öftins - fak, faken, fakenins, faker, fok, foken, mennigmal, oft, oftins, öftins - aa34678121314+T3=17,
oo134///en267910+T3=13, X34567+K3=10 --- faken

ohne - ahn 3, ahne, ohn 2, ohne, one, sonner, sönner, souner, sünder, sunner 2, sünner 3 - aan, on, sonner, sönner, souner, sünder, sunner, sünner - ahn: aa34+T3=7, oo234+K3+L3=10 > on, sunner*

ohr - aor, aur, oar, ohr 4, uhr - ar, auer, or, ur - aa12, au1, o4+L3+T3=10, u1 --- or

öl - aal, eul, ialge, öalge, öl, olje, ölli, öllje, ool, oöl, ööl 4, öölje, oulich - al, eul, ol, öl, olich, olje, ölje, ölli - aa1, eu1, oo3, ö12, öö156+L3+T3=12///g12, i1, ich1, je123, X12348+K3+L3=14 --- öl

onkel - oam, ohm 4 (veralt), onkel, ounkel, unkel 6 - am, om, onkel, oonkel, unkel - o1+K3+L3+T3=10, oo1, u6+K3+L3=12 --- unkel

onkologe > onkolog

opfer - opfer 3, opper 2 - pf3, pp2+K3+L3 --- opper

option - opschoon, optschoon > opshon

ordnung - örden, ordnung 3, ornen 2, örnen 2, reeg, urdnung - ö13, o35+L3+T3=11, u1///d145+T3=8, X22+K3=5///en135+K3+L3=11, ung34+T3=7 --- ordnen

organisation - organisatschoon 3 > organisashon

orientieren - orienteeren, orienteren, orientieren, taurechtfinnen - ee12+L3=5, ie1 --- orienteren

ort - loog, oort 2, oörd, ort 2, stee 2, urt - log, ord, stee, urt - o24+L3+T3=10, u1--- ord

orthografie - schrievwies > ortografie

osten - oost 3, oosten 5, osten - en56, X3+K3+L3=9 --- oost

ostern - austern 2, oostern 5, oßen, oßern, paasch, paaschen, paaske, paasken, paosken 2, poaschen - austern, oostern, oszen, oszern, paash, paashen, paask, paasken - austern: au2, oo567+L3+T1=11 - paash: sh123+K3=6, sk124+L3=7///en1234, X12+K3=5 --- oostern, paask*

paar - paar 5, par, poor 2, por - par, por - aa56+L3=9, o23+T3=6 --- par

pachten - hüren 2, meden, pachten 4 --- pachten

palast - palast 2 - palass --- palass

pampa > pampa

papst - paaps, paapst 4, paops, paopst, paus, poopst - paaps, paus, poops - aa1567+L3=10, au1, oo1 --- paaps

partei - partee 2, partei 2, partie, patei, potei - ar245+L3+T1=9, a1, o1///ee2+L3=5, ei 234+T1=5, ie1+K3+L3=7 --- partie

passieren - angahn, bemöten, geböhren, passeeren, passeern 2, passeren 2, passoeren, pesseären, togahn 2 - angan, bemöten, gebören, passeren, passören, pessereren, togan - ee1356+L3=9, ö1 --- passeren

pension - pangschoon, pangsioon, pengsioon, penschon, penschoon, pension - panshon, pansion, penshon, pension --- pangshon, pension*

person - person 2, persoon 2 - person --- person

persönlich - persönelk, persöönlich, persöönlik, pesöhnlich - persönelk, persöönlig - elk1, lig3+L3+T3=9 > persoonlig

pferd - goul, guhl, gul, hottebass, krack, päärd 2, peärd, peer 2, peerd 5, perd 2, piar, piard, piärd 2, pier, pierd 4, plüsblum, zosse - gol, gul, hottebass, krack, per, perd, pir, pird, plüsblum - e2351012+L3+T3=18, i12459///d23810111317, X234+K3+T3=10 --- perd

pflaster - flaster, plaaster 2, plaster, ploaster 2, plooster, ploster - flaster, plaaster, plaster, plooster, ploster - a12+K3+L3=8, aa24, o1+K3=4, oo1 --- plaster

pflicht - flicht, plich, plicht 6, schulligkeit, schülligkeit - f1, pl67+L3+T3=13///t17+L3+T3=13, X1+K3=4 --- plicht

pforte - heck, paorte, poarte, poord, porden, poort 3, purt, puurt - heck, paart, port, porden, purt - aa12, o125+K3+L3+T3=14, u12+K3=5 --- port

phonologisch > fonologisch

pilot - fleger 3 N, luftschipper, pilot 2 KLT --- pilot

plan - plaan 5, ploon - plan, plon - a5+K3+L3=11, o1 --- plan

planen > planen

platt - platt, flack (s. flach)

platz - plass, plats, platz 4, ruum, stääd, stee 2, steed 2, sterre, stjärre - plass, platz, rum, stee, steed, sterre - plass: ss1+K3=4, tz15+L3+T3=11 -- stee: e1, ee135///d2+T1=3, rre2, X2+K3=5 > steed, platz*

plötzlich - batsch, batz 2, bauz, bumsbatz 2, glupsch, gluupsch, halsöverkopp, knapphandig, knapphannig, knasch, korthandig, kotthandig, miteenmal, miteens 3, mitmaal 2, mitmal, mitmol, niedsch, opmal, slünig, snups, sostutz, stapelboots, stuuv, schwupps, swupp, swuppdwupp, swupps, tomaal, upmoal - batsh, batz K, bauz, bumsbatz, glupsh, gluupsh, halsöverkopp, knapphannig, knash, korthannig, mideenmal, mideens, midmal, midmol, nietsh, opmal, slünig, snups, sostutz, stapelboots, stuv N, swupp, swuppdwupp, swupps, tomal, upmal - batsch: a135+K3, au1///tsh1, tz235+K3+T2=10 -- miteens4+T3=7, mitmal5+K3=8 - mitmal: a23+K3+L3+T2=11, o1 --- midmal, batz, bumsbatz

plural > plural

plus > plus

politisch - polietsch, politisch, politisk - polietsch, politish, politisk - ti12+L3+T2=7, X1+K3///sh12+K3+L3=8, sk1 --- politish

polizei - gendarms, polißei, polizei 3, polßäi, polzai, pulßäi, pulzäi, schandarms, schkandarms, udels - gerdarms N, polizei, polzei, shandarmen N, shkandarmen N, udels N - i4+L3+T3=10, X4+K3=7 --- polizei

polizist - polizist 3, schandarm 2 --- polizist, shandarm

polnisch - polnisch, poolsch 2, poolsk - o1+K3=4, oo3+T1=4///ni1, X3+K3+L3+T1=10///sh13+K3+L3+T1=10, sk1 --- polsh

positiv - positiv --- positiv

pracht - mooigheid, prach, pracht 4, prahl, prunk, staat 2, staot, uppigkeit --- pracht, stat

prächtig - eddel, ewigsmooi, prachtig 3, prächtig 2, priesherelk 2, staatsch 3, staatsk, stootsch, wunnerboor, wunnerschön 2 - prachtig: a3+L3=6, e2 - staatsch: aa34+K3+L3=10, oo1 --- prachtig, staatsh

prallen - prallen 4 --- prallen

präsident - präsidant 2 - president --- president

preis - pries 7, pris, pruis - pris, pruis - ie78+K3+L3+T3=17, ui1--- pris

prinzip - prinßiep, prinzip - prinzip --- prinzip

promenade > promenad

pulver - pulver 3, pulwer 2 - pulver --- pulver

punkt - prick, punkt 6 --- punkt

punkten > punkten

pute - kalekut, kalkuun 2, kulerhahn, kullerhahn, kuun, kuunhahn, pute, puter, puut 2, schruute - put, kalkun

putzen - putzen 4, reinmaken, schoane maken, schier maken, stafferen - putzen, reinmaken, shir maken, staferen --- putzen

putzfrau > puzfru

quadratisch - kwedroat(i)sch, quadratisch, quadraatsch 2, veerkant, veerkantig - quadraatsh, quadratish, quedrat(i)sh, veerkant N, veerkantig N - ish1, sh1+K3+L3=7 --- quadraatsh

qualität - gööd, qualität 3 --- qualiteet

quicklebendig - kregel, puppenlustig, quick, quicklebennig 3, welig, wippsteertig, wüppsteertig --- quiklebennig

rad - rad 5, radd 3, ratt - rad N, radd --- radd

rage - raasch --- raash, rage

rasen (subs) - bleek 2, rasen 3 --- rasen X, bleek

rasen (verb) - angahn, bönen, düsen, jachten, jachtern, jagen 2, karjolen, kassjaakeln, neihen, raasen, rasen 2, rosen 2, scheesen, susen, tokehrghahn - raasen: aa13+K3+L3=9, oo2 - jachten: cht2+L3+T2=7, g2+K3=5///en13+K3=6, ern1+T2=3 --- rasen, jachten

raten - raden 3, raoden, raon, roaden, roan, roden, ron - raden, ran, ron - aa34567+K3+L3+T3=16, oo12///de3456+L3+T3=12, X123+K3=6 ---
raden - he rad - he rad - he het rad

ratte - radden, ratte, rott 3, rött 3, rotte, rötte 2 - radden, ratt, rott, rött - a12+L3=5, o34, ö35///d1, t147810 --- ratt

rauben - plünnern 2, roowen, roven 3, rövern 2 - plünnern N, roven, rövern - oo4, öö2///n4+K3=7, rn2 --- roven

rauchen - dampen, paffen 2, paffken, pluffen, plüffken, plüffkern, qualmen 3, rauken 2, raukern, röaken, roken 3, rökern, roocken, rooken, schmöken, smoken 5, smöken 3, smökern - dampen, paffen, pafken, pluffen, plüfken, plüfkern, qualmen, rauken, raukern, roken, rökern, smoken, smöken, smökern - rauken: au23, oo345+K3+L3+T3=14, öö1+K3 - schmöken: oo5+L3=8+E1=9, öö145+T3=8 --- smoken, roken

räumen - rühen, rümen 7, ruümen, rüümen 2 - rümen --- rümen

rechnen - rääken, räckken, racknen, räken 2, reäckenen, recknen, reeken, reken 4, rekken, riaken, riäkenen, rickenen - recken, reknen, reken, rickenen - a1, e123+L3=6, ee15+T3=8, i1+L3 > rekenen - he reket - he reken - he het reket

recht - graad, rächt, rack, reächt, rech, recht 6, reckt, richtig, topass 2 - grad, rack, rech, recht, rekt, richtig, topass - a1, e1289+L3+T3=15, i1---
recht

reet - reet, reit 2 - ee1+L3=4, ei2 --- reet

reflexion > reflekshon

regel - gebott, menstruatschoon (!), örder, reegel, regel 3 - gebott, menstruashon N, örder, regel --- regel

regelmäßig - regelmatig L, stadig K, gestadig, stuttig --- stadig, regelmatig

regelmäßigkeit > regelmatigkeid

regen > regen

region - gegend 2 N, gewest, kunterei, region 2, streek --- region

regnen - räägen, rügen 2, rängen, regen 3, reggen, riagen, riangen - regen, reggen, rengen - e1, ee3+L3+T3=9///g13678+K3+L3+T3=17, ng12 >
regenen - et regent - et regen - et het regent

regnerisch - gries, klaaterig, kladderig, kluuterig, muttig, muttkig, quackelg, quackelig, räägnerig, räängs, regenachtig, regnerisch, regnerisk, rusig, rüüsterig, schlackerig, schmuddelig, schmüddelig, schmuddelik, schmudderig, smuddelig, schubberig, schuddelig, schudderig, schüdderig, usselig, usselik - gris N, kladderig, klaterig, kluterig, muttig, mutkig, quackelig, regnerig, regenachtig, regnerish, rusig, rüüsterig, slackerig, smuddelig N, smüddelig N, smudderig N, shubberig, shuddelig, shudderig, shüdderig, usselig > regenig

regulär - reguleer --- reguleer

reich - rieck, riek 6, rieke, rike, ruik - rik, ruik - ie1789+K3+L3+T3=18, ui1--- rik

reichen - recken 3, reiken 2, reken 2 - e3+K3+T3=9, ee2+K3+L3=8, ei2 --- recken

reihe - lien, reeg 2, reege, reich, rieg 2, riego 2, streek - lin, reeg, reig, rig, streek - ee3+T3=6, i4+K3=7 --- rig

reinigen - racken, reinigen, reinmaken, schoane maken, schonen - racken, reinigen, reinmaken, shon maken, shonen N - racken +K3, reinigen +L3
--- racken N, reinigen

reinigung - rack, reinig

reise > reis

reisen - räijsen, reisen 3, roesen - reisen, rösen - ei3+T3=6, öö1+K3=4 --- reisen

reissen > riten

reklame - reklaam 3, reklaame - reklam --- reklam

reklamation - reklamatschoon > reklamashon

rekord - rekoord, rekord 2, rikord - rekord, rikord - e13+L3=6, i1--- rekord

relativ - relatiev, relativ 2 - relativ --- relativ

remis > remie

rennen - beustern, birsen 2, bösseln 2, büxen, hasten, klittsen, lopen 2, löpen, löppen, pesen, rannen, rennen 4, rönnen 4, ruttern - a1, e4+L3=7, ö4 --- rennen

rente - rent 4, rente 3 - rent --- rent

respekt - achtung, entsagg, muffe, respekt 4 --- respekt

restaurant - restaurant 2 --- restaurant

richtig - recht N, richtig --- richtig

richtung - richt 3, richten, richtung - en1, ungl1+T1=2, X3+K3+L3=9 --- richt

riesen - riesen --- risen

riskieren > riskeren

römer > romi (mensch), romo (mann)

rot - raud, raue, raut, road, rod 3, rood 3, root 3, ror, ro, rot 2 - rad, rau, raud, ro, rod, ror - aa1, au123, o1, oo3691012+L3+T3=18///d123691213+L3+T3=19, r1, X12 --- rod

rücken - hucke, puckel 4, rüch 2, rugg, rügg 5, rügge 4, rüggen, rüje, rügn, rünnng, rüüch 2, ruügg - huck, puckel, rugg, rügg, rüggen, rügn, rüüg - u1, ü2711121314, üü2 --- rügg

rufen - laamen, löggen, raupen 3, reopen, roopen 2, ropen 6, roupen - lamen, löggen, raupen, ropen - au3, oo289+K3+L3=15 --- ropen

ruhe > ru

ruhig - äben, bedaad, kommodig, langtoegsch, moi, nölig, rauhig, riug, röstig, ruhig 2, rüstig 2, sachen, sacht, sachten, sinnig 3, still 2, suutje 2, tarig, toegerig, trantutig - bedad, komodig N, moi N, nölig, rauig, riug, röstig, ruig, rüstig, sachen N, sacht N, sachten N, sinnig, still N, suutje N, tarig, tögrig, trantutig, eben, langtöögsh - au1, iu1, u2+K3+L3=8///st13, X124+K3+L3+T3=13 --- ruig, sinnig

runter, herunter - andaal, daal, dahl, dal, dale, draff, hendaal, herunder, herunner 2, nadaal, raf, runder 2, runner 3, rüner 2 - andal, dal, draff, hendal, herunder, herunner, nadal, raf, runder, runner L, rüner - andal: an1, hen1, na1, X4+K3+T3=10 - herunder: he2, X257+K3+T3=13///u1358+L3=11, ü2+T3=5///nd13, nn257+K3+L3+T3=16 --- dal, runner

rütteln - rüddeln 2, rütteln, wriggen - d2+L3+T1=6, t1 --- rüddeln - dat rüddelt - dat rüddel - dat het rüddelt

sache - saak 3, sak 2, sake 3, sok, sook - sak, sok - aa358+T3=11, o12 --- sak

saft - saff 2, saft 3, sapp 4 - ff2+K3=5, ft3, pp4+K3+L3=10 --- sapp

sagen - sängn, seggen 6, soeggen, söjjen - seggen, sengen, söggen - e17+L3+T3=12, ö1 --- seggen - he segt - he see - he het segt

saison > seson

sammeln - bineenegrubbeln, gaddern 2, garrern, gattern, hööfel, pottjen, sammeln 4, tohoopkleien 2, updoon 2 - binenegrubbeln, gaddern, garrern, gattern, höfel, pottjen, sammeln H, tohoopklein, updon - gaddern: dd2, rr1, tt1 --- sammeln, gaddern - he sammelt - he sammel - he het sammelt -- he gaddert - he gadder - he het gaddert

sammlung > sammel, gadder

samstag - saoterdag, saoterdag, saotrag, saterdag 3, soaterdach, soaterdag, soderdag, sonnabend, sunnaabend, sünnabend, sünnabend 3, sunnoabend, sunnoawend, sunnobend, sünnobend, sünump, suotrag - saterdag, satrag, soderdag, sonnabend, sünnabend, sünnabend, sunnobend, sünnobend, sünump - aa123678, oo1///d1, t123678+L3=11 --- saterdag*

satt - saat, sadd, sat, satt 5 - sadd, sat, satt - a16+L3+T2=11, aa12+K3=5///d1+L3=4, t127+T2=9 --- satt

satz - satt 3 N, satz 4 --- satz

sau - fikkelen, muet, mutt 2, mutte, söäch, sög, söge 2, sööäch, söög 4, süäge, sugge - fikkelen, müt, mutt, sög, sugg - ö12459, u1 --- sög

saugen - nuckern, sugen 5, sögen - u5+L3=8, ö1 --- sugen

savanne > savanne*

schade > shad, sha*

schaden - schaadern, schaan 4, schaden 5 - shaden, shan - d5+L3+T1=9, X4+K3=7 --- shaden

schaf - schaa 4, schaop, schap 2, schkoop, schoap 3, schoop 2, schop 2 - shap, shop - aa4578+K3+L3=14, oo135 --- shap

schaffen - berieten, bestrieden, bestrien, rieten, rüggen, schaffen 4, schaffet, schapen - beriten, bestriden, bestrin, riten, rüggen, shaffen, shapen - a45+L3+T3=11, aa1+K3=4///ff45+T3=8+, p1+L3=4 --- shaffen - he shaft - he shaff - he het shaft

schaffner - tognakieker > shaffner*

schalter - ansetter (tech), knipser (tech) 2, schalter 2 --- shalter, (tech) knipser

schatten - schaa, schadden 3, schaden, scharr 2, schatten 3, scheem 2, scheemte, schemme, schga, schia - a358+L3=11, aa12+K3=5, e1, ee23///d34+L3+T3=10, m234, r2, t3, X1 --- shadden

schätzen - achten 2, ehren 2, estemereren, intaxeren, kalkulieren, schatten, schätzen, taxeren - achten N, eren N, estemereren, intaxeren, kalkulieren N, shatten, shetzen, taxeren --- schatten: a1+K3+L3=7, e1///tt1+K3+L3=7, tz1 --- estemereren X, shatten, (nur abschätzen) taxeren

schauen - glupen 2, gucken, kieken 5, kucken, kücken 2, luren, luurn, schauen - glupen, gucken, kiken, kucken, kücken, luren, schau - g1, k568+T3=11///u12+L3=5, ie5+K3+T3=11, ü2 --- kiken - he kiekt - he keek - he het kiekt

schauer - biese 2, bööie, fiesseln, flaach, flaag 2, pladder, schouere, schudder, schuer, schuere, schur 2, schür, schure, schuuer, schuur 4, schuure - bis, bö N, fiesseln, flag, pladder, shor, shudder, shur, shür - u123489+L3+T2=14, ü123 --- shur

schaufel - schöffel 2, schüfel, schüffel 3, schupp, schüpp 3, schüppe 3 - ö2, u1+L3=4, ü369+T3=12, üü1+K3=4///f236+T3=9, p147+L3=10///el236+L3=9, X147+K3=10

schaukel - bummbamm, bummel, bümmel 2, schaukel, schockel, schoukel, schuckel, schweng, singsang, sinksank, sujesajer 2, suje-soje, wipp 2, wippe, wüpp 2, wüppe, wippwapp, wüppwapp - bummbamm, bummel, bümmel, shaukel, shockel, shokel, shuckel, sweng, singsang, sujesajer, sujesoje, wipp, wippe, wüpp 2, wüppem, wippwapp, wüppwapp - bummbamm: bamm1+L3=4, el3+K3=6 - schaukel: au1+L3=4, o1+K3=4, ou 1,

u1+K3=4 - wipp: i4+T1=5, ü4///wapp2+L3+T1=6, X2356+K3=9 --- bummel, shaukel, wipp > per imperiale decret: bummbamm, shaukel, wippwapp

schaukeln - bäiern, bummeln, bummeln 2, büngeln, dümpeln 2, gieren, juckeln, pussen, röideln, röilen, schoukeln, schuckeln, schukeln, schunkeln 2, schweien, schwäigen, schwucken, sükeln 2, süüsen, swabbeln, swalken 2, swingen, wappen, wiggeln, wiggen, wippen 2, wippwappen, wischeln, wuindfiagen, wüppen - oo1, u12, uu1+K3+L3=7, üü1+K3=4 --- > shaukeln

scheinen - laten, löchten, lüchen, lüchten, schienen 6, schinen, schiynen, schuinen - laten N, löchten N, lüchen N, lüchten N, shinen, shuinen - i45+K3+L3+T3=14, ui1 --- shinen - he shient - he sheen - he het shient

scheinen (den anschein haben) - dünken K, düchten, schienen LT - shinen - he shient - he sheen - he het shient

scheiße > shit

scheißen - hoselieren, kacken 2, pupen, schieten 6, schiten, schkieten, schuiden - hoseliren, kacken N, pupen, shiten, shuiden - ie678+K3+L3+T3=17, ui1 --- shiten - he shit - he sheet - he het shit

schenkel - bille, bollen 2, lank, lanken, lunk, lurr, schenkel 2, schink, schinkel 2, schinken - e2+L3+T3=8, i134///el24+L3+T3=10, en1, X1+K3=4 --- shenkel

schenken - dohn, doon, geven, metdeon, schäinken, schenken 4 - don, geven, shenken --- shenken

scherz - geckerij, geckhäid, jökelee, jokus, jux 2, schavernack, schelmerij, snaak, spaaß, spaass, spalk 2, spijöök 3, spooß, ulk 2 - gekeree, gekheid, jökelee, jokus, jux N, shavernack N, shelmeree N, snak, spaass N, spalk, spijök, spooss N, ulk N --- spijök, spalk

schicken - schicken 6, schicket, sennen, stüren 3, tostüren - shicken, sennen, stüren, tostüren --- shicken, stüren - he shikt - he shuck - he het shikt, he stürt - he stür - he het stürt

schieben - bugseren, duven, schiuwen, schuben 4, schubsen, schuuben 2, schuuwen, schuven 4, schuwen 2, suven - b457, v1578+L3=11 --- shuven

schild - schild 5, schkilt, tafel, tofel - shild, tafel N, tofel N --- shild

schimpfen - afdekken, affäägen, anbekken, anblaffen 2, anblekken, anbölken, anmuulen, anschnouen, blekken 2, braasken, brasken, brummen, daibeln, dölmern, dölwern, dommeneern, dundermenten, düübeln, düüweln, futern 2, fuutern, grammieteren, grummen, jaffken, kanzeistern, kansheistern, kaakeln, kääkeln, käkeln, kekeln 2, knöttern, köstern, kransheistern, kranzeistern, losballern, lossbullern, naospektaakeln, norken, nostern, nöttkern, nötteln, peesen, pläien, pläiten, pläitern, poltern, prewweln, rachen, raggen, ranzen, raosen, rötern, sackereren 2, sackerieren, schaatersken, schädten, schäddern, schaffechtern, schaffken, schäffken, schaffuutersken, schafudern, schafutern, schafuttern, schandaalen, schännebekken, schännen, schellen, schengen, schenggen, schennen, schillen, schimpen 4, schkelln, schnaatern, schnäätern, schnaatersken, schnouen, upsprääken, zackereern, zackereren 2 --- (uff!) blecken, kekeln, shafutern, shimpen X

schimpfen, anhaltend --- prötteln

schimpfen, leise - pröttjen (!)

schirm - paraplü 3, regenschirm, scheerm, schirm 3 - regen1, X14+K3+L3=10 --- shirm, paraplü

schlafen - luntern, pennen 3, pofen, poofen, schlaapen, schlaopen, schlafen, schloapen, schloepen, schloopen 3, slapen 4, sloapen 2, slopen, sloopen - luntern, pennen, pofen, slapen, slöpen - a15, ö1 --- slapen, pennen

schläfrig - döasich, dösig, dudderg, duddig, gaapsk, gaperg, slaperg, slöapig, slöaprig - dösig, dudderg, duddig, gaapsk, gaperg, slaperig, slöpig, slöprig --- > slapig, dösig

schlag > sla

schlagen - deffen, fiagen, kansheistern, kranzeistern, kranzheistern, nüschen, pinken, pinkern, rumsen, schächen, schlan, schlaon, schloahn,

schlohn, slaan, slagen, sloan - deffen, fiagen, kansheistern, kranzeistern, kranzheistern, nüschen, pinken, pinkern, rumsen, shechen, slan, slagen, slon - aa123456+K3+T3=12, oo1///g1+L3+T3=7, X123456+K3=9 --- slan - he slat - he slu - he het slat

schlauch - slauch 2 --- slauch

schlecht - asig, bedrööv't, klöterig, laig, leech 2, leeg 3, leelik, leep, lellik, lellk, mall, minn, muschant, quad, quaat, schlicht, slecht 5, slicht - asig, bedrööv't N, klöterig, leig, leeg, lelig, leep, lellig, lelk, mall N, mushant, quad, slecht, slicht - laig: e12+K3=5, ee2567+T3=10, ei1///g25+T3=8, L123, p1///ig12, k1, X1367+K3+T3=13 - schlicht: sh1, s56+K3+L3+T3=15///e5+T3=8, i12 --- slecht X, leeg

schlecken - labben, licken, schlicken, schlieken, slackern, sleckern, slicken 3, slickern, snopen - labben, licken, slackern, sleckern, slicken, slickern, sliken, snopen - s123478, X1+K3=4///a1, e1+L3=4, i1256+T3=9, ie1+K3=4///en125+K3+L3=11, ern123+T1=4 --- slicken

schleudern - fleern, gojen, goojen, guien, kaatsen, pläärn, pleern, schleudern, schlöidern, sleudern 2, slöödern, smieten, swenken - eu13+L3=6, öö12+K3=5 --- sleudern - he sleudert - he sleuder - he het sleudert

schlick - schlick, slick, sliak - slick, slik - i1+L3+T3=7, ie1+K3=4 --- slick

schließen - schleeten, schleten, sluden, sluten 4, slüten, sluuten - sleten, sluten, slüten - ee12+L3=5, uu4+K3+T3=10, üü1+K3=4 --- sluten - he slut - he slut - he het slut

schlimm - arg, böös, eisch, lääp, laige, leeb, leech, leeg 2, leelik, leep, leip, lelk, lellik, lellk, mall, naar 2, quaad, quad, quaod, schlemm, schlimm 2, slimm 3 - arg, bös N, eish N, leeb, leeg, leep, leig, leip, lelig, lelk 2, lellig, mall N, nar K, quad, slemm, slimm - leeg s. 'schlecht' - schlemm: e1, i25+T3=8 --- leeg, slimm

schloss - kasteel (gebäude), schloat, schlot, schlott, schloutt, schluot, sloß, slöss, slott 4, slött - slat, sloss, slöss, slot, slott, slött - aa1+K3=4, o126+L3+T3=12, ö12, oo12///s12, t1234567+L3+T3=13 --- slott

schlucken - klucken, schlucken 2, schluuken, sliuken, slucken 3, sluken 4, tötern - klucken, slucken, sluken, tötern - u25+L3+T3=11, uu15+K3=8

--- slucken

schlüpfen - flubben, krupen 2, slippen, slupen 2, slüppen - i1, uu2+T3=5, ü1+L3=4 --- slupen

schluss (conclusio) > slut

schluss (ende) - äinde, enn 4, enne, schluss 2, sluss 2 - enn, sluss --- enn, sluss

schmecken - schmaaken, smacken, smaken 2, smecken 2, smeken - smacken, smaken, smecken, smeken - a1+L3=4, aa13+K3=6, e1+L3+T3=7, ee1--- smecken

schmetterling - bodderlicker 3, boddervogel, botterlicker 3, bottervogel 2, bottervogel, bottervögel, fielapper, fielerke, filapper, filerke, filipper, flatterling, fledderleck, flederling, fleerling 2, fleierling, flelleresch, flerling, flidderling, flinderk, flinderke 2, flinnerk 2, flörlünk, flünchel, maivogel, mäivogel, pennvogel, rupenkind, schmeddeling, schmetterling, schohlapper, sommerlott, sommervogel, sömmervogel, sommervogel, spannvogel, sünnenvogel, sünnvogel, ulepüle 2 - bodderlicker, bodderfogel, filapper, filerk, filipper, flatterling, fledderleck, flederling, fleierling, flelleresch, flerling, flidderling, flinnerk, flörlüng, flünchel, meifogel, mefogel, penfogel, rupenkind, smeddeling, smetterling, sholapper, sommerlott, sommerfogel, spannfogel, sünnfogel, ulepüle - bodderlicker 6+K3=9, boddervogel 5, flatterling 6, sömmervogel 4+L3+T3=10, sünnvogel 2 --- sommerfogel, fladderling*

schnauze - frööt, nüff 2, schnuut, schnuute, snau, snibb, sniuden, snüff 2, snut, snute 2, snuten, snuut 3 - fröt, nüff, snau, snibb, snüff, snut, snuten - au1, ü2+K3, uu1347+K3+L3+T3=16///t1347+L3+T3=13, X1+K3 --- snut

schnee - schnee 2, schnei 2, snee 4, sneei, snei 3, snoe - snee, snei, snö - ee267+L3+T3=13, ei25, öö1 --- snee

schneien - schnien 2, schnieden, schniggen, schnijen, snäijen, sneen 3, snejen, snieden, sniegen, snien 2, snijn, snuiggen - snee, sniden, snigen, snin, snuigen - ee1456+T1=7, ie124+K3=7, ui1///de12, ge12, X12367910+K3+L3+T1=17 --- sneen

schnell - behendig, dalli, dallig 3, draad, drapp, drell, drocke, fell 2, fix 6, flink 2, flott 3, forsch, furts, furtsen, gau 5, gauw, gawwe, geschwind,

handgau, handig, hannig, harr, hast, hatt, hild 2, ielig 2, knapphandig 2, korthannig, körtweg, kotthannig, niedsch, niets, queck, quick 2, radd, rapp, rasch, ratt 2, schnell 2, schierlik, snall, snell 3, swind 2, swinn, tau, tenger - behendig, dalli, dallig, drad, drapp, drell, drock, fell, fix, flink, flott, forsh, furz, furzen, gau, gouv, gavv, geschwind, handgau, handig, hannig, harr, hast, hatt, hild, ilig, knapphandig, korthannig, körtweg, kotthannig, niets, niz, queck, quick, radd, rapp, rash, ratt, shirlig, snall, snell, swind, swinn, tau, tenger - gau: u5+K3+T3=11, uv1, v1 - schnell: a1, e25 - dallig: g3, X1+K3=4 --- gau, snell X, dalli

schon - a', al 3, all 2, alt, oll, schoan, schon, schonn - a, al, alt, oll, shan, shon, shonn - L3567+T3=10, X1+K3=4///t1, X1467+K3+T3=13 --- al

schön - moi 2, moij, mooi 3, mööi, mooij, scheun, schier, schön, schön, schön 3, smuck - mö, moi, shir, shön, shönn, smuck - ö1, öö14+L3+T3=10 --- shön X, moi

schonen - schauen, schonen 3 - shaunen, shonen - au1, oo3+K3+L3=9 --- shonen - he shoont - he shon - he het shoont

schoß - schaut, schoat, schoot 3 - shat, shaut, shot - aa1+K3=4, au1, oo3+L3+T3=9 --- shot

show > sho

schräg - scheef, scheif, schoor, schraad 3, schraat, schräg, schrat, schreeg, schroat, schrot, schüün - sheef, sheif, shor, shrad, shreeg, shün --- shrad

schreiben - schriben, schrieben 3, schrieven 4, schriewen 4, schruiven - shriben, shriven, shruiven - ie14812+K3+L3+T3=21, ui1///b14, v489+L3+T3=15 --- shriven - he shrievt - he shrev - he het shrievt

schreien - ballern, basunen, bläärn, bölken 5, bülken, bullerballern, bullern, dönnern, fraasken, fradden, galwern, gräölen, gröhlen, grölen, hüülen, jeolen, jöölen, joulern, kaken, krakelen, krietern, lojen, lööijen, pääpen, pläitern, plärrn, quääken, räärn, reern, reren, schräien, schräijen, schräwen, schreen 3, schreewen, schrewen, schriegen, schrien 3, schriggen - ballern, basunen, bieren, bölken, bülken, bullerballern, bullern, dönnern, fraasken, fradden, galwern, grölen, hülen, jölen, jolen, kaken, krakelen, kriter, lojen, löjen, pleren, reren, shreen, shreven, shrigen, shrin, schriggen - ee345+T1=6, i1, ie14+K3+T3=10///g12+T3=5, v123, X1258+K3+L3+T1=15 --- shrin, bölken

schrift - schrift 5 --- shrift

schriftsteller - schrieber, schriever 3, schrieversmann, schriewer - sribber, shriver, shroversmann - b1, v5+L3=8///mann1, X5+K3=8 --- shriver

schrott - schrott 2, schutt --- shrott

schuh - schoh 3, schoo - sho --- sho

schule - schaul 2, schuale, scheole, schol 2, schole 2, school 3, schoole 2, schule, skole - shaul 3, shol, shul N, skol - sh23468111314+K3+L3+T3=23, sk1///au23, oo247910+L3+T3=16, uu1+K3+L3=7 --- shol

schutz > shul

schützen - beschirmen, höden, schulen 4, schütten 2 - ü2, uu4+L3+T1=8///l4+K3+T1=8, tt2+L3=5 --- shulen

schwanger - beslapen, swanger 2 --- swanger

schwanz - statt, stätt, stäet, steert 3, swans, swanz - statt, stett, steert, swans, swanz - a1+K3=4, e1+K3=4, ee3+T3=6 --- steert

schwarz - schwart 4, schwatt 2, schwott, swaart, swadde, swart 5, swatt 5 - swadd, swart, swatt, swott - a46781318+L3+T3=24, o1///r4510+L3=13, X2349+K3+T3=15 --- swatt

schwellen - kwellen, quellen, schwellen, swellen 3 - quellen, swellen --- swellen - he swelt - he swell - he het swelt

schwester - schwäster, schwester 2, schwesting, süster6, swesser, swester 4 - süster, swesser, swester, swesting - ü6+K3+T3=12, we13459+L3=12 --- süster

schwinden - schwinden, schwinnen, swinnen, swuinen - swinden, swinnen, swuinen i123+K3+L3+T3=12, ui1///nd1, nn123+K3+L3=9 ---

swinnen

schwitzen - schweeten, schweiten 2, schwitzen, swaiden, sweeten, sweten 2 - sweiden, sweiten, sweten, switzen - ee124+T3=7, ei23, i1///d1+K3=4, t1346+K3+L3+T3=15, tz1 --- sweten - he sweet - he sweet - he het sweet

see - meer, see 6, soe - mer, see, sö - ee6+L3+T3=12, öö1+K3=4 --- see

sehen - seen 2, sehn 4, seh'n, seihn 2, seuhn, soen, sühn - seen, sein, sön N, sün - ee267+L3+T3=13, ei2, eu1 --- seen - he seet - he seeg - he het seen

sehenswert - seenwerd

sehenswürdigkeit > turistish atrakshon

sehr - aardig, aarig, arbarmelk, arg, asig, baas, baldadig, bannich, bannig 5, beus, biester, blixems, böös, daibels, däibels, daikers, döikers, driete, düchtig 2, deger, dull 4, ewig, ewigs, fei, furchtbor, ganz 2, gewaltig, gräsig 2, hard, heejl, heel 5, heil, heller, hells, hellsch, hellsk 2, höllisch, höllsch, leep, lump, lumpen, lumpsch, machtig, mächtig, motzig, naar, nucks, nücks, orrig, ossig 2, rechtschappen, schlumpig, schmeerig, sehr, sihr, slimm, stick, tedegge, unbändig, unbannig 2, unbännig, unbesuus, unbesuust, unewetten, ungemeen, unglücklik, unmäötig, unmündig, unmünnig, unnössel, uutbunds, vanienig, venienig, venient, verdüllt, verdüvelt, verführt, vernienig, wahn, wahne, wane, wonders, wunners - aardig, arbarmelk, arg N, arig, asig, bas, baldadig, bannig, biester, blixems, böös N, daibels, daikers, döikers, drite, düchtig, deger, dull N, ewig N, ewigs, fei, furchtbar N, ganz N, gewaltig N, gresig, hard N, heel N, heller N, hels N, helsh N, helsk N, höllish, hölsh, leep, lump, lumpen, lumpsh, machtig, mechtig, motzig, nar, nux, nüx, orrig, ossig, rechtschappen, slumpig, smerig, ser, sir, slimm N, stick, tedegge, unbannig, unbendig, unbennig, unbesuus, unbesuust, unewetten, ungemeen N, unglücklich N, unmündig N, unmünnig N, unnössel, uutbunds, verninig, vernient, verdült, verdüvelt, verführt, wan K, wonders, wunners --- bannig

sein - (pron) sin

sein (v) - sien, sin, suin, weärn, ween 3, weesen, wesen, wessen - sin N, suin, weren N, ween, wesen, wessen, west - e1, ee345+T3=8///se12, sse1,

X3+K3+T3=9 --- ween

ik bün, du büs, he is, wi sünd, ji sünd, se sünd

ik wer, du werst, he wer, wi weren, ji weren, se weren

ik bün ween

seit - sied, siet 6, sijnt, sit, siyt, södder, soerre, sorr, sörr, suit - sid, sit, seent, södder, sörrer, sor, sör, suit - ee12+L3=5, ie178+K3+L3+T3=17, o1+K3=4, ö123+K3=6, ui1 d12+L3=5, t678910+T3=13, r123 --- sit*

seite - kant, side, sied 3, siede 2, siet 2, siete 2, siyde, suid - kant, seed, sid, suid - ee1, i146810+K3+L3+T3=19, ui1 --- sid

sekunde - sekounde, sekunde, sekunn 4, sekünn 2, sekunne, tell - oo1, u156+K3+L3=12, ü2+K3=5 --- sekunn

selbst - selbst, selws, sölben, sölwer, sölwes, sölws, sölvst, sübst, sülben 2 (7), sülfst 2 (1), süllms, süllst, sülms, sülms (3), sülms, sülven 2(36), sülvst 3(21), sülwen 2, sümms, sümms (8) - selbst, selvs, sölben, sölver, sölves, sölvs, sölvst, sübst, sülben, sülms, sülms, sülst, sülven, sülvst, sümms, sümms - e12+L3=5, ö12345, ü13567891012151718+T3=21///b1, L12345679111213141516182123+L3+T3=29, m12///b1235, m12345, v12345791214+L3+T3=20///en13578+T3=11, er1, es1, s12345+K3=8, st1235671011121314+L3=17 --- sülvst > sülvs

selbstlaut > sülvslud

selbstverständlich - klaar, kloor, natürelk, selbstverständlich, selbstverständlick, selbstverständlik > klar, sülvsverstalig

selten - raar 4, raor, roge, roor, säilden, selten 3 - rar, roge, selten - aa5, oo1///g1, X456+K3+L3+T3=15 --- rar, selten

semester > semester

seminar > seminar

senf - mossert, mostert 3, mostrich, muster, musterd 2, mustert 2, semp 4, siemt, simp - mosserd, mosterd, mostrich, muster, musterd, semp, siemt,

simp - mossert: o145, u135+L3=8///ss1, st34579///er1+K3=4, erd1468+L3=11, ich1 - semp: e4+L3=7, i1, ie1 --- musterd, semp

september - harfstmaand, harvstmaand 2, harvstmoond, michaelismaand 2, michaelismoond, micheelimaand, michelimaand 2 K, september 6 - september, harvstmaand, michelimaand

setzen - sedden, setten 8 - d1, t8+L3+T3=14 --- setten - he sett - he sett - he het sett

sich - sick 3, sik 6, sück, sük 2 - sik, sük - i39+L3+T3=15 , ü13 --- sik

sicher - säker 2, seeker, seker 2, sicher 2, sicker, sieker 2 - seker, sicher, sicker, siker - ee13+T3=6, i23, ie2+K3=5 --- seker

sicherheit > sekerheid

sie (Sie) - se 7, seh, sei 2, soe - se, sei, sö - ee78+K3+L3+T3=17, ei2, öö1+K3=4 --- se (Se), (as objekt) eer

sieben - sebben, seeven, semmen, seven, sewen 2, sewwen, sibbene, sieben, siebene, siwene, söm, sömn, söben 4, söven 3, söwen 2, söwwen - sebben, semmen, seven, sevven, sibben, siben, siven, söm, söben, söven, sövven - e123, ee124+L3=7, i1, ie123+K3+T2=8, ö12, öö15810+T3=13///b12348+T3=11, m123, v1245691112+L3=15 --- söven

siedlung - siedlung --- siedlung

siel - siel 2 - sil --- sil

singen --- singen 7 - he singt - he sung - he het singt

singular - eental N, singular --- singular

sitte - bruk, bruuk 3, gebruik 2, gewohnte, mood, wies - bruk, gebruik, gewoont, mod, wis - ge2, X14+K3+L3=10 --- bruk

sitzen - sidden, sitten 8 - d1, t8+L3+T3=14 --- sitten

sitzung - sitten 2, sitterij, sitzung, törn 2, versammeln --- sitzung

skulptur - skulptur --- skulptur

so - sau 2, so 4, soa, soau, su - sa, sau, so, su - aa1+K3=4, au2, oo4+K3+L3+T3=13, uu1+K3+L3=7 --- so

sofa > sofa

sofort - ääm, äben, bams, batz, bums, butz, daadelik, daaliks, delliks, effen, effies, faorts, flupps, foart, fooken, foorns, foors, foorts 2, fottens, furts 2, furz, futt, fuurts, glik 2, glieks 3, opsteed, opsteeds, prompt, soafort, soaufort, sofoorns, sofort, stantepee 2, stantepeed, stracks 2, stünds, stutts - bams, batz, bums, butz, dadelig, daligs, delligs, effen, effies, faarz, flups, foken, forns, fors, forz, fottens, furz, futt, furz, glik N, glieks HL, opsteed, opsteeds, prompt, safort, soforns, sofort, stantepee 2, stantepeed, straks 2, stünz, stutz - so3+L3=6, X1234679101112+K3+T3=18///aa12, o1245678+K3+T3=14, u2345+K3=8///r123468910111213+L3+T3=19, X12+K3=5///ens1, ns12, s1, t123+L3=6, ts13567+T3=10, X1+K3=4 --- glieks, forz

sogar - sogaar, sogoor, sogor 3 - sogar --- sogar

sohn - sähn, söhn 4, söhning, sonn, sönn 2, sun, sunn, suone - sön, söning, sonn, sönn, sun, sunn - o1, ö2, öö45+T3=8, u1+K3=4, uu1 --- sön

solche - socke, so'n, sodennig, sokke, sökke, solke, söölke, sucke, sücke 2, sückse, sükse 2, sülke 2, süoke - socke, söcke, sodennig, solke, so'n, söölke, sucke, sücke, sülke, süxe - o123+L3+T3=9, ö1, öö1, u1+L3=4, ü2357 --- solke

soldat - saldaot, saldoate, saldode, saldot, saldote, sladot, soldaat 3, soldat 2, soldaot, suldaat 2, suldaot, suldat, suldoat 2, suldot 2 - saldat, saldod, saldot, sladot, soldat, suldat, suldot - a123456, o356+L3+T2=11, u23468///a1257810111214+L3+T3=20, oo12346 --- soldat

saldot1, soldat3, suldat1

sollen > shallen - he shall - he shall - he shall

sommer - sommer 7, sömmer 2, summer, sümmer - o7+L3+T3=13, ö2, u1+L3=4, ü1 --- sommer

sonderbar > sunnerbar

sondern - sonnern 2, sunnern 2, sünnern 4 - o2+L3=5, u2+L3+T3=8, ü4+T3=7 --- sunnern

sonne - klärchen, sünn 4, sunne 4, sünne 3 - u4+L3=7, ü47+T3=10 --- sünn

sonnig > sünnig

sonst - anners 6, ans, auners, sons, söns, süns, sünst 2, süss 3, süssen, want - anners: a67+K3+L3+T3=16, au1///ners67+L3+T3=13, ns1+K3=4 - sons: o1+L3=4, ö1, ü1367+T3=10///ns123, nst2+L3=5, ss3+K3+T3=9, ssn1 --- anners, süss

sonntag > sündag

sorte - aard, slag, soart, soort 2, sorde, sort 2, sorte, ssoart, suort, surt - aard, slag, saart, sort, surt - aa12, o2356+K3+T3=12, u1+K3 --- sort

sozusagen > sotosseggen

sowieso - liekers, sawiesau, sawieso, soauwiesoau, sowieso 2, sowieso, sowiyso - likers, sawwisau, sawwiso, sowiso - au12, o234+K3+L3=10 --- sowiso

spät - lade, laat 3, lat 2, late, loot 3, lot, späde - lad, lat, lot, sped - aa1467+K3+L3+T3=16, oo34///d1, t356910+L3+T3=16 --- lat

spazieren - rümlopen, spazeeren 2, spazeern, spazeren 4, spazieren, spazifizieren - rümlopen, spazeren, spaziren, spazifiziren - e237+L3+T3=13, i2 --- spazeren

sperren - afschotten, schütten, sparren 2, sperren --- sparren

spezial - spezial, sünner - spezial, sunner N --- spezial

spezialität - spezialität - spezialiteet --- spezialiteet

spezifisch > spezifish

spiegel - speegel 2, spegel 4, speigel, spiegel, spoegel - spegel, speigel, spigel, spögel ee26+L3+T3=12, ei1, ie1+K3=4, öö1 --- spegel

spiel > speel

spielen - daken, fipseln, knippkern, späalen, spälen, speelen, spelen 2, spielen, spilen, spillen, spölen, spöllen 2 - daken, fipseln, knipkern, spelen, spilen, spillen, spölen, spöllen - ee13+L3+T3=9, i1, ie12+K3=5, ö2, öö1--- spelen - he speelt - he spol - he het speelt

spitze - oort, prick, spitz 3, timp, timpen, tipp 3, topp 3 - art, prick, spitz, timp, tipp, topp --- spitz X, tipp, topp

spitzen - spitzen 3 --- spitzen

sprache - spraak 3, sprak 2, sprake, spraoke, sprek, sproake 2, sproke 2, sprook 2, taal - sprak, sprek, sprok, tal - aa35679+K3+L3+T3=18, ee1, oo24+L3=7 --- sprak

sprechen - faseln, küern, küren 2, kürn, praoten, praten, proaten, proten 3, räden, reden, schnacken, snacken 3, snaken, sprääken, spräken, sprecken, spreken 2, spriaken - faseln, küren, praten, proten, reden, snacken, snaken, sprecken, spreken - praten: aa123+K3=6, oo3+T1=4 - snacken: a14+T3=7, aa1+K3=4 - sprääken: e1+L3=4, ee2+T3=5 --- snacken, spreken, praten - he snakt - he snuck - he het snakt -- he spreekt - he

sprok - he het spreek -- he prat - he prut - he het prat

springen - jumpen 3, springen 5 --- jumpen, springen - he jumpt - he jump - he het jumpt, he springt - he sprung - he het springt

spritze - sprüssen, sprüht 4, sprütz 3 - tt4+K3+L3=10, tz3, ss1, en1, X7+K3+L3=13 --- sprüht

spritzen - flatsen, flatsken, pläddern, plentern, schlaatern, speiten, speuten, splennern, splentern, splintern, spöiten, spöitern, spreiten, spritzen, sprütten 3, sprützen 3, spüttern - L123, r1258+L3+T3=14, X1234+K3=7///e12, ei12, eu1, i12+L3=5, öö1, ü36+T3=9///n1, nt12, t123458+K3+L3+T2=16, tz14+T1=5 --- sprütten

spülen - schölen, späulen 3, speilen, speulen, spölen 6, spoölen, waschen - shölen, speilen, spoilen, spölen, washen - ei1, ö6+K3+L3+T3=15, oi4 --- spölen

staat - land, staat 5, staot, stoot, stot - land N, stat, stot - aa56+K3+L3=12, oo2+T1=3 --- stat

stab - staff 5, staav, sticken, stock 2 - a5, aa1+K3+L3+T1=8 --- stav

stadion > stadion

stadt - kontrei, staadt, stadt 5, statt, stod - kontrei, stad, stadd, stod - a56+L3+T3=12, aa1+K3=4, oo1 --- stadd

stamm - stamm 6 --- stamm

standard - standard 2 --- standard

stark - bannig, basig, beus, böös, bosig, däägt, deegt 2, deftig 3, degt, drall, düftig, dull, fix 2, gluupsch, groff 2, keerlshaftig, kross, machtig, männig, manns 2, massig, nucks, nücks, ossig, stämmig, stark 5, stevig 2, streff, strevig, wellig --- bannig N, basig, beus, bös, bosig, deegt, deftig

N, degt, drall, dürftig, dull N, fix N, gluupsh, groff, keerlshafteig, kross, machteig, mennig, mans, massig, nux, nüx, ossig, stämmig, stark, stevig, streff, strevig, wellig - ee2, e1+K3=4 --- stark, degt

statt - statt, statts - stadd, staz - dd1+L3=4, z1+T1=2 --- stadd

stau - stau 3, staker, stukert --- stau

staub - dust, mull, staub, stauf, stoff 6, stoof, stouw, stoff - au12, o6+K3+L3, oo12+K3+L3, u1+K3+L3 --- stoff

staubig > stoffig

staubsauger > stofsuger

staunen - sik wunnern N, sik wünnern N, wunnerwarken T --- wunnerwarken

stechen - pieken, pieksen, pieren, präkeln, prekeln, prickeln, prökeln, schrienen, stääken, stäken, stäkken, stecken, steken 4, stekken 2, stiaken - pieksen, piken, piren, prekeln, prickeln, prökeln, shrinen, stecken N, steken, stirken - ee4, ir1 --- steken

stecken - pieksen, poten, stääken, stäecken, stäken, stecken 3, steken 4, stekken, stäecken - piexen, poten, stecken, steken - e34+L3=7, ee126+T3=9 - steken

stehen - stahn 3, staon, steihn, stoahn, stoan, stoen, stohn 2, ston, stoon, stüenden - stan, stein, ston, stön, stüenden - aa3456+K3+L3+T3=18, ei1, oo234, öö1, ü1 - stan - he steit - he stu - he is stan

steigen - klattern, stiegen 7, stigen, stiygen, stuigen, uplopen - klattern, stigen, stuigen, uplopen - i7+K3+L3+T3, ui1 --- stigen

steil - liek 2, pail, piel 3, stäil, steil, stick, stuuu - lik N, peil, pil, steel, steil, stick, stuv ei1, ie3+K3+T3=9 --- pil

stein - steen 4, steehn, stehn, stein - steen, stein - ee456+L3+T3=12, ei1 --- steen

stelle - deenst, flach, placken, platz, stä, stää 2, stääd, stäe, stäer, stee 4, steed 3, steede, stell 2, stelle 2 - deenst N, flach N, placken, platz N, stee, steed, stell - e24+K3+L3=10, ee478+T3=11///d145+L3+T3=11, ll24+L3=7, X1348+K3=11 --- steed

stellen - plaatsen, setten, ställen, stellen 7, stülpen - plazen, setten, stellen, stülpen --- stellen - he stelt - he stell - he het stelt

stempel - stempel 7 --- stempel

sterben - doodblieven, doodgahn, dootblieven 2, dootgaan, dotblieben, dotgohn, starben, starven 2, starwen 2, sterben, sterwen 2, stiarwen, stirben - doodbliben, doodbliven, doodgan, starben, starven, sterben, sterven, stirben - a135+T3=8, e13, i1///b123, v2467+L3+T3=13 --- starven

stigmatisierung > stigmatisashon

still - roh, still 7, stille 2, tuuk - ro, still, tuk --- still

stille - rugge, still 3, stille 2, stilte 2 - rugg, still, stilt > stilheid

stimmen - stemmen 2, stimmen 5 - e1, i5+T3=8 --- stimmen - he stimt - he stimm - he het stimt

stinken - miefen, möffen, muffen, stijnken, stinken 6 --- stinken

strafe > straf

strafen - strafen 5, straffen, straofen, stroafen, strofen 3 - strafen, straffen, strofen - a1, aa567+K3+T3=13, oo3 --- strafen

strand - strand 4 --- strand

straße - straat 3, strade, straote, strat, stroathe, stroahte, strode, strohte, stroot - strad, strat, strod, strot - aa345678+K3+T3=14, oo123 --- strat

strecke - streck, strecke, streek, streemel, stremel, weg - streck, streek, stremel, weg - e12+L3=5, ee1 --- streck, stremel

streichen - farven, straken, stricken, strieken 8, striecken, struiken, witschern - ie8+K3+L3=14, ui1 --- striken

streiten - ääkstern, becken, despetieren, disseln, ekstern, fechten 2, fraasken, fradden, fraggen, frannen, fratten, hackepacken, ievern, kabbeln 2, käbbeln, kaffen, kaffken, kappeln, käwweln, kekeln, kibbeln, kibeln, kieven, kiewen, kreteln, kreteln 2, kickhacken, praggeln, stänkern 2, sribbeln, striden 2, strieden 9, strien 3, struiden, tespetieren - ie211+K3+L3=17, ui1///d21112+T1=13, X3+K3=6 --- striden

streuen - sträien, sträjien, streien 4, streuen 2, stroggen, ströien, stroöggen - strein, streun, stroggen, strön - ei4+T2=6, eu2, öö1+K3=4 --- strein -
he streit - he strei - he het streit

strich - strääk, streek 4, streep, strek, strich, striek, striepen - streek, streep, strich, strik, stripen - ee456+T3=9, i1+K3+L3=7, ie12 --- streek

stück - enn, slik, stremel, stück 5, stücke --- stück

studieren - stodeeren, stodeern, studeären, studeeren 2, studeern 3, studeren 3, studern, studoeren - stoderen, studeren, studören - o12,
u13691011+L3+T3=17///e12471011, ö1 --- studeren

stuhl - stauhl 2, staul 2, steohl, stohl 5, stool 2, stouhl - staul, stol - au24, oo578+L3+T3=14 --- stol

stunde - stounde, stunde 2, stünd, stunn 4, stunne 2, stünn 4, stünne, ühr - stoond, stund, stünd, stunn, stünn, ür - oo1, u268+L3=11, ü156+T2=8 ---
stunn

sturm - böisterij, böisterwind, storm 5, störm 2, sturm 2, stürm - o5+L3+T3=11, ö2, u2+L3=5, ü1 --- storm

substantiv > substantiv

suchen - biestern, nüsseln, säuken, schooien, schummeln, schummen, seiken, seucken 2, seuken, snüffeln, snüüstern, söken 5, soöken, sööken 2 - biestern, nüsseln, seiken, seuken, shoien, shummln, shummen, snüffeln, snüüstern, söken - ei1, eu23, ö57+K3+T3=13 --- söken - he söökt - he sök - he het söökt

süden - söiud'n, süd, süden 3, süüden 2 - süd, süden - en35+T1=6, X1+K3=4 > süd

sünde - sünd, sünde 2, sünn 3, sünne - sünd, sünn N --- sünd

sündigen - quaaddoon, sünnen, sündigen, sünnigen - nd1, nn2+K3+L3=8///en1+K3=4, igen2 > sünden - he sünd - he sünd - he het sünd*

supermarkt - koophus N, supermarkt --- supermarkt

surreal > surreal

süß - säut, säute, säuth, seite, seut 2, seute, soet, sööde, sööt 5, sööte 2, söt, söte, szöt - seut, seit, söd, söt - ei1, eu12356, ö1279101112+K3+L3+T3=21///d1, t12346781317181920 --- söt

system - systeem, system - systeem --- systeem

tag - daag 3, dach 2, dag 5, dagg 2 - dag, dagg - a24, aa38+K3+L3+T3=17 --- dag

tankstelle - tankstääd, tankstee 2, tanksteed 2, tankstell 2 - tankstee, tanksteed, tankstell - ee24+L3=7, e2+K3=5///d 2+L3=5, l2, X2+K3=5 > tanksteed

tasche - dasch, fick, fups, fupsbüdel, puck, tasch 4, taschen, taschke, task 2, taske 3, tasken 2, tasse - dash, fick, fups, fupsbüdel, puck, tash, tashen, tashk, task, tasken, tass N - d1, t4568111314///sh1567+K3+L3+T3=16, sk1368, ss1+K3 --- tash

täter - dader, däder, deder > dooer

tatsächlich - bestimmt, dadelk, dreehaftig, reaal, tatsächlich, tatsäcklick, tatsäichlick, warafftich, wohrhaftig, worraftig, würkelk, wirklich, würrelk
- bestimmt, dadelk, drehaftig, real, dosaklig, waraftig, worhaftig, woraftig, würkelk, würklig, würrelk - waraftig: a1, o2+L3=5///h1+L3=4,
X2+K3+T2=7 - würkelk > würklig --- woraftig X, würklig

tausend - dausend, diusend, dusend 5, duusend - dausend, dusend - au1, u6+K3+L3+T3=15 - dusend

tautologie > tautologie

tee - tee 5 --- tee

teil - deel 4, dehl, deil 2, dings, doel, pand, part 2 - deel, deil, dings, döl, pand, part - ee45+L3+T3=11, ei2, öö1 --- deel

teilweise > deelwis

telefon - klöönkasten 2, telefon 3, telefonn, telefoon 3 - klöönkasten, telefon, telefonn - o1, oo36+K3+L3+T3=15 --- telefon

telefonieren --- telefoneeren 2, telefoneren 3 - telefoneren --- telefoneren - he telefoneert - he telefonor - he het telefoneert

teller - teller 4, toeller, töller 2, tueller, tüller - teller, töller, tüller - e4+L3+T2=9, ö13, ü12 --- teller

temperatur - temperatur 2 --- temperatur

teufel - blixem, blixen, daibel, däibel, daiker, deibel, deubel 2, deuker 2, deuster 2, diangter, döbel, döchel, döibel, döiker, döüker, dövel, dübel 2,
düffel, düüvel 2, düvel 3, duüvel, düüwel, düwel 5, kobutjer, lurjan, pötting, pötting, quaoden, urjahn - blixem, blixen, daibel, daiker, deubel,
deuker, deuster, döbel, döchel, döker, dövel, dübel, düffel, düvel, kobutjer, lurjan, pötting, pötting, quaden, urjan - ei123, eu246, ö1, öö1234, ü1,

üü247813+K3+L3+T3=22///b1235679, ch1, f1, k1345, st2, v1367813+T3=16///e11235678911121417181924+L3=27, er135678 --- düvel

text - text 3 --- text

teuer - düer 3, dür, düüer, duür, düür 6 - dür --- dür

thron - thron --- tron

tier - beest 2, beist, deär, deer 3, deert 3, dier 5, diert, tier 2, tir - beest, beist, deer, dert, dir, dirt, tir - e1, ee6+T3=9, i5689///t34+T3=7, X1491112+K3+L3=18 --- deer

tisch - disch 3, disk 2, tafel, toafel - dish, disk, tafel - sh3+K3+L3=9, sk-2 --- dish

tod - daud, doad, dod, dood 5, duad - dad, daud, dod - aa1+K3=4, au1, oo16+T3=9 --- dod

tor - door, foor, foorde, heck, poarte, poort, schütt, schütten - dor, for, ford, heck, port, shütt, shütten - door T1, port T3 --- port

tor (fussball) - toor, tor --- tor

töten - afmurksen, dautmaken, doadmaken, doden, dodmaken, doodmaken, dootmaken 3, murksen, murtjen, ofmuffeln, ofsmoren, ümbrengen, ümleggen, ümmebrengen - afmurxen, doden, doodmaken, murxen, murtjen, ofmuffeln, ofsmoren, ümbringen, ümleggen --- doodmaken

tour > tur

tourist > turist

touristisch > turistish

tragen - böhren, böören, bören, buüren, büüren, dragen 4, dräägen, drägen 3, dregen 3, dreggen, driagen, drogen - bören, büren, dragen, dregen, dreggen, drogen - bören: ö123, ü1 - aa4+K3+L3+T3=13, e1, ee3, o1 - dragen - he draagt - he drug - he het draagt

transfer > transfer

trauen - druggen, trauen 3, troen, troon 2, trouen, trougen, truen, trugen 2, truggen, truun 2, truwwen - druggen, traun, trogen, tron, trugen, truggen, trun, truvven - au3, oo1345, u123, uu135+K3+T3=11///g1245, v1, X3467810+K3+L3+T3=19 --- trun

treffen - bemöten, draapen, drapen 4, drepen 2, dreppen, driapen, driäppen, drööpen, dropen, möten, treffen 4 - bemöten, drapen, drepen, dreppen, dröpen, dropen, möten, treffen - aa15, e15+L3=8, ee2+T3=5, oo1, öö1 --- dreppen - he drept - he drepp - he het drept

treiben - dreiben, drieiben 3, drieiven 4, driewen 5, driyben, druiven - dreiben, driben, driven, druiven - ei1, ie3712, ui1///b145, v4910+L3+T3=16 --- driven - he dreevt - he dreev - he het dreevt

trennen - afschuiren, scheden 2, schoen, trennen 6 - afshuiren, sheden, shön N, trennen HLT --- trennen - he trent - he trenn - he het trent

treppe - trapp 2, trappe 3, trappen, trepp 4, treppe - trapp, trappen, trepp - a256, e45+L3+T3=11 --- trepp

treten - padden, parren, pasen, pauen 2, pedden 2, peern, perden, perren 2, perrn, petten, sparken, trääden, trään 2, träden, trappen, treden 4, treden, treen, trian - padden, parren, pasen, paun K, pedden, perden, peren, petten, sparken, trappen, treden, treden, treen, trian --- treden: e1, ee45+L3+T3=11 - padden: a12, aa1, au2, e2 ///d13+T3=6, r1245, rd1, s1, t1, u1 --- treden X, pedden - treden - he treed - he trod - he het treed -- pedden - he pedd - he pedd - he het pedd

trinken - drenken, drijnken, drinken 5 HLT, püllen K, pütchen, schlappen --- trinken

tritt > treed, pedd

trocken - dröage, dröch, drög 2, dröge, dröög 4, drööge, drüge, mullig - drög, drüg, mullig - öö13489+T3=12, üü1 --- drög

trotz (präp) - ...ok... (ok wenn et regent)

trotz (subs) - diesigheid, trotz, trutz

trotzdem --- likers

tun - daun, deon, doahn, dohn 2, don, donn 2, doon 6 - daun, dan, don, donn - aa1+K3=4, au1, o2, oo239+L3+T3=15 --- don - ik do, he deit - ik dee, he dee - he het dan (he hätt dóón)

tür - döare, döhr, döhre, döör 4, dööre, dör, döre, düar, düre, duür, düür - dör, dür - ö12378910+L3+T3=16, ü123 --- dör

türkisch > türksh

turm - taorn, taurn, toarn, toarnt, toorn 3, toren, tuorn, turn - taarn, taarnt, tauern, torn, turn - aa123, au1, o34+K3+L3+T1=11, u1+K3+L3=7 --- torn

typisch --- typish

über - iawer, oawer, öbber, ober, öber 3, over, över 3, öwer 3, owwer 2, öwwer, über, übber, üwer - aver N, öbber, ober, öber, over, över, ovver, övver, über, übber, üver - o2, ö12, oo12, öö369+L3+T3=15, ü1, üü12+K3=5///b12567, v12369111213+L3+T3=19 --- över

über (oberhalb) - baben, baven, bawen, boven - baben, baven, boven - aa123+K3+T3=9, oo1+L3=4 --- baven

übereinstimmen > övereenstimmen

überfluss - iawerfleot, öbberfluss, öübberfluss, overmaat, övermaat, öwerfluss, übberfluss, üöwerfluss --- överfluss

überhaupt - obberhaupt, öbberhaupt, oberhaupt, überhaupt 2, öübberhaupt, överall 2, överhaupt 2, överhop, overhoopt, överhoopt, üöwerhaupt - o1, ö1, oo23, öö2456+L3+T3=12///b12356, v245678+L3+T3=14///au1235689+T3=12, oo123+L3=6 --- överhaupt*

überqueren - öbberqueren, öüberquären, overqueren, överqueren, übberqueren, üöwerquären - öbberqueren, overqueren, överqueren, übberqueren > överqueren

überraschen - oawerraschen, öbberraschen, öbberraschken, öbberrasken, öüberrasken, overraschen, överraschen 2, öwwerraschen, übberrasken, üöwerraschken - averrashen, öbberrashen, öbberrashken, öbberrasken, overrashen, överrashen, övverrashen, übberrasken - a1+K3=4, ö1234, oo1, öö2+L3+T1=6, ü1///b12345, v12456+L3+T1=10///sh12356+K3+L3+T1=13, shk12, sk123 --- överrashen

übersetzen - oawersetten, öbbersetzen, öübersetzen, oversetzen, översetzen 4, öwwersetten, übbersetzen, üöwersetzen, vertalen - aversetten, öbbersetzen, oversetzen, översetzen, övversetzen, übbersetzen, vertalen - a1+K3=4, ö1, oo1, ö1, öö4+L3+T1=8, ü1///b123, v12678+L3+T1=12 --- översetzen

übersetzung > översett

überwinden - übberwingen, öbberwingen, öübberwingen, overwinnen, överwinnen, übberwingen, üöwerwingen - übberwingen, öbberwingen, overwinnen, överwinnen, übberwingen - ö1, oo1, öö1+L3+T3=7, ü12+K3=5///b1234, v123+L3+T3=9///ng123, nm12+L3+T3=8 --- överwinnen

üblich - begäng, begängen, begängig, gang un geev, gang un geve, gewohn, gewohnt, gewöhnelk, normal, üblich - begeng, begengen, begengig, gang un geev N, gang un geve N, gewon, gewoont, gewoonlich, normal, üblich - begeng: en1, ig1, X1+K3=4, gewohn: oo2, öö1///t1, lich1+T2=3, X1+3=4 --- begeng, gewon, (adv) gewoonlich

übrigens - bi-toe K, butendeem 2 N, övrigens L+E --- öövrigens

ufer - auewer, euver, kant, legerwall, oower, over, över 4, öwer, schaar, schoor, ufer, wall, waterkaante, waterkant, waterkante, waterkaunte, woderkant, woterkant - auever, euver, kant, legerwall, over, över N, shar, shor, ufer, wall, waterkaant, waterkant, waterkaunt - a1234+K3+L3=10, aa1, au1 --- over, waterkant

um - um 3, üm 6, ümme 3 - um, üm - $u_{3+L3}=6$, $ü_{67+T3}=10$ --- üm

umgekehrt - achterstevör, achterstevören, achterstevörn, andersümm, andersümme, annersrüm, annersum, rümmege dreget, ümdreihet, umgekehrt, umgekiehrt, ümmegekährt, ümmegekehrt, verkehrtrüm --- ümgekeert, annersüm

umlaut - ümluut - ümlud --- ümlud

umsteigen - umstiegen, ümstiegen 2 - umstigen, ümstigen - u_1 , $ü_{2+L3}=5$ --- ümstigen

umweg > ümmerwäch, ümmewäech, ümmewäg, ümmeweg, umwech, umweech, umweg 2, ümweg 2, ümwegg 2 - u_{13} , $ü_{1234579+L3+T1}=13$ ///e1234, $X_{12468+K3+L3+T1}=15$ --- ümwegg

umzingeln - insluten, umzingeln --- insluten, umzingeln

unabhängig > unafhangig

unangenehm --- asig, eish, fies, gnatschig, leidig 2, misselk, misslik, schenant 2, scheneerlich, schenierlich, unangenahm, unangenähm, unangenehm - asig, eish, fis N, gnatshig, leidig N, misselk N, misslig N, shenant, sheneerlig, shenirrig, unangenam, unangeneem --- shenant, unangeneem, asig, eish*

unangenehme person --- pisepampel

und - en, un 7 - e1, $u_{7+L3+T3}=13$ --- un

ungefähr - anto 2, cirka, hento, hoast, rund, ruugweg, so'n, sowat 3, umslag, ümtrent, üm un bi, ungefähr 2, ungefihr 2 - $ee_{2+L3+T3}=8$, $i_{2+K3}=5$ --- ungefeer X, sowat

unnütz - unnütt 2, unnütz - tt2+K3+L3=8, tz1--- unnütt

unregelmäßig --- unregelmätig 2 --- unregelmätig

uns(er) - ouns, uns 5, us 3 - oons, uns, us - oo1, u58+K3+L3+T3=17///ns16+L3+T3=12, s3+K3=6 --- uns

unten - beneden 2, bidaale, nedden 3, nenn, neern 2, nerden, nern, nernen, nerrn 2, nuin, ounern, unden, ünern, ungene, unggene, unnen 4, ünnen 3, unner, ünner, unnern 2 - beneden, bidal, nedden, nenn, nerden, nern, nernen, nuin, onern, unden, ünern, ungen, unnen, ünnen, unner, ünner, unnern - nedden: r23457+L3=10, X345+K3=8///d34, X134578+K3+L3=14 - ounern: oo1, u1237810+L3=13, ü34, üü1+K3=4///d1, g12, X15891012///en123710+L3=13, er12, ern2 --- unnen X, nern

beneden1, nerrn22, ünnen7, unnern1

unter - needen, ouner, under, unger, ungger, unnder, unner 4, ünner 5 - nedden, oner, under, unger, under, unner, ünner - oo1, u12348+L3=11, ü5+T3=8///n1510+K3+L3+T3=19, nd12, ng12+K3=5 --- unner

unter (among) - mang --- mang

unterbrechung - unnerbreken 2, ünnerbreken , unnerbrekung, utsett, versett - u23+L3=6, ü1+T1=2 > unnerbreek

unterfangen - ungerfangen, unggerfangen > unnerfangen

unterfangen, das > unnerfang

unterrichten - lehren, onnerrichten, underrichten, ungerichten, ungerrichten, üngerrichten, unnerrichten 2, ünnerichten 4 - leren N, onnerrichten, underrichten, ungerrichten, üngerrichten, unnerrichten - o1+L3=4, u1235+L3=8+E1=9, ü15+T3=8 --- unnerrichten

unterschied - scheel, schill, underscheed, ungersched, ungerschedt, ungersched, ungerscheid, ungerschied, unggerschett, unnerscheed,

ünnerscheed 2, verscheel 2, verschill - u12345678+L3=11, ü2///d1, g123456, n13+L3+T3=9///e12, ee12346+L3=9, ei1, ie1 --- unnersheed

unterschlupf - schuul 2, unnerdack --- shul

unterstützen - helpen, stönen, stütten, tostütten 2, ungerstützen, unggerstützen, ünnerstütten 3, ünnerstützen - ng12, nn34+L3=7///tt3+K3+L3=9, tz123 > unnerstütten

untertreiben - harunderdrieben, harunderdriewen - harunderdriben, harunderdriven > unnerdriven

untertreibung > unnerdriv

urkunde - breew, fleppe, oorkunn, papieren, schien, urkund, urkunn 2, uurkunn - breev, flepp, orkunn, papeers, shin, urkund, urkunn - o1, u4///nd1, nn4+K3+L3=10 --- urkunn

urlaub - ferlaif, oorlööf, urlaub 4, verlööf --- urlaub

ursprünglich - eerst, ierst, maal --- erst

variante > variante

varietät - varietät - varieteet --- varieteet

variieren > variieren

vater - bawwe, pappe, fadder, vaader, vaa, vaader, vadder 3, vadding, vader 3, var, varring, vatter 2, voder - fadder, fadding, fader, far, farring, fatter, foder - a14568+T3=11, aa12367+K3+L3=13, oo1///der123691112+L3+T3=18, ing12, r12+K3=5 --- fader

verantworten - verantwoorden, verantworden, verantworten, verantwuarnten > verantworren

verb - verb --- verb

verbringen - taubringen, tobreggen, tobrenge, verbrängen, verbrenge 2, verbrenge > verbringen

verdacht - arg 2, verdach, verdacht 4 - t4+L3=7, X1+K3=4 --- verdacht

verdächtig > verdachtig

verderben - ferdarwen, fordarwa, ramponeern, vedarwen, vederwen, verbröön, verbrööden, verbrüdeln, verbumsfideln, verdarben, verdarven 2, verdarwen, vermanschen, vermasseln 2, verspaken - ramponeren, verbröden, verbrön, verbrüdeln, verbumsfideln, verdarben, verdarven, verderven, verdirven, vermanshen, vermasseln, verspaken - a1245+L3=8, e1+L3=4, i1///b1, v123467+L3=10 --- verdarven

verdienen - derdenen, vedenen, verdeenen 3, verdeinen, verdenen 4 - derdenen, verdenen, verdeinen - der1, ver1459+L3+T3=15///ee148+L3+T3=14, ei1 --- verdenen - he verdeent - he verdoont - he het verdeent

vereinfachen - vereenfachen > vereenfaken

vergangenheit - vegangenhäit, vergangenheid --- vergangenheid

vergeffen - vegetten, vergääten, vergäten, vergeeten, vergeten 3, vergetten 2, vergiätten, vergieden, verdömeln, verdösen, verdüsen, versusen 2 - vergeten, vergetten, vergiden, verdömeln, verdösen, verdüsen, versusen - e13+L3=6, ee14+T3=7, i1 --- vergeten - he vergeet - he vergot - he het vergeet

vergnügen (verb) - vergnügen

vergnügen - aardigheid, arigheid, höög 2, hopphei, lüst, pläseer 4, plasier, pleseär, pleseer, ploseer, rummel, spaaß, spaß, vergneugen, vergnügen 5, vergnöigen, vergnöjen, vergnoögen, vergnügen 2, vermaak 3 - aardigheid, arigheid, hög, hophei, lüst, plasir, pleseer, ploseer, rummel, spasz,

vergneugen, vergnügen, vergnügen, vergnügen, vermak --- pläseer: a1, e456+L3=9, o1///ee4567+L3=10, i1 - vergneugen: eu1, öö567+L3=10, üü2+K3=5///g167810+L3=13, j1 --- vergnög X, pleseer

verhalten (sich) - bedragen, benehmen, verhallen, verhollen 4 - a1+L3=4, o4+T1=5 --- verhollen - he verholt sik - he verholl sik - he het sik verholt

verhalten, das > verholl, de

verhältnis - verhältnis --- verheltnis

verkaufen - vekoapen, verkäupen 2, verkeipen, verkoopen 2, verkööpen, verkopen 2, verköpen 2, versellern - verkapen, verkeipen, verkeupen, verkopen 4, verköpen, versellern - aa1+K3=4, ei1, eu2, oo24+L3+7, öö13+T3=6 > verköpen

verkehr - verkähr 2, verkehr 5 - verkeer --- verkeer

verlangen - jiepern, verlangen 3, verlanget - jipern, verlangen --- verlangen

verlassen - ferloden, verlaaten, verlaoten, verlaten 3, verloaten, verloten 2 - verlaten, verloden, verloten - aa1256+K3+L3+T3=15, oo13 --- verlaten

verlieren - velesen, verbummeln 3, verlaren, verleeren 2, verleesen, verleisen, verlesen 4, verlieren, verloaren, verlösen, veslüchten - verbummeln, verlaren, verleren, verleisen, verlesen, verliren, verlösen, veslüchten - a12+K3=4, ee237+L3=10, ei1, ie1+K3=4, öö1///r1345+L3+T2=10, s1267 --- verleren - he verleert - he verlor - he het verleert

verlust > verleer

vermieten - ferhuüren, fermain, verhuüren, verhuüren, verhuüürn, vermeden, vermeiden - verhuüren, vermeden, vermeiden, vermein - ee1+K3+L3=7, ei12///d12, X1+K3=4 --- verhuüren, > vermeden

vermutlich - sachens, sachs 2, sachtens, sachts 2, wall, wiss 2, woll 3, wull - sachens: ens1, s2+K3+T3=8, tens1, ts2 - wall: a1, o3+L3+T3=9, u1
--- woll, sachs

verprügeln - afdaaksen, afkaleschen, afleddern 2, afnüschen, afrüüschen, begahn, daaksen, dörnaihen, leddern, nüschen, utdäschen, verbimsen, verbumsschechen, vergallern 2, verhauen, verjacksen, verkloppen, verschächen, vertobacken 2, vertogeln, verwamsen 2 - afdaaxen, afkaleshen, afleddern, afnüschen, afrüüshen, began N, daaxen, dörnain, leddern, nüshen, utdeshen, verbimsen, verbumsshechen, vergallern, verhaun LT, verjaxen, verkloppen L, vershechen, vertobacken, vertogeln, verwamsen - afleddern: af2, X1+K3=4 --- leddern, verwamsen, verhaun

verrückt - appeldwatsch, ballstürig, bekloppt 2, bregenklöterig, calvinsch, dördreih, döschtig, dull 2, düll, dwallerwatsch, fimmelig 3, klefiensch, kollers, mall 3, narrsch, rammdöösich, rappelig 3, rappelköps, rappelköpsch, rappelkopsk, spleenig, splienig 2, staapelgeck, unklook, unwies 2, vagelig, verdreih, verjackelt, verrückt 2, vogelig, wahnsinnig - appeldwatsh, balstürig, beklopt, bregenklöterig, dördreit, döshig, dull, düll, dwallerwatsh, fimmelig, kalvinsh, klefiensh, kollers, mall, narsh, ramdöösich, rappelig, rappelköps, rappelköpsh, rappelkopsk, splinig, stapelgeck, unklok, unwis, vagelig, verdreit, verjackelt, verrückt, vogelig, waansinnig --- rappelig, dull, mall

versäumen - versühnen, versümen, versüümen, versusen, vesöamen - versümen, versusen --- versümen - he versüümt - he versüm - he het versüümt

verschieden - tweerlei, onderscheedlik, ungliek, ünnerscheedlich, verschäiden, verscheden 3, verscheeden, verschieden 3 - tweerlei, unnersheedlig, ungliek, versheden, vershiden - ee34+L3=7, ie3+K3=6 --- versheden

verschlechtern - verslechtern --- verslechtern

verschwinden - underduken, ünnerdüken, verswinnen, weggahn, wegloapen - unnerduken N, ünnerdüken N, verswinnen, weggan N, wegloapen N
--- verswinnen - he verswint - he verswunn - he het verswint

verspäten - to lat kamen, velaten, verlatern

verstand - begripp, benüll, geest, grips 4, grütt, klookheit 2, kunn, künn, plie, verstand 5, vestaand, vestand, vestaund - begripp, benüll, geest N, grips N, grütt, klookheid, kunn, künn, pli, verstaand, verstand, verstaund - aa1, a5+K3+L3=11, au1 --- verstand

verständlich - düdelk, dütlich, dütlik, klaar, kloor, klor, eenfoldig, eenfoltig, verständlich, verständlick, verständlik 2, verstännich - düdelk N, dütlig N, klar N, eenfoldig N, eenfoltig N, verstandlig, verstantig - nd4+L3=7, X1+K3=4 - verstandlig > verstantig

verstecken - ducken, dücken, duuken, ferstiaken, huün, ünnerduken, verbargen 3, verbergen, verkrupen, verkruupen, verstääken, verstäken 2, verstecken, versteken 4, verstoppen 4 - ducken N, dücken N, duken N, ünnerduken N, verbargen N, verbergen N, verkrupen, verstecken, versteken, verstoppen - e1+L3=4, ee4+T3=7 --- verstecken, verstoppen

verstehen - afkennen, afweten, begriepen 2, verstahn 3, verstoan, verstohn 2, vestoan - afkennen, afweten, begriepen, verstan, verston - aa345+K3+L3+T3=14, oo2 --- verstan - he versteit - he verstu - he het verstan

verstreuen - versträien, verstreien, verströien --- verstrein, verströn - ei1, öö1+K3=4 > verstrein - he verstreit - he verstreit - he het verstreit

versuchen - fersoöken, probieren, probieren, prüfen, versäuken 3, verseiken, verseucken, versöken 4, versööken, vesöken - probieren, probieren, prüfen, verseiken, verseuken, versöken - ei1, eu34, öö456+K3+T3=12 --- versöken

verteilen - verdeelen 2, verdehlen, verdeilen 2, verdelen 2 - verdelen, verdeilen - ee235+K3+L3+T3=14, ei2 --- verdelen - he verdeelt - he verdol - he het verdeelt

verwandt - verwandt 2 --- verwant

verwandtschaft - sipp, verwandtschup, verwandtskup > verwantshap

verwechself - verwesseln 4, vewesseln - verwesseln --- verwesseln - he verwesselt - he verwessel - he het verwesselt

verwechselfung > verwessel

verwenden - bruken 2, verwenden --- bruken - he bruukt - he bruk - he het bruukt

verwerflich - gemeen, naar, slecht --- gemeen, nar, slecht

verzichten - torüchstahn, torüchtreden, verzichten 2 --- verzichten - he verzicht - he verzicht - he het verzicht

verzögern - versetten ---versetten

viel - en barg, heel 2, männig, mennig, veel 2, vel, völl, vöö1, vull - en barg, feel HL 50, föll, föl K 5, full N, hel N, mennig L --- veel, en barg

viele > mennige, vele

vielleicht - amenn 3, fillichte, meschien, mischien, mi-schient, sach, sachens, sachs 2, sachtens, sachts 2, velicht, vielleicht, vielliecht, villich, villicht 3, vlicht, wiß, wiss, woll, womögelk, womöglich, wull - amenn N, felicht, filich, filicht 5, filiecht, flicht, meshin, mishin, mishient, sach N, sachs N, sachtens N, sachts N, wiss N, woll N, womögelk N, womöglig N, wull N - fe1+L3, fi1236+L3+T3=12, fli1+K3///t12367+L3+T3=13, X1+K3=4 --- filicht

visum > visum

vogel - piepmatz, siers, vaagel, vagel 2, vogel 4, vögel 2, voggel, vuogel - piepmatz, sirs, fagel, fogel, fögel, foggel - aa13+K3=6, o1, oo4+L3+T1=8, öö1 --- fogel

vögeln - ficken KL, nöken K, nurrten, nurrten, spiekern, vögeln L --- ficken, vögeln, nöken

vokal - vokaal, vokal, sülvstluud 2 - vokal, sülvslud N --- vokal

volk - volk 3 - folk --- folk

voll - full, vull 7 - full --- full

von - fan, van 4, von 5, vun 3 - van, von, vun - a15, o5+L3=8, u3+L3+T3=9 --- vun

vor - for, für, vöar, vöör 2, vor, vör 4, vür, vüür - vor, vör, vür - o12, ö26+L3+T3=12, ü12 --- vör

voran - vedann, verdann, vöarut, vöördann, vöran, vörut, vüürut > vöran

vorfahr - vörfahr --- vörfar

vorn - füürne, vöarne, vönne, vöörne, vör, vörden, vörn 3, vörne, vürne, vüürne - fönn, för K, förden, förn HLT, fürn- fönn, för, förden, förn, fürn - ö123478+L3+T3=14, ü2///nn1, r1+K3=4, rden1, rn1236789+L3+T3=15 --- förn

wachen - wachen, waaken, waken 5 - wachen, waken - a1+L3, aa16+K3+T3=12///ch1, k16+K3+L3+T3=15 --- waken - he waakt - he wuk - he het waakt

wackeln - bäiern, böideln, bummeln, bümmeln, hunkhanken, jackeln 2, kaarnen, kannen, kööcheln, köökeln, quabbeln, ruckeln, schädden, schännen, schlaatern, schuckeln 2, schüllern, schwabbeln, slackern, swabbeln, waggeln 2, wackeln 3, wiggeln 2, wreilen --- wackeln

wachsen - wassen 8 --- wassen - he wast - he wass - he het wast

waffe - waffe, wapen 3, wappen - f1+T3=4, p4+L3=7, a2+T3=5, aa3+K3=6 --- wapen

wagen - waag, waage, waagen, wag, wagen 2, woagen, wogen - wag, wagen, wogen - aa123467+K3+L3+T3=16, oo1///en1345+L3+T3=11, X123+K3=6 --- wagen

wählen - erkiesen, kören 3, utsöken 2, wählen 2, wälen - erkisen, kören, uutsöken N, welen --- welen, kören X- he weelt - he wol - he het weelt --

he kört - he kör - he het kört

wahr - wahr 2, waor, woahr, woar, wohr 4, wor 2 - war, wor - aa2345+L3=8, o46+T3=9 --- wor

während - as, indes, mittlerwiel, wiel, wieldsat, wields 2, wieldsß - as N, indes, mittlerwil, wil, wieldsat, wields --- wields

weise - wais, weese - weis, wees - ee1+L3=4, ei1 --- wees

wald - frömd, wald 3, wauld, wold, woold 3 - a3+K3+L3=9, au1, o1+K3=4, oo3+T3=6 --- wald

wand - müür 2, waand, wand 6, waund - a6+K3+L3=12, aa1, au1 --- wand

wann - nehr, nihr, wann 4, wanne, wanneär, wanneer 2, wannehr 4, wanner, wannihr, wannoer, want, wenn 2, wenneär, wenneer, wennehr 4, woneer, wonehr 2, wunneär - ner, nir, wann, waneer, wanir, wanner, wanoer, want, wenn, weneer, woneer, wuneer - wan45681213141516, wen2348, won13, wun1, X12+K3=5 > wenn*

warm - warm 4, warme, woarm - waarm, warm --- warm

warten - luren 3, luurn 2, täuben 2, teuben 2, teuven, teuven, töben 4, töhjen, töm, töömen, tööven, töven 4, wachten 3, wochten 2, wahren, worten - luren, teuben, teuven, töben, tömen, töven, wachten, wochten, woren, worten - eu2456, öö456711///b2489, m1, v1237+T3=10 --- töven - he töövt - he töv - he het töövt

warum - boarümme, borümme 2, boso, warum 2, waarfoer, waarüm, waarümme, wat, waarüm, woför, woneem, worrüm, worum, worüm 3, worümm, worümme, woso 3, wurüm - borüm, boso, waarfö N, warum, warüm, wat N, woför N, woneem, woso, wurüm - b13, w23456710111213+L3+T3=19///a13456+L3=9, o234789+T3=12///u23+L3=6, ü134567101112+T3=15 --- worüm

was - wa, wat 7, watt - wa, wat - t78+L3+T3=14, X1+K3=4 --- wat

wäsche - plünnen, tüüch, tüüg 2, wäsch 2, waschke, wäschke, wask 2, waske, wäske, wösche - plünnen, tüg, wask, wesh, weshk, wesk, wösh - a134, e234+L3+T3=10, ö1///sh23+K3+L3, sk12456+T3=9 --- wesh

wasser - waarer, waater 2, wader, warrer, water 4, woder, woter, wotta - wader, warer, warrer, water, woder, woter, wotter - a1, aa1348+K3+L3+T3=17, o1, oo2///d12, r12, t2678+L3+T3=14 --- water

wechseln - schiften, tuuschen, uttuuschen, wesseln 6, wisseln - shiften, tuushen, uuttuushen, wesseln, wisseln - e6+L3=9, i1 --- wesseln

weder... noch - nich... or 2 --- nich... or

weg - wech 2, weeg, weg 5, wegg 2 - weeg, wegg - e4, ee1 --- wegg*

wegen - um, üm 2, wäägen, wägen, wäggen, wäigen, wegen 2, wiagen - um, üm N, wegen, weggen - e1, ee124+L3+T3=10 --- wegen

wehen - waien, wäien, weiden, weigen, weihen 5, weihn, wäijen - wein, weiden, weigen, wein - d1, g1, X12789 --- wein

weigern - verseggen, wäigern, weigern 3 --- weigern

weil - wäägen, waegen, wägen, wall, wegen, weggen, wiel 4, wiel dat 2, wuיל --- wegen N, weggen N, wall, wil, wuיל - a1, ie4+K3+L3+T3=13, ui1 --- wil

weinen - blaaden, blaän, blaaren, blaarn, bläärn, blaren, blarren 3, blärren, blarn, blarr'n, bleären, brullen, drammen, galwern, grienen 3, grieten, grinen 1, griynen, gruinen, hul'n, hulen 2, hülen, hüülen, joulen, müülen, piwweln, plinsen, quääken, quarden, räärn, reären, reern, reren, roren 2, snuckern, weenen, wenen 4, wischen, zinseln - bladen, blan, blaren N, blarren N, bleren N, brullen N, drammen, galvern, grinen, griten, gruinen, hulen N, hülen N, jolen, pivveln, plinsen, quarden, reren, roren, snuckern, wenen, wishen, zinseln --- grinen, reren, wenen

weise - weise, wies 5, wiese 3, wise, wiyse, wuise - weis, wis, wuis - ee1, ei1, ie589+K3+L3+T3=18, ui1 --- wis

weiß - witt 6 --- witt

weit - wied 4 --- wid

weiter - fudder, fudder, fürder, widder, wieder 6, wieter 2, wuider - fudder, fudder, fürder, widder, wider, witer, wuider - i1, ie68+K3+L3+T3=17, ui1--- wider

welche - weck, wekk, welk 3, welks, wigg, wielk, wilk, wölk - weck, welk, welks, wigg, wielk, wilk, wölk - e1256+K3+L3+T3=15, i12+K3=5, ie1, ö1+K3=4 --- welke

welle - bülge 3, wach, well 2, wellen --- bülge X, well

welt - welt 4, wereld 2, werld - weld, wereld - re23, X4+K3+L3+T3=13///d3+L3, t4+T3 > weld

wenig - knappemang, minn 5, wänig, wännich, wenig 4, wennich, wennig, woenig - knappemang, minn, wenig, wennig, wönig - e123, ee4+L3+T3=10 --- wenig, minn X

wenigstens - mindestens L, minnstens, teminnsten, tominnst 4 HKT --- tominst

wenn - at, as, wenn 5 --- wenn

werbung - reklaom, warf 2, warfung, warven 2, werbung - a235, e1///v235+L3=8, b1///en2, ungl, X2+K3+L3=8 --- warv

werden - wäärn, ward, warrn 2, warden, wären, weeren, weern, werden, weren 2, wiärn, wodden, wonnen, worden - ward, warren, warden, werden, weren N, wodden, wonnen, worden - a134+L2+T3=9, e127+L3=10 N, o3///dd1+K3=4, nn1+K3=4, rd1234, rr1345689+K3+L3+T3=18 --- warren, für futur sihe 'werden (futur)'

werden (futur) - shallen - he shall - he shull - he het shalt

werfen - gojen 2, gooien, gooijen, neihen, schmieten 3, schmiten, smieten 5, smitten, wurpen - gojen, nein, smiten, smitten, wurpen - i1, ie349+K3+L3=15 --- smiten X, gojen - he smit - he smheet - he het smit - he goit - he goi - he het goit

werk - wark 6, werk 3, wiark, wirk - a6+L3+T3=12, e3+L3=6, i2 --- wark

wert - wäärd, weerd, weert 3, wert 2, wiert - e146+L3=9, i1 --- werd

west - west 2, westen 5 - en5, X2+K3=5 --- west

wetten - wedden 2 --- wedden

wetter - wäär, wädder, wäder 2, wär, wärer, warrer, wärrer, weadder, weär, wedder 2, weder, weer 4, weller 2, werrer, wiädder, wiar, wier, wiyder - warrer, wedder N, weder, weller, wer N, werer, werrer, werder, wir - a1, e1234568121415 N, ee1234561011, ie1///der1346789+L3=12, ler1, r N, rer1234 --- weder

wichtig - brisant, grandessig, hild 2, hill, höld, wichdig, wichtich, wichtig 5 - i23, ö1///d23, X1+K3=4 --- wichtig, hill

wie (auf welcher art und weise) - ho, wi, wie 2, wo 4, woans 3, wodennich, wodennig 2, wosaken, wosüek, wu 4, wuhr - ho, wi N, wo N, woans, wodennig, wosaken, wosüek, wu, wur - u4+K3+L3+T3=13, ur1 --- wu, woans

wie (gleich wie, mer wie, mehr als) - as 5, wie --- as

wieder - wärrer, weär, wedder 5, weeder, weer 4, weller 2, werrer, wetter, widder, wider, wieder 2, wier, woller, wuir - wedder, weder, wer N, weller, werrer, wetter, widder, wider, wir, woller, wuir - e1279101112+T3=15, ee15+L3=8, i1, ie134+K3=7, o1, ui1 --- wedder

wiese - grasanger, gröönland, meed 3, meedland, wäide, weide, wies, wiesch 2, wieschland, wierske, wieske, wiesse, wisch 2, wise, wisk, wisse - grasanger, gröönland, meed, weid, wiesh, wieshland, wiersk, wiesk, wis N, wish, wisk, wiss N --- i234, ie134567///rsk1, s1234 N, sh24+K3=7, sk2 --- meed, wiesh

wieso > wuso

willkommen - willkamen 4, willkomen 2, willkummen 2 - aa4+K3+L3=10, oo2, u2 --- wilkamen

wind - wijnd, wind 6, wuind - weend, wind, wuind - ee1, i6+K3+L3+T3=15, ui1--- wind

winken - wenken 3, winken 6 - e3, i6+L3=9 --- winken

winter - wijnter, winter 6 - ee1, i6+K3+L3+T3=15 --- winter

wir - mi, mie, we 2, wi 6, wie, wij 2, wir, wü, wui - mi N, we, wi, wir, wü, wui - ee24+L3=7, i1, ie67+K3+T3=13, ü1+K3=4, ui1///r1+L3=4, X289111213+K3+T3=19 --- wi

wirken > (tätig sein) warken, (sich auswirken) anslan, (den eindruck erwecken) de indruck maken

wirklich - dadelk, förwiss 2, waaraftig, wahrachtig, wahrhaftig, warklik 2, werklik, wirklich, wisse, wohrhaftig, würkelk 2, würklich 2, würelk - dadelk, förwiss, waarhaftig, warachtig, waraftig, warklig, werklig, wirklig, wisse, worhaftig, würkelk, würklig, würelk - a2, e1, i1+L3=4, ü245+T3=8 --- würklig

wirtschaft - weärtschup, weertschap, weertschop 2, wertschap, wirtschaft - wertshap, wertshop, wertshup, wirtshaft --- e5+L3=8, i1, a3+L3=6, o2, u1 --- wertshap

wischen - fäijlen, failen, feideln, feieln, upnehmen, upwischen, wischen, wisken - feilen, upnemen, upwischen, wishen, wisken --- feilen

wissen - wäten, weeten 2, weiten 2, weten 5, wetten 2, wieden, wieten, witten - weiten, weten, wetten, widen, witen, witten - e2, ee27+T3=10, ei2, i1+L3=4, ie12+K3=5///d1, t13510121214+L3+T3=20 --- weten - he weet - he wuss - he het weet

witz - döntje, jook, plie, schose, witz 2 - döntje, jok, plie, shos, witz --- witz

wo - boah, boh, neem 2, nehm, nem 2, waar 2, waneem, wao, waor, wer, wo 5, woar, wonääm, woneem 3, wonehm, woneven, woor, wor 2, wur - ba, bo, neem N, wa, war, waneem, wer, wo, woneem, woneven, wor, wur - neem: wa1, wo1456+L3+T3=12 - waar: aa23456, e1, oo5689+L3+T3=15, u1///r2345689, X1238+K3+L3+T3=17 --- wo

woche - wääk, wääke, wäcke, wäk 2, week 3, wekke, wiaken, wiäkke, wiyke, woch 2, wuch 2 - week, weck, woch, wuch - e12+K3=5, ee344+L3+T3=10, o2+K3+L3=8, u2+K3+L2=7///ch24, k123589101112+K3+T3=18 --- week

wohl - sachens, sachs 2, sachtens, sachts 3, wall 3, wiss, woll 6, woull, wull, wuoll - sachens, sachs, sachtens, sachts, wall, wiss, woll, wol, wull - sachens: ens1, s2+K3+T3=8, tens, ts3 - wall: a3, o6+L3+T3=12, u1+L3=4 --- woll, sachs

wohnen - husen, huusen, hüüsen, waahnen, wahren, wohnen, wonnen, wuonen, wunnen 2 - husen, hüsen, wanen N, wonen, wonnen, wunnen - o1, oo1+L3=4, u2 --- wonen - he woont - he won - he het woont

wohnung - hüsing 2, hüsung, verbliev, wahren, wahnung 2, wanung, wohnen, wohnung 2, wonnung, wunning, wunnoge, wunnung 2, wunnunge - aa134+K3=7, o1, oo13+L3+T3=9, u1245///en12, ing1, og1, ung235689+T3=12 --- wonung*

wolke - wolke, wulk 3 - wolk, wulk - o1+L3=4, u3+L3+T3=9 --- wulk

wollen > willen - he will - he wull - he het wilt

volleyball > volliball

wort - weort, woart 2, woord 3, woort 3, wör, wort 2, wuart, wurt 2, wuurt - waard, word, wör, wurd - aa2, o368+L3+T3=14, ö1,

u4///d1369111214+T3=17, X1+K3=4 --- word

wörterbuch > wörbok

wunder - wunder 2, wunner 6 - d2, nn6+K3+L3=12 --- wunner

wünschen - wänschen, wöönsken, wöösken, wünschen 4, wünschken, wünßen, wünsken 4 - weenshen, wöönsken, wöösken, wünshen, wünshken, wünsken - ee1, öö12, ü45610+K3+L3+T3=19///sh15+K3+L3+T3=14, shk1, sk126, ss1+K3=4 --- wünshen - he wünsht - he wünsh - he het wünsht

wüste - sandland 2, wööst 2, wüüst --- öö2+L3=5, üü1+K3=4 --- wööst, sandland

wut - brass 4, braß, brast 2, dülligheid, füter, gälligkäit, giff, gift, hälligkäit, raasch 3, vanien, venien, vernien, wiut, woot 2, wut, wuut - brass, brast, dülligkeit, füter, gälligkeit, giff, gift, helligkeit, raash N, vernin, wod, wud - brass: ss45+K3=8, st2 - wiut: oo2+L3+T1=6, uu2+K3=5 - brass, wod

zahl - tahl 4, tall 4, zahl - tal, tall, zal - t8+K3+L3+T3=17, z1///a4+T3=7, aa5+K3+L3=11 --- tal

zahlen - (be) tahlen 5, talen, tohlen - talen, tolen - aa56+K3+L3+T3=15, oo1--- (be) talen - he taalt - he tul - he het taalt

zählen - gellen, tellen 6 --- tellen

zahlung > talung

zählung > tell

zaun - glind, heck, richel 2, rick, rickels, schütt, schütten 2, stacket 2, steck, tiun, toun, tun 2, tuun 7 - glind, heck, richel, rick, rickels, shütt, shütten, stacket, steck, ton N, tun --- tun

zeigen - düden, tonen, wiesen 5 - düden, tonen, wisen --- wisen

zeit - tied 5, tiet 3, tuit, tuin, zeit - tid, tuid, tuin, zeit - t58910+K3+L3+T3=19, z1/// ei1, ie58+K3+L3+T3=17, ui12, --- tid

zeitschrift - blatt, heft, journal, tedschrift, tietschrift, zeitschrift --- tiedshrift

zeitung - bladd 3, bladdje, blatt 2, daagblatt 2, gazett, journal, keesblatt, krante 2, kurante, narichtenblatt, tieding, tiedung 3, tietung, zäitung, zeitung 2 - bladd, bladdje, daagbladd, gazett, journal, keesbladd, krante, kurante, narichtenbladd, tiding, tidung, titung, zeitung - t145+K3+L3=11, z13+T2=5///ie145+K3+L3=11, ei2+T2=4///d14+L3=7, t124+T2=6 --- bladd X, daagbladd, tidung

zelt - telt 5, zelt 2 - t5+K3+L3=11, z2 --- telt

zentrum - binnenstadt, merrn K, middent, zentrum LT --- zentrum

zerreissen - kepott rieten, kepott schöaren, schöörn, tweirieten 2, verrieten - kepott riten, shören, tweiriten, verriten --- tweiriten

zerrissen - klaterig, klatterig, lapperig, lapperig, ploddig, slunterg, tweireten, verreten --- tweireet, klaterig, lapperig

zerstören - kapott maken, kaputt maken, kepott maken, vernelen --- kaputmaken

ziel - end, enn 3, tääl, teel 2, ziel 2 - end N, enn N, teel, zil - t13+K3+L3=9, z2///ee2+L3=5, ie2+K3=5 --- teel

ziemlich - aardig 2, aarig 2, arig, oarig, olich, orig, ssimlik, täämlich, tamelik, tämlich, tamlik, teemlich 2, temelk 2, temlich, ziemlik, zimmlik - aardig, arig, olig, orig, tamelig, tamlig, teemlig, temelk, ziemlig, zimlig - aardig: aa2456, oo12 - ssimlik: t1234689+K3+L3+T3=18, z123///aa12, ee245+T3=8, i12+K3=5, ie1 --- teemlig, arig

zimmer - döns, döz, kaamer, kamer 4, kamere, koumer, ruum 2, stobbe, stommen, stowwen, stuuu 3, stuv, timmer. zimmer - döns, döz, kamer

HL, koumer, rum KLT, stobb, stommen, stovven, stuv L, timmer, zimmer - kamer: aa156+K3+L3+T3=15, oo1- stowwen: o1, uu34+K3+T3=10///en1, X34+K3+L3+T3=13 --- kamer, stuv, rum

zu - tau 2, te 2, teo, to 7, zu, zuo - tau, te, to, zu - t24512+K3+L3+T3=21, z12///au2, ee2, oo7+L3+T3=13, uu1 --- to

zucker - bunk, mehlis, melis, ssucker, ssukker, sucker 3, sücker, zucker 5, zücker - bunk, melis, zucker, zücker - u12510+L3=13, ü12 --- zucker

zufall - gefall, taufall 2, tofall 6 - au2, oo6+K3+L3+T3=15 --- tofall

zug - tiage, toch 2, tog 2, togg 2, treck, tuage, zuch, zug, zugg - togg, tog, zug, zugg o24, oo2+L3+T3=8, u12, uu1+K3=4 --- tog, (luft-)treck

zukunft - taukunft, tokummst, tokumst 2, tokunft 3 - taukunft, tokumst, tokunft - au1, o6+K3+L3=12, umst3+L3+T1=7, unft4+T2=6 --- tokums

zurück - rüch, rückels, taurüch, terügge, toorüch, torüch 2, torügg 2, torügge 2, trogge, trööch, trüch 3, trug, trugg, trügg, trügge 2, trüüch, truügge - rückels, rügg, taurügg, terügg, torügg, trogg, trög, trug, trugg, trügg - t125678101112+T3=15, tau1, te1, to1357+L3=10, X1+K3=4 --- trügg

zusammen - 'nanner, alltehoape, alltohoop, bienanner, bieneen, binanner, eenanner, enanner, mitanner, miteens, miteenanner, mitnanner, mitsamts, sams, samts, tausamen, tehoop, tehoope, tesamen, tesammen, tohaupe, tohoop 2, tohopen, tosam, tosamen 4, tosomen, tosoom - nanner, altehap, altohop, binanner, bineen, eenanner, enanner, midanner, mideens, mideenanner, midnanner, mitsamst, sams, samts, tausamen, tehop, tesamen, tesammen, tohaup, tohop, tohopen, tosam, tosamen, tosom, tosomen - tausamen: au1, e12+K3=5, o1567+K3+L3+T3=16///a1+L3=4, aa1237+K3+T3=13, oo12///en12378+L3+T3=14, X12+K3 - tehoop: e123, o1345+L3+T3=11///aa1+K3=4, au1+L3=4, oo12356+K3+L3+T3=15 --- tosamen X, tohop

zuschauer - bistaher, bistahner, kieker 2, taukieker, tokieker 5 - tau1, to5, X2+K3=5 --- tokiker

zwanzig - twendig, twindig, twintig 7, zwanzig - t129+K3+L3+T3=18, z1///a1+L3=4, e1, i18+T3=11 --- twintig

zwei - toe, twee 5, twei 2 - ee5+L3+T3=11, ei2 --- twee

zweifel - tweebedacht, zweifel 2, twiefel 3, twievel 2, twiewel 2, twuiwel, zweifel - twebedacht, zweifel, twifel, twivel, twuivel, zweifel - t257910+K3+L3=16, z1///ei23, ie357, ui1///f256+L3=9, v245 --- twifel

zwingen - bännigen, dwingen 6, twingen 3, zwingen - d6+K3+T1=10, t3+K3+L3=9, z1 --- dwingen - he dwingt - he dwung - he het dwingt

zwischen - mang 2, mank, tüschen, tüschen, tüsken 3, tüssen, twischen, twueschen, twüschen 2 - ü1256+K3=9, wi1+L3=4, wü13+T3=6 --- tüşhen, mang

zwölf - tvölv, twalf 2, twalm, twalv, twalven, twalw, twelf, twelw, twialwe, twiälwe, twiylwe, twölben, zwölf 3, twölv, twüölwe - twalf, twalm, twalven, twelf, twölben, zwölf - a23456, e12, ö145+L3+T3=11///ben1, f134567891015+K3+L3+T3=24, m1+K3=4, ven1 --- zwölf

XXXXXXXXXX

SX-*aber - aver. Also erstmal wart alle varianten uplist, un wu faken se in de wörbök upduukt. Denn kaamt de varianten na de metaplatt-ortografie: aber, abers, aver, avers, man, men, mao, mon, över, ovver, övver. Dat sünd klar twee wör, 'aber' un 'man', beide hebt mer as 5 nömen in de wörbök. Also analyseert wi dat aber-varianten: dat erste vokal kann A, O, Ö or ÖÖ (lang) ween. A wart 9mal nöömt, dat kriegt ok noch de 3 pünkt för logik (hoogdeutsh A kann A or O warren), un A kaamt ant fakenste vör in de texten, also noch mal 3 pünkt för fakenheid in text, maakt all in all 12 pünkt. O kaamt 2mal vör (owwer). Ö kriegt blot en punkt för en nöm, ÖÖ ok. Also is dat erst element A. Varianten mid B hebt 3 nömen, mid V 10, se kriegt ok de pünkt för logik un fakenheid in text. Also hebt wi AV-. Dat -ER ant enn is jümmer glik, also: AVER. Denn 'man': 3 nömen mid A, twee nömen mid E, en nöm mid O, also mutt dat A ween. De word ent 4 mal mid N, 1 mal mid O, also is 'man' de word. Dat heet, de wör för 'aber' in platdeutsh sünd 'aver' un 'man'. Dat het de glike uutsprak as 'mann', aver de meeste dialekten kant god damid leven.

SY-*adjektiv > adjektiv. Frömdwör fint een nit bannig faken in platdeutsh wörbök, woll wil se nau de selben sünd, un een will nit veel tid mid jem verliren. Aver jichenwu is dat so, dat een binah dat indruck het, se shullen in platdeutsh nit existeren, un naturlig existeert se as in hoogdeutsh. Un wenn een blot seker ween kann, dat en word existeert wenn dat in de wörbök drin steit, denn is dat nu in en wörbök - in disse.

SZ-*ähnlich - eenlig, lik. 'Glik' un 'lik' wart offer mal in de sinn vun 'gleich' un mal in de sinn vun 'ähnlich' bruukt. In metaplatt wart denn 'gleich' as 'glik' översett, un 'ähnlich' kriegt en eenlig word, 'lik'. Neven 'eenlig', naturlig.

ZSA-*alt - old. Dat dat O 3 pünkte för de logik kriegt, ligt daran, dat dat de form mid kort A nit geevt. Ok 'aa' (aald) het A, aver even lang, also is dat so wid vun de kort A as en kort O, also kriegt dat ok de punkt för logik. Beide sünd nit "ideal" (dat wer 'ald'), aver näger to hoogdeutsh 'alt' as 'auld' or 'oold'. Ant enn geevt et en remie tüshen old un oll, 'old' wint wil dat alfabetish toerst kaamt.

ZSB-*ameise - eemk, mir, pismig, millemops. Normalerwis hab i nit mer as 3 synonymen as öbersett, aber 'ameise' hat alle rekorden breekt, 87 platdeutsche wör - för so en lütt deer! I shall nit de fakenheiden vun 87 wör in de texten tellen, dat mutt erder na de föl gan. Et geebt mennige stamwör un mennige kombinashonen, de 3 fakenste stämm, de dabie sünd, sünd mieg, piss, un eem(k). I neem mal 'eemk', un da et sogar en word mid 'mieg' Un 'piss' geebt, pismig, neemt wi dat. De word kann een 'piss mich' utspreken, i hopp de kinnen neemt dat nit so wordlig un erdränken dausenden pismigen mid eer urin. En word, de nit so mennige nömen in de wörbök hat, aber ik al teemlig faken seen hab, un shön kort is, is 'mir', dat nem i denn ok. Un de leste word hat nit korthaid or logik or fakenheit, aber kriegt de pris för de moiste word... sotosagen dat ästetikpris...

ZSC-*amt - amt. Normalerwis muss 'amd' de punkt för logik krigen (hoogdeutsh T > platt D), aber de word is eben keen germanish word (is egentlig keltish), een seet dat ok nit in anner germanishe spraken, also mutt de T nit to D warren, so as 'total' nit 'dodal' warren mutt.

ZSD-*antworten - antern, antworden. Normalerwis is de form, de in de wörbök ant meest aupdaukt, ok de form de meest in de texten aupdaukt. Aber hir geebt et veel mer förm för 'antworten' as för 'antern' wil de word düüdlig länger is und een kann veel mer variieren (wort, word, wurd, wuard, wuord, etc), en eenzig wörtbok (vun de gemeend Twistetal, teemlig na to de hoogdeutsche gebid) hat 5 verschedene förm. In de texten daukt för jede 'antworden' 10 mal 'antern' aup. Also geebt et de form na de regel, 'antworden', aber ok de form de veel korter und in de texten veel offer aupdaukt, 'antern'.

ZSE-*arbeiten - arbeiden, warken. Normal shall i 'warken' blot unner 'werken' uplisten, aber 'warken' ward veel mer as 'arbeiden' braukt as 'werken'. In hoogdeutsh kann een kaum sagen, "Ich werke bei Siemens". Dat kann een aber probleemlos aup platt sagen, tominst in de westplatt.

ZSF-*arsch - aars. As al sagt, habt vele hoogdeutsche wör mid AR in platt en OR or OOR, aber een weet nie ob dat en offen oder slut O bedüd, und wenn dat offen is, denn mutt een dat mid A(A)R schreiben, und so ward een dat warscheinlig mid /O:r/ utspreken, kann dat aber ok mid /a:/ oder

slut /o:/ autspreken. De lang A is sotosagen en joker. 'Aars' kann /a:rs/, /O:rs/ or /o:rs/ autspreekt werden, vun de meeste menschen as /O:rs/.

ZSG-*atmen - atenen. Normal is dat infinitiv mid 'aten': atmen - aten. Aber konjugeert is dat nit 'ik at, du aats, he at', usw - dat -en ant ende is ja blot för dat infinitiv - sundern 'ik aten, du atens, he atent'. Also muss een hir en autname maken, und üm se to vermiden, föögt wi en -en hento: atenen. So ward konjugeert: ik aten, du atens, he atent.

ZSH-*beere - bere. Normal muss dat 'ber' heten, aber et geebt da en stau: 'bir' muss 'ber' heten, 'birne' muss 'ber' heten und ok 'beere'. In manche dialekten heet dat würllich alles 'beer', in andere wederum kolideren 2 wör und dat andre is anders - ich hall se lever getrent, also 'beer' för 'bir', 'per' för 'birne' und 'bere' för 'beere'. BAX

ZSI-*beide - beide. Faken kaamt de word one E, 'beid'. Kerngebied-platt mag keine E's ant ende vun wör, auf dat andre hand habt ok sie faken ein E am ende vun adjektiven vör substantiven in de plural, also 'de shöne appels', oder einfach weil dat nach ein bestimmt artikel kaamt: dat blage hus, de brune deern. Jedenfals kaamt solche mengenwör in metaplatt mid ein E: vele böm, mennige bök, beide kätt. Blot 'keen' hat kein E, 'keen' is ein nix, wie sall ein nix plural haben?

ZSJ-*beliebt - beliebt. Dörch de dörcheinander vun 'leben' und 'liben' (leven und leevhebben), 'leven' (leben) und 'leev' (liebe), wird dat nich einfach: nach de vörhandene wör muss de word 'beleevt' ween, aber wie sagt een dann 'belebt'? Dafür geebt et keine übersett, also mutt de word dafür 'beleevt' ween. Eigentlich muss de word för 'beliebt' so wat as 'leevhebt' (liebgehabt), is aber eine komische konstrukshon. Und jichenwie mutt een doch tüschen 'belebt' und 'beliebt' unnerscheiden, also muss ich dat IE vun de hoochdeutsche bei 'beliebt' beibehallen.

ZSK-*bitte - bidde. Normal muss dat 'bidd' heiten, as 'ik bidd ju', aber irgendwie is dat timlich komisch wenn een solch eine floskel mid eine silbe sagt, so as 'dank!'. Die sprachen, die kein E ant ende hat, sagt normalerweise noch ein pronomen dato, as 'thank you' oder 'dank je' (hollish). Dann kann een ok 'danke' und 'bidde' sagen.

ZSL-*blau - blag. Da is ok de word 'bloe'. Leider sagt de wörbok nich, wie dat autspreecht wird, ob als /blö/, als /blöi/, als /blo-e/, als /bloue/. Da ich dat nich wuss, wat damid gemeint is, hab ich die einzige form neemt, die för metaplatt akzeptabel wär, 'blö', autspreecht naturlich /blöi/. Spielt aber sowieso keine rolle, de gewinner is 'blag'.

ZSM-*boot - bot. Die form 'bod' muss eigentlich 3 logikpunkte krigen (t > d), aber dat ursprüngliche boochstabe war ein T, kein D (english boat, hollish boot). Nach de hoochdeutsche laudverschib muss et eigentlich 'bootz' heiten, dat heit aber 'boot' - wol weil ma de word vun de platdeutsche geneemt hat, as so vile wör die wat mid de mer to don ham.

ZSN-*bruder - broder. Eigentlich muss et 'bror' heiten, dat war de gewinnu. Aber bei dat andre paren - fader/far, moder/mor - gewann die version mid -de-, also behalten wi ok hir de -de-, damid allu moi paraleel bleibt: Fader, moder, broder, süster.

ZSO-Die korzformen laten wi för die grotellern, as bei den skandinavis: de grotvader väderlicherseids is de farfar, moderlicherseids de morfar. Dat onkel, de broder von de moder is, is ein morbro, und die süster vom vader is die farsüs, usw. Dat kann man ooch mid mer generashonen machen, also de farmorfar is de vader von de moder vom vader.

ZSP-*danach - danah. Wenn ein A am ende stet, nimmt ma normalerweise an, dat et unbetont is, also /a/. Aber dat is en lang A (meist /O:/ ausgesprochen), also behalten wi de H. As ooch bei 'binah'.

ZSQ-*dauern - duren. Ma schreibt et meist 'duern', und dat könn eine ein bitchen andre utsprache produziren: stadd /du:@n/, /du:an/, wioldess de R alein ein /@/ is, ein schwa, ein indiferenzvokal, wioldess dat ER ein richtig /a/ is. Aber ich glob in so ein unbetonten situashon klingt dat timlich ähnlich, und ma kann dat ER genauso als /@/ aussprechen. Dafür kommt ma nich auf den gedanken, de word als 'dürn' auttosprechen.

*dorf - dorp. Dorp gegen dörp endet mit eim remie, also entscheidet die alfabetische reihenfolge, und O kaamt vor Ö.

ZSR-*dreissig - dretig. Et gibt eine menge formen, da nem ich liber die logische: dre+tig, dretig. Immer schön regelmätig: feertig, fieftig, sestig, söventig, achtig, negentig, hunnerd. Blot 'twintig' is so dominant und regelmätig dat ma dat als autname laten kann. Bei den talen tüschen 10 und 20 is ooch so: elf, twölf, dretein, feertein, fieftein, sestein, söventein, achtein, negentein, twintig.

ZSS-*dritte-dreed. Ausser 'erst' sind die ordnentalen einfach mid D, nodfalls (nach D und T) mid ED: tweed, dreed, feerd, fiefd, sesd, sövend, achted, negend, teend, elfd, twintigd, hunnerded, dusended.

ZST-*ehemalig - fröher. Das wort 'früh' wird 'frö' geschriben, aber wenn ein E eim vokal folgt, schreiben wir H datüshen, damit ma weiss, das das

kein ae (ä?), ee, ie, oe (ö) oder ue (ü) is. To beispil is hochdeutsche 'brauer' in metaplatt 'bruher', nich 'bruer', weil das könnte als "brür" gelesen werden.

ZSU-*eltern-ollers. Die meistgenannte form is 'ollen', das sind aber schon die 'öld' im allgemeinen, und irgendwie muss ma doch tüschen 'Die alten wollen nix mer machen' und 'Die eltern wollen nix mer machen' unterscheiden. Dann nemen wir doch die tweithäufigste form, mit R. Aber 'ollern' stet nich in konformität mit den regeln, die besagen, wörter mit -el, -en un -er am ende ham den plural mit S. Es gibt auch 'öllers' als opshon, und die nemen wir, aber für den umlaut ham wir kein bedarf, also 'ollers', tumal das stammwort 'old' mit O is. Und klar, bei derivativen get das D verloren. Old-ollers.

ZSV-*ernüchternd>vernöchtern. Das wort war in keinem wörterbuch tu finden, was auch kein wunder is, komplizirtere wörter sind in solchen fällen selten tu finden. Und das präfix 'er-' kommt im kerngebit ser selten vor. Oft wird das durch das prefix 'ver-' ersett, wenn es um eine verwandlung get: also 'erklären' heisst ja etwas, was nich klar war, klartumachen, und wird dann tu 'verklaren'. (Sich) 'erkälten' ("kalt werden") wird tu 'verkolden'. Also werd ich tumindest solche er's tu 'ver' machen. So wird 'ernüchtern' (nüchtern machen) tu 'vernöchtern', und 'ernüchternd' is auch 'vernöchtern'.

ZSW-*fahren-faren/fören. 'Fohren' kaamt ofter vör as 'fahren', aber 'fohren' kann auch immer die aussprache /fO:@n/ bedeuten, was me 'faren' schreiben würde. Und da wir hochdeutsh 'ar/ahr/aar' mit 'ar' schreibt, auch wenn oft 'or/ohr/oor' in platdeutsh geschriben wird, tun wir das auch hir. 'Föhren' wär aber hir ein ernster konkurent, andererseits is das auch das wort für 'führen', dises wort widerum wird manchmal auch in die hochdeutsche für 'fahren' genommen, und ma versteet 'Führerschein' nich als 'der glanz Hitlers'. Ausserdeem gibt es in deutsche das probleem, das 'faren' eigentlich zwei bedeutungen hat: was is ein u-ban-farer, is das einer der mit der u-ban tot arbeit fährt oder einer dessen job es is, eine u-ban zu faren/füren? Also is nu in metaplatt der u-ban-farer ein mensch, der mit der u-ban zur arbeit fährt, während ein u-ban-fürer ein mensch is, dessen job es is, eine u-ban tu füren. So was wie der lokfürer, aber eben von der u-ban.

ZSX-*familie - familje. Betonte I's in fremdwörtern, die eigentlich lang ausgesprochen werden sollten, ham eine gewisse relativität, meist werden sie kurz ausgesprochen, aber ma kann sie auch lang aussprechen. Famillje oder famielje, politiek oder politick. Also schreib ich sie mit eim L, wie in hochdeutsh, und ma kann sie so oder so aussprechen. Und die endung -ie oder -je? -ie is natürlicher, sit wie ein normaleds wort aus a romanische sprache, andererseits is -ie normalerweise lang und betont, was dise endung nich is. Also schreiben wir familje, so weiss ma tumindest das das nich 'fami-lieh' is, sondern 'famielje' (oder 'famillje').

ZSY-*festigen - verfasten. Nirgends find ich das wort in den wörterbüchern, auch nich in den texten. Also nem ich die logische form, mit dem sufix 'ver-'. Verfasten.

ZSZ-*gesellschaft - selshap. Das ermittelte word für 'geselle' is 'gesell', also sollte eigentlich das wort für 'gesellschaft' geselshap sein, andererseits is die verbindung schon ser entfernt, ich mein, zum beispiel eine akziengesellschaft besteet selten aus gesellen und gehilfen... also nemen wir für beide fälle die ermittelten formen, gesell aber selshap.

ZSZ-*gut - good. Eigentlich bräuchte ma kein doppel-O in disem wort, da das kurze O durch DD gekennzeichnet wär, 'godd'. Aber weil das englische heutzutage so präsent is, denkt man an Gott, wenn ma das wort 'god' sit. Normalweise sollte ma da keine ausnamen machen, nur weil ein wort in einer fremdsprache die falsche idee und die falsche aussprache sugerirt, aber das wort kommt natürlich ser häufig vor, und da dacht ich, ich mach eine ausname. Wenn noch ein vokal dazu kommt, wird das wort wider "normal": de gode mann.

A-*kochen - kocken. 'Kaken' hab ich ausgeschlossen, weil das zu na an 'kacken' is. Normalerweise is das kein probleem, aber wenn ma von kochen spricht und an kacken denken muss, is das blöd. Kocken gegen koken enden in einem remie, also kaamt das alfabetische prinzip zum einsatz, und kocken kaamt vor koken. Ausserdeem is ein derivativ von 'kocken/koken', 'kock' (der kock is der mensch der in der küche arbeitet, da kockt er), beinah immer mit kurzem O, 'kock'. Also 'kocken'.

B-konsequent-konsequent. Das beste wörterbuch für mein projekt is das von der Oostfresische Landshap, das is das einzige das auch das wort 'konsequent' fürt. Sall 'kunsequent' sein. Aber dise kon-kun-transfer scheint blosz in Ostfreesland, oder besser gesagt, Middelfreesland, zu sein, in den texten fand ich 38 wörter mit kon- und blosz 3 mit kun- (wie 'kunzert'). Also bleiben wir konsequent beim prefix kon-.

C-*lehren > leren, lernen > liren. Normal hat platt, wie ein batzen andre deutsche dialekte, das gleiche wort für 'lernen' und 'lehren': leren oder liren (natürlich in 10 diversen shreibweisen). Jede sprache hat vershidene wörter dafür (learn und teach, apprendre und enseigner, etc), und 'lerer' heisst in hochdeutsche 'lehrer', aber nich 'lerner, lernender'. Das is ein armutszeugnis, so get das gar nich. Also nemen wir beide varianten 'leren' und 'liren', und verpassen beiden eine andre bedeutung. 'Leren' hat dann die gleiche bedeutung wie in die hochdeutsche 'lehren', und das wort für 'lernen' is 'liren'.

D-ohne - on, sunner. Der eine gewinner für 'ohne' wär 'on', bei den sonner-varianten würde 'sünner' winnen, aber das stammword (besunners, sunnern) stet fast, das is mid U: sunner. Also sind die wörter 'on' un 'sunner'.

E-*offen - open. Teoretisch müsste das word 'apen' sein, aber bi 'öffnen' geebt es die wörter wie 'opmaken' mid O, un 'open' muss ma nich erklären or übersetzen, 'apen' shon - normalerwis is das kein argument hir bei die metaplatt, aber als zusätzliches argument get das shon durch. Ausserdeem kolideert es mid 'apen' = die affen. Also shriben wir 'open'. Un so is ein schild vor eim laden 'open' keen anglizismus mer, sondern platdeutsh!

F-*ostern - oostern, paask. Die logik-punkte für das SK in paask gegen paash kaamt weder von deutsh noch von inglish, sondern das is halt veel internationaler, das word 'pascoa' für 'oostern' kaamt in die meest europano sprachen vor, licht varieert, busser in deutsh un inglish - das kaamt ok in die hollishe vor, in die skandinavish...

G-*pension - pangshon, pension. Die regel für fremdwörter laud: wenn ma die richtig ausspraach, also von der ausgangsprach, shriben kann, dut ma das. Wenn das nich möglich is, kann ma die originalform shriben or auch die "falshe" deutsh ausspraach. Die francian 'en' kann man in deutsh or platdeutsh nich shriben, aber vele deutshis seggen 'pang-shon', also get sowol 'pension' (originalshribung in francian) wie auch 'pangshon' (deutsche grob ausspraach).

H-*platz - steed, platz. Da geebt es ein remie zwishen 'stee' un 'steed', un alfabetish keem 'stee' zuerst un müsste weelt warden, aber der plural wer denn 'steen', un das heet ja hochdeutsche 'stein'... also steed, plural steden.

*samstag - saterdag. Eigentlich müsste es 'sünnavend, saterdag' sein, also als synonyme. Aber 'sonnabend' is quatsh, wie shall es abend sein, wenn ma midden am dag is? Die englis seggen auch nich 'sater-evening'. Ich meen, OK, samstag kann auch nachts sein, und ma nennt es 'saterdag', nur, 'dag' kann die helle zid bedeud wie auch die periode von 24 stunden, die nacht kann blosz dunkel sein...

*savanne > savanne. Keen wörterbuch fürt das word, also heet savanne 'savanne'. Ma könnte argumenteren, das metaplatt wie das kerngebiddplatt keen E's am end von wörtern het, aber das sind fremdwörter, die mid E daher kamen, also lassen wir es in solchen fallen drin, wie die randgebide es dun.

I-*schade - shad, sha. Oft geebt es varianten, de das D midden im word verliren. De krigen de punkte für de kürzheid, verliren aber de punkte für

de logik, un amende verliren se, oft knapp. Nu, in disem fall hab ich egenhandig beslossen, das zuminst dises word auch de variante on D het.

*schaffner > shaffner. De eenzige entsprechung für schaffner, de ich funden heb, war 'tognakieker', aber solche leut arbeit auch in bussen, straszenbanen, usw, nich blosz in zügen. Also nem ich das hogdeutsche word, immerhen heet ja 'schaffen' uf platt meest 'schaffen'.

J- *schmetterling - sommervogel, flutterling. Zwischen bodderlicker, bodderfogel un sommerfogel is das kürzeste bodderlicker, aber das "logishste" is 'sommerfogel', also wenn ma das word für schmetterling nich kennt, un de optionen bodderlicker, bodderfogel un sommerfogel vor sich het, ward ma sich wol für sommerfogel entsheden, immerhen weess ma das das ding fleegt un normalerwis im sommer. Das andre word wer flutterling, aber wenn hogdeutsche 'flattern' shon 'fladdern' is, denn muss es secher 'fladderling' heessen, busserdeem heben binah alle varianten en D stadd en T.

K-*seit - sit. Bi wörtern mid T in hogdeutsche kamen normalerwis varianten mid D un mid T, in de "bereinigte" fase heb ik blosz noch de versionen mid D. Da aber hir en eenzig mal mid D shrieben ward, muss ik de varianten mid T auk uflisten. Un de winnt auk.

L-*sündigen - sünden. Normalerwis dürft es keen verb mid -nd geben, das ward automatish zu -nn, also müsst een 'ik sünd' seggen, aber 'sünnen'. Aber da kolideert es mid dem word för 'sonne', 'sünn'. Also lassen wirs doch mid -nd.

M-*überhaupt - överhaupt. Das word für 'haupt' is 'hooft', es is aber en rares word, wie in hoogdeutsh, da das dafür normalerwis 'kopp' geebt. Bi 'überhaupt' wederum überweegt deudlig das word 'haupt' - offensichtlich is das word von die hoogdeutsh importeert. Sogar in de hollish, wo das word 'hoofd' das heel normale word für 'kopf' is, heet das 'überhaupt'. Un da das sowieso nich 'über den kopf' heet, lassen wir das as 'haupt', also 'överhaupt'. Über den kopf heet natürlig 'över de kopp'.

N-Unangenehm - shenant, unangeneem. De zwee winner-wörter sind 'unangeneem' un 'shenant'. Aber 'asig' steit für alles was leeg un övel is, kaamt denn auk rin. 'Eish' sholt egentlig nich as synonym drin stan, das ward ja blosz eenmal in de worbük uflistet. Aber ik finn das en zu gud word, jichenwie laudmalerish, as das es nich drin sein sholt - das is mir richtig eish! En bannig bildhaftes word!

O-Interessant finn ik de unendliche liste von wörter för en unangeneem person in de westmönsterlandsh: draaken, drieter, dunderkiel, gräasekodde, kackedäöt, kacker, klaoskäär, klootsack, klünste, knappblaose, knappdööse, knewwel, krööte, krücke, kulleman, kullis, küllis, leckert,

miegelappen, mieter, mietsack, patrett, piesepampel, prüümer, rottkäär, rottkopp, saikert, schlachtebaas, schläier-uule, schmeerlappen, schreckschruuwe, schruuwe, schwienepuckel, ssiepel-ssegge, stenz, stinkert, trabant. För unangeneme fraun geebt es ok enige: klucke, moospruume, rottwiew, schruute. För unangeneme kerlen heb ik blosz 2 fint: mestkäär un moppen. Moppen is ok nett, an besten is aber piesepampel. Das nemen wir för das worbok, mid metaplatt-ortografie: pisepampel - unangeneem minsh.

P-*wann - wenn. Mannigmal is hoogdeutsh 'wann' en 'wenn' in platt, mannigmal en 'wann', mannigmal is hoogdeutsh 'wenn' en 'wann' in platt, mannigmal en 'wenn'. Mal wedder alles zeemlig kaotish... Also heet 'wann' un 'wenn' in platt eenfak 'wenn' un basta. Das is in hoogdeutshe sowieso kaos... in anner spraken geebt es so was as 'when' un so wat as 'if'. Und een segt, "when i came yesterday, she wasnt thare", un "when will you liv tomorrow?". In hoogdeutsh heet das "ALS ich gestern ankam, war sie nich da", aber "WANN fährt du morgen?". "Und WENN du morgen kommst, bring bitte den kaffee mit" - ok wenn een seker is, das de person kaamt.

Q-weg-wegg - da tapt een en beessen im dunkel: das word 'weg' sholt es gar nich geben, es müsst lang 'weeg' or kort 'wegg' heten. Also weet ik nich of das korz or lang is. Da ik aber das word zwemal hört heb un es da korz wer, ga ik mal davon ut, das das meest korz aussproken ward, wenn 'weg' da steit. Ok wenn das en substantiv is: Ik bün de wegg, de waarheid un dat leven.

R-*wohnung - wonung. Normal, wenn der infinitiv al 'wonen' heet, müsst das substantiveerte verb 'de won' heessen. Aber das würd ik erder as 'das wonen' bezekenen, un en wonung is was ganz spezifishes - nich jedeen woont in en wonung, een kann ja ok in en hus wonen. Also lassen wi das ermiddelte word, 'wonung'.

S-*zuschauer - tokiker. Kiker gegen tokiker endeten mid en remie, so müsst ik das alfabetishe prinzip anwenden, also 'kiker', annersids geebt es ok 'taukieker', das zeemlig lik is as 'tokiker', daher 'tokiker'.

S-Een par nützlige linken:

http://www.plattdeutsches-woerterbuch.de/pages/plattdeutsches_woerterbuch.html

<https://www.platt-wb.de/>

<http://www.deutsch-plattdeutsch.de/>

<http://www.kiek-is-an.de/Plattdeutsches/PlattdeutschesWoerterbuch.pdf>

<http://www.kauhlhasen.de/Praesentation%20Woerterbuch/Plattdeutsches%20Woerterbuch%20der%20Gemeinde%20Twistetal.pdf>
[file:///C:/Users/admin/Downloads/Westmuensterlaendische_Mundart_b%20\(5\).pdf](file:///C:/Users/admin/Downloads/Westmuensterlaendische_Mundart_b%20(5).pdf)

<https://de.glosbe.com/nds/de/Platt>

Dato bruk ik noch dat Nü hoogdüütsh-platdüütshe Wörbok vun Renate Herrmann-Winter, mit swarpunkt in Meck-Pomm.

gramatik:

<http://www.plattschool.de/PDF-Dateien/Basisgrammatik.pdf>

<http://www.plattmaster.de/gramm2.htm#irregular>

https://de.wikipedia.org/wiki/Abstand_und_Ausbau

Trügg to de frontsid: www.zedorock.net



beer-book-fall-good-old-stink-to